DOG
Deutsche Ophthalmologische
Gesellschaft

Gesellschaft für Augenheilkunde

Programm

DOG 2013

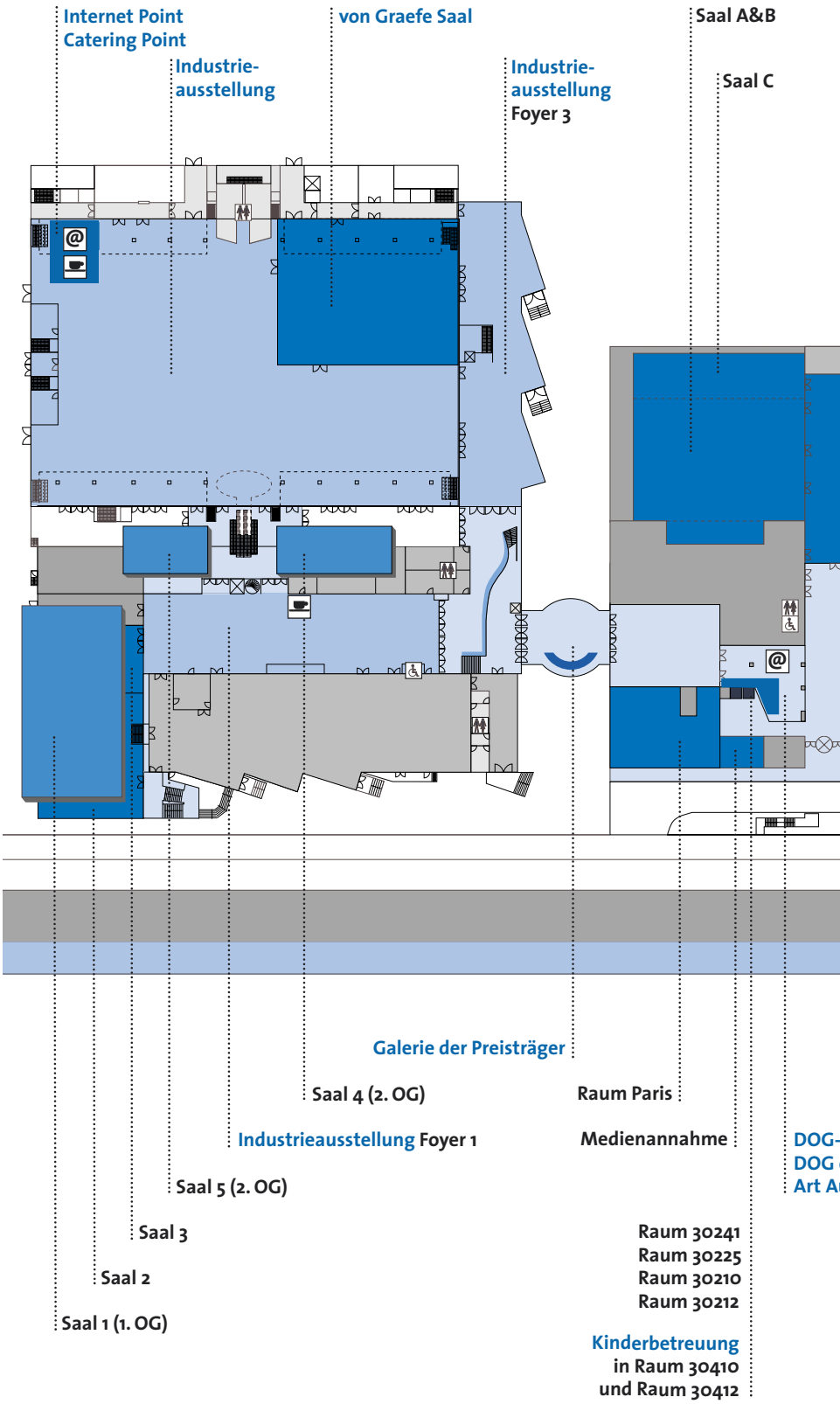
Exzellent sehen – Exzellenz fördern

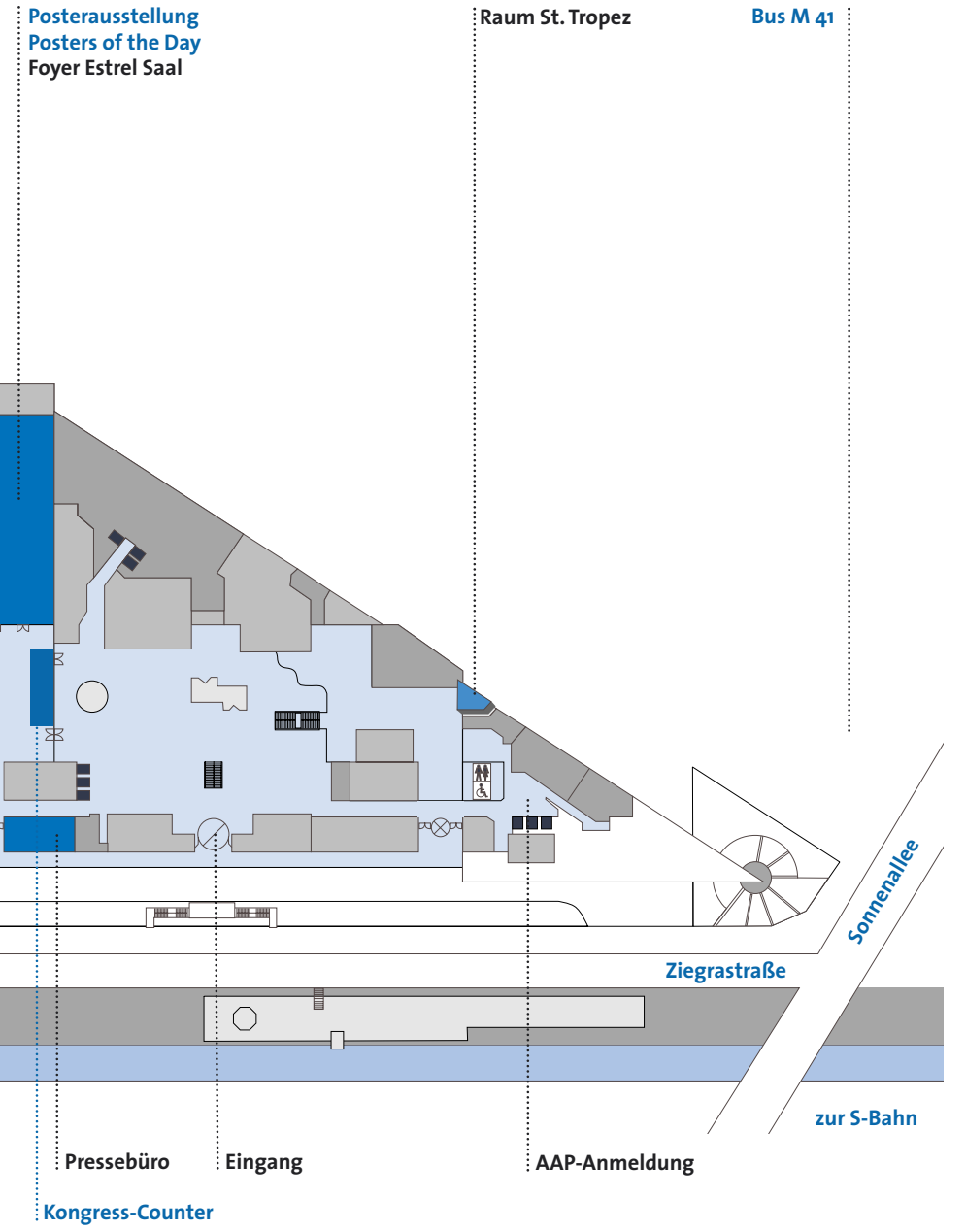
Excellent Vision – Vision of Excellence

111. DOG-Kongress
19.-22.9.2013
Estrel, Berlin

Estrel Convention Center (ECC)

Estrel Hotel




Posterausstellung
Posters of the Day
Foyer Estrel Saal
Raum St. Tropez
Bus M 41
Sonnenallee
Ziegrastraße
zur S-Bahn
Pressebüro
Eingang
AAP-Anmeldung
Kongress-Counter
Lounge
on Demand
uction

taflotan® sine

Wirkstoff: Tafluprost

Das erste* Prostaglandin ohne Konservierungsmittel

- Effektive IOD-Senkung
- Keine Nebenwirkungen durch Konservierungsmittel
- Speziell für Glaukompatienten mit trockenen oder empfindlichen Augen

taflotan® sine

*Seit Juni 2008 auf dem Markt

Taflotan® sine 15 Mikrogramm/ml Augentropfen im Einzeldosisbehältnis. Wirkstoff: Tafluprost. **Zusammensetzung:** ein Einzeldosisbehältnis (0,3 ml) Augentropfen enthält als arzneilich wirksamen Bestandteil 4,5 Mikrogramm Tafluprost. Sonstige Bestandteile: Glycerol, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumedetat, Polysorbat 80, Salzsäure und/oder Natriumhydroxid zur pH-Einstellung, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** zur Senkung des erhöhten Augeninnendrucks bei Offenwinkelglaukom und okulärer Hypertension; als Monotherapie bei Patienten, für die Augentropfen ohne Konservierungsmittel besser geeignet sind oder die nur unzureichend auf die Therapie erster Wahl ansprechen oder die die Therapie erster Wahl nicht vertragen oder Kontraindikationen dafür aufweisen; als Zusatzmedikation zu Betablockern. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Tafluprost oder einen der sonstigen Bestandteile. Hinweis: Taflotan® sine sollte während der Schwangerschaft nicht angewendet werden. Taflotan® sine darf nicht während der Stillzeit verwendet werden. **Nebenwirkungen:** Häufig (≥1/100, <1/10): Augenjucken, Augenreizung, Augenschmerzen, konjunktivale/okuläre Hyperämie, Veränderungen der Wimpern (Zunahme von Länge, Dicke und Anzahl der Wimpern), trockenes Auge, Fremdkörpergefühl im Auge, Verfärbung der Augenwimpern, Augenliderythem, Keratitis punctata superficialis (KPS), Photophobie, verstärkter Tränenfluss, verschwommenes Sehen, Verminderung der Sehschärfe, verstärkte Irispigmentierung, Kopfschmerzen. Gelegentlich (≥1/1.000, <1/100): Lidpigmentierung, Augenlidödem, Asthenopie, konjunktivales Ödem, Ausfluss aus dem Auge, Blepharitis, Zellen in der Vorderkammer, okuläre Beschwerden, Tyndall in der Vorderkammer, konjunktivale Pigmentierung, konjunktivale Follikel, allergische Konjunktivitis, Missempfindungen im Auge, Hypertrichose des Augenlids. **Dosierung:** 1x täglich abends einen Tropfen in den Bindehautsack des/der betroffenen Auges/Augen. **Packungsgrößen:** 30 x 0,3 ml N1 (PZN 6707031), 90 x 0,3 ml N3 (PZN 6707048). Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. **Verschreibungspflichtig. Stand:** November 2012. Santen Oy, Tampere, Finnland. Örtlicher Vertreter: Santen GmbH, 80636 München.

Santen
www.santen.de

DOG 2013

Exzellent sehen – Exzellenz fördern
Excellent Vision – Vision of Excellence

Programm

Präsident der DOG
Prof. Dr. Berthold Seitz
Direktor der Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum des Saarlandes UKS
Homburg / Saar

DOG
Platenstraße 1, 80336 München

Tagungsort
Estrel Hotel & Convention Center Berlin
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Kongressorganisation & Veranstalter
INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Str. 155, 80687 München

NEU!

Willkommen in der weiten Welt!

Einfach Mehr für Ihre Patienten:
Die neue multifokale AcrySof® IQ ReSTOR® +2,5 D für Patienten **mit hohen Ansprüchen an den Fernvisus.**

Für Patienten, die sich scharfes Sehen in die Ferne bei gleichzeitig erhöhter Brillenunabhängigkeit wünschen, **bietet die neue AcrySof® IQ ReSTOR® +2,5 D** IOL[1]:

- ein neues multifokales Konzept für hohe Ansprüche an die Fernsicht
- die Stärke der bewährten AcrySof® Plattform

Ihr Alcon® Mitarbeiter informiert Sie gerne über die IOL, die Ihren Patienten einfach mehr bietet.

AcrySof® IQ ReSTOR® +2,5 D IOL

AcrySof® IQ ReSTOR® +2,5 D Multifocal Toric IOL

Für Patienten mit Astigmatismus auch als multifokal-torische Variante verfügbar.

1. AcrySof® IQ ReSTOR® IOL Directions for Use

© 2013 Novartis

ACRYSof® IQ ReSTOR®

MULTIFOCAL IOL

Alcon®

Einfach Mehr

Seite Inhalt

5 **Einladung des Präsidenten**
Welcome Address of the President

13 **Gutachterpanel und Programmkommission**
Reviewing Committee and Program Committee

13 **Beteiligte Organisationen und Gesellschaften**
Involved Organizations and Societies

14 **Preise**
Awards

16 **Highlights**
Highlights

19 **Neue Formate und Inhalte**
New Formats and Contents

25 **Rahmenprogramm**
Supporting Program

30 **Die Stiftung Auge**
DOG Foundation

33 **Termine**
Dates

35 **Wissenschaftliches Programm**
Scientific Program

38 **Symposien und DOG Update – State of the Art 2013**
Symposia and DOG Update – State of the Art 2013

123 **Posterausstellung**
Poster Exhibition

155 **Kurse**
Courses

173 **Weitere Veranstaltungen**
Further Sessions

174 Firmenveranstaltungen
Company Symposia and Workshops

187 **Allgemeine Informationen**
General Information

188 DOG – Gesellschaft für Augenheilkunde
The DOG

193 Kongressinformationen für Teilnehmer
Congress Information for Participants

198 Rahmenprogramm für Begleitpersonen
Supporting Program for Accompanying Persons

200 Hinweise für Autoren
Information for Authors

207 Sponsoren und Industrieaussteller
Sponsors and Industrial Exhibitors

213 Referenten und Autorenindex
Index of Authors and Lecturers

239 Impressum
Imprint

„Ich habe daran gedacht, ob es nicht zu verwirklichen wäre, dass gewisse eifrige Jünger der Ophthalmologie sich alljährlich an einem schönen Punkte träfen und einige Zeit des Beisammenseins, zum Teil in wissenschaftlichen Bestrebungen und Mitteilungen, zum Teil in harmloser Muße verbrächten."

Albrecht von Graefe, Gründer der DOG, 1856

Einladung des Präsidenten
Welcome Address from the President

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

gemeinsam mit den Mitgliedern des Geschäftsführenden Präsidiums der DOG möchte ich Sie hiermit herzlich zu unserem 111. DOG-Kongress einladen. Zusammen mit der DOG-Geschäftsstelle und unserer mittlerweile fest etablierten Kongressorganisation INTERPLAN freuen wir uns auf einen Kongress unter dem Motto „Exzellent sehen – Exzellenz fördern".

Motivation
Mit diesem Kongressthema möchte ich auf eine der drängendsten Herausforderungen hinweisen, mit der sich unser Fach heute konfrontiert sieht, nämlich „die besten Köpfe" für die Augenheilkunde zu gewinnen – und diese auch in der Augenheilkunde zu halten. Bereits eine empathische Ausbildung der Studierenden (z.B. im Rahmen eines „Augenblockkurses") ist wichtig für die Begeisterung von Studenten, Doktoranden und zukünftigen Assistenzärztinnen und -ärzten. Die Weiterbildung muss gemäß einem feststehenden Curriculum gelebt werden. Abmachungen gilt es einzuhalten, Verlässlichkeit ist unerlässlich. Fachärzten und Oberärzten sollte neben einem angemessenen Lohn für ihre gute Arbeit auch eine vertrauensvolle Perspektive im Haus oder ein „Sprungbrett" auf eine externe Professur vermittelt werden. Ziel jeder Augenklinik sollte sein, einen Lehrstuhl für Experimentelle Ophthalmologie auf Augenhöhe mit dem Kliniker einzurichten, um einen möglichst ersprießlichen und nachhaltigen wissenschaftlichen Dialog zu generieren, der sich nicht zuletzt auch in der leistungsorientierten Mittelvergabe der Fakultäten abbilden wird.

Inhalte
Eine besondere Gewichtung im Programm wird den Postersitzungen eingeräumt: Sie finden weiterhin ohne Parallelveranstaltungen statt. So kann jedes Poster angemessen vorgestellt und mit einem interessierten Auditorium diskutiert werden. Mein spezieller Fokus wird auch auf einer ausführlichen Diskussion der Referate liegen. Sitzungen, die in Kooperation mit europäischen und außereuropäischen Gesellschaften durchgeführt werden, bereichern das Programm in internationaler Hinsicht. Erstmals in diesem Jahr wird ein „Joint Meeting" der Sektion DOG-Kornea und der US-amerikanischen Cornea Society initiiert und zukünftig alternierend beim DOG-Kongress und der Tagung der American Academy of Ophthalmology AAO stattfinden.

Das Kursprogramm wird in diesem Jahr um einige spezifische Angebote ergänzt. In mehreren Kursen, die sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs richten, werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens behandelt. Neue Kursangebote, die sich an Augenärzte mit Führungs-und Budgetverantwortung richten, werden vor allem betriebswirtschaftliche und gesundheitsökonomische Schwerpunkte thematisieren.

Ganz besonders möchte ich auf das neue Konzept des „DOG Update – State of the Art 2013" hinweisen. Erstmals werden in diesem DOG-Kongressprogramm die wichtigsten neuen Erkenntnisse aus sämtlichen Teilbereichen und Subspezialitäten der Augenheilkunde kurz und praxisrelevant von Experten vorgestellt. Dieses Programm wird Niedergelassenen und Klinikern die Möglichkeit bieten, sich in eineinhalb Tagen (Samstag und Sonntag) komprimiert, effektiv und umfassend auf den neuesten Wissensstand bringen zu lassen. Grundlage sind die wichtigsten internationalen Publikationen des vergangenen Jahres zum Thema.

Ausgesprochene Highlights des Kongresses stellen zwei Keynote Lectures von Frau Prof. Dr. Ursula Schlötzer-Schrehardt, Erlangen, und Herrn Prof. Dr. Donald Tan, Singapur, sowie die von Graefe-Vorlesung durch Frau Prof. Dr. Gabriele Lang, Ulm, dar.

Einladung des Präsidenten
Welcome Address from the President

Besonders freue ich mich auf die Eröffnungsrede von Herrn Prof. Dr. Scholz, Lehrstuhlinhaber für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation, Personal- und Informationsmanagement, an der Universität des Saarlandes zum Thema „Hochleistung braucht Dissonanz".

Zielgruppe
Zielgruppen unserer DOG-Kongresse sind Klinikärzte, niedergelassene Augenärzte, Wissenschaftler, der Nachwuchs und Mitarbeiter der Industrie gleichermaßen. Es ist mein besonderes Ziel, bei der Gestaltung des Kongresses all diese Gruppen zu berücksichtigen und für jede Gruppe bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln. Darüber hinaus ist und bleibt der DOG-Kongress traditionell eine hervorragende Gelegenheit zum Wissensaustausch und zur aktiven Kommunikation.

Zusammenarbeit mit der Industrie
Die Industrieausstellung ist ein integraler Bestandteil des Kongresses. Wer die Homburger Symposien kennt, weiß, dass mir persönlich sehr viel an der verantwortungsvollen Verzahnung von Medizin und Industrie zum beiderseitigen Wohlergehen gelegen ist. Den Unternehmen bietet sich hier die Gelegenheit, mit niedergelassenen Kollegen, Klinikern und nicht zuletzt mit den führenden Köpfen von heute und morgen ins Gespräch zu kommen. Um die Ausstellung noch stärker in das Kongressgeschehen zu integrieren, werden wir beispielsweise den Hauptvortragssaal in der Ausstellungshalle einrichten, und so die Industrieausstellung noch stärker beleben.

Ich bedanke mich bereits jetzt für Ihren Besuch unseres DOG-Kongresses 2013.

Ihr
Prof. Dr. Berthold Seitz
Präsident der DOG

Ladies and Gentlemen:

The members of the DOG Executive Committee and I take great pleasure in cordially inviting you to attend the 111th DOG Congress. Together with the DOG Office and our now well-established congress organizers, INTERPLAN, we look forward to a congress to be held under the motto "Excellent Vision – Vision of Excellence".

Motivation
Through the congress motto, I wish to draw attention to one of the most pressing challenges facing our profession today: attracting the "best minds" for the field of ophthalmology – and retaining them. Empathic training of students (e.g. within a system of "eye block courses") is important to promote enthusiasm among students, doctoral candidates and future residents. Further training must be implemented and "lived" according to a precisely defined curriculum. Keeping agreements is vital and reliability is imperative. Consultants and senior physicians should not merely be offered adequate remuneration for their good work, but also reliable career perspectives in the clinic or a "stepping stone" to an external professorship. Every department of ophthalmology should have as its goal the establishment of a chair of experimental ophthalmology eye to eye with the clinician, in order to generate scientific dialogue that is as productive and sustainable as possible, which will be reflected not least in the performance-based allocation of funds by the faculties.

Content
Special emphasis has been placed on the poster sessions: their place on the program will continue to be unrivalled by parallel events. Thus, each poster can be satisfactorily presented and discussed with an interested audience. My particular focus will also be on in-depth discussion of the lectures.

Sessions held in cooperation with European and non-European societies will enrich the program on an international level. This year will be the first "Joint Meeting" of the DOG Cornea Section and the US American Cornea Society. In future, this symposium will alternate yearly between the DOG Congress and the American Academy of Ophthalmology (AAO) Annual Meeting.

This year's course program has been extended to include some specific features. Several courses targeted at young scientists impart the basic knowledge required for research work. New courses specifically designed for ophthalmologists with leadership or budgeting responsibilities will focus primarily on business administration and health economics.

I would especially like to draw attention to a new concept: the "DOG Update – State of the Art 2013". For the first time, experts will present the latest and principal findings in all sections and subspecialties of ophthalmology concisely and in a practice-oriented context. This program will provide doctors in private practice and clinicians with the opportunity of being brought up to date in one and a half days (Saturday and Sunday) with the current level of knowledge in a compact, effective and comprehensive manner. The most important publications of the previous year will form the basis of the updates on the individual topics.

The two keynote lectures by Prof. Dr. Ursula Schlötzer-Schrehardt of Erlangen and Prof. Dr. Donald Tan of Singapore and the von Graefe Lecture to be given by Prof. Dr. Gabriele Lang of Ulm are exceptional highlights on the congress program.

I am particularly looking forward to the opening address by Prof. Dr. Christian Scholz of Saarbrücken, Professor of Business Administration, specializing in organization, human resources and information management, at the University of Saarland on "High Performance Requires Dissonance".

Target Groups
Our DOG Congresses are targeted towards clinicians, ophthalmologists in private practice, scientists, the next generation of ophthalmologists, and employees in industry. My main aim when designing the congress has been to take all these groups into consideration and to develop features tailored to the individual needs of each group. Moreover, the DOG Congress has traditionally always been and will remain an outstanding opportunity to exchange knowledge and engage in active communication.

Cooperation with Industry
The Industry Exhibition is an integral part of the congress. Those of you who are familiar with the Homburg Symposia will know that I personally attach great importance to the responsible interlinking of medicine and industry to their mutual benefit. The congress provides companies with the opportunity of entering into dialog with colleagues in private practice, clinicians, and not least current and future decision-makers. To effect an even stronger integration of the exhibition in the congress environment, we will, for example, incorporate the main auditorium in the exhibition hall, thus further enlivening the Industry Exhibition.

I would like to thank you for attending our DOG Congress 2013.

Sincerely yours,
Prof. Dr. Berthold Seitz
President of the DOG

DOG-Kongress-App
für iOS und Android

Grußwort des Regierenden Bürgermeisters von Berlin
Welcome Address from the Governing Mayor of Berlin

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 111. Kongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft heiße ich herzlich in Berlin willkommen.

In Berlin steht die Wiege der Augenheilkunde, deren Fortschritte untrennbar mit den Namen der Berliner Forscher Albrecht Friedrich Wilhelm Ernst von Graefe und Hermann von Helmholtz verbunden sind. Auf diese große Tradition kann die Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft mit Recht stolz sein.

Tradition liefert aber auch das Fundament, auf dem sich Berlin zu einer modernen Gesundheitsmetropole entwickelt, die ihre Stärken in den gesundheitsbezogenen Dienstleistungen über die Hochschulmedizin und die biomedizinische Spitzenforschung bis hin zu hochwertigen Produkten der Medizintechnik und der Pharmaindustrie ausspielt.

Außerdem glänzt Berlin mit jeder Menge kultureller Highlights und spannenden Locations mit viel Charme und Flair. Berlin lädt Sie herzlich dazu ein, sich abseits des Kongressprogramms auf Streifzüge durch eine spannende Stadt zu begeben. Auf Schritt und Tritt begegnet man den Spuren einer wechselvollen und bewegten Geschichte. Und unsere weltberühmten Museen, Opernhäuser und Theater locken mit einzigartigen Erlebnissen.

Ich wünsche dem 111. Kongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft einen guten und anregenden Verlauf und seinen Teilnehmern schöne und erlebnisreiche Tage in Berlin.

I would like to extend a very warm welcome to all of the participants in the 111th German Ophthalmological Society Congress being held in Berlin.

Berlin is the birthplace of ophthalmology, and its successes are forever intertwined with the names of two researchers from Berlin, Albrecht Friedrich Wilhelm Ernst von Graefe and Hermann von Helmholtz. The German Ophthalmological Society can be proud of this great tradition.

Tradition is also the foundation on which Berlin is building its reputation as a modern health care capital and taking advantage of a range of strengths: from health-related services and university hospitals to cutting-edge biomedical research and top-quality medical technology and pharmaceutical products.

And with a wealth of cultural attractions and exciting locations with a lot of charm and flair, Berlin shines in other areas, too. Whenever your congress program permits it, we invite you to explore our vibrant city. You'll encounter traces of a turbulent history at every turn, while our world-famous museums, operas, and theaters are an experience of their own.

I wish the 111th German Ophthalmological Society Congress every success, and I hope the participants will enjoy an eventful and very pleasant stay in Berlin.

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin
Governing Mayor of Berlin

Dank der Veranstalter an die Industrie
A thank you from the Organizers to all Industrial Exhibitors

Die Veranstalter danken allen Ausstellern und Sponsoren für ihre Unterstützung und ihre engagierte Beteiligung an diesem Kongress. Alle Kongressbesucher sind herzlich eingeladen, die Industrieausstellung und die Firmenveranstaltungen zu besuchen. Wir wünschen unseren Industriepartnern und allen Kongressteilnehmern interessante Gespräche und einen erfolgreichen Kongress.

The organizers thank all exhibitors and sponsors for their support and their participation in this congress. All participants are invited to visit the industrial exhibition as well as to attend the company events. We wish our industry partners and all congress participants interesting talks and a successful conference.

Öffnungszeiten der Industrieausstellung
Opening Hours of the Industrial Exhibition

Donnerstag Thursday, 19.9.2013	9:00-17:00
Freitag Friday, 20.9.2013	9:00-17:00
Samstag Saturday, 21.9.2013	9:00-17:00

Sponsoren:

Gold Sponsoren

Novartis Pharma GmbH

Silber Sponsoren

Alcon Pharma GmbH

a Novartis company

Bayer HealthCare Deutschland

Bronze Sponsoren

Bausch + Lomb
Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH

Heidelberg Engineering GmbH

Santen GmbH

Second Sight Medical Products (Switzerland) Sàrl

Weitere Sponsoren

Alimera Sciences Ltd.
AMO Germany GmbH
bon Optic Vertriebsges. mbH
Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH
Dieter Mann GmbH
Doctor Azim Ltd.
HAAG-STREIT DEUTSCHLAND GmbH
HOYA Surgical Optics GmbH
HumanOptics AG
ifa systems AG
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg KdöR
M+C Medizingeräte und Chirurgiebedarf Vertriebs GmbH
med_tec GmbH
Miele & Cie. KG
Oculentis GmbH
OCULUS Optikgeräte GmbH
OmniVision GmbH
Optos GmbH Deutschland
Optovue Europe GmbH
PESCHKE Medizintechnik GmbH
Polytech Ophthalmologie GmbH
pricon GmbH & Co. KG
Retina Implant AG
RIEMSER Pharma GmbH
Rayner Surgical GmbH
Théa Pharma GmbH
URSAPHARM Arzneimittel GmbH
Villeroy & Boch AG
Ziemer Ophthalmology (Deutschland) GmbH

111. DOG-Kongress
19.-22.9.2013 Estrel, Berlin

DOG 2013

Exzellent sehen – Exzellenz fördern

Excellent Vision – Vision of Excellence

Präsident der DOG
Prof. Dr. Berthold Seitz
Direktor der Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum des Saarlandes UKS
Homburg / Saar

DOG
Platenstraße 1, 80336 München

Tagungsort
Estrel Hotel & Convention Center Berlin
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Kongressorganisation & Veranstalter
INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Str. 155, 80687 München

Wie entsteht das wissenschaftliche Programm?
The Making of our Scientific Program

Im Herbst lädt der Präsident die DOG-Sektionen, assoziierte Gesellschaften, Augenkliniken und Forschungseinrichtungen dazu ein, Vorschläge für wissenschaftliche Sitzungen einzureichen. Die Programmkommission bewertet diese in anonymisierter Form und stellt dann ein erstes Rumpfprogramm zusammen, wobei einige der Sitzungen gesetzt sind, z.B. die Sitzungen der Sektionen und der mit der DOG assoziierten Gesellschaften.

Nach der Zu- bzw. Absage der Vorschläge wird das Programm in dieser frühen Form im Vorprogramm veröffentlicht. Das Vorprogramm dient auch als Call for Abstracts. Die daraufhin eingehenden freien Abstracts werden in verblindeter Form von wenigstens drei Mitgliedern eines Gutachterpanels bewertet. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich die Gutachter bei ihrem Votum von größtmöglicher Objektivität leiten lassen. Die Gutachter äußern sich auch zu der von den Autoren vorgeschlagenen Präsentationsform und können diese ändern. Auf der Basis dieser Beurteilungen werden dann aus den Abstracts „freie" Vortragssitzungen und Postersitzungen erstellt. Auch bei der Zusammenstellung der Sitzungen durch die Programmkommission bleiben die Abstracts verblindet.

The end of one congress marks the beginning of the next. In autumn, the President of the DOG invites the DOG-sections, associated societies, eye clinics and scientific institutions to hand in proposals for scientific sessions such as symposia, updates and courses. The Program Committee evaluates these proposals in anonymized form and elaborates a first preliminary program including also obligatory sessions such as specific courses, the sessions of DOG sections and those of affiliated societies.

This basic program is then published in the preliminary program, which also serves as a call for abstracts. The submitted free abstracts are then reviewed in anonymized form by the Scientific Panel, each abstract being examined by a minimum of three reviewers. This approach ensures the greatest possible objectivity when the experts cast their votes. If deemed appropriate, the reviewers may change the modus of presentation, e.g. from oral free paper to poster. Based on these reviews, the abstracts will be allotted to free paper and poster sessions. Even during the composition of the sessions, the abstracts remain in their anonymized form.

Gutachterpanel
Reviewing Committee

C. Auw-Hädrich (Freiburg)
K.-U. Bartz-Schmidt (Tübingen)
N. Bornfeld (Essen)
C. Deuter (Tübingen)
B. Dick (Bochum)
M. Diestelhorst (Köln)
K.-H. Emmerich (Darmstadt)
C. Erb (Berlin)
J. Esser (Essen)
C. Framme (Hannover)
G. Geerling (Düsseldorf)
M. Gräf (Gießen)
F. Grehn (Würzburg)
R. Grewe (Münster)
O. Hattenbach (Ludwigshafen)
H. Helbig (Regensburg)
F. Holz (Bonn)
A. Joussen (Berlin)
A. Kampik (München
U. Kellner (Siegburg)
B. Kirchhof (Köln)
V. Klauß (München)
T. Klink (Würzburg)
T. Kohnen (Frankfurt / Main)
W. Lagrèze (Freiburg)
K. Lemmen (Düsseldorf)
K. Löffler (Bonn)
B. Lorenz (Gießen)
H. Meyer-Rüsenberg (Hagen)
D. Pauleikhoff (Münster)
D. Pham (Berlin)
L. Pillunat (Dresden)
S. Pitz (Mainz)
U. Pleyer (Berlin)
T. Reinhard (Freiburg)
G. Richard (Hamburg)
M. Rohrbach (Tübingen)
K. Rohrschneider (Heidelberg)
G. Rudolph (München)
K. Rüther (Berlin)
U. Schiefer (Aalen / Tübingen)
B. Seitz (Homburg / Saar)
W. Sekundo (Marburg)
H. Steffen (Würzburg)
K.-P. Steuhl (Essen)
H. Thieme (Magdeburg)
P. Wiedemann (Leipzig)
H. Wilhelm (Tübingen)
S. Wolf (Bern)
M. Zierhut (Tübingen)

Programmkommission
Program Committee

Thomas Reinhard (Freiburg),
Vorsitzender der Programmkommission
Carl Erb (Berlin)
Philip Gass (München)
Franz Grehn (Würzburg)
Frank Holz (Bonn)
Anselm Kampik (München)
Johann Roider (Kiel)
Ulrich Schiefer (Aalen / Tübingen)
Berthold Seitz (Homburg / Saar)
Klaus-Peter Steuhl (Essen)

DOG-Geschäftsführendes Präsidium
DOG-Executive Committee

Berthold Seitz (Homburg / Saar)
Präsident
Johann Roider (Kiel)
Erster Vizepräsident
Klaus-Peter Steuhl (Essen)
Zweiter Vizepräsident
Anselm Kampik (München)
Generalsekretär
Thomas Reinhard (Freiburg)
Schatzmeister
Franz Grehn (Würzburg)
Schriftführer

Beteiligte Organisationen und Gesellschaften
Involved Organizations and Societies

Berufsverband der Augenärzte (BVA)

Bielschowsky Gesellschaft für Schielforschung und Neuroophthalmologie

College of Ophthalmology of Eastern Central and Southern Africa (COECSA)

Deutschsprachige Gesellschaft für Intraokularlinsenimplantation, Interventionelle und Refraktive Chirurgie (DGII)

European Board of Ophthalmology (EBO)

EURETINA

Federation of European Ophthalmology (FEOph)

International Council of Ophthalmology (ICO)

International Society for Clinical Electrophysiology of Vision (ISCEV)

Japanese Ophthalmological Society (JOS)

Julius-Hirschberg-Gesellschaft

Retinologische Gesellschaft

Royal College of Ophthalmologists (RCO)

Société Française d'Ophtalmologie (SFO)

Sociedad Española de Oftalmologia (SEO)

Società Oftalmologica Italiana (SOI)

US Cornea Society

Die DOG-Sektionen:
DOG-Genetik
DOG-Gewebetransplantation und Biotechnologie
DOG-Glaukom
DOG-Internationale Ophthalmologie
DOG-Kornea
DOG-Neuro-Ophthalmologie
DOG-Ophthalmopathologie
DOG-Ophthalmoplastische und rekonstruktive Chirurgie
DOG-Uveitis

Arbeitsgruppe DOG-Klinische Studienzentren
Arbeitsgruppe DOG-Wissenschaftlicher Nachwuchs

DOG-Verkehrskommission
DOG-Kommission für die Qualitätssicherung sinnesphysiologischer Untersuchungsverfahren und Geräte
DOG/BVA-Rechtskommission
Task Force Forschung

Preise und Forschungsförderungen der DOG
DOG-Awards

Die Förderung von Forschung und Wissenschaft gehört zu den vornehmsten Aufgaben einer wissenschaftlichen Fachgesellschaft. Die Preisverleihung bildet daher einen zentralen Bestandteil im Kongressprogramm. Die Verleihung aller unten genannten Preise findet im Rahmen der
Preisverleihung
am Samstag, 21.9.2013, von 9:45-11:15 im Raum Paris
statt, es sei denn, bei den Preisen und Förderungen ist etwas anderes vermerkt.
Eine weitere Preisverleihung findet in der Szily-Lecture im Rahmen des Symposiums der Sektion DOG-Uveitis am Sonntag, den 22.9.2013, von 8:30-10:00 im Saal 2 statt.

Scientific and academic excellence, the advancement of young researchers, interdisciplinarity and internationality are key elements in the tasks of a scientific association. Thus, the Award Ceremony is an eminent element in the program of the congress.
The Award Ceremony takes place on
Saturday, September 21, from 9:45-11:15 in Hall Paris,
unless otherwise noted below.
A further award ceremony takes place during the Szily-Lecture as part of the symposium by the Section DOG-Uveitis on Sunday, September 22, von 8:30-10:00 in Saal 2.

Preise
Awards

Best Paper Award
gestiftet von der DOG

Chibret Goldmedaille
gestiftet von der Théa Pharma GmbH

EBO Examina
Auszeichnung der drei besten deutschen Absolventen.
Die Verleihung findet anlässlich des Gesellschaftsabends am Samstag, 21.9.2013 statt.

Glaukomforschungspreis der DOG
gestiftet von der Santen GmbH

Glaukomforschungspreis der Initiative Auge e.V.
gestiftet von der Initiative Auge e.V.

Julius Springer-Preis für Ophthalmologie
gestiftet vom Springer Medizin Verlag

Leonhard-Klein-Preis
gestiftet von der Leonhard-Klein-Stiftung

Makula-Forschungspreis
gestiftet von der PRO RETINA Deutschland e.V.

Posterpreis der DOG
gestiftet von der DOG
Bekanntgabe der Preisträger täglich während des Kongresses
(siehe Seite 18)

Theodor-Axenfeld Preis
gestiftet von der Georg Thieme Verlag KG

Retinitis Pigmentosa Forschungspreis
gestiftet von der PRO RETINA Deutschland e.V. und der Retina Suisse

Preise und Forschungsförderungen der DOG
DOG-Awards

Retina Preis
gestiftet von der Novartis Pharma GmbH

Wissenschaftspreis der Stiftung Auge
gestiftet von der Stiftung Auge

Sicca Förderpreis
des BVA Ressorts „Trockenes Auge“
gestiftet von der Bausch + Lomb | Dr. Gerhard Mann GmbH
Die Verleihung findet statt während des Sicca-Symposiums am Freitag, 20.9.2013, 9:45-11:15, Saal 2.

Tropenophthalmologie-Preis
gestiftet vom Deutschen Komitee zur Verhütung von Blindheit, der Christoffel Blindenmission, AMO Germany GmbH, Ursapharm Arzneimittel GmbH, Bausch + Lomb GmbH und 1stQ Deutschland GmbH & Co. KG.
Die Verleihung findet statt während des Symposiums der Sektion DOG-Internationale Ophthalmologie “Progress in North-South Dialogue – Is There a Place for Public Private Partnerships?“ am Samstag, 21.9.2013, 9:45-11:15, Saal 2.

Videopreis der DOG
gestiftet von Leica Microsystems GmbH

Förderungen
Grants

Forschungsförderung „Dysfunktionen der Meibomdrüsen und Augenoberfläche“
gestiftet von Optima Pharmazeutische GmbH

Forschungsförderung Tropenophthalmologie der DOG
Die Verleihung findet statt während des Symposiums der Sektion DOG-Internationale Ophthalmologie “Progress in North-South Dialogue – Is There a Place for Public Private Partnerships?“ am Samstag, 21.9.2013, 9:45-11:15, Saal 2.

Kurzzeitdozenturen
gestiftet von der DOG
Die Verleihung findet statt während des Symposiums der Sektion DOG-Internationale Ophthalmologie “Progress in North-South Dialogue – Is There a Place for Public Private Partnerships?“ am Samstag, 21.9.2013, 9:45-11:15, Saal 2.

Weitere Förderungen der DOG
Further DOG Grants and Promotions

DFG Anschubfinanzierung
für die Antragstellung von DFG-Anträgen im Bereich der Augenheilkunde

DOG-Travel Awards
für Teilnehmer aus Mittel- und Osteuropa, vergeben von der DOG an die Autoren der 25 besten Abstracts aus diesen Ländern.

Keynote Lectures
Herausragende Experten, aktuelle Themen
Outstanding Experts, Current Topics

Auch in diesem Jahr zählen die Keynote Lectures zu den besonderen Highlights des Programms. In halbstündigen Vorträgen stellen herausragende Experten wichtige Themen in umfassender Weise dar.
As in past years, our Keynote Lectures will elucidate specific focal points in the program. In each of these half-hour lectures, an outstanding expert will comprehensively present an important theme.

Donnerstag Thursday, 19.9.2013
12:00-12:30
von Graefe Saal

Prof. Gabriele Lang, Ulm

von Graefe-Lecture: Perspektiven in der Therapie der diabetischen Retinopathie

Seit 1990 ist Professor Gabriele Lang an der Universitäts-Augenklinik Ulm tätig, wo sie 1993 zur Akademischen Direktorin auf Lebenszeit ernannt wurde. Seit 1994 leitet sie in Ulm die Sektion „Konservative Retinologie und Laserchirurgie". Professor Gabriele Lang hat durch zahlreiche herausragende Studien in der Grundlagenforschung, aber auch klinischen Forschung zu den Themen diabetische Retinopathie, retinale Gefäßverschlüsse und altersbezogene Makuladegeneration ein hochkarätiges internationales Renommee aufgebaut. Aus ihrer wissenschaftlichen Arbeit sind über 170 schriftliche Arbeiten, zwei Bücher sowie mehr als 40 Buchkapitel entstanden. Frau Professor Lang ist Trägerin zahlreicher Förderungen und Preise, u.a. der Chibret-Medaille, dem EYEnovative Förderpreis, dem Lehrpreis der Universität Ulm und des Landes Baden-Württemberg sowie des von Graefe Preises der DOG 2012. In Ihrer Keynote Lecture wird Frau Professor Lang auf die Pathogenese der diabetischen Retinopathie eingehen, innovative pharmakologische Therapieansätze darstellen sowie Wirkungsmechanismen und therapeutischen Nutzen diskutieren.

In 1990 Professor Lang was appointed academic director for life of the University Eye Clinic Ulm. Since 1994 she has been head of the section "Conservative Retinology and Laser Surgery". With numerous outstanding studies in basic research but also in clinical research on diabetic retinopathy, retinal vein occlusion and age-related macular degeneration, Professor Lang is an internationally highly renowned scientist. Her scientific oeuvre comprises more than 170 papers, two books and more than 40 book chapters. Prof. Lang has received numerous awards, amongst which the Chibret Gold Medal, den EYEnovative Research Award, the Teaching Award of the University Ulm and the Federal State of Baden-Württemberg as well as the von Graefe Award 2012 of the DOG. Her keynote lecture will focus on the pathogenesis of diabetic retinopathy and innovative pharmacological treatment approaches and will discuss the mode of compound action and clinical efficacy.

Freitag Friday, 20.9.2013
11:25-11:55
von Graefe Saal

Prof. Ursula Schlötzer-Schrehardt, Erlangen

Pseudoexfoliationssyndrom/glaukom: Molekulare Grundlagen und klinische Perspektiven

Frau Ursula Schlötzer-Schrehardt ist Professorin für Experimentelle Ophthalmologie und leitende Wissenschaftlerin an der Augenklinik der Universität Erlangen-Nürnberg. Die studierte Biologin hat sich vor allem durch die Erforschung des Pseudoexfoliationssyndroms/glaukoms international profiliert. Sie hat über 200 wissenschaftliche Publikationen und ca. 25 Buchbeiträge verfasst und wurde mit verschiedenen Preisen, u.a. dem renommierten ICO Ophthalmic Pathology Award des International Council of Ophthalmology, ausgezeichnet. In ihrer Keynote Lecture wird Professor Ursula Schlötzer-Schrehardt die neuesten Erkenntnisse zu den molekulargenetischen Grundlagen des Pseudoexfoliationssyndroms/glaukoms in Bezug auf ihre klinische Relevanz erläutern. Rasante Fortschritte bei der Entschlüsselung der Genetik, Ätiologie und Pathogenese dieses komplexen Krankheitsbildes bilden die Grundlage für ein besseres Verständnis der okulären und systemischen Komplikationen und für gezieltere therapeutische Maßnahmen.

Professor Ursula Schlötzer-Schrehardt is Professor of Experimental Ophthalmology and senior scientist at the University Eye Clinic Erlangen-Nürnberg. Doctor in Biology, Professor Schlötzer-Schrehardt has gained international recognition with her research on the Pseudoexfoliationsyndrome/glaucoma. Her scientific work comprises more than 200 publications and about 25 book chapters. She has received numerous awards, amongst which is the renowned ICO Ophthalmic Pathology Award of the International Council of Ophthalmology. In her keynote lecture, Prof. Schlötzer-Schrehardt will explain the latest findings in basic and molecular genetics of the Pseudoexfoliationsyndrome/glaucoma with focus on their clinical impact. The rapid progress in the decoding of genetics, etiology and pathogenesis of this complex disease form the basis for a better understanding of the ocular and systemic complications and for more specific therapeutic methods.

Samstag Saturday, 21.9.2013
11:25-11:55
von Graefe Saal

Prof. Donald Tan, Singapore

Innovative Reconstruction of the Cornea

Professor Donald Tan ist medizinischer Direktor des Singapore National Eye Centre (SNEC), Senior Consultant des Cornea Service und Refractive Service, Vorsitzender des Singapore Eye Research Institute (SERI) sowie Präsident der Cornea Society. Er gilt als einer der weltweit führenden Ophthalmologen auf dem Gebiet der modernen Hornhauttransplantation, der Flügelfell-Operation, der Stammzelltransplantation sowie der Osteo-Odonto-Keratoprothese (OOKP). Als einer der ersten Operateure weltweit hat er neue Operationstechniken für die Korneatransplantation mitentwickelt, darunter die selektive lamelläre Keratoplastik. Er führte die tiefe vordere lamelläre Keratoplastik (DALK) ein. Jüngst wurden von ihm neue Techniken und Vorrichtungen für die hintere lamelläre Keratoplastik entwickelt. In seiner Keynote Lecture wird Professor Tan auf innovative Methoden der Hornhautrekonstruktion eingehen.

Professor Donald Tan is Medical Director of the Singapore Nation Eye Centre (SNEC), Senior Consultant of the Cornea Service and Refractive Service, Chairman of the Singapore Eye Research Institute (SERI) and President of the Cornea Society. He counts among the pioneers of modern corneal transplantation surgery, pterygium surgery and ocular surface stem cell transplantation as well as artificial cornea surgery with his highly successful osteo-odonto keratoprosthesis (OOKP "tooth-in-eye") program in Singapore. He was among the first surgeons internationally to develop new surgical techniques of corneal transplantation, namely selective lamellar keratoplasty, introducing Deep Anterior Lamellar Keratoplasty (DALK) and is a world-recognized authority in his field. Recently he has developed new techniques and devices for Endothelial Keratoplasty (EK). In his keynote lecture Professor Tan will focus on the innovative reconstruction of the cornea.

Die Poster im Fokus
Focus on Posters – Unrivaled

Auch in diesem Jahr liegt ein deutlicher Akzent auf den Postersitzungen. Sie finden von Donnerstag bis Samstag unmittelbar nach der Mittagspause ohne parallele Veranstaltungen in moderierten Kleingruppen statt. Die Poster sind bereits eine Woche vor dem Kongress als ePoster in DOG on Demand einsehbar. Die Posterautoren stehen zusätzlich täglich von 15:30-16:00 für individuelle Fragen am Poster zur Verfügung. Die DOG dankt allen Referenten, die der Veröffentlichung in DOG on Demand zustimmen.

Posters of the Day und Posterpreis der DOG
Die Postermoderatoren wählen jeden Tag die besten Poster des Tages. Diese „Posters of the Day" werden während der gesamten Kongressdauer in einer gesonderten Ausstellung gezeigt.
Aus allen „Posters of the Day" wählt die Posterpreisjury täglich jeweils die drei besten Poster aus, die mit einem Preis von jeweils € 300 dotiert werden.

The new layout of our poster sessions in 2011 and 2012 was greatly approved. Thus, also in 2013 a very important focus will be on the poster sessions. The poster sessions will take place from Thursday to Saturday immediately after the lunch break and without competition from other simultaneous events. In order to devote appropriate attention to the posters, all posters will be presented and discussed in small groups, each of which will be facilitated by two moderators. One week before the start of the congress, the posters will be available in "DOG on Demand" as electronic posters. In addition to the poster sessions, the poster authors will be available at their posters from 15:30-16:00 each day for individual questions and discussions.
The DOG thanks all speakers who agree to include their presentation into DOG on Demand.

Posters of the Day and DOG Poster Award
Every day the poster moderators will choose the "Posters of the Day". All selected posters of the day will be relocated to a dedicated exhibition. Unlike all other posters, the "Posters of the Day" will be shown during the entire congress. Every day a jury will select the three most extraordinary posters from the day's best posters which will be awarded the € 300 DOG poster prize.

Neu

Programmformat
DOG-Update – State of the Art 2013
(German only)

DOG-Update

Die DOG bietet ab 2013 ein neues Fortbildungsprogramm an, das es Niedergelassenen und Klinikern erlaubt, ihr ophthalmologisches Wissen in eineinhalb Tagen umfassend und effektiv auf den neuesten Stand zu bringen. Ausgewiesene Experten stellen in 12 Sitzungen à 45 Minuten am Samstag und am Sonntagvormittag die wichtigsten Veröffentlichungen des vergangenen Jahres aus den verschiedenen Subspezialitäten der Augenheilkunde vor. Darüber hinaus geben sie eine Bewertung und anwendungsorientierte Einordnung der neuen Ergebnisse, aus der sich konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie ableiten lassen. Im Anschluss an jedes Sitzungssegment ist ausreichend Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion.

Die Sitzungen werden durchgehend von einem Moderatoren-Team betreut, das die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext stellt.

Für registrierte Kongressteilnehmer ist dieses Angebot in den Kongressgebühren enthalten; es fallen keine weiteren Kosten an. Eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich. „DOG-Update – State of the Art" wird als fester Programmbestandteil auch in die zukünftigen DOG-Kongresse integriert. Die Themenschwerpunkte werden dabei je nach Aktualität variieren.

Samstag, 21.9.2013

9:45 - 10:30 Uhr	**Neuro-Ophthalmologie** Klaus Rüther, Berlin
10:30 - 11:15 Uhr	**Amblyopie / Strabismologie** Barbara Käsmann-Kellner, Homburg/Saar
14:30 - 15:15 Uhr	**Tumoren** Antonia Joussen, Berlin
15:15 - 16:00 Uhr	**Katarakt & Refraktive Chirurgie** Gerd U. Auffarth, Heidelberg
16:15 - 17:00 Uhr	**Trauma** Arne Viestenz, Homburg/Saar
17:00 - 17:45 Uhr	**Uveitis** Arnd Heiligenhaus, Münster

Sonntag, 22.9.2013

8:30 - 9:15 Uhr	**Das trockene Auge** Elisabeth M. Messmer, München
9:15 - 10:00 Uhr	**Kornea – Diagnostik und Therapie** Friedrich E. Kruse, Erlangen
10:15 - 11:00 Uhr	**Glaukome – Diagnostik** Hagen Thieme, Magdeburg
11:00 - 11:45 Uhr	**Glaukome – Therapie** Thomas Klink, Würzburg
12:00 - 12:45 Uhr	**Retina – Diagnostik** Gabriele E. Lang, Ulm
12:45 - 13:30 Uhr	**Retina – Therapie** Horst Helbig, Regensburg

Moderatoren-Team:
Berthold Seitz, Homburg/Saar
(Vorsitzender)
Horst Helbig, Regensburg
Daniel Meller, Essen
Klaus Rüther, Berlin
Hagen Thieme, Magdeburg

The DOG-Update – State of the Art 2013 is targeted at ophthalmologists wishing to be brought up to date in a compact and comprehensive manner in all the important individual fields of ophthalmology. This free update program is to be continued in the next few years always taking place on the congress weekend.

Neu

Kursprogramm Medizin und Management

Donnerstag Thursday, 19.9.2013, Raum 30241

Viele Augenärzte übernehmen im Laufe ihres Berufslebens Führungsaufgaben als Teamleiter, Oberarzt, Chefarzt oder als niedergelassener Arzt in eigener Praxis – Positionen, auf die das Medizinstudium in der Regel nicht vorbereitet. Hier setzt das Programm „Medizin & Management“ an.

In sechs 90-minütigen Kursen vermittelt es Einblicke in wichtige Aspekte der Betriebswirtschaftslehre, Gesundheitsökonomie und Mitarbeiterführung mit Themenbereichen wie „Das deutsche Gesundheitssystem – Ein Überblick“, „Einführung in das medizinische und kaufmännische Controlling“, „Führung und Motivation“, „Ökonomische Perspektiven – Eine Einführung in die BWL“, „Das Mitarbeitergespräch“ *, „Zielvereinbarungen erfolgreich verhandeln“. Ausführliche Informationen zu diesem neuen Kursprogramm finden Sie auf Seite 158.

*Mit freundlicher Unterstützung der Bausch + Lomb GmbH

In six courses of 90 minutes, the program provides an insight into important aspects of business administration, health economics and leadership. Participants having passed the whole curriculum will receive a certificate.

Neu

Kursprogramm Skill Building für den wissenschaftlichen Nachwuchs
Course Program Skill Building for Young Scientists

Mittwoch Wednesday, 18.9.2013, 13:45-17:15, Raum Nizza

In den insgesamt fünf jeweils 90-minütigen Modulen dieses Curriculums werden Kenntnisse und Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und des (Selbst-)Managements vermittelt. Sie richten sich in erster Linie an Ärzte in der Weiterbildung. Das Programm startet 2013 mit den zwei Modulen „Präsentation“ und „Innovation / Team Establishment“ (Kurs in englischer Sprache).

Das Modul „Präsentation“ behandelt das Verfassen erfolgreicher Publikationen, Poster und Vorträge sowie den effizienten Umgang mit Literatur.
Das Modul „Innovation / Team Establishment“ * befasst sich mit innovativen Kreativ-Techniken und Strategien für den Aufbau und die Führung effektiver Teams.

Mit der Teilnahme an diesem Modul können 3 CME-Punkte / Kategorie C erworben werden. Diese Zertifizierung gilt ausschließlich für Modul „Innovation / Team Establishment“.

Das Programm wird 2014 mit den Modulen „Kommunikation“ und „Wissenschaft / Management“ sowie einem vertiefenden Modul fortgesetzt. Teilnehmer, die das gesamte Curriculum absolviert haben, erhalten ein Zertifikat.
Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 156.

* Mit freundlicher Unterstützung der
F. Hoffmann-La Roche AG

This curriculum consists of five modules of 90 minutes and imparts the basics and knowledge of scientific working and self-management. It is conceived mainly for resident doctors. The program will start in 2013 with the two modules "Presentation" and "Innovation / Team Establishment"* (course in English language). The program will continue in 2014 with the modules "Communication" and "Science / Management". Further modules will deepen the acquired knowledge. Participants having passed the whole curriculum will receive a certificate. 3 CME-points / category C can be acquired by attending this module.
Please note that only the module "Innovation / Team Establishment"* is certified.

* With the kind support of F. Hoffmann-La Roche AG

Neu

Anwender und Hersteller im Dialog – Geräte im Vergleich: OCT

Freitag Friday, 20.9.2013, 16:45-17:45, Saal 2

Eine weitere Neuerung beim DOG-Kongress 2013 ist das Sitzungsformat „Anwender und Hersteller im Dialog". In diesem Symposium zeigen Hersteller ophthalmologische Gerätelösungen und legen deren Vorteile und Alleinstellungsmerkmale dar. Im Anschluss berichten Anwender über ihre Erfahrungen mit dem jeweiligen Gerät. Ziel dieser Sitzung ist es, einen kritisch-konstruktiven Dialog zwischen Herstellern und Anwendern zu initiieren. In diesem Jahr werden unter der Leitung von Prof. Christian Mardin, Erlangen, hochauflösende Hinterabschnitts-OCTs von sechs verschiedenen Herstellern vorgestellt.

Manufacturers of high-resolution OCTs for the posterior segment will present ophthalmologic devices and their advantages and unique features. Users will then report on their experiences with the respective devices.

Neu

DOG-Symposium Grundlagenforschung

Freitag Friday, 20.9.2013, 18:00-19:30, Saal 3

Auch in der Augenheilkunde kann die Bedeutung der Grundlagenforschung nicht hoch genug angesetzt werden. Letztlich basieren alle wissenschaftlichen Erkenntnisse auf Ergebnissen der Grundlagenforschung. Die DOG wird beginnend mit diesem Kongress der Grundlagenforschung, ihren Ergebnissen aber auch ihren Strukturen und Problemen mehr Aufmerksamkeit widmen. Neben Symposien, Vorträgen und Postersitzungen wird in diesem Jahr zusätzlich am Freitag ein Grundlagensymposium stattfinden, das aktuelle Projekte und Ergebnisse aus der ophthalmologischen Grundlagenforschung in Referaten und Vorträgen vorstellt und Fragen zur aktuellen Situation der Grundlagenforschung beleuchtet. Das Programm wird gemeinsam gestaltet von der DOG Task Force Forschung unter der Leitung von Prof. Dr. Dr. Franz Grus und von der DOG-Arbeitsgruppe Wissenschaftlicher Nachwuchs unter der Leitung von PD Dr. Philipp Steven.

The symposium will present current projects and results from ophthalmological basic research and will then focus on the current situation in basic research in Germany.

DOG-Symposium
Excellence needs Education and Examination

Freitag Friday, 20.9.2013, 9:45-11:15, Saal 3

Professor David Taylor (London/GB)

Eine exzellente Ausbildung sollte immer in eine Prüfung münden. Einerseits dient sie als Ansporn, ferner führt sie den Nachweis über die erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse. Im Gegensatz zu einigen anderen europäischen Ländern ist in Deutschland nach wie vor die nationale Facharztprüfung („kollegiales Gespräch") obligatorisch. Darüber hinaus bietet sich Augenärzten die Möglichkeit, sowohl im internationalen Kontext aber auch in Deutschland weitergehende Examen abzulegen. Zu den Anbietern zählen das EBO und der ICO. Mit Programmen wie diesen wird zum einen die internationale Standardisierung ophthalmologischen Expertenwissens erreicht. Zum anderen bieten sie Ophthalmologen die Möglichkeit, über die Facharztprüfung hinaus weitere Exzellenz-Nachweise zu erwerben. Die DOG bietet mit ihrem Grundlagenkurs und der damit verbundenen Prüfung ebenfalls ein Angebot, mit welchem vor allem junge Augenärzte ihren Kenntnisstand überprüfen und dokumentieren können.
In diesem Symposium werden diese Programme vorgestellt. Teilnehmer erhalten damit einen fundierten Einblick in diese weiterführenden Prüfungsprogramme.

Excellent education, examination and assessment are major determinants for professional excellence. Key players in international ophthalmological education and examination will inform residents and young ophthalmologists about the German, European and International options of extending education and examination beyond the local training programs and the German face-to-face exam. The goal is to provide a practical guideline for getting used to examination in ophthalmology from the first year of residency.

Ophthalmo-Chirurgie Interaktiv

Freitag Friday, 20.9.2013, von Graefe Saal

Erfahrene Operateure zeigen im Hauptvortragssaal Videos zu interessanten und komplexen Eingriffen aus den Subspezialitäten Retina, Glaukom, Katarakt, Refraktive Chirurgie und Kornea. Schritt für Schritt wird das Vorgehen demonstriert und dabei erläutert. Diese ophthalmochirurgischen Updates sind interaktiv konzipiert: Das Auditorium wird während der Sitzungen mit Fragestellungen konfrontiert, über die mittels TED abgestimmt werden kann. Darüber hinaus besteht selbstverständlich die Möglichkeit der Diskussion mit den Vortragenden.

Over the course of Friday, 20th September 2013, experts will show videos about interesting and complicated surgeries in retinal, corneal, glaucoma, cataract and refractive surgery. The procedures will be demonstrated and explained step by step. The ophthalmosurgical sessions are designed to be interactive, the auditorium may actively participate via an electronic voting system.

Die DOG im Dialog – Mit dem Vorstand im Gespräch

Alle Mitglieder der DOG können sich jederzeit mit Fragen und Anregungen an die Mitglieder des Präsidiums wenden. Der Kongress bietet die ideale Gelegenheit, dies auch im persönlichen Austausch zu tun. Die DOG bietet deshalb auch auf diesem Kongress Gespräche mit Präsidiumsmitgliedern an. Diese Gespräche stehen allen Mitgliedern offen. Bitte richten Sie Ihre Terminanfrage an Frau Mele (birgit.mele@dog.org oder vor Ort an der DOG-Lounge).

Vereinbarkeit von Wissenschaft, Klinik und Familie – Symposium der AG DOG-Wissenschaftlicher Nachwuchs

Freitag Friday, 20.9.2013, 14:30-16:00, Saal 2

Mit diesem Symposium setzt die AG DOG-Wissenschaftlicher Nachwuchs ihr Engagement fort, dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der DOG eine Stimme und eine Plattform zu geben. Zwei Impulsreferate geben den Anstoß für eine rege Diskussion über die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Tätigkeit, klinischer Ausbildung und Familienplanung. Als Referentinnen sind Prof. Dr. Gabriele Lang (Universitätsaugenklinik Ulm) und Cathrin Wüst (TransFair GmbH Berlin) geladen. Ziel der AG Nachwuchs ist es, eine zukunftsfähige Aus- und Weiterbildung der Ophthalmologen im deutschsprachigen Raum zu entwickeln.

The symposium "Combining the Demands of Research, Clinic and Family" – a symposium in the Program for Young Scientists aims to present solutions for a healthy work-life balance.

Kinder und Kongress – kostenfreie Betreuung
Kids and Congress – Free Kindergarten

Seit 2008 bietet die DOG eine kostenfreie, professionelle Kinderbetreuung während des gesamten Kongresses an. Dieser Service wurde in der Vergangenheit stark nachgefragt, was uns sehr freut und uns in unserem Anliegen bestärkt, die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie noch stärker zu fördern. Eine vorherige Anmeldung ist zwar nicht unbedingt nötig, empfiehlt sich aber, weil Kinder, die unangemeldet kommen, nur aufgenommen werden können, falls noch Kapazitäten frei sind. Die Anmeldung ist über www.dog-kongress.de/de/kinderbetreuung.html oder direkt vor Ort am Kongress-Counter möglich.

Since 2008, the DOG has offered free professional childcare services throughout the duration of the Congress. Demand for these services has been quite strong in past years and confirms our resolution to help participants to harmonize family life with a successful professional career. Participation without prior notice is possible as long as we have free capacities. Registration via http://www.dog-kongress.de/en/childcare.html or directly on site at the registration desk.

Vortrag versäumt? DOG on Demand!
Missed a Presentation? – DOG on Demand!

DOG on Demand archiviert Kongressbeiträge online: Hier können Sie die Vorträge, die Sie versäumt haben oder ein zweites Mal sehen wollen, während oder auch nach dem Kongress aufrufen. Gezeigt werden die Präsentationsfolien und O-Ton-Aufnahmen der Referenten. Ebenfalls sind bereits eine Woche vor dem Kongress die Poster als ePoster dort abrufbar. Sie finden DOG on Demand in diesem Jahr direkt neben der DOG-Lounge. Das Programm beinhaltet sämtliche Kongressbeiträge, zu denen die jeweiligen Autoren, die Zustimmung zur Veröffentlichung erteilt haben. Für Teilnehmer des Kongresses ist der Zugriff auch in diesem Jahr kostenfrei.

DOG on Demand enables congress participants to follow the scientific program online during and after the congress. Videos, posters as well as the scientific sessions, including the presented slides and the voice of the speakers are recorded and may be accessed online. In addition, one week before the start of the congress, the posters will be available in DOG on Demand as ePosters. DOG on Demand is located next to the DOG Lounge. As in previous years, the use of DOG on Demand is free for registered congress participants

DOG-Kongress-App
DOG Congress-App

Auch in diesem Jahr ist das gesamte Hauptprogramm, alle Postersitzungen sowie sämtliche Abstracts als App für iPhone, iPad und Android verfügbar. Eine alphabetische und themenspezifische Sortierung der Inhalte sowie eine gezielte Verlinkung der einzelnen Rubriken ermöglichen ein schnelles Auffinden der gesuchten Informationen. Übersichts- und Raumpläne des Estrel und der Industrieausstellung erleichtern Ihnen die Orientierung vor Ort. Ebenso wie der DOG-Sitzungsplaner auf der Kongresswebsite bietet die App Nutzern die Möglichkeit, einzelne Kongresstermine auszuwählen und sich einen individuellen Kongress-Stundenplan zu erstellen. Die App „DOG-Kongress“ ist auf Deutsch und Englisch kostenfrei im App Store bzw. bei Google play ab Anfang September erhältlich.

The complete scientific program is available as App for iPhone, iPad and Android. In addition to the program of the congress, the free app “DOG Congress” offers a variety of useful functions. By clicking on events, lectures and presentations, you can create your own individual timetable. The app furthermore contains general plans of the congress center and the industrial exhibition, a complete list of exhibitors, information on the supporting program and further information on the congress (download via iTunes App Store resp. Google play at the beginning of September).

Internetzugang
Internet Point

Der DOG-Kongress 2013 bietet Ihnen einen Internet Point in der Ausstellungshalle an. Dort finden Sie PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang sowie einen Wi-Fi-Hotspot zur kostenfreien Nutzung vor.

At the internet point (exhibition hall) computer working stations with internet access and a Wi-Fi hotspot will be at your disposal. The use of the internet point is free for registered congress participants.

DOG in Concert
Benefizkonzert zugunsten der Stiftung Auge
DOG in Concert
Charity Concert in Aid of Stiftung Auge

Freitag Friday, 20.9.2013, 18:30-19:30
Passionskirche

Als mittlerweile traditionelles Highlight findet das Konzert von Ophthalmologen für Ophthalmologen zugunsten der Stiftung Auge statt. Es werden Meisterwerke der klassischen Musik dargeboten. Diesjähriger Konzertsaal ist wieder die Passionskirche in Kreuzberg. Einnahmen aus Spenden und Eintrittspreisen gehen zugunsten der Stiftung Auge.
Eintrittspreis pro Person € 10 (inkl. 19% Ust.).

Anreise ab Estrel Hotel:
S-Bahnhaltestelle Sonnenallee, S41 bis S+U Neukölln, umsteigen in die U-Bahn Linie U7 Richtung Rathaus Spandau bis Gneisenaustraße, Fußweg zur Kirche 250 Meter. Anreisedauer ca. 20 Minuten.

Enjoy the charity concert for the DOG Eye Foundation "Stiftung Auge". As a traditional highlight, each year ophthalmologists perform classical masterpieces for ophthalmologists. As in past years, the concert will take place at the Passionskirche, a pretty protestant church with great acoustics. The admission will be € 10 (inkl. 19% VAT.) which will fully be donated to the Stiftung Auge.

From Estrel Hotel:
S-Bahn from station Sonnenallee, S41 to S+U Neukölln, change at S+U Neukölln to underground line U7 direction Rathaus Spandau to exit Gneisenaustraße. Walking distance to the church 250 meters. Travel time approx. 20 minutes.

Eröffnung des DOG-Kongresses
Opening Ceremony of the DOG Congress

Donnerstag Thursday, 19.9.2013, 17:45-19:15
von Graefe Saal

Zu den Höhepunkten der feierlichen Eröffnung des Kongresses zählen der Festvortrag von Professor Dr. Scholz und die Präsidentenrede. Professor Dr. Seitz thematisiert in seiner Ansprache das Motto des diesjährigen Kongresses „ Exzellent sehen – Exzellenz fördern", das auf eine der drängensten Herausforderungen hinweist, nämlich „die besten Köpfe" für die Ophthalmologie zu gewinnen und sie dort auch zu halten.

The lecture of Professor Dr. Scholz and the President's address will be among the highlights of the opening ceremony. In his address, Professor Dr. Seitz will focus on the motto of this year's congress „Excellent Vision – Vision of Excellence", a motto which shall point out the most pressing challenges namely to not only attract the best minds to ophthalmology but to also retain them in this field.

Festvortrag
Prof. Dr. Christian Scholz „Widerspruch und Dissonanz als unterschätzter Schlüssel zur Hochleistung"

Professor Scholz geht in seinem Festvortrag der Frage nach, was es Teams ermöglicht, Höchstleistungen auch unter extremem Leistungsdruck zu erbringen. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um eine Spitzen-Fußballmannschaft, ein Spitzen-Orchester oder ein Spitzen-Forscherteam handelt.

Anhand des „5-Sekunden-Modells", einem Denkansatz für Hochleistungsteams, werden Kernbegriffe der Hochleistungsforschung zu fünf Spannungsfeldern zusammengeführt: Energie & Konzentration, Erfolg & Spaß, Perfektion & Abenteuer, Notwendigkeit & Sinn, Hierarchie & Demokratie.

Auch wenn sich diese Begriffspaare auf den ersten Blick widersprechen:
Prof. Scholz zeigt, dass gerade in der bewussten und zielgerichteten Auseinandersetzung mit diesen Dissonanzen die Chance für eine erhebliche Leistungssteigerung liegt.

Prof. Dr. Christian Scholz ist Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation, Personal- und Informationsmanagement an der Universität des Saarlandes.

In his opening address "High Performance Requires Dissonance" Prof. Dr. Christian Scholz of Saarbrücken will pursue the question how teams may perform their very best under extreme pressure no matter whether it is a top football team, a top orchestra or a top research team. Professor Scholz holds the Chair of Business Administration focus Organization, Human Resource Management and Information at Saarland University, Germany.

DOG-Get Together

Donnerstag Thursday, 19.9.2013, 19:15-22:00
Foyer Estrel Saal

Im Anschluss an die Eröffnung des DOG 2013 findet im Estrel das traditionelle DOG-Get Together statt. Alle angemeldeten Teilnehmer, ihre Begleitpersonen, alle Referenten sowie alle Vertreter der Industrie sind herzlich eingeladen, diesen ersten Abend des Kongresses mit einem Imbiss und Getränke ausklingen zu lassen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Following the opening ceremony, the traditional Get-Together will take place. We cordially invite all registered participants, their spouses, all presenters and all industrial representatives to conclude the grand opening at a casual Get-Together with snacks and beverages. Participation is free of charge.

Gesellschaftsabend
Social Evening

Samstag Saturday, 21.9.2013, 20:00 (Einlass ab 19:30)
Kosmos Kino Berlin, Karl-Marx-Allee 131a, 10243 Berlin

Der Gesellschaftsabend und das anschließende Clubbing führen uns dieses Mal ins Kosmos Kino. Keine zwei Autominuten vom Alexanderplatz entfernt liegt das größte, modernste und beliebteste Filmtheater der ehemaligen DDR. Das unter Denkmalschutz stehende, aufwändig modernisierte Gebäude zählt heute wieder zu den angesagten Locations in Berlin. Nach dem Aperitif im Foyer des Hauses ab 19:30 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Drei-Gänge-Menü ein – musikalisch begleitet von der saarländischen Jazzband „Blue Moon". Ganz nebenbei werden Sie phantasievolle, visuelle Erfahrungen machen und internationale Berühmtheiten sowie Persönlichkeiten aus der Augenheilkunde erahnen können. An das Dinner schließt sich das DOG-Clubbing an, zu dem wir ein besonderes musikalisches Highlight für Sie bereithalten. Lassen Sie sich überraschen!

Im Preis von € 75 (inkl. 19% USt .) pro Person sind enthalten: 3-Gang Menü, Getränkepauschale (Bier, Wein, Softgetränke, Kaffee), Entertainment, Bustransfer ab/zum Estrel Hotel. € 5 des Eintrittspreises gehen an die Stiftung Auge.

Anreise ab Estrel Hotel: S-Bahn Haltestelle Sonnenallee: Ringbahn 42 bis Frankfurter Allee. Anschließend U-Bahn Linie 5 Richtung Alexanderplatz bis Frankfurter Tor. Von hier ca. 5 Minuten Fußweg. Anreise gesamt ca. 20 Minuten.

The Social Evening will take place in the Kosmos Berlin. The main body of the Kosmos cinema, which today includes the main hall, was designed by architects Josef Kaiser, Herbert Aust and Günter Kunert. The building was inaugurated as a cinema in 1961. With 1001 seats, it was the largest, most modern and most popular film theatre in the former GDR. In February 1998 UFA took over this historic building. The cinema has been extensively modernized in line with the requirements of historically listed buildings. No less than 70 million DM were invested in the construction of nine additional halls and the parking lot. Enjoy your aperitif in the foyer of the cinema, then join in for an atmospheric evening with a 3-course menu, phantastic visual experiences and music by the Saarland Jazz Band "Blue Moon". The dinner will be followed by the DOG-Clubbing with a special musical highlight!

Price per person € 75 (incl. 19% VAT.) incl. 3-course menu and beverage package (beer, wine, soft drinks, coffee), entertainment, bus transfer from/to the Estrel Hotel. € 5 will be donated to the Stiftung Auge.

Direction from Estrel Hotel: S-Bahn Sonnenallee: Take the S-train circle line 42 to Frankfurter Allee, then underground line 5 direction Alexanderplatz to Frankfurter Tor. 5 minutes walking. Travel time: 20 minutes

DOG-Clubbing & Movie
DOG-Clubbing & Movie

Samstag Saturday, 21.9.2013 ab 20:45
Kosmos Kino, Karl-Marx-Allee 131a, 10243 Berlin

DOG-Clubbing ab 20:45 Uhr mit Kinofilm ‚Auge in Auge'
Dieses Jahr gibt es eine besondere Überraschung. Um 20:45 Uhr wird im Kosmos Kino der spannende Dokumentarfilm ‚Auge in Auge' gezeigt, welcher Sie in die deutsche Filmgeschichte entführt. Für die Nicht-Kino-Gänger startet das Clubbing ab 22:00 Uhr. Genießen Sie zunächst bei einem Glas Sekt DJ-Klänge zum Empfang. Ab ungefähr 22:45 Uhr geht es im Saal weiter bei tanzbarer Live-Musik.

Preis pro Person € 15 (inkl. 19% USt.), inkl. Film, Getränkepaket (Wein, Bier, Sekt, Soft-Getränke), Eintritt und Entertainment sowie Bus Shuttle zurück zum Estrel.

Following the dinner we invite you to participate in the DOG-Clubbing. At 20:45 we invite you to enjoy a German documentary movie called 'Auge in Auge'. For those who would like to start with clubbing from 22:00 welcome drinks will be served in the foyer. From 22:45 onwards the party will start in the hall with live-music.

Price per person € 15 (incl. 19% VAT.), incl. movie, beverage package (wine, beer, soft drinks), entrance and entertainment as well as return bus shuttle to the Estrel.

Farewell – Amtsübergabe mit Mittagsbuffet
Farewell – Handover of the Presidency

Sonntag Sunday, 22.9.2013, 13:45-14:45
Foyer 1

Als letzte offizielle Handlung wird der amtierende Präsident Professor Berthold Seitz die Amtskette an seinen Nachfolger Professor Johann Roider übergeben. Zum Ausklang des Kongresses lädt die DOG alle Teilnehmer zu einem Imbiss ein.

In a farewell ceremony, Professor Berthold Seitz will hand over the Presidency to his successor Professor Johann Roider.
The DOG then invites all participants to a reception with light refreshments.

Art Auction
zugunsten der Stiftung Auge

Art Auction

Foto-Ausstellung und -Auktion

Steigern Sie mit und sichern Sie sich kunstvolle Augenblicke!

Unter dem Motto „Sehen im Fokus“ hat die Stiftung Auge dieses Jahr erstmals einen Fotowettbewerb ausgeschrieben. Die 10 besten von einer Fach-Jury ausgezeichneten Kunst-Fotografien können Sie exklusiv in der DOG-Lounge ersteigern. Dem Gremium gehört u.a. der Fotograf Klaus J. A. Mellenthin (BFF, Gewinner des German Scientific Photo Price 2010) an. Der Erlös kommt zu 100 Prozent der Stiftung Auge zugute.

Ebenfalls können Sie Reproduktionen eines Stichs und Fotos von Albrecht von Graefe und eines Fotos von Franciscus Cornelius Donders erwerben.

Die stille Auktion findet bis
Samstag, 21.9.2013, 14:30 Uhr, statt.

Exhibition and Auction of Photographs to benefit Stiftung Auge (The Eye Foundation)

Join the bidding and capture some moments of artistic vision!

This year is the premier of a photographic competition organised by Stiftung Auge (the Eye Foundation) with the theme “Sight in Focus”.
The 10 best art photographs selected by a panel of experts go under the hammer exclusively in the DOG Lounge. Among the experts is the photographer Klaus J. A. Mellenthin/BFF, winner of the German Scientific Photo Prize 2010. The entire proceeds of the auction will be donated to the Stiftung Auge.

Reproductions of an engraving and photographs of Albrecht von Graefe and a photo of Franciscus Cornelius Donders are also up for sale.

The silent auction will be held until
Saturday, 21 September 2013 at 2.30 pm.

EyeRun

Eye Run
Benefizlauf zugunsten der Stiftung Auge

Gemeinsam sportlich in den Tag starten und gleichzeitig helfen, den Sehsinn zu erhalten: Das ist die Intention des Eye Run im Rahmen des DOG-Kongresses. Die Stiftung Auge ruft alle Laufbegeisterten auf, an diesem Benefizlauf am 20. September 2013 in Berlin teilzunehmen. Die Fünf-Kilometer-Strecke startet und endet vor dem Estrel. Die Startgebühren in Höhe von € 15 kommen der Stiftung Auge zugute.

Anmeldung:
Die Anmeldung zum Eye Run erfolgt über die Kongresswebsite www.dog-kongress.de. Sie können sich im Zuge Ihrer Kongressregistrierung, aber auch nachträglich vor Ort in der DOG-Lounge oder direkt am Start (bis 6.45 Uhr) anmelden. Möchten Sie sich ausschließlich zum Eye Run und nicht zwingend als Teilnehmer zum Kongress anmelden, dann ist auch dies über die gesonderte Registrierung „Eye Run" möglich. Weitere Informationen finden Sie unter http://dog-kongress.de/de/eye-run.html.
Für Verpflegung ist gesorgt, Umkleiden und sanitäre Anlagen stehen zur Verfügung. Bitte holen Sie Ihre Startnummer wenn möglich Donnerstag, 19.9.2013, in der DOG-Lounge ab.

The Eye Run – Because sight is important

Make a sporty start to the day with fellow runners and help to preserve the sense of sight at the same time. This is the aim of the Eye Run taking place on 20th September 2013 in Berlin. Stiftung Auge is calling all running enthusiasts to take up their starting positions in the charity run. The five-kilometre course starts and finishes in front of the Estrel Convention Center. The participation fee of € 15 will be donated to Stiftung Auge.

Registration:
Registration is possible via the congress website www.dog-kongress.de. Registration for the run can also be carried out during the overall registration process for the congress. Should you wish to register for the Eye Run only and not for the conference, this is possible via the separate registration button "Eye Run". For further information on the run and the option to register online please follow the link http://dog-kongress.de/en/eye-run-en.html.
Snacks are provided, changing rooms and sanitary facilities are available.

Start:
Freitag Friday, 20.9.2013, 7:00 (Warm up: 6:30)

Treffpunkt Meeting point:
Estrel Berlin, Ziegrastraße, Tor 1

Laufstrecke Length of course: 5 km

Startgebühr Donation fee: € 15

Kontakt für Rückfragen For queries please contact
Kathrin Gießelmann, Pressestelle Stiftung Auge
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 711 8931-981, Fax: +49 711 8931-984
giesselmann@medizinkommunikation.org

Eye Run 2013 wird unterstützt von:
Supported by:

HEIDELBERG ENGINEERING

Second Sight

Behandlung von Retinitis pigmentosa: Die bahnbrechende Technologie von Second Sight

Argus® II

Retinaprothesensystem

Die weltweit einzige CE-gekennzeichnete und von der FDA zugelassene Netzhaut-Prothese für Blinde.

Das Argus II Retina-Prothesensystem ist langfristig zuverlässig und leistungsfähig.

Die Ergebnisse einer aktuellen Studie lassen vermuten, dass sich die Sehfähigkeit der Prothesenträger in der Regel von einer einfachen Lichtwahrnehmung zumindest auf die Wahrnehmung von Handbewegungen verbessert hat, wobei einige Patienten sogar Finger zählen konnten.

Diese Sehschärfedaten in Kombination mit den Sicherheits- und allen anderen bisherigen Leistungsergebnissen zeigen auf, dass Patienten, die aufgrund einer hochgradigen Degeneration der äußeren Retina im Endstadium erblindet sind, mit diesem Retinaimplantat zu bedeutsamen und nutzbringenden visuellen Wahrnehmungen in der Lage sind.[1]

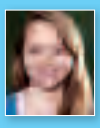
[1] *Humayun MS, Dorn JD, da Cruz L, Dagnelie G, Sahel JA, Stanga PE, Cideciyan AV, Duncan JL, Eliott D, Filley E, Ho AC, Santos A, Safran AB, Arditi A, Del Priore LV, Greenberg RJ. Doheny Eye Institute, University of Southern California, Los Angeles, California. Interim Results from the International Trial of Second Sight's Visual Prosthesis.* ***Ophthalmology*** *Volume 119, Issue 4, 2012, Pages 779-788.*

Second Sight lädt Sie zu seinem Lunchsymposium auf dem Kongress der DOG ein:

Argus® II Retinal Implant, the first approved treatment for RP

Freitag, 20. September 2013, 12:10-13:10
Saal C

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Walter, Augenklinik der RWTH Aachen



Mrs Anne Kram,
Second Sight Medical Products (Switzerland) Sàrl, Lausanne

Field Clinical Engineer & Rehabilitation Specialist

"Visual rehabilitation with the Argus II patients"

Prof. Dr. Albert Augustin,
Städtisches Klinikum Karlsruhe

Direktor der Augenklinik

"Argus II retinal Implant: reaching artificial vision via surgical approach"

Prof. Dr. Peter Walter,
Augenklinik der RWTH Aachen

Direktor

"The evolution of retinal Prostheses till Argus II: Physiology of the electrical stimulation"

www.2-sight.com

Programmübersicht
Program Overview

	Mittwoch Wednesday, 18.9.2013
13:45-17:15	**Kurse Courses**
	Donnerstag Thursday, 19.9.2013
8:30-11:45	**Symposien, freie Vortragssitzungen und Kurse** **Scientific Sessions & Courses**
12:00-12:30	**Keynote Lecture**
12:45-13:45	**Pressekonferenz**
12:45-13:45	**Postersitzungen Poster Sessions**
14:00-17:30	**Symposien, freie Vortragssitzungen und Kurse** **Scientific Sessions & Courses**
ab from 17:45	**Eröffnung mit anschließendem DOG-Get Together** **Opening Ceremony followed by the DOG-Get Together**
	Freitag Friday, 20.9.2013
7:00-7:45	Frühstückssymposium Breakfast Symposium
7:00	**Eye Run**
8:00-11:15	**Symposien, freie Vortragssitzungen und Kurse** **Scientific Sessions & Courses**
11:25-11:55	**Keynote Lecture**
12:10-13:10	Mittagspause / Lunchsymposien Lunch Break / Lunch Symposia
13:20-14:20	**Postersitzungen Poster Sessions**
14:30-17:45	**Symposien, freie Vortragssitzungen und Kurse** **Scientific Sessions & Courses**
18:00-19:00	Abendsymposien Evening Symposia
18:30-19:30	**DOG in Concert**
	Samstag Saturday, 21.9.2013
7:00-7:45	Frühstückssymposium Breakfast Symposium
8:00-11:15	**DOG-Update, Symposien, freie Vortragssitzungen und Kurse** **Scientific Sessions & Courses**
9:45-11:15	**Preisverleihung** **Award Ceremony**
11:25-11:55	**Keynote Lecture**
12:10-13:10	Mittagspause / Lunchsymposien Lunch Break / Lunch Symposia
13:20-14:20	**Postersitzungen Poster Sessions**
bis until 14:30	**Ende der Art Auction End of the Art Auction**
14:30-17:45	**DOG-Update, Symposien, freie Vortragssitzungen und Kurse** **Scientific Sessions & Courses**
18:00-19:30	**DOG-Mitgliederversammlung DOG General Assembly**
ab from 20:00	**Gesellschaftsabend mit anschließendem DOG-Clubbing** **Social Evening followed by the DOG-Clubbing**
	Sonntag Sunday, 22.9.2013
8:30-13:30	**DOG-Update, Symposien, freie Vortragssitzungen und Kurse** **Scientific Sessions & Courses**
13:45-14:45	**Farewell – Amtsübergabe mit Mittagsbuffet** **Handover of DOG Presidency and Lunch Buffet**

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.dog-kongress.de
Latest information at www.dog-kongress.de

111. DOG-Kongress
19.-22.9.2013 Estrel, Berlin

Wissenschaftliches Programm
Scientific Program

Donnerstag Thursday
19.9.2013

Donnerstag, 19.9.2013

7 Uhr · 8 Uhr · 9 Uhr · 10 Uhr · 11 Uhr · 12 Uhr · 13 Uhr · 14 Uhr · 15 Uhr · 16 Uhr · 17 Uhr · 18 Uhr · 19 Uhr

von Graefe Saal

Ophthalmogenetik – Ein Überblick, Symposium der Sektion DOG-Genetik
B. Lorenz, B. Wissinger
B. Weber
D001

Nanotechnology in Ophthalmology
T.A. Fuchsluger
M. Spitzer
D006

von Graefe-Vorlesung
G.E. Lang
D012

Poster Sessions Foyer Estrel Saal

Retina: AMD
J. Roider
A. Stahl
PD001

Retina: Vitreoretinale Chirurgie
C. Framme
P. Wiedemann
PD002

Keratoplastik: DMEK, DSAEK
N. Szentmáry
M. Thiel
PD003

Retina: Varia 1
S. Fauser
F. Ziemssen
PD004

Glaukom: Grundlagen
A. Jünemann
S. Thanos
PD005

Uveitis, Infektiologie
A. Heiligenhaus
T. Neß
PD006

Hornhaut: Div. Themen
D. Meller
C.G. Meltendorf
PD007

Vorderabschnittsfallkonferenz
G. Geerling
B. Seitz
M.A. Thiel
D013

Consilium therapeuticum
A. Mirshahi
W. Sekundo
D019

Eröffnung

Get Together
(Foyer Erstel Saal)

Saal A&B

Cell-Based Therapies of the RPE
B. Stanzel
M.J. Koss
F.G. Holz
D002

Breakthroughs in retinal imaging. What we see and what it means
U. Schmidt-Erfurth
H. Scholl
D007

Angeborenes Immunsystem und Netzhautdegenerationen
T.U. Krohne
T. Langmann
D014

Management of Age-Related Macular Degeneration - Beyond Anti-VEGF Therapy
M. Rudolf, S. Schmitz-Valckenberg
D020

Saal C

Cellular Regeneration at the Corneal Surface
P. Eberwein
S. Schrader
D003

Das ideale Hornhauttransplantat – DOG-Biotechnologie und Gewebetransplantation
J. Schroeter, T. Reinhard
D008

Ocular Graft-versus-Host Disease
T. Dietrich-Ntoukas
P. Steven
D015

Acanthamoeba Keratitis – Epidemiology, Diagnostics and Therapeutics
G. Geerling
B. Seitz
D021

Saal 1

Anti-angiogene Therapie: Aktueller Stand, neue Entwicklungen und sinnvolle Grenzen
A. Stahl, F. Ziemssen
D004

Motilitätsstörungen und neuroophthalmologische Befunde bei Systemerkrankungen - Bielschowsky Gesellschaft
H. Steffen
D009

Primäreingriff bei Glaukom - Was zuerst?
T. Klink
F. Grehn
D016

Bedeutung des oxidativen Stresses in der Augenheilkunde
C. Erb
U. Schlötzer-Schrehardt
D022

Saal 2

Ophthalmohistorisches Symposium der Julius-Hirschberg-Gesellschaft
F. Krogmann
G. Kluxen
D005

OCT-klinisch-pathologische Korrelation retinaler Erkrankungen
S. Koinzer
K.U. Löffler
D010

Retinale Vaskulitis bei der Uveitis
N. Stübiger
S. Winterhalter
D017

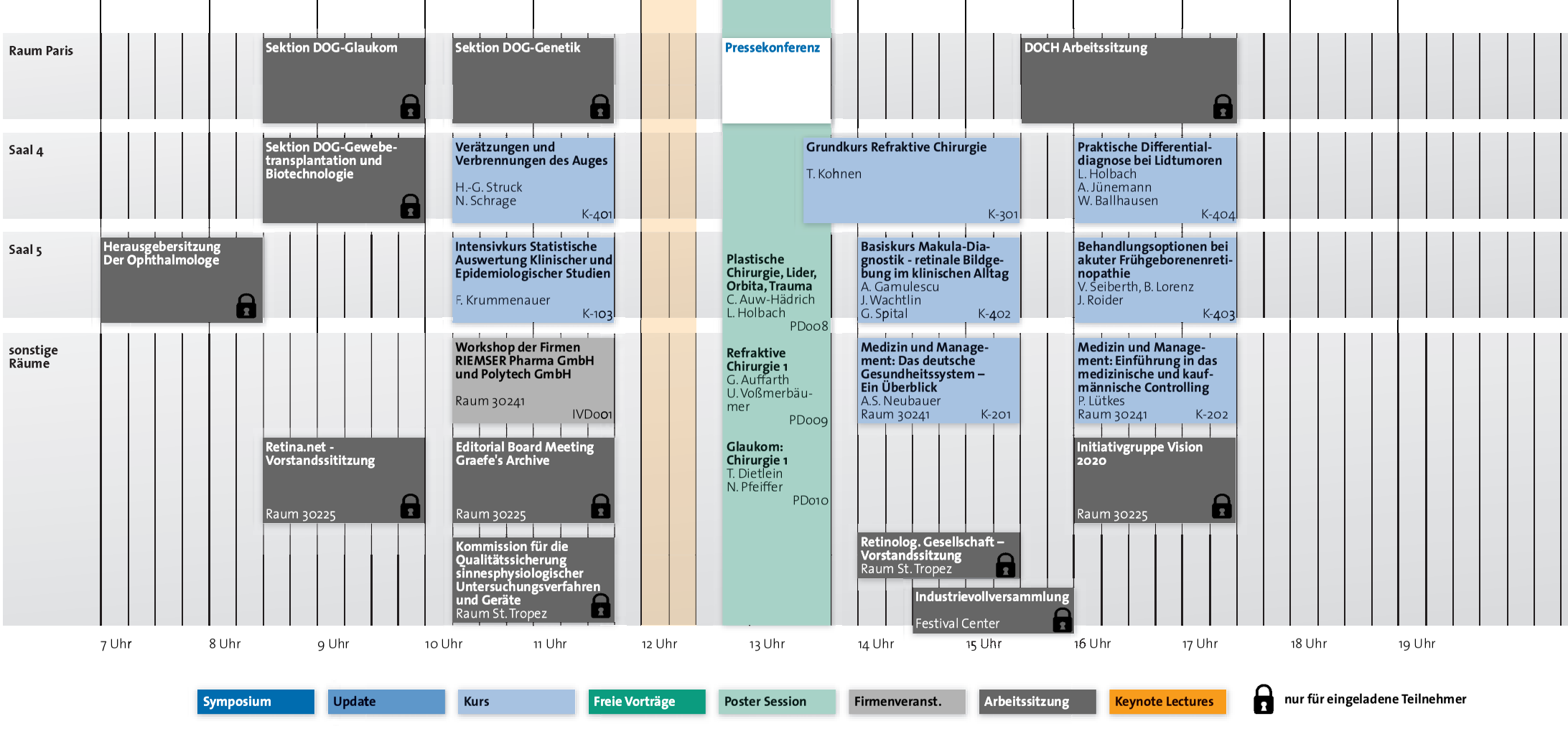
Das Auge in den Geisteswissenschaften, Teil II
J.M.M. Rohrbach
M. Sachsenweger
D023

Saal 3

Retina: Makulaerkrankungen
H. Hoerauf
G.E. Lang
DO11

Retina: AMD
J. Hillenkamp
F.G. Holz
DO18

Trauma
K.-P. Steuhl
A. Viestenz
DO24


Raum Paris
Sektion DOG-Glaukom
Sektion DOG-Genetik
Pressekonferenz
DOCH Arbeitssitzung
Saal 4
Sektion DOG-Gewebe-transplantation und Biotechnologie
Verätzungen und Verbrennungen des Auges
H.-G. Struck
N. Schrage
K-401
Grundkurs Refraktive Chirurgie
T. Kohnen
K-301
Praktische Differential-diagnose bei Lidtumoren
L. Holbach
A. Jünemann
W. Ballhausen
K-404
Saal 5
Herausgebersitzung Der Ophthalmologe
Intensivkurs Statistische Auswertung Klinischer und Epidemiologischer Studien
F. Krummenauer
K-103
Plastische Chirurgie, Lider, Orbita, Trauma
C. Auw-Hädrich
L. Holbach
PD008
Basiskurs Makula-Diagnostik - retinale Bildgebung im klinischen Alltag
A. Gamulescu
J. Wachtlin
G. Spital
K-402
Behandlungsoptionen bei akuter Frühgeborenenretinopathie
V. Seiberth, B. Lorenz
J. Roider
K-403
sonstige Räume
Workshop der Firmen RIEMSER Pharma GmbH und Polytech GmbH
Raum 30241
IVD001
Refraktive Chirurgie 1
G. Auffarth
U. Voßmerbäumer
PD009
Medizin und Management: Das deutsche Gesundheitssystem – Ein Überblick
A.S. Neubauer
Raum 30241
K-201
Medizin und Management: Einführung in das medizinische und kaufmännische Controlling
P. Lütkes
Raum 30241
K-202
Retina.net - Vorstandssititzung
Raum 30225
Editorial Board Meeting Graefe's Archive
Raum 30225
Glaukom: Chirurgie 1
T. Dietlein
N. Pfeiffer
PD010
Initiativgruppe Vision 2020
Raum 30225
Kommission für die Qualitätssicherung sinnesphysiologischer Untersuchungsverfahren und Geräte
Raum St. Tropez
Retinolog. Gesellschaft – Vorstandssitzung
Raum St. Tropez
Industrievollversammlung
Festival Center
7 Uhr
8 Uhr
9 Uhr
10 Uhr
11 Uhr
12 Uhr
13 Uhr
14 Uhr
15 Uhr
16 Uhr
17 Uhr
18 Uhr
19 Uhr
Symposium
Update
Kurs
Freie Vorträge
Poster Session
Firmenveranst.
Arbeitssitzung
Keynote Lectures
nur für eingeladene Teilnehmer

von Graefe Saal | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 8:30-10:00

Ophthalmogenetik: Ein Überblick
Symposium der Sektion DOG-Genetik

D001 **Symposium**

Vorsitz:
Birgit Lorenz (Gießen)
Bernd Wissinger (Tübingen)
Bernhard Weber (Regensburg)

Das Symposium gibt einen Überblick über derzeitige Schwerpunktthemen in der Ophthalmogenetik, für die in den folgenden Jahren von der Sektion DOG-Genetik eigene Symposien veranstaltet werden. Rasante technische Entwicklungen und die enge Zusammenarbeit zwischen genetisch interessierten Ophthalmologen und Humangenetikern haben in den letzten Jahren die molekularen Grundlagen von vielen seltenen Erkrankungen aufgedeckt und genetische Faktoren von multifaktoriellen Volkskrankheiten aufgezeigt.

D001-01 Erbliche Netzhautdystrophien – DNA Diagnostik im Zeitalter der Hochdurchsatzanalyse
Bernhard Weber (Regensburg)

D001-02 Genetik des Albinismus
Markus N Preising (Gießen)

D001-03 Paediatric Cataract and Genomic Medicine; Personalising Medicine
Graeme Black (Manchester/GB)

D001-04 Hornhautdystrophie – oder?
Walter Lisch (Hanau)

D001-05 Hereditäre Optikopathien
Bernd Wissinger (Tübingen)

D001-06 Genetics of Age-Related Macular Degeneration (AMD)
Hendrik Scholl (Baltimore/USA)

Saal A&B | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 8:30-10:00

Cell-Based Therapies of the RPE

D002 **Symposium**

Chair:
Boris Stanzel (Bonn)
Michael Koss (Los Angeles/USA)
Frank G. Holz (Bonn)

Our aim is to give an overview on current cell-based therapeutic strategies of the RPE. The powerful renaissance in the field of RPE transplantation nowadays has yet to discover the myriad possibilities available with tissue engineering. Nevertheless, this symposium intends to also provide a critical view on potential goals achievable with cell-therapeutics for unmet medical needs, such as some advanced forms of AMD.

D002-01 RPE Replacement: Clinical Experience and what it Means for Retinal Stem Cell Therapy
Susanne Binder (Wien/A)

D002-02 RPE Culture Behavior, Stem Cells and Transplantation
David Hinton (Los Angeles/USA)

D002-03 Subretinal Transplantation of hESC-RPE in Pigs
Michael Janusz Koss (Los Angeles/USA)

D002-04 Cell Carriers and Other Biomaterials: Basics and Examples of Chemical Engineering for RPE Transplantation
Zengping Liu (Bonn), Na Yu, Fang Yang (Nijmegen/NL), Boris Stanzel (Bonn)

D002-05 A Rabbit Model for Cost-Efficient Tissue Engineering Studies for RPE Replacement Strategies
Boris Stanzel (Bonn)

Saal C Donnerstag Thursday 19.9.2013 8:30-10:00

Cellular Regeneration at the Corneal Surface

D003 Symposium

Chair:
Philipp Eberwein (Freiburg)
Stefan Schrader (Düsseldorf)

All human tissues depend on the regeneration of their cellular components to maintain function throughout life. At the ocular surface, regeneration occurs at the conjunctival and corneal epithelium and is supposed to occur at the corneal endothelium, as well. The exact mechanisms of cellular regeneration in these tissues are still partly unknown. This symposium intends to discuss mechanisms and therapeutic options of cellular regeneration at the ocular surface.

D003-01 Integration of Stem Cell Niche Factors into Biosynthetic Substrates for Cultivation and Transplantation of Limbal Epithelium
Johannes Menzel-Severing (Erlangen), Uwe Freudenberg (Dresden), Friedrich E. Kruse, Ursula Schlötzer-Schrehardt (Erlangen)

D003-02 The Role of the Amniotic Membrane in the Reconstruction of the Limbal Stem Cell Niche
Daniel Meller (Essen)

D003-03 Regeneration of the Corneal Endothelium – Medical, Cellular and Gene Therapy
Daniel Kampik (Würzburg)

D003-04 Development of Conjunctival Tissue Substitutes on the Basis of Plastic Compressed Collagen
Stefan Schrader (Düsseldorf)

D003-05 The Influence of Extracellular Biomechanics on Differentiation and Proliferation of Limbal Epithel Cells
Philipp Eberwein, Thomas Reinhard, Pascal Tomakidi (Freiburg)

D003-06 New Insights into the Limbal Epithelial Stem Cell Niche Revealed by Clonal Analysis and High-Resolution Microscopy
Marc Dziasko, Hannah Armer, Hannah Levis, Stephen Tuft, Julie Daniels (London/GB)

Saal 1 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 8:30-10:00

Anti-angiogene Therapie in der Augenheilkunde: Aktueller Stand, neue Entwicklungen und sinnvolle Grenzen

D004 **Symposium**

Vorsitz:
Andreas Stahl (Freiburg)
Focke Ziemssen (Tübingen)

Ziel des Symposiums ist es, eine Übersicht über aktuelle Fragestellungen sowie Herausforderungen und Möglichkeiten der anti-angiogenen Therapie in der Augenheilkunde zu geben. Es sollen nicht die bekannten großen Studien rekapituliert, sondern in gezielten Referaten auf bestehende Lücken in unserem Wissen sowie auf aktuelle Trends und Grenzen der anti-angiogenen Therapie am Auge hingewiesen werden. Das Symposium zielt dabei auf eine kritische Einordnung der anti-angiogenen Therapie und eine Beantwortung der Frage, wann (und warum) eine anti-angiogene Therapie sinnvoll ist, und wann (und warum) nicht.

D004-01 Pharmakokinetik anti-angiogener Substanzen: Wann und wie viel? – Einfluss auf die klinische Entscheidung
Tim U. Krohne (Bonn)

D004-02 PRN-Schemata: Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Substanzen und Erkrankungen
Sascha Fauser (Köln)

D004-03 Anti-angiogene Therapie beim rubeotischen Sekundärglaukom: Pharmakokinetik, Wirkmechanismen und klinische Ergebnisse
Salvatore Grisanti, Julia Lüke (Lübeck)

D004-04 Neue anti-angiogene Substanzen: Realistische Erwartungen für die nächsten Jahre
Andreas Stahl (Freiburg)

D004-05 Antiangiogenese an der Hornhaut versus Retina: Eine Frage der Nische?
Claus Cursiefen (Köln)

D004-06 Grenzen anti-angiogener Behandlung: Okulär, systemisch und ethisch
Focke Ziemssen (Tübingen)

Saal 2 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 8:30-10:00

Ophthalmohistorisches Symposium der Julius-Hirschberg-Gesellschaft

D005 **Symposium**

Vorsitz:
Frank Krogmann (Thüngersheim)
Guido Kluxen (Wermelskirchen)

Gemäß dem Motto des diesjährigen Kongresses „Exzellent sehen – Exzellenz fördern“ werden im Rahmen des Symposiums insbesondere Persönlichkeiten vorgestellt, die sich "als die besten Köpfe" in der Geschichte der Augenheilkunde bewährt haben, wobei auf historische Förderungsmaßnahmen eingegangen wird.

D005-01 José Rizal, Augenarzt und Nationalheld der Philippinen
Guido Kluxen (Wermelskirchen)

D005-02	Für ihn gab es noch keine Brille! Sibylle Scholtz (Heidelberg)
D005-03	Exzellent sehen – Exzellenz fördern: Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Vergangenheit Frank Krogmann (Thüngersheim)
D005-04	Albert Mooren (1828-1899), Schüler Albrecht von Graefes, Spuren seines Wirken in seiner niederrheinischen Heimat Martin Josef Lauer (Viersen)
D005-05	Charles Kelman – Die wissenschaftliche Förderung der Phakoemulsifikation Martin Wenzel (Trier)
D005-06	Die Krankheit des badischen Revolutionärs Johann Nepomuk Hiltmann (1804-1878) Dieter Schmidt (Freiburg)

von Graefe Saal — Donnerstag Thursday 19.9.2013 — 10:15-11:45

Nanotechnology in Ophthalmology

D006 **Symposium**

Chair:
Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf)
Martin Spitzer (Tübingen)

Nano(bio)technological approaches increasingly find their way into more and more fields in ophthalmology. This symposium gives insight into recent developments of nanobio-/nanotechnological developments in drug, molecule delivery or bioengineering. International experts and leaders in their fields will also show data with respect to potential application in clinic.

D006-01	Introduction to Nanotechnology, Nanophysics in Ophthalmology Peer Fischer (Stuttgart)
D006-02	DNA Nanostructures for Ophthalmic Drug Delivery Andreas Herrmann (Groningen/NL)
D006-03	Nanoparticles for Drug Delivery to the Cornea: Clinical Potential Martin S. Spitzer (Tübingen)
D006-04	Nanoparticles for Molecule Transfer into Corneal Endothelial Cells Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf)
D006-05	Collagen-Based Biomimetic Materials for Regenerative Medicine Jaywant Phopase (Linköping/S)
D006-06	Nanotechnology in Implants and Drug Delivery Systems Joachim Storsberg, Christian Schmidt (Potsdam), Achim Weber (Stuttgart), Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf), Saadettin Sel (Heidelberg)

Saal A&B | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 10:15-11:45

Breakthroughs in Retinal Imaging. What We See and What It Means

D007 **Symposium**

Chair:
Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)
Hendrik Scholl (Baltimore/USA)

Modern imaging technology is exploding with novel modalities to visualize known and unknown structures of the posterior pole with highest sensitivity and superior resolution. Modern multimodal imaging includes adaptive optics, eye tracking, metabolic activity detection, Doppler-based perfusion measurement, oxymetry, automated SD-OCT layer segmentation, choroidal imaging. This update explains the different technologies, the characteristics and features which can be identified and their meaning, explores useful clinical indications and discusses the practical value for an optimized management of retinal disease in 2013.

D007-01 Adaptive Optics OCT
Michael Pircher (Wien/A)

D007-02 Tracking Cells and Molecules through Retinal Imaging
Hendrik Scholl (Baltimore/USA)

D007-03 Imaging of the RPE by Polarization-Sensitive SD-OCT: Insights into the Progression of RPE-Disease from Drusen to AMD
Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)

D007-04 Enhanced Depth Optical Coherence Tomography: Deep Retina and Choroid
Pearse A. Keane (London/GB)

D007-05 Label-Free and Depth Resolved Retinal Angiography Using Doppler OCT
Rainer A. Leitgeb (Wien/A)

D007-06 Retinal and Axonal Imaging in Neurodegenerative Disease
Ari Green (San Francisco/USA)

Saal C | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 10:15-11:45

Das ideale Hornhauttransplantat – Symposium der Sektion DOG-Biotechnologie und Gewebetransplantation

D008 **Symposium**

Vorsitz:
Jan Schröter (Berlin)
Thomas Reinhard (Freiburg)

Die Keratoplastik ist ein erfolgreiches und etabliertes therapeutisches Verfahren bei verschiedenen Hornhauterkrankungen. Neuere Operationstechniken, insbesondere die isolierte Descemetmembrantransplantation, führen zu besseren Ergebnissen für die Patienten, stellen aber auch andere Ansprüche an das Hornhauttransplantat. Das Symposium dient dem Gedankenaustausch und der kritischen Diskussion zwischen Ophthalmochirurgen und Hornhautbanken und thematisiert verschiedene Keratoplastiktechniken unter dem Aspekt „Was braucht der Operateur, was kann die Hornhautbank leisten“.

Do08-01	Vordere lamelläre Keratoplastik – Einfluss der Endothelzelldichte des Hornhauttransplantates auf das postoperative Ergebnis Claus Cursiefen, Philipp Steven, Sigrid Roters, Ludwig Maximilian Heindl (Köln)
Do08-02	Hintere lamelläre Keratoplastik und perforierende Keratoplastik – Postoperativer Endothelzellverlust Daniel Böhringer, Thomas Reinhard (Freiburg)
Do08-03	Transplantatanforderungen für eine isolierte Descemetmembrantransplantation (DMEK) – Brauchen wir eine höhere Endothelzelldichte des Hornhauttransplantates als bei der perforierenden Keratoplastik? Philip Maier (Freiburg)
Do08-04	Transplantatanforderungen für Notfallkeratoplastiken – Ist jedes Transplantat immer geeignet? Philipp Eberwein, Philip Maier, Thomas Reinhard (Freiburg)
Do08-05	Aktuelle Versorgung mit Hornhauttransplantaten in Deutschland – Eine Standortbestimmung aus Sicht der Ophthalmochirurgen Peter Rieck (Potsdam)
Do08-06	Aktuelle Versorgung mit Hornhauttransplantaten in Deutschland – eine Standortbestimmung aus Sicht der Hornhautbanken Jan Schroeter (Berlin)

Saal 1 — Donnerstag Thursday 19.9.2013 — 10:15-11:45

Motilitätsstörungen und neuroophthalmologische Befunde bei Systemerkrankungen – Symposium der Bielschowsky Gesellschaft

Do09 **Symposium**

Vorsitz:
Heimo Steffen (Würzburg)

Viele Systemerkrankungen können mit einer Motilitätsstörung und weiteren neuroophthalmologischen Auffälligkeiten einhergehen. Nicht selten sind sie sogar Erstmanifestation einer Allgemeinerkrankung. In dem Symposium sollen Symptome, klinische Zeichen sowie ophthalmologisch relevante Befunde vorgestellt werden, die den Verdacht auf eine Systemerkrankung wecken oder eine entsprechende Diagnose stützen. Schwerpunkt der Vorträge ist die Vorstellung typischer Befundkonstellationen und die daraus sich ergebenden differentialdiagnostischen und therapeutischen Überlegungen.

Do09-01	Entzündliche Myopathien als Zeichen einer Systemerkrankung Joachim Esser, Anja Eckstein (Essen)
Do09-02	Okuläre und neuroophthalmologische Befunde bei Neurofibromatose Julia Fricke, Antje Neugebauer (Köln)
Do09-03	CPEO als Beispiel für eine Mitochondriopathie Flemming Beisse (Heidelberg)
Do09-04	Afferente und efferente Störungen bei entzündlichen ZNS-Erkrankungen Heimo Steffen (Würzburg)

Saal 2 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 10:15-11:45

OCT-klinisch-pathologische Korrelation retinaler Erkrankungen

D010 **Symposium**

Vorsitz:
Stefan Koinzer (Kiel)
Karin U. Löffler (Bonn)

Die Netzhaut nimmt in der modernen Augenheilkunde eine Schlüsselstellung ein und wird über moderne Bildgebung, etwa hoch auflösende OCT, immer genauer am Patienten untersuchbar. Das Verständnis dieser Befunde erfordert fundiertes histopathologisches Wissen, das in diesem Symposium vermittelt wird. Wichtige retinale Krankheitsbilder wie AMD, Amotio u. a. werden in klinisch-pathologischer Korrelation mit einem Schwerpunkt auf OCT-pathologischer Korrelation dargestellt.

D010-01 Diskussion zur Histopathologie retikulärer Drusen
Karin U. Löffler, Julia Steinberg, Monika Fleckenstein (Bonn)

D010-02 Lokale Komplementregulation bei AMD
Manuel Hermann (Köln)

D010-03 Korrelation von OCT und Histologie an Photokoagulationsläsionen der Netzhaut
Stefan Koinzer (Kiel)

D010-04 Netzhautbefunde in vivo und histologisch nach Kindesmisshandlung
Martina Christina Herwig, Frank G. Holz, Karin U. Löffler (Bonn)

D010-05 Histopathologie der Netzhautablösung
Elisabeth M. Messmer (München)

D010-06 Möglichkeiten und Grenzen zukünftiger OCT-Technologie
Gereon Hüttmann (Lübeck)

Saal 3 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 10:15-11:45

Retina: Makulaerkrankungen
Retina: Macular Diseases

D011 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Hans Hoerauf (Göttingen)
Gabriele E. Lang (Ulm)

D011-01 Doppelt-maskierte Studie RELATION zeigt Überlegenheit von Ranibizumab plus Laser vs. alleinigem Laser bei Patienten mit Diabetischem Makulaödem mit oder ohne Proliferativer Diabetischer Retinopathie
Gabriele E. Lang (Ulm), Jessica Vögeler (Nürnberg), Sandra Liakopoulos (Köln), Claudia Weiß (Nürnberg), Andreea Gamulescu (Regensburg), Peter Wiedemann (Leipzig)

D011-02 Sehr frühe Veränderungen bei makulären Teleangiektasien Typ 2
Tjebo Heeren, Frank G. Holz, Peter Charbel Issa (Bonn)

D011-03 New Method of Using Intrascleral Injection of Triamcinolone Acetonide in Patients with Diffuse Diabetic Macular Edema
Pavlo Bezditko, Olesya Zavoloka, Tetyana Dovzhuk, Darya Zubkova, Yevgeniya Ilyina (Kharkiv/UA)

D011-04 Spironolacton als Therapieoption bei akuter und chronischer Chorioretinopathia centralis serosa: Eine Fallserie
Mathias Maier, Phillip Strobl, Nikolaus Feucht, Stephanie Stumpfe, Veronique Rath, Chris Patrick Lohmann (München)

D011-05 Combination of Anti-VEGF Injections and Navigated Laser Photocoagulation for Diabetic Macular Edema (DME): Twelve Month Results
Marcus Kernt, Lukas Reznicek, Raffael Liegl, Florian Seidensticker, Christos Haritoglou, Michael Ulbig, Anselm Kampik, Aljoscha S. Neubauer (München)

D011-06 Neue Methode zur standardisierten Messung der zentralen Sehschärfe zur Überprüfung der Erfolgskontrolle einer Anti-VEGF Therapie
Rolf Effert, Juliane Wernhard, Christoph Büning, Andreas Beutner (Kassel)

D011-07 Can Optical Coherence Tomography Replace Fluorescein Angiography in Detection of Ischemic Diabetic Maculopathy?
Diana Anna Dmuchowska, Pawel Krasnicki, Zofia Mariak (Bialystok/PL)

D011-08 Unterschiede zwischen retinalen Photokoagulationsläsionen verschiedener Behandler
Jan Heckmann, Mark Saeger, Konstantine Purtskhvanidze, Nico Kielhorn, Amke Caliebe (Kiel), Alexander Baade (Lübeck), Johann Roider, Stefan Koinzer (Kiel)

D011-09 Therapie des Makulaödems nach Retinalem Venenverschluss im klinischen Alltag – Vergleich von Ozurdex und Lucentis
Antonia Bottesi, Egbert Matthé, Lutz E. Pillunat (Dresden)

von Graefe Saal

Donnerstag Thursday 19.9.2013 12:00-12:30

Perspektiven in der Therapie der diabetischen Retinopathie – von Graefe-Vorlesung

D012 **Keynote Lecture**

Lecturer:
Gabriele E. Lang (Ulm)

Die Pathogenese der diabetischen Retinopathie ist komplex. Innovative pharmakologische Therapieansätze werden dargestellt, Wirkungsmechanismen und therapeutischer Nutzen werden diskutiert.

Die von Graefe-Vorlesung wird im Folgejahr der Preisverleihung vom Preisträger gehalten.

von Graefe Saal | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 14:00-15:30

Vorderabschnittsfallkonferenz

D013 **Symposium**

Vorsitz:
Gerd Geerling (Düsseldorf)
Berthold Seitz (Homburg/Saar)
Michael A. Thiel (Luzern/CH)

In dieser Fallkonferenz werden Erkrankungen des vorderen Augenabschnittes vorgestellt und interaktiv mit dem Auditorium diagnostisches und therapeutisches Vorgehen erarbeitet. Dabei können auch bislang ungeklärte Fälle diskutiert werden.

Saal A&B | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 14:00-15:30

Angeborenes Immunsystem und Netzhautdegenerationen

D014 **Symposium**

Vorsitz:
Tim U. Krohne (Bonn)
Thomas Langmann (Köln)

Neue Forschungsergebnisse weisen dem angeborenen Immunsystem mit seinen verschiedenen Komponenten wie Mikroglia, Makrophagen, Komplementsystem und Inflammasom eine immer größere Bedeutung in der Pathogenese von Netzhautdegenerationen wie der AMD zu. In diesem Symposium werden zentrale Ergebnisse der aktuellen grundlagenwissenschaftlichen Forschung auf diesem Gebiet aus erster Hand dargestellt und in ihren translationellen Aspekten beleuchtet.

D014-01 Mikroglia als Therapietarget bei Netzhautdegeneration
Thomas Langmann (Köln)

D014-02 Die Rolle von Makrophagen in altersbedingten Netzhauterkrankungen
Ulrich Friedrich Oskar Luhmann (London/GB)

D014-03 Das Verhalten der Mikroglia bei experimentellen Modellen von Augenerkrankungen
Peter Heiduschka, Anne Friederike Alex, Nicole Eter (Münster)

D014-04 Lipofuszin und Entzündung – Das Inflammasom in der Pathogenese der AMD
Tim U. Krohne, Carolina Brandstetter, Lena K. M. Mohr, Eicke Latz, Frank G. Holz (Bonn)

D014-05 Die Genetik der AMD – Implikationen für das Verständnis der Pathogenese der Erkrankung
Bernhard Weber (Regensburg)

D014-06 Komplementsystems bei der AMD – Therapeutische Konsequenzen
Hendrik Scholl (Baltimore/USA)

LUNCHSYMPOSIUM

am Freitag, den 20. September 2013

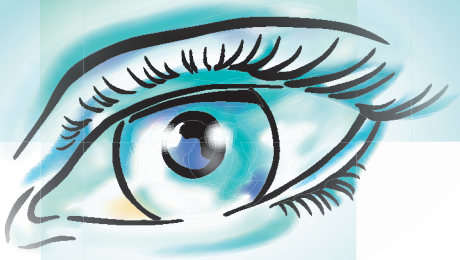
„Interaktive Falldiskussion: Nichtalltägliche Fälle aus der täglichen Praxis“

Moderation: Jörg-Michael Koch (Münster)
Manfred Tetz (Berlin)
Uwe Pleyer (Berlin)

Das Ziel der Veranstaltung ist eine praxisnahe und anschauliche Präsentation besonderer Fälle der Augenheilkunde.

Unter Einbindung des Publikums mittels Lifediskussion und TED werden Diagnose- und Therapiemöglichkeiten erörtert, sowie Tipps und Tricks für die Praxis vermittelt.

Eine elektronische Registrierung vorab ist möglich!



BAUSCH + LOMB
See better. Live better.

Saal C | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 14:00-15:30

Ocular Graft-Versus-Host Disease

D015 **Symposium**

Chair:
Tina Dietrich-Ntoukas (Regensburg)
Philipp Steven (Köln)

Ocular GvHD is a potentially sight-threatening disease mainly of the ocular surface that develops frequently following hematopoetic stem cell transplantation. As survival rates after hematopoetic stem cell transplantation have increased significantly over the last years, GvHD also increases in frequency and therefore becomes more and more relevant in ophthalmological practice. In contrast, diagnostic and therapeutic evidence levels are low, pathogenesis of ocular GvHD only partly understood and therapy therefore difficult and often frustrating. This symposium is meant to bring together actual knowledge of pathogenesis, diagnosis, and therapy of ocular GvHD by experts in the field in order to discuss new strategies for evidence-based diagnostic and therapy.

D015-01 Pathophysiology and Treatment of Chronic Graft-Versus-Host Disease
Daniel Wolff, Tina Dietrich-Ntoukas (Regensburg)

D015-02 Clinical Studies and Biomarker Search on Graft Versus Host Disease (GvHD)
Margarita Calonge, Verónica Martínez, Lidia Cocho, María J. González-García, Amalia Enríquez de Salamanca (Valladolid/E)

D015-03 Therapy of Ocular GvHD
Esen Akpek (Baltimore/USA)

D015-04 Histopathology – Value of Biopsies and Cytological Analysis in Ocular GvHD
Philipp Eberwein, Claudia Auw-Hädrich, Thomas Reinhard (Freiburg)

D015-05 Chemokine Expression in Ocular GvHD – Potential Biomarker
Henrike Westekemper (Essen)

D015-06 Fornix and Meibomian Gland Alterations in Ocular GvHD
Philipp Steven, Sebastian Wittig, Lisa Engel, Claus Cursiefen (Köln)

D015-07 New Pathophysiological, Diagnostic and Therapeutic Aspects in Ocular GvHD
Tina Dietrich-Ntoukas (Regensburg)

Saal 1 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 14:00-15:30

Primäreingriff bei Glaukom – Was zuerst?

D016 **Symposium**

Vorsitz:
Thomas Klink (Würzburg)
Franz Grehn (Würzburg)

Die Vielzahl der angewandten glaukomchirurgischen Verfahren unterscheidet sich durch ihre Invasivität und ihren Erfolg voneinander. Aktuelle Studienergebnisse rücken auch invasivere Verfahren in den Vordergrund und eröffnen die Diskussion um den geeignetsten Primäreingriff neu. Trabekulektomie, Kanaloplastik, Katarakt-Operation, Zyklofotokoagulation und Trabektom werden jeweils von einem Referenten als Primäreingriff vorgestellt und mit dem Auditorium intensiv diskutiert.

D016-01 Katarakt-Operation
Thomas Dietlein (Köln)

D016-02 Kammerwinkelchirurgie mit dem Trabektom
Jens Jordan (Freiburg)

D016-03 Trabekulektomie
Franz Grehn (Würzburg)

D016-04 Zyklofotokoagulation
Norbert Pfeiffer (Mainz)

D016-05 Kanaloplastik
Thomas Klink (Würzburg)

Saal 2 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 14:00-15:30

Retinale Vaskulitis bei der Uveitis

D017 **Symposium**

Vorsitz:
Nicole Stübiger (Berlin)
Sibylle Winterhalter (Berlin)

Es werden insbesondere die Uveitis-Typen vorgestellt, die typischerweise eine ausgeprägte retinale (Begleit-)Vaskulitis aufweisen. Hierbei werden in Diagnose und Therapie sowohl rein immunologische als auch infektiöse Uveitiden wie auch spezielle Masquerade-Syndrome vorgestellt und besprochen.

D017-01 Vaskulitis allgemein – Morbus Behçet
Nicole Stübiger (Berlin)

D017-02 Uveitis intermedia – Schwerpunkt Sarkoidose/Multiple Sklerose
Thomas Neß (Freiburg)

D017-03 Tuberkulose & Masquerade Syndrome
Manfred Zierhut (Tübingen)

D017-04 White dot Syndrome – Schwerpunkt Birdshot Chorioretinopathie
Christoph Deuter (Tübingen)

D017-05 Virale Retinitis
Sibylle Winterhalter (Berlin)

D017-06 Toxoplasmose
Uwe Pleyer (Berlin)

Saal 3 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 14:00-15:30

Retina: AMD
Retina: AMD

D018 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Jost Hillenkamp (Kiel)
Frank G. Holz (Bonn)

D018-01 Retrospective Analysis of the Real-World Utilization of Anti-VEGF Therapy in Neovascular AMD in Germany
Frank G. Holz (Bonn)

D018-02 Ocean – Beobachtung von Therapieansätzen mit Lucentis im Praxisalltag
Focke Ziemssen (Tübingen), Annette Wiedon (Nürnberg), Georg Spital (Münster), Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn), Stefan Scheidl (Nürnberg), Sandra Liakopoulos (Köln), Frank G. Holz (Bonn)

D018-03 Intravitreale operative Medikamentengabe bei nAMD-Patienten in Deutschland: Die PONS-Studie
Christoph Ehlken (Freiburg), Sabrina Mueller (Wismar), Ulrike Bauer-Steinhusen (Leverkusen), Hansjürgen Agostini (Freiburg), Zoran Hasanbasic (Leverkusen), Thomas Wilke (Wismar)

D018-04 Langzeitverlauf und Compliance unter Anti-VEGF-Therapie bei exsudativer AMD im klinischen Alltag
Britta Heimes, Frederic Gunnemann, Anke Wilhelm, Daniela Breiter, Martin Ziegler, Albrecht Lommatzsch, Matthias Gutfleisch, Martha Dietzel, Meike Zeimer, Georg Spital, Daniel Pauleikhoff (Münster)

D018-05 Therapiewechsel von Non-Respondern unter Ranibizumab Therapie auf Aflibercept im Rahmen der exsudativen AMD
Martin Ziegler, Britta Heimes, Benedikt Book, Albrecht Lommatzsch, Matthias Gutfleisch, Martha Dietzel, Georg Spital, Meike Zeimer, Daniel Pauleikhoff (Münster)

D018-06 Intravitreales Ranibizumab (Lucentis®) für die Behandlung von Retinalen Angiomatösen Proliferationen – Frühe Behandlung ist essentiell
Egbert Matthé, Dirk Sandner, Lutz E. Pillunat (Dresden)

D018-07 Age-Related Macular Associated Gene CFHR2 (factor H related 2) Encodes a Human Complement Regulator
Hannes U. Eberhardt, Denise Buhlmann, Qian Chen, Teresia Hallström, Peter Hortschansky, Peter F. Zipfel, Christine Skerka (Jena)

D018-08 Quantification and Longitudinal Analysis of Retinal Pigment Epithelium Tear Area in Age-Related Macular Degeneration
Christoph R. Clemens, Florian Alten, Christine Baumgart, Peter Heiduschka, Nicole Eter (Münster)

D018-09 Wachstum von Drusenfläche und deren Volumen in der altersbedingten Makuladegeneration
Ferdinand Schlanitz, Bernhard Baumann, Matthias Bolz, Erich Götzinger, Michael Pircher, Christoph Hitzenberger, Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)

von Graefe Saal | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 16:00-17:30

Consilium therapeuticum

D019 **Symposium**

Vorsitz:
Alireza Mirshahi (Mainz)
Walter Sekundo (Marburg)

Es werden therapeutisch interessante Fälle aus allen Subdisziplinen der Augenheilkunde vorgestellt und die Therapiemöglichkeiten interaktiv erarbeitet. Die Panelmitglieder beraten die vorgestellten Fälle und schlagen differentialtherapeutische Optionen vor.

Consilium therapeuticum - Panel:
Maren Klemm (Hamburg)
Karin U. Löffler (Bonn)
Nicole Stübiger (Berlin)
Peter Szurman (Sulzbach)
Michael Gräf (Gießen)

D019-01 Progredienter Iristumor
Robert Kempin, Frank H. W. Tost (Greifswald)

D019-02 Ein hartnäckiges Gefäß
Conrad Hoffmann, Michael Haustein, Dirk Sandner, Lutz. E. Pillunat (Dresden)

D019-03 Eine ungewöhnliche Zyklovertikaldeviation
Michael Gräf, Birgit Lorenz (Gießen)

D019-04 RPE-Einriss unter Anti-VEGF-Therapie bei der exsudativen AMD
Anke Wilhelm, Sina Bartels, Anna Barrelmann, Britta Heimes, Georg Spital, Daniel Pauleikhoff, Albrecht Lommatzsch (Münster)

D019-05 Therapiewahl beim primären intravitrealen Lymphom. Systemische oder intravitreale Therapie?
Vinodh Kakkassery, A. Baraniskin, R. Schroers, Marc Schargus, Burkhard Dick, U. Schlegel (Bochum)

D019-06 Strahlenretinopathie mit Makulaödem bei Zustand nach Radiatio
Hita Tushar Dave, Wolfgang Wiegand (Hamburg)

D019-07 Prämakuläre Blutung bei Valsava Retinpathie
Panagiotis Laspas, Bernhard Stoffelns (Mainz)

D019-08 Schlauchdurchwanderung nach Ahmed-Ventil-Implantation
Walter Sekundo (Marburg)

D019-09 Keratopathie bei Graft versus Host Disease
Melanie Bödemann, Burkhard von Jagow, Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

D019-10 Orbitaspitzentumor
Corina Barbu (Leipzig)

D019-11 Basaliom
Alireza Mirshahi (Mainz)

Saal A&B | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 16:00-17:30

Management of Age-Related Macular Degeneration – Beyond Anti-VEGF Therapy

D020 **Symposium**

Chair:
Martin Rudolf (Lübeck)
Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn)

Anti-VEGF Therapy represents a breakthrough in the management of patients with age-related macular degeneration (AMD). However, the majority of AMD patients are affected by the dry forms of the disease, for which no effective treatment is still available to stop, slow down or reverse disease progression. The aim of the symposium is to discuss innovative new therapeutic strategies for AMD.

D020-01 AMD: From Pathophysiology to New Therapies?
Martin Rudolf (Lübeck)

D020-02 Nutrition – What is the Impact on AMD
Lionel Bretillon (Dijon/F)

D020-03 Genes – How Can They Help in Diagnostics and Therapy?
Camiel J.F. Boon (Nijmegen/NL)

D020-04 Cell Transplantation – Where Are We Today?
Mahdy Ranjbar, Salvatore Grisanti, Martin Rudolf (Lübeck)

D020-05 Identification of High-Risk Patients
Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn)

D020-06 Minimal-Invasive Laser Treatment: A Concept to Slow Macular Ageing
Jost Hillenkamp (Kiel)

Saal C | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 16:00-17:30

Acanthamoeba Keratitis – Epidemiology, Diagnostics and Therapeutics

D021 **Symposium**

Chair:
Gerd Geerling (Düsseldorf)
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Acanthamoeba Keratitis is a rare but severe form of microbial keratitis. The current knowledge of amoeba biology, epidemiology, diagnostic and therapeutic options will be presented by a panel of international and national specialists.

D021-01 First Results of the German Acanthamoeba Keratitis Registry
Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)

D021-02 Biology and Ecology of Acanthamoeba
Simon Kilvington (Leicester/GB)

D021-03 Clinical Diagnosis
Gerd Geerling, Mathias Roth (Düsseldorf)

D021-04 Epidemiology and Medical Management
John Dart (London/GB)

D021-05 Surgical Management of Acanthamoeba Keratitis
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Saal 1 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 16:00-17:30

Bedeutung des oxidativen Stresses in der Augenheilkunde

Do22 **Symposium**

Vorsitz:
Carl Erb (Berlin)
Ursula Schlötzer-Schrehardt (Erlangen)

Der oxidative Stress ist einer der wichtigsten pathophysiologischen Prozesse bei der Entstehung und Progression altersassoziierter Erkrankungen. In der Augenheilkunde spielt der oxidative Stress bei zahlreichen Krankheitsbildern eine nachweislich bedeutende Rolle, wie zum Beispiel bei Katarakt, trockenem Auge, Uveitis, altersbedingter Makuladegeneration und Glaukomen. Ziel des Symposiums ist es, die Bedeutung des oxidativen Stresses in der Augenheilkunde zu verstehen und daraus klinisch-therapeutische Konsequenzen abzuleiten.

Do22-01 Einführung zum oxidativen Stress
Albert J. Augustin (Karlsruhe)

Do22-02 Oxidativer Stress und primäres Offenwinkelglaukom
Carl Erb (Berlin)

Do22-03 Oxidativer Stress und Pseudoexfoliations-Syndrom/Glaukom
Ursula Schlötzer-Schrehardt (Erlangen)

Do22-04 Oxidativer Stress und altersbedingte Makuladegeneration
Daniel Pauleikhoff (Münster)

Do22-05 Oxidativer Stress und Katarakt
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

Do22-06 Oxidativer Stress und Uveitis
Uwe Pleyer (Berlin)

Saal 2 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 16:00-17:30

Das Auge in den Geisteswissenschaften, Teil II

D023 **Symposium**

Vorsitz:
Jens Martin Rohrbach (Tübingen)
Matthias Sachsenweger (Landshut)

Sehen ist mehr als ein ausschließlich naturwissenschaftlich erklärbarer Vorgang. In Fortsetzung des Symposiums von 2012 sollen die Darstellung von Auge und Blindheit in Thora, Talmud und Bibel thematisiert werden. Ein Augenarzt und ein Germanist werden zum Sehen und Nicht-Sehen-Wollen in der mittelalterlichen Dichtung Stellung nehmen. Mittels der historischen Retrospektive sollen Forschung und Fortschritt in der Augenheilkunde in den letzten 150 Jahren analysiert werden. Schließlich ist die Frage zu erörtern, wo – ganz allgemein – ethische Grenzen von Forschung und Fortschritt liegen.

D023-01 Das Auge in Thora und Talmud
Aharon Wegner (München)

D023-02 Blindenheilungen im Alten und Neuen Testament
Matthias Sachsenweger (Landshut)

D023-03 Schauen und Nicht-Sehen-Wollen in der Dichtung des deutschen Mittelalters
Georg Mehrle (Bietigheim-Bissingen)

D023-04 Forschung und Fortschritt in der Augenheilkunde – Eine historisch-kritische Betrachtung
Jens Martin Rohrbach (Tübingen)

D023-05 Ethik der Stammzellenforschung in der Ophthalmologie
Hans-Jörg Ehni (Tübingen)

Saal 3 | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 16:00-17:30

Trauma
Trauma

D024 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Klaus-Peter Steuhl (Essen)
Arne Viestenz (Homburg/Saar)

D024-01 Ocular Trauma Score (OTS) as Prognostic Model for Visual Outcome in Pediatric Open Globe Injuries
Dusica Pahor, Tomaž Gračner (Maribor/SLO)

D024-02 Mikrochirurgische Versorgung offener Bulbusverletzungen
Arne Viestenz, Cem Gülmez, Berthold Seitz (Homburg/Saar)

D024-03 Complex Approach in Traumatic Iridodialysis Associated with Lens Pathology **(Video)**
Ilian T Shandurkov, Petja Ivanova Vassileva (Sofia/BG)

D024-04 Pol-zu-Pol-Chirurgie nach schweren offenen Bulbusverletzungen **(Video)**
Arne Viestenz, Berthold Seitz (Homburg/Saar)

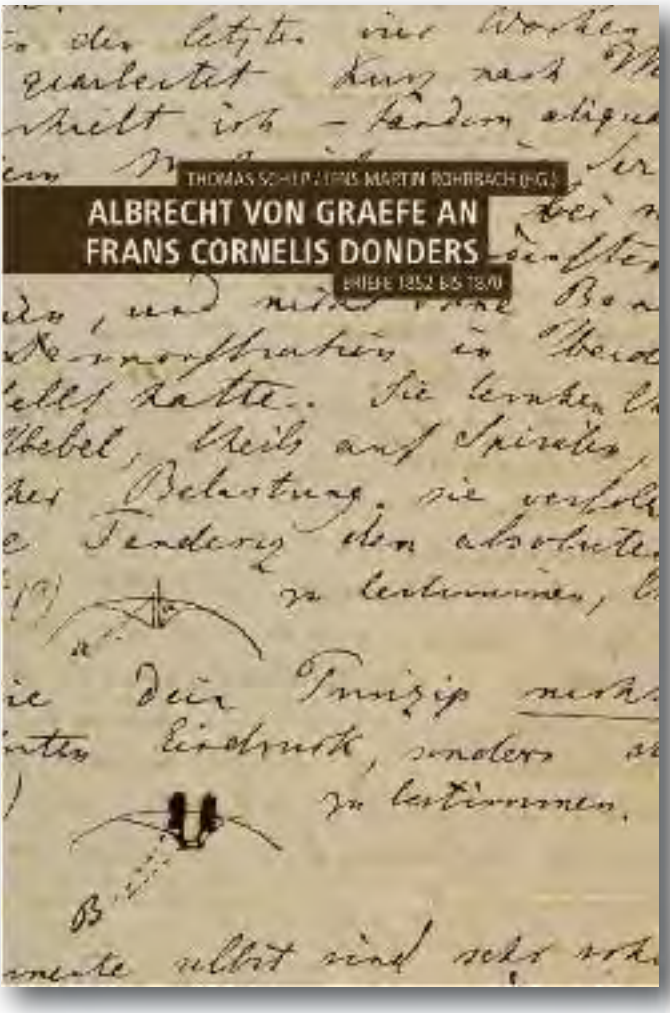
D024-05 Orbitale Pfählungsverletzungen durch Holzfremdkörper
Felix Treumer, Christian Kandzia, Matthias Rohnen, Jörg Wiltfang, Johann Roider (Kiel)

D024-06 Bulbustraumata durch Feuerwerkskörper von 2005 bis 2013
Jan Darius Unterlauft, Peter Wiedemann, Petra Meier (Leipzig)

D024-07 Akute makuläre Neuroretinopathie nach indirektem Trauma
Martin M. Nentwich (München), Anita Leys (Leuven/B), Andreas Cramer (Vöcklabruck/A), Michael W. Ulbig (München)

D024-08 Spontaneous Resolution of Traumatic Macular Pathology
Volha Yarmak, Tatsiana Imshenetskaya (Minsk/BY)

D024-09 Posttraumatic Eye Lashes Intrusion into the Eye
Veronika Aslanova, Tatiana Krasnovid, Valerii Vit, Alexander Kovalchuk (Odessa/UA)



Albrecht von Graefe und seine Zeit in Briefen an Frans Cornelis Donders

Die Herausgeber:

Thomas Schilp ist Leitender Städtischer Archivdirektor in Dortmund und apl. Prof. für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Duisburg-Essen.

Jens Martin Rohrbach ist Ophthalmologe an der Universitäts-Augenklinik Tübingen und Leiter des dortigen Forschungsbereichs »Geschichte der Augenheilkunde«.

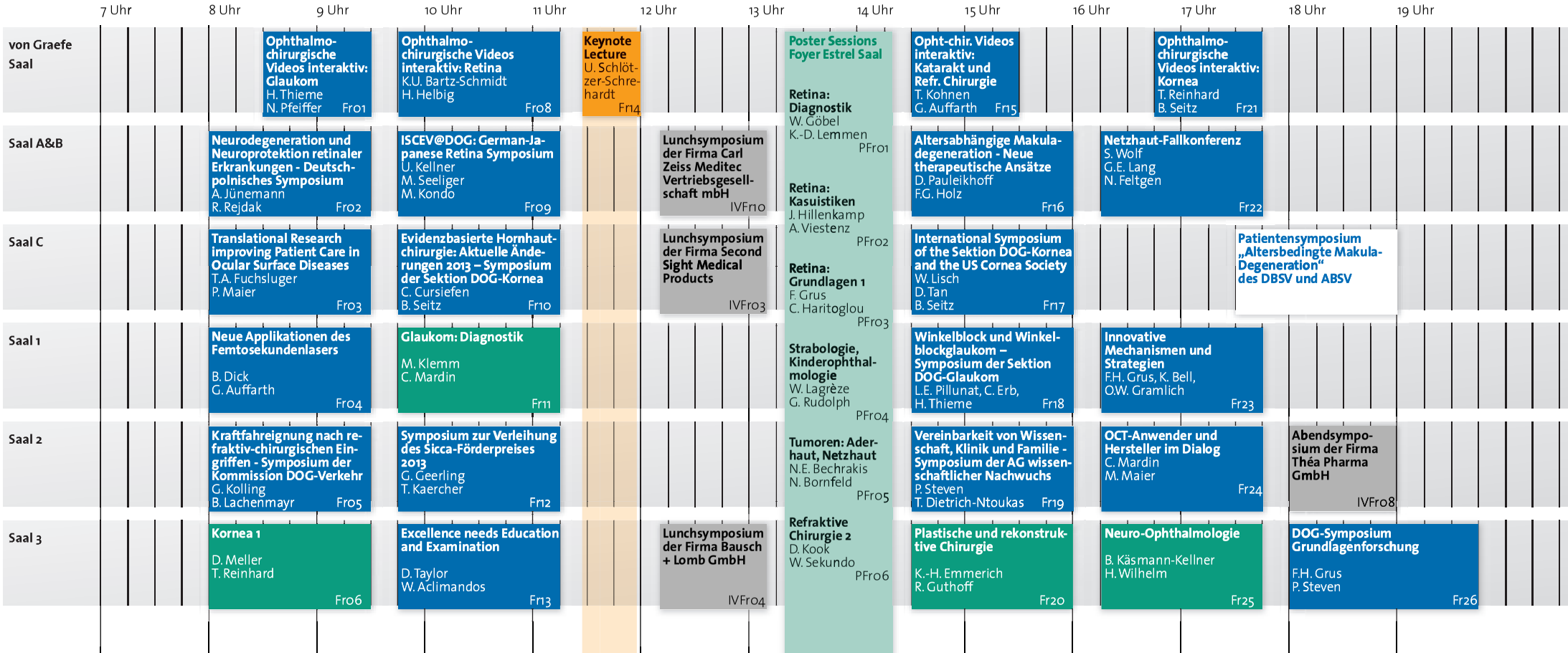
Aktionspreis
für Kongressteilnehmer der DOG 2013,
erhältlich in der DOG-Lounge,
nur solange der Vorrat reicht
freibleibendes Angebot

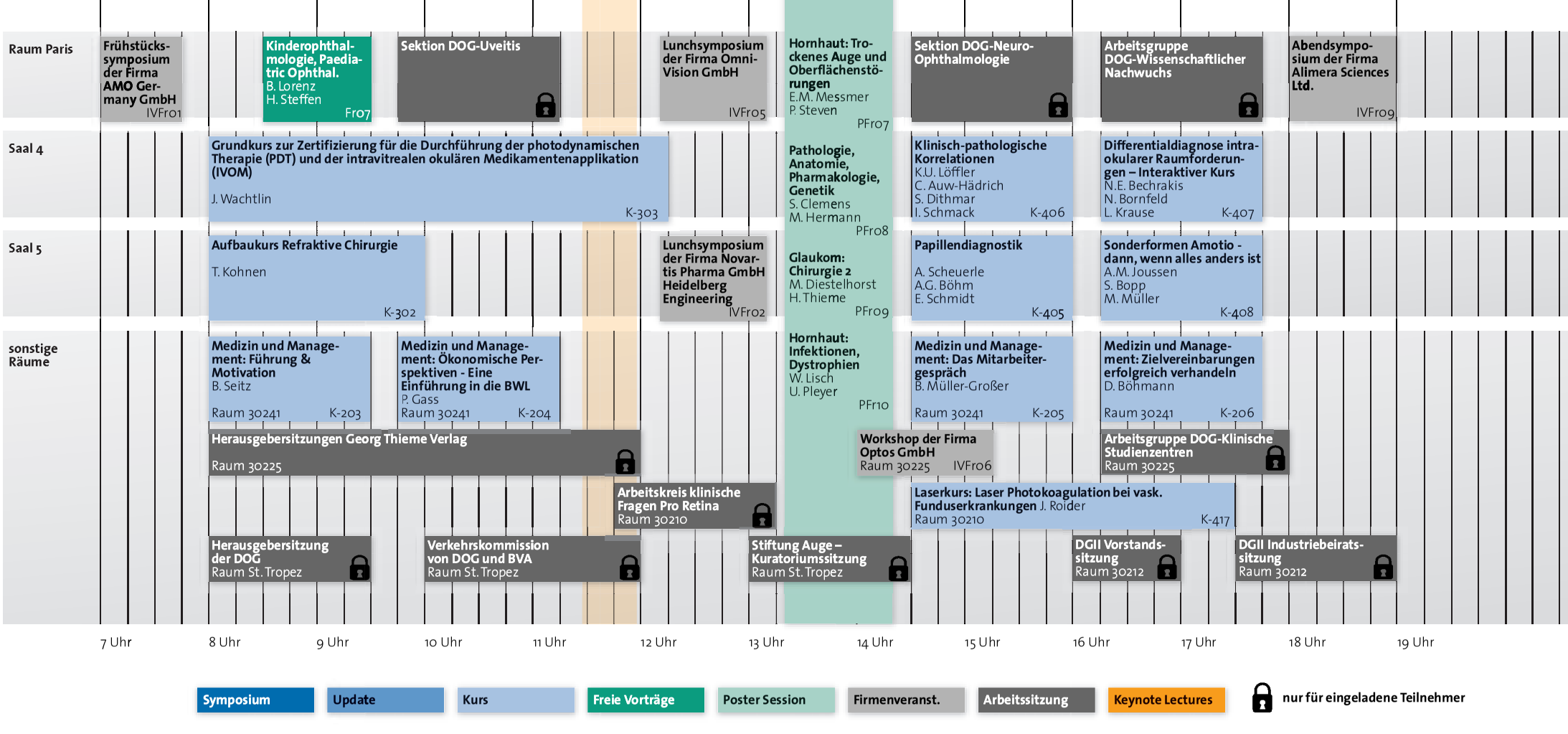
111. DOG-Kongress
19.-22.9.2013 Estrel, Berlin

Wissenschaftliches Programm
Scientific Program

Freitag Friday
20.9.2013

Freitag, 20.9.2013




Raum Paris
Frühstücks-symposium der Firma AMO Germany GmbH IVFr01
Kinderophthalmologie, Paediatric Ophthal. B. Lorenz H. Steffen Fr07
Sektion DOG-Uveitis
Lunchsymposium der Firma Omni-Vision GmbH IVFr05
Hornhaut: Trockenes Auge und Oberflächenstörungen E.M. Messmer P. Steven PFr07
Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie
Arbeitsgruppe DOG-Wissenschaftlicher Nachwuchs
Abendsymposium der Firma Alimera Sciences Ltd. IVFr09
Saal 4
Grundkurs zur Zertifizierung für die Durchführung der photodynamischen Therapie (PDT) und der intravitrealen okulären Medikamentenapplikation (IVOM) J. Wachtlin K-303
Pathologie, Anatomie, Pharmakologie, Genetik S. Clemens M. Hermann PFr08
Klinisch-pathologische Korrelationen K.U. Löffler C. Auw-Hädrich S. Dithmar I. Schmack K-406
Differentialdiagnose intraokularer Raumforderungen – Interaktiver Kurs N.E. Bechrakis N. Bornfeld L. Krause K-407
Saal 5
Aufbaukurs Refraktive Chirurgie T. Kohnen K-302
Lunchsymposium der Firma Novartis Pharma GmbH Heidelberg Engineering IVFr02
Glaukom: Chirurgie 2 M. Diestelhorst H. Thieme PFr09
Papillendiagnostik A. Scheuerle A.G. Böhm E. Schmidt K-405
Sonderformen Amotio - dann, wenn alles anders ist A.M. Joussen S. Bopp M. Müller K-408
sonstige Räume
Medizin und Management: Führung & Motivation B. Seitz Raum 30241 K-203
Medizin und Management: Ökonomische Perspektiven - Eine Einführung in die BWL P. Gass Raum 30241 K-204
Hornhaut: Infektionen, Dystrophien W. Lisch U. Pleyer PFr10
Medizin und Management: Das Mitarbeitergespräch B. Müller-Großer Raum 30241 K-205
Medizin und Management: Zielvereinbarungen erfolgreich verhandeln D. Böhmann Raum 30241 K-206
Herausgebersitzungen Georg Thieme Verlag Raum 30225
Workshop der Firma Optos GmbH Raum 30225 IVFr06
Arbeitsgruppe DOG-Klinische Studienzentren Raum 30225
Arbeitskreis klinische Fragen Pro Retina Raum 30210
Laserkurs: Laser Photokoagulation bei vask. Funduserkrankungen J. Roider Raum 30210 K-417
Herausgebersitzung der DOG Raum St. Tropez
Verkehrskommission von DOG und BVA Raum St. Tropez
Stiftung Auge – Kuratoriumssitzung Raum St. Tropez
DGII Vorstandssitzung Raum 30212
DGII Industriebeiratssitzung Raum 30212
7 Uhr
8 Uhr
9 Uhr
10 Uhr
11 Uhr
12 Uhr
13 Uhr
14 Uhr
15 Uhr
16 Uhr
17 Uhr
18 Uhr
19 Uhr
Symposium
Update
Kurs
Freie Vorträge
Poster Session
Firmenveranst.
Arbeitssitzung
Keynote Lectures
nur für eingeladene Teilnehmer

von Graefe Saal | Freitag Friday 20.9.2013 | 8:30-9:30

Ophthalmo-chirurgische Videos interaktiv: Glaukom

Fr01 **Symposium**

Vorsitz:
Hagen Thieme (Magdeburg)
Norbert Pfeiffer (Mainz)

Neben der Standardprozedur Trabekulektomie hat sich im glaukom-chirurgischen Spektrum in den letzten Jahren viel entwickelt. Neben innovativer Kammerwinkel- und Schlemmkanalchirurgie ist ein verstärkter Einsatz von Glaukomdrainage-Implantaten zu verzeichnen. Diese Video-Sitzung bietet einen interessanten Überblick über verschiedene neuere innovative Verfahren wie auch chirurgische Lösungsprobleme für verschiedene komplizierte Verläufe. Neben dem Einsatz des Trabektoms und des Kanaloplastik-Mikrokatheters wird die Implantation eines epibulbären Drainageimplantates gezeigt werden. Weiterhin werden bei komplizierten Verläufen wie Hypertonie und Hypotonie nach TE sowie malignem Glaukom chirurgische Lösungsansätze dargestellt. Diese Videositzung findet im interaktiven Diskurs mit dem Publikum statt.

Fr01-01 Chirurgisches Management bei okulärer Hypotonie nach Glaukom-OP´s
Thomas Dietlein (Köln)

Fr01-02 Ist minimal-invasiv immer minimal-riskant?
Jens Jordan (Freiburg)

Fr01-03 Bearveldt-Tipps und -Tricks
Hagen Thieme (Magdeburg)

Fr01-04 Einfache und erfolgreiche Revision von Hypertonie und Hypotonie nach Trabekulektomie
Norbert Pfeiffer (Mainz)

Fr01-05 Sickerkissenausschneidung mit Sklerapatch und Bindehauttransplantat
Jochen Wahl (Mainz)

Saal A&B | Freitag Friday 20.9.2013 | 8:00-9:30

Neurodegeneration und Neuroprotektion retinaler Erkrankungen – Deutsch-polnisches Symposium

Fr02 **Symposium**

Chair:
Anselm Jünemann (Erlangen)
Robert Rejdak (Lublin/PL)

In dem Symposium wird der aktuelle Stand der Forschung der deutsch-polnischen Forschungskooperation zur retinalen Neurodegeneration dargestellt. Es werden Mechanismen der Neurodegeneration sowie Strategien zur Regeneration diskutiert.

Fr02-01 Mechanismen der Neuroprotektion des N. opticus – Wie weit sind wir?
Solon Thanos (Münster)

Fr02-02 Evidence for Brain Cortex Plasticity in Advanced Glaucoma
Pawel Grieb, Piotr Bogorodzki, Ewa Piatkowska-Janko, Jacek P. Szaflik, Mira Gacek, Jerzy Szaflik (Warsaw/PL)

Fr02-03 Neurotoxizität und Neuroprotektion durch intraokular applizierte Substanzen
Sebastian Thaler, Frank Schüttauf (Tübingen), Robert Rejdak (Lublin/PL)

Fr02-04 Neuroprotective Activity of Tempol and Its Acyl Esters in Models of Retinal Neurodegeneration
Michal Fiedorowicz (Warsaw/PL), Sebastian Thaler, Eberhart Zrenner (Tübingen), Pawel Grieb, Robert Rejdak (Warsaw/PL)

Fr02-05 Subretinale Visuelle Elektronische Implantate
Eberhart Zrenner (Tübingen)

Fr02-06 Homozystein und retinale Neurodegeneration – ein Missing Link?
Anselm Jünemann (Erlangen)

Fr02-07 Levels of Aqueous Humor Trace Elements in Patients with Non-Exsudative Age-Related Macular Degeneration: A Case-Control Study
Robert Rejdak (Lublin/PL)

Saal C Freitag Friday 20.9.2013 8:00-9:30

Translational Research Improving Patient Care in Ocular Surface Diseases

Fr03 Symposium

Chair:
Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf)
Philip Maier (Freiburg)

As improvement in clinic is driven by innovation in the laboratory, this symposium provides insight into current efforts to translate basic science approaches into clinic. A wide selection of projects, attractive to larger audiences will be presented covering antiangiogenic treatment, mesenchymal stem cell-based therapy to increase corneal graft survival, nano-approaches or artificial corneal tissue engineering will be presented.

Fr03-01 Anti(lymph)angiogenesis at the Ocular Surface: What Makes Sense?
Claus Cursiefen (Köln)

Fr03-02 Mesenchymal Stromal Cell Therapy Prolongs Corneal Allograft Survival in Rats
Thomas Ritter, Lisa O'Flynn, Aideen Ryan, Mourice Morcos, Mieszko Wilk, Sabine Schu, Marese Cregg, Matthew D. Griffin, Mikhail Nosov, Oliver Treacy (Galway/IRL)

Fr03-03 Pathogenesis and Treatment of Salzmann Nodular Degeneration
Philip Maier (Freiburg)

Fr03-04 Artificial Corneas and Tissue-Engineered Biofilms for Corneal Reconstruction
Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf)

Fr03-05 Compressed Collagen RAFT for Transplantation of Expanded Human Corneal Endothelial Cells
Hannah J. Levis (London/GB), Gary SL Peh, Kah-Peng Toh, Rebekah Poh (Singapore/SGP), Alex J. Shortt (London/GB), Rosemary AL Drake (Royston/GB), Jodhbir S. Mehta (Singapore/SGP), Julie T. Daniels (London/GB)

Fr03-06 Therapeutic Target Identification for Human Ocular Disease
Michael Stern (Irvine/USA)

Saal 1 — Freitag Friday 20.9.2013 — 8:00-9:30

Neue Applikationen des Femtosekundenlasers

Fr04 **Symposium**

Vorsitz:
Burkhard Dick (Bochum)
Gerd Auffarth (Heidelberg)

Der Femtosekundenlaser wird zunehmend in der Augenheilkunde eingesetzt. Seine Einsatzgebiete gehen weit über das Schneiden eines Flaps bei der LASIK hinaus. In dem Symposium wird der aktuelle Einsatz in der Kataraktchirurgie (Parazentesen, Hauptschnitt, Kapsulorhexis und Kernaufbereitung), in der refraktiven Chirurgie (arkuate Inzisionen, Hornhautinlays, neue Flapformen, Presbyopiekorrektur wie u.a. IntraCor, FLEX) und bei der Keratoplastik (femtoDALK, femtoPKP mit individueller Randgestaltung) vorgestellt.

Fr04-01 Neue Einsatzmöglichkeiten in der Kataraktchirurgie
Gerd Auffarth (Heidelberg)

Fr04-02 Neue Einsatzmöglichkeiten des Femtosekundenlasers in der Hornhautchirurgie
Günther Grabner (Salzburg/A)

Fr04-03 Neue spezielle Einsatzmöglichkeiten
Burkhard Dick (Bochum)

Saal 2 — Freitag Friday 20.9.2013 — 8:00-9:30

Kraftfahreignung nach refraktiv-chirurgischen Eingriffen – Symposium der Kommission DOG-Verkehr

Fr05 **Symposium**

Vorsitz:
Gerold Kolling (Heidelberg)
Bernhard Lachenmayr (München)

Das Kontrastsehen muss laut neuer Fahrerlaubnis-Verordnung bei der Fahreignungsprüfung von Arbeits- und Betriebsmedizinern untersucht werden. Es wird versucht, validierte Grenzwerte zu ermitteln und mit den Grenzwerten bei der augenärztlichen Begutachtung in Relation zu setzen. Nach refraktiv-chirurgischen Eingriffen (Multifokallinsen, Monovision, KAMRA-Implantate) wird oft keine Korrektion fürs Autofahren, besonders bei Nacht, getragen, obwohl das Sehvermögen damit wesentlich verbessert werden kann. Vorteile und Nachteile operativer Presbyopiekorrektur werden in Referaten unserer refraktiv tätigen Kolleg/inn/en vorgestellt. Welchen Einfluss die zu erwartende Reduktion des Kontrastsehens für den Straßenverkehr hat, wird gemeinsam diskutiert

Fr05-01 Multifokale und diffraktive Linsen aus verkehrsophthalmologischer Sicht
Bernhard Lachenmayr (München)

Fr05-02 Zu optischen Wirkungen und Nebenwirkungen multifokaler Systeme
Wolfgang Wesemann (Köln)

Fr05-03 Objektives und Subjektives zur operativen Korrektur der Presbyopie
Hannes Kraker, Günther Grabner, Christian Nischler, Gerlinde Jell, Alois Dexl, Martin Emesz (Salzburg/A)

Fr05-04 Photopische und mesopische Kontrastteste für die Beurteilung der Fahreignung
Helmut Wilhelm (Tübingen)

Fr05-05 Vor- und Nachteile der operativen Presbyopiekorrektur
Michael C. Knorz (Mannheim)

Fr05-06 Binokulare Skotome und dennoch Gas geben
Fritz Dannheim (Rosengarten)

Saal 3 Freitag Friday 20.9.2013 8:00-9:30

Kornea 1
Cornea 1

Fr06 Freie Vortragsitzung
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Daniel Meller (Essen)
Thomas Reinhard (Freiburg)

Fr06-01 Vergleich von Serotypen des adenoassoziierten viralen Vektors für Gentransfer in Hornhautendothelzellen
Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf), Chris Mueller (Worcester/USA), Reza Dana (Boston/USA)

Fr06-02 Dysregulated Insulin / IGF1 Signalling Pathway in Fuchs Endothelial Corneal Dystrophy
Mario Matthaei (Köln), Laura M. Kallay (Baltimore/USA), Claus Cursiefen (Köln), Albert S. Jun (Baltimore/USA)

Fr06-03 Long-Term Results on Best Corrected Visual Acuity and Endothelial Cell Density After Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK)
Lisanne Ham, Korine van Dijk, Isabel Dapena, Jacqueline van der Wees, Lamis Baydoun, Gerrit Melles (Rotterdam/NL)

Fr06-04 Predictive Value of Optical Coherence Tomography in Graft Attachment After Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty
Lamis Baydoun, Ru-Yin Yeh, Ruth Quilendrino, Fayyaz Musa, Vasilis Liarakos, Isabel Dapena, Gerrit Melles (Rotterdam/NL)

Fr06-05 Outcome of Phacoemulsification After Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK)
Korine van Dijk, Fayyaz Musa, Isabel Dapena, Lisanne Ham, Gerrit Melles (Rotterdam/NL)

Fr06-06 Incidence of Irregular Astigmatism Eligible for Contact Lens Fitting after Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK)
Korine van Dijk, Jack Parker, Vasilis Liarakos, Lisanne Ham, Gerrit Melles (Rotterdam/NL)

Fr06-07 Der Einfluss von Dextran im Kulturmedium auf das präoperative Endothel von Hornhauttransplantaten
Ceprail Özcan, Stephan J. Linke, Mau-Thek Eddy, Gisbert Richard, Olaf José-Carlos Hellwinkel (Hamburg)

Fr06-08 Eye-Tracker-Guided Computerized Trephination Approach for Excimer Laser-Assisted Penetrating Keratoplasty
Edgar Janunts, Berthold Seitz, Alexis Speck, Frank Schirra, Achim Langenbucher (Homburg/Saar)

Fr06-09 Mittelfristige bis Langzeitergebnisse von Keratoprothesen mit biologischer Haptik
Konrad Hille, Kerstin Beck (Offenburg)

Raum Paris — Freitag Friday 20.9.2013 — 8:00-9:30

Kinderophthalmologie
Paediatric Ophthalmology

Fr07 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Birgit Lorenz (Gießen)
Heimo Steffen (Würzburg)

Fr07-01 The Comparative Assessment of Vision Development in Patients With Congenital Cataract Depends on Cataract Morphology, Cataract Surgery Time and IOL Target Power
Sandra Valeina, Svetlana Šepetiene, Līga Radecka, Juris Vanags, Guna Laganovska (Riga/LV)

Fr07-02 Korrektur der kindlichen Aphakie nach Lentektomie bei kongenitaler Katarakt mittels formstabiler, hochgasdurchlässiger Kontaktlinsen
Anja Grünert (Düsseldorf), Michael Klüppel (Moers), Jürgen Haußer (Düsseldorf), Thomas Reinhard, Rainer Sundmacher (Freiburg), Tanja Guthoff, Gerd Geerling, Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf)

Fr07-03 Posterior Iris-Claw Aphakic Intraocular Lens Implantation in Children
Johannes Gonnermann, Necip Torun, Matthias Klamann, Anna-Karina Maier, Christoph von Sonnleithner (Berlin), Peter Rieck (Potsdam), Eckart Bertelmann (Berlin)

Fr07-04 Efficacy of Corneal Refractive Therapy for the Myopia Control in Children: Results of 3 Years Follow-up
Tetyana Dovzhuk, Oksana Averianova (Kiev/UA)

Fr07-05 A Survey of Near Visual Function in Latvian School-Age Children With and Without Learning Difficulties
Gunta Krumina, Jelena Jakovleva, Aiga Svede, Evita Kassaliete, Gatis Ikaunieks (Riga/LV)

von Graefe Saal — Freitag Friday 20.9.2013 — 9:45-11:15

Ophthalmo-chirurgische Videos interaktiv: Retina

Fr08 **Symposium**

Vorsitz:
Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen)
Horst Helbig (Regensburg)

Erfahrene Operateure zeigen in einem zentralen Vortragssaal Videos von interessanten und komplexen Eingriffen aus dem Bereich der Netzhautchirurgie. Schritt für Schritt wird das Vorgehen dabei erläutert. Das Auditorium wird von den Vortragenden einbezogen und kann sich mittels TED System beteiligen.

Fr08-01 Tricks und Tipps bei der primären Vitrektomie der rheg. Ablatio retinae – was mach ich heute besser, neu und nicht mehr?
Claus Eckardt (Frankfurt/Main)

Fr08-02 ILM-Peeling bei Ablatio retinae – Wie geht das?
Silvia Bopp (Bremen)

Fr08-03 Die vitreoretinale Behandlung des neovaskulären Glaukoms
Bernd Kirchhof (Köln)

Fro8-04 Die submakuläre Blutung – Wie operieren?
Horst Helbig (Regensburg)

Fro8-05 Schweres Bulbustrauma – Step by Step
Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen)

Fro8-06 PVR – Eine schwierige Ausgangssituation?
Sascha Fauser (Köln)

Saal A&B Freitag Friday 20.9.2013 9:45-11:15

ISCEV@DOG: German-Japanese Retina Symposium

Fro9 **Symposium**

Chair:
Ulrich Kellner (Bonn)
Mathias Seeliger (Tübingen)
Mineo Kondo (Mie/J)

This symposium provides an overview of current clinical and experimental developments in the field of systemic and inherited diseases of the retina. For each topic, a clinical and a matching research oriented presentation will be contributed by a Japanese and a German expert in the field. In addition, the joint symposium will bring together clinicians and scientists from both countries and aims at a future closer relationship of the national professional societies.

FR09-01 Hereditary Diseases of the Cone System – Clinical Manifestation and Diagnosis
Yozo Miyake (Aichi/J)

Fro9-02 Hereditary Diseases of the Cone System – Experimental Models and Treatment Options
Naoyuki Tanimoto, Regine Mühlfriedel (Tübingen), Martin Biel, Stylianos Michalakis (München), Mathias Seeliger (Tübingen)

Fro9-03 Hereditary and Acquired Diseases of the Rod System – Clinical Manifestation and Diagnosis
Mineo Kondo (Mie/J)

Fro9-04 Hereditary Diseases of the Rod System – Experimental Models and Treatment Options
Mathias Seeliger (Tübingen)

Fro9-05 Systemic Diseases Affecting the Retina – Clinical Manifestation and Diagnosis
Ulrich Kellner, Simone Kellner, Silke Weinitz, Gazaleh Farmand (Siegburg)

Fro9-06 Systemic Diseases Affecting the Retina – Strategies for Retinal Neuroprotection
Name lag zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor

We thank Eyenovation GmbH (Bielefeld), Roland Consult GmbH (Brandenburg) and RetinaScience (Bonn) for their friendly support.

Saal C | Freitag Friday 20.9.2013 | 9:45-11:15

Evidenzbasierte Hornhautchirurgie: Aktuelle Änderungen 2013 – Symposium der Sektion DOG-Kornea

Fr10 **Symposium**

Vorsitz:
Claus Cursiefen (Köln)
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Ziel des Symposiums ist es, Neuentwicklungen in der Hornhautchirurgie, die zu einer evidenzbasierten anderen chirurgischen Therapie bei verschiedenen Erkrankungen der Hornhaut geführt haben, darzustellen. Die Änderungen in der Therapie sollten durch publizierte oder eingereichte Studien belegbar sein.

Fr10-01 Therapie der Fuchs Dystrophie: Was ist dieses Jahr anders als zuvor?
Claus Cursiefen (Köln)

Fr10-02 Keratokonus: Was wann tun?
Philip Maier (Freiburg)

Fr10-03 Refraktivchirurgie
Thomas Kohnen (Frankfurt)

Fr10-04 Presbyopiekorrektur
Gerd Auffarth, Florian Kretz (Heidelberg)

Fr10-05 Infektiöse Keratitis
Nóra Szentmáry, Tanja Stachon, Jiong Wang, Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Fr10-06 Lamellar Surgery in Asian Eyes
Donald Tan (Singapore/SGP)

Saal 1 | Freitag Friday 20.9.2013 | 9:45-11:15

Glaukom: Diagnostik
Glaucoma: Diagnostics

Fr11 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Maren Klemm (Hamburg)
Christian Mardin (Erlangen)

Fr11-01 Drei-Monats-Ergebnisse nach Implantation eines telemetrischen, intraokularen Drucksensors (ARGOS)
Antonis Koutsonas, Peter Walter, Niklas Plange (Aachen)

Fr11-02 Intraocular pressure: Seasonal Variations and Associations With Cardiovascular Medication in the Gutenberg Health Study
René Höhn, Alireza Mirshahi, Andreas Schulz, Philipp S. Wild, Karl J. Lackner, Maria Blettner, Norbert Pfeiffer (Mainz)

Fr11-03 Die Rolle von intraokularen Druckschwankungen auf die Progression des Glaukoms
Esther M. Hoffmann, Jochem König, Katharina Merz, Anne Contier, Norbert Pfeiffer (Mainz)

Fr11-04 Biomechanische Eigenschaften der Hornhaut und deren Korrelation zu glaukomspezifischen Parametern und Körperindizes
Cosima Hermann, Karin Pillunat, Olga Furashova, Eberhard Spoerl, Lutz E. Pillunat (Dresden)

Fr11-05 Vergleich der subjektiven Beurteilung der Papillenmorphologie mit der objektiven Auswertung des Spectralis-OCT bei beginnenden Glaukomen
Fabian Lehmann, Isabel Oberacher-Velten, Christiane Blecha, Roman Greslechner, Horst Helbig (Regensburg)

Fr11-06 Ganglion Cell Complex Map in Detecting Early Glaucoma
Christina Nicolaeva Vidinova, Pravoslava Guguchkova (Sofia/BG)

Fr11-07 Korrelation zwischen peripapillärer Aderhautdicke und Glaukom
Nicole Zimmermann, Sabrina Kramm, Vera Plöger, Sarah Möseler, Holger Dietze, Carl Erb (Berlin)

Fr11-08 Perimetric Measurements With Flicker Defined Form Stimulation in Comparison to Conventional Perimetry and Retinal Nerve Fiber Measurements
Folkert Horn, Anselm Jünemann, Christian Mardin, Ralf-Peter Tornow, Jan Kremers (Erlangen)

Fr11-09 Stellenwert der Matrix- und HEP Perimetrie bei der Glaukomfrüherkennung
Verena Prokosch-Willing, Nicole Eter (Münster)

Saal 2 | Freitag Friday 20.9.2013 | 9:45-11:15

Symposium zur Verleihung des Sicca-Förderpreises 2013 des Ressorts Trockenes Auge und Oberflächenstörungen im BVA: „Aktuelle Forschung zum Trockenen Auge und Oberflächenstörungen“

Fr12 **Symposium**

Vorsitz:
Gerd Geerling (Düsseldorf)
Thomas Kaercher (Heidelberg)

Der Sicca-Förderpreis des Ressorts Trockenes Auge und Oberflächenstörungen im BVA in einer Gesamthöhe von 20.000 Euro – gestiftet von Bausch + Lomb GmbH | Dr. Mann Pharma GmbH – dient der Unterstützung, Motivation und interdisziplinären Zusammenarbeit junger Forscherinnen und Forscher im deutschsprachigen Raum auf diesem Sektor. Im Rahmen des Symposiums werden aktuelle Forschungsprojekte zum Trockenen Auge und Erkrankungen der Augenoberfläche präsentiert.

Fr12-01 Evaluierung eines Star-PEG-Heparin Hydrogels zur kontinuierlichen Freisetzung von Limbusstammzell-Nischenfaktoren
Johannes Menzel-Severing (Erlangen), Uwe Freudenberg (Dresden), Friedrich E. Kruse, Ursula Schlötzer-Schrehardt (Erlangen)

Fr12-02 Trockenes Auge versus okuläre Allergie – Antigenpräsentation als ein Beispiel zellulärer und funktioneller Heterogenität
Sebastian Schwab (Köln)

Fr12-03 Taurine Induced Effects on Tear Film and Ocular Surface Revealed by Mass Spectrometric-Based Proteomics
Sebastian Funke, Katharina Bell, Norbert Pfeiffer, Franz H. Grus (Mainz)

Fr12-04 Characterization of Lacrimal Proline-Rich Protein 4 (PRR4) Towards Further Understanding of Its Key Role in Dry Eye
Natarajan Perumal, Norbert Pfeiffer, Franz Grus (Mainz)

Fr12-05 Minimal-invasive Diagnostik beim Trockenen Auge: NIBUT und Phenolrottest
Alexandra Garbe, Elisabeth M. Messmer (München)

Fr12-06 Evaluation neuer diagnostischer Empfehlungen bezüglich Screening und Verlaufskontrolle von Patienten mit chronischer okulärer Graft-versus-Host-Erkrankung
Christiane Blecha, Daniel Wolff, Ernst Holler, Tina Dietrich-Ntoukas (Regensburg)

Fr12-07 MMP9 im Tränenfilm beim trockenen Auge
Victoria von Lindenfels, Elisabeth M. Messmer (München)

Fr12-08 Herstellung eines Biofilms zur Rekonstruktion der Augenoberfläche
Sahar Salehi (Krefeld), Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf)

Fr12-09 Ein dreidimensionales Meibozyten-Kulturmodell zur Untersuchung der Meibom-Drüsen-Dysfunktion.
A three-dimensional meibocyte culture model to investigate meibomian gland dysfunction.
Daniel Benjamin Abrar (Erlangen)

Fr12-10 Prospektive randomisierte Studie zum Vergleich der Wirksamkeit von Doxycyclin 40mg versus Doxycyclin 100mg bei Patienten mit okulärer Rosacea
Bianka Sobolewska (Tübingen)

Fr12-11 Genetische Untersuchungen zum Vorkommen der Keratokonjunktivitis sicca bei West-Highland-White-Terriern
Franziska vom Hagen (Berlin)

Fr12-12 Vergleich autologer Serumaugentropfen, Amnionmembrantransplantation und Bevacizumab zur Therapie von Erkrankungen der Augenoberfläche: Einfluss auf korneale epitheliale Regeneration, korneale Nervenregeneration und korneale Neovaskularisation
Deniz Hos (Köln)

Fr12-13 Klinisch diagnostizierte Akanthamöbenkeratitis: Retrospektive Analyse der vergangenen 20 Jahre
Mathias Roth, Stefan Schrader, Gerd Geerling (Düsseldorf)

Fr12-14 Thyronamine (TAM) Mediated Effect of Transient Receptor Potential Channels on Ca2+ Signalling and Plasma Membrane Action. Relevance in the Pathophysiology of the Dry Eye Syndrome (DES)
Noushafarin Khajavi, Stefan Mergler (Berlin)

Fr12-15 Einfluss systemischer Immunsuppression auf die Wirksamkeit autologer Serumaugentropfen
Volkan Tahmaz (Köln)

Fr12-16 Bedeutung der Melanocortinrezeptoren im Rahmen der Meibomdrüsendysfunktion
Valerian Altersberger (Erlangen)

Saal 3 Freitag Friday 20.9.2013 9:45-11:15

Excellence Needs Education and Examination

Fr13 **Symposium**

Chair:
David Taylor (London/GB)
Wagih Aclimandos (London/GB)

Excellent education, examination and assessment are major determinants for professional excellence. In this symposium, key players in international ophthalmological education and examination will inform residents and young ophthalmologists about the German, European and International options of extending education and examination beyond the local training programs and the German face-to-face exam. The goal is to provide a practical guideline for getting used to examination in ophthalmology from the first year of residency.

Fr13-01 Introduction
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Fr13-02 The German Oral Board Exam
Gerhard K. Lang (Ulm)

Fr13-03 DOG Basic Science Course in Ophthalmology
Elisabeth M. Messmer (München)

Fr13-04 European Board of Ophthalmology Examinations (FEBO)
Wagih Aclimandos (London/GB)

Fr13-05 ICO Examinations & Assessments for Trainees
David S. Taylor (London/GB)

Fr13-06 How Can the ICO Help Educators to Educate?
Karl Golnik (Cincinnati/USA)

Fr13-07 Germany and the ICO 3-Months-Fellowships
Veit Peter Gabel (München)

von Graefe Saal | Freitag Friday 20.9.2013 | 11:25-11:55

Pseudoexfoliationssyndrom/-glaukom: Molekulare Grundlagen und klinische Perspektiven

Fr14 **Keynote Lecture**

Lecturer
Ursula Schlötzer-Schrehardt (Erlangen)

In ihrer Keynote Lecture wird Frau Professor Ursula Schlötzer-Schrehardt die neuesten Erkenntnisse zu den molekulargenetischen Grundlagen des Pseudoexfoliationssyndroms/glaukoms in Bezug auf ihre klinische Relevanz erläutern. Rasante Fortschritte bei der Entschlüsselung der Genetik, Ätiologie und Pathogenese dieses komplexen Krankheitsbildes bilden die Grundlage für ein besseres Verständnis der okulären und systemischen Komplikationen und für gezieltere therapeutische Maßnahmen.

von Graefe Saal | Freitag Friday 20.9.2013 | 14:30-15:30

Ophthalmo-chirurgische Videos interaktiv: Katarakt und Refraktive Chirurgie

Fr15 **Symposium**

Vorsitz:
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)
Gerd Auffarth (Heidelberg)

Erfahrene Operateure zeigen in einem zentralen Vortragssaal Videos von interessanten und komplexen Eingriffen aus dem Bereich der Kataraktchirurgie. Schritt für Schritt wird das Vorgehen gezeigt und dabei erläutert. Das Auditorium wird von den Vortragenden einbezogen und kann sich mittels TED System beteiligen.

Fr15-01 Austausch einer Dual-Optik akkomodativen IOL gegen eine torische IOL bei RLE mit „refractive surprise“
Gerd Auffarth, Florian Kretz (Heidelberg)

Fr15-02 Fs-Laser-assistierte Linsenoperation bei enger Pupille
Burkhard Dick (Bochum)

Fr15-03 IOL-Bergung und sekundäre HKL
Fritz H. Hengerer (Frankfurt)

Fr15-04 Torische IOL-Implantation im Rahmen der kombinierten Vitrektomie
Daniel Kook, Peter Laubichler, Thomas Kreutzer, Armin Wolf, Christos Haritoglou, Anselm Kampik (München)

Fr15-05 Nachkorrektur nach Refraktiver Lentikel- Extraction (ReLEx)
Walter Sekundo (Marburg)

Fr15-06 Torische Add-on-IOL-Fixation nach mehrmaliger Rotation
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

HUMANOPTICS
DR. SCHMIDT HIGH DEFINITION IMPLANTS

PRÄZISION IST UNSERE STÄRKE: HIGH DEFINITION IMPLANTS

Als einer der führenden Hersteller von Premium-Implantaten und Zubehör für die Augenchirurgie bieten wir eine einzigartige Auswahl im Premium-, Standard- und Sonderbereich.

Vertrauen Sie der langjährigen Kompetenz unseres Unternehmens.

HD
Leading Technology

MADE IN GERMANY
Premium Quality

Customized Service

Global Experience

WWW.HUMANOPTICS.COM

Saal A&B | Freitag Friday 20.9.2013 | 14:30-16:00

Altersabhängige Makuladegeneration – Neue therapeutische Ansätze basierend auf Erkenntnissen der Grundlagenforschung

Fr16 **Symposium**

Vorsitz:
Daniel Pauleikhoff (Münster)
Frank G. Holz (Bonn)

Es werden die neusten Ergebnisse der Grundlagenforschung dargestellt und ihre Umsetzungen in konkrete therapeutische Strategien und Möglichkeiten. Hierbei werden sowohl genetische, epidemiologische und zellbiologische Untersuchungen zugrunde gelegt, als auch Erkenntnisse aus klinischen Untersuchungen zur unterschiedlichen Manifestation der AMD.

Fr16-01 Individuelle Prävention durch phänotypische Differenzierung der frühen AMD?
Martha Dietzel, Britta Heimes, Albrecht Lommatzsch, Hans-Werner Hense, Daniel Pauleikhoff (Münster)

Fr16-02 Retinales Pigmentepithel und oxidativer Stress – Mechanismen und möglicheTargets
Olaf Strauß (Berlin)

Fr16-03 Inflammasom und AMD – Neue Therapie-Targets?
Tim U. Krohne, Carolina Brandstetter, Lena K. M. Mohr, Eicke Latz, Frank G. Holz (Bonn)

Fr16-04 Wie lässt sich die Lipidbarriere in der Bruchmembran modulieren?
Martin Rudolf (Lübeck)

Fr16-05 Ansätze jenseits der anti-VEGF-Therapie
Hansjürgen Agostini (Freiburg)

Fr16-06 Die Rolle der Choroidea bei der AMD
Monika Fleckenstein (Bonn)

Saal C | Freitag Friday 20.9.2013 | 14:30-16:00

Update on Common Corneal Conditions – International Symposium of the Sektion DOG-Kornea and the US Cornea Society

Fr17 **Symposium**

Chair:
Walter Lisch (Hanau)
Donald Tan (Singapore, SGP)
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

First common symposium of the Sektion DOG-Kornea and the American Cornea Society on Common Corneal Conditions. This symposium will be held every other year at the DOG congress and the AAO congress. Besides "Atypical Corneal Infections", "Ocular Surface Tumors" and "Diagnosis and Stage-Related Therapy of Ectatic Corneal Diseases" new aspects of "Penetrating Limbokeratoplasty in Stem Cell Insufficiency" and "Implications of Corneal Neovascularization for Keratoplasty" will be covered. In addition, the "Oskar Fehr Lecture" will be inaugurated this year and held every two years at the DOG congress.

Fr17-01 Atypical Corneal Infectious Diseases
Donald Tan (Singapore/SGP)

Fr17-02 Ocular Surface Tumors – Tips to Avoid Trouble
Kathryn Colby (Boston/USA)

Fr17-03 Diagnosis and Stage-Related Therapy of Keratoconus & Ectatic Diseases
Michael W Belin (Marana/USA)

Fr17-04 20 Years' Experience With Allogeneic Penetrating Limbo-Keratoplasty in Stem Cell Insufficiency
Thomas Reinhard (Freiburg)

Fr17-05 Implications of Corneal Neovascularisation for Keratoplasty
Claus Cursiefen (Köln)

Fr17-06 Inauguration of the Oskar Fehr Lecture:
Prof. Dr. med. Oskar Fehr: The Depressing Fate of an Extraordinary German-Jewish Ophthalmologist
Walter Lisch (Hanau)

Das Symposium findet statt mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Saarpfalz, Homburg/Saar, Théa Pharma GmbH, Berlin, HYDAC International GmbH, Sulzbach/Saar.
We thank Kreissparkasse Saarpfalz, Homburg/Saar, Théa Pharma GmbH, Berlin, HYDAC International GmbH, Sulzbach/Saar for their kind support.

Saal 1 Freitag Friday 20.9.2013 14:30-16:00

Winkelblock und Winkelblockglaukom – Symposium der Sektion DOG-Glaukom

Fr18 **Symposium**

Vorsitz:
Lutz E. Pillunat (Dresden)
Carl Erb (Berlin)
Hagen Thieme (Magdeburg)

Das Winkelblockglaukom ist eine in Häufigkeit und Komplexität unterschätzte Glaukomform. Alle diagnostischen und therapeutischen Aspekte des Winkelblockglaukoms werden in diesem Symposium behandelt.

Fr18-01 Epidemiologie zum Winkelblock und Winkelblockglaukom
Carl Erb (Berlin)

Fr18-02 Akutes Winkelblock-Glaukom
Hagen Thieme (Magdeburg)

Fr18-03 Chronisches Winkelblockglaukom
Karin R. Pillunat (Dresden)

Fr18-04 Sekundäres Winkelblockglaukom
Lutz E. Pillunat (Dresden)

Fr18-05 Kammerwinkelanomalien
Franz Grehn (Würzburg)

Saal 2 | Freitag Friday 20.9.2013 | 14:30-16:00

Vereinbarkeit von Wissenschaft, Klinik und Familie – Symposium der AG DOG-Wissenschaftlicher Nachwuchs

Fr19 **Symposium**

Vorsitz:
Philipp Steven (Köln)
Tina Dietrich-Ntoukas (Regensburg)

Das Symposium regt auf der Basis zweier Impulsreferate eine Diskussion im Spannungsfeld der Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Tätigkeit, klinischer Ausbildung und Familienplanung an. Als Vortragende sind Frau Prof. Dr. Lang (Universitätsaugenklinik, Ulm) und Cathrin Wüst (Fa. Transfair, Berlin) vorgesehen, die aus ihren Erfahrungen in diesem Themenbereich berichten werden. Mit diesem Symposium werden die Bemühungen der Sektion Nachwuchs verstärkt, dem wissenschaftlichen Nachwuchs in der DOG eine Stimme und eine Diskussionsplattform zu geben, um die Aus- und Weiterbildung in der Ophthalmologie im deutschsprachigen Raum zukunftsfähig zu gestalten.

Fr19-01 Warum wir eine Kultur der Veränderung brauchen
Cathrin Wüst (Berlin)

Fr19-02 Elternschaft, Patientenversorgung und Wissenschaft – Ein schwieriger Balanceakt
Gabriele E. Lang (Ulm)

Fr19-03 Getting Good Feedback: Tips to Maximize Your Education
Karl Golnik (Cincinnati/USA)

Saal 3 | Freitag Friday 20.9.2013 | 14:30-16:00

Plastische und rekonstruktive Chirurgie
Plastic and Reconstructive Surgery

Fr20 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Karl-Heinz Emmerich (Darmstadt)
Rudolf Guthoff (Rostock)

Fr20-01 Operative Entropiumkorrektur – Wies versus Jones
Kathleen Wozniak, Falk Sommer, Lutz E. Pillunat (Dresden)

Fr20-02 Deckung großer Unterliddefekte mit Kanthusbeteiligung mittels Hughes-Plastik und freiem Hauttransplantat– Möglichkeiten und Grenzen
Falk Sommer (Dresden)

Fr20-03 Surgical Treatment of Lower Eyelid Paralysis
Halina Sitnik, Polina Lebedeva (Minsk/BY)

Fr20-04 Diagnostik und Verlauf von Tränenwegsstenosen nach operativer Intervention
Maged Alnawaiseh, M.R. R. Böhm, Anna Wieneke, Julia Promesberger, Ulrike H. Grenzebach, Nicole Eter (Münster)

Fr20-05 Dezellularisiertes, porcines Tränendrüsengewebe als Matrix für die Tränendrüsenregeneration
Kristina Spaniol, Alexander Kunze, Gerd Geerling (Düsseldorf), Marco Metzger (Würzburg), Stefan Schrader (Düsseldorf)

Fr20-06	Drucksenkender Einfluss operativer Maßnahmen wie Orbitadekompression und Augenmuskel-OP bei Patienten mit Endokriner Orbitopathie und intraokularer Druckerhöhung Serife Citak, Joachim Esser, Stefan Mattheis, Anja Eckstein (Essen)
Fr20-07	Endoskopische Biopsie zur Materialgewinnung bei idiopathischer inflammatorischer Orbitopathie Rebekka Steinbach, Stefan Mattheis, Joachim Esser, Anja Eckstein (Essen)
Fr20-08	Indications of Destructive Eye Surgery in a Rural Eye Clinic in Cameroon Giles Kagmeni, Ernest Moukouri, Georges Nguefack-Tsague, Raoul Edgard Cheuteu Tsane, Come Ebana Mvogo (Yaounde/CAM), Peter Wiedemann (Leipzig)
Fr20-09	Changes of Meibomian Fatty Acids Composition in Patients With Meibomian Gland Dysfunction After Hydrocortisone and Ofloxacin Treatment Darya Zubkova, Pavlo Bezditko (Kharkiv/UA)

von Graefe Saal	Freitag Friday 20.9.2013	16:45-17:45

Ophthalmo-chirurgische Videos interaktiv: Kornea

Fr21 **Symposium**

Vorsitz:
Thomas Reinhard (Freiburg)
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Erfahrene Operateure zeigen in einem zentralen Vortragssaal Videos von interessanten und komplexen Eingriffen aus dem Bereich der Hornhautchirurgie. Schritt für Schritt wird das Vorgehen gezeigt und dabei erläutert. Das Auditorium hat die Möglichkeit, sich über ein TED-System und mit kritischen Fragen an der Sitzung zu beteiligen.

Fr21-01	Pterygiumoperation Gerd Geerling (Düsseldorf)
Fr21-02	INTACS bei Keratokonus – Ein Bericht aus dem Homburger Keratokonus Center (HKC) Moatasem El-Husseiny, Themistoklis Tsintarakis, Max Pattmöller, Timo Eppig, Achim Langenbucher, Berthold Seitz (Homburg/Saar)
Fr21-03	Amnionmembrantransplantation AMT Berthold Seitz (Homburg/Saar)
Fr21-04	Limbustransplantationen Philipp Eberwein, Philip Maier, Thomas Reinhard (Freiburg)
Fr21-05	Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK) Philip Maier (Freiburg)

Saal A&B | Freitag Friday 20.9.2013 | 16:15-17:45

Netzhaut-Fallkonferenz mit Schwerpunkt Fluoreszenzangiographie und OCT

Fr22 **Symposium**

Vorsitz:
Sebastian Wolf (Bern/CH)
Gabriele E. Lang (Ulm)
Nicolas Feltgen (Göttingen)

Während der Sitzung werden interessante Fälle anhand von OCT und fluoreszenzangiographischen Befunden diskutiert.

Saal 1 | Freitag Friday 20.9.2013 | 16:15-17:45

Innovative Mechanismen und Strategien zur Neuroprotektion bei den Glaukomerkrankungen

Fr23 **Symposium**

Vorsitz:
Franz H. Grus (Mainz)
Katharina Bell (Mainz)
Oliver Gramlich (Mainz)

Neue Therapieformen jenseits der Senkung des IODs werden dringend benötigt. Dieses Symposium wird sich mit neuen Ansätzen zum Verständnis der Schädigungsmechanismen und daraus resultierenden neuroprotektiven und auch immunodulierenden Ansätzen befassen. Dazu erfolgt eine Einordnung der Entwicklung aus klinischer Sicht und auch der Vergleich dieser Ansätze in anderen Erkrankungen wie M. Alzheimer und Multiple Sklerose.

Fr23-01 Microglia in Glaucoma: Role in Pathology and Neuroprotection
Oliver W Gramlich, Norbert Pfeiffer, Franz H. Grus (Mainz)

Fr23-02 Einfluss von Serum und Antikörpern von Glaukompatienten auf neuroretinale Zellen
Katharina Bell, Corina Wilding, Sebastian Funke, Norbert Pfeiffer, Franz H. Grus (Mainz)

Fr23-03 Experimentelles Glaukom und Mechanismen der Neuroprotektion
Solon Thanos (Münster)

Fr23-04 Protecting the Older Optic Nerve
Jonathan Guy Crowston, Vicki Chrysostomou, Ian Trounce (Melbourne/AUS)

Saal 2 | Freitag Friday 20.9.2013 | 16:15-17:45

Geräte im Vergleich: OCT – Anwender und Hersteller im Dialog

Fr24 **Symposium**

Vorsitz:
Christian Mardin (Erlangen)
Mathias Maier (München)

In der Sitzung „Anwender und Hersteller im Dialog" wird ein bestimmter ophthalmologischer Gerätetyp vorgestellt. Verschiedene Hersteller präsentieren jeweils ihr Gerät und erklären dessen spezifische Eigenschaften und Alleinstellungsmerkmale. Im Anschluss daran berichten Anwender über ihre Erfahrungen mit dem jeweiligen Gerät. Ziel dieser Sitzung ist es, einen kritisch-konstruktiven Dialog zwischen Herstellern und Anwendern zu initiieren. In diesem Jahr werden hochauflösende Hinterabschnitts-OCTs von sechs verschiedenen Herstellern vorgestellt.

Cirrus HD-OCT 5000

Fr24-01 Vorstellung des Gerätes
Andreas Mildenberg (Carl Zeiss Meditec, Oberkochen)

FR24-02 Erfahrungen aus der Anwendung
Winfried Göbel, Juliane Matlach (Würzburg)

Canon HS-100 SD-OCT

Fr24-03 Vorstellung des Gerätes
Enno Pemöller (Eyetec, Lübeck)

Fr24-04 Erfahrungen aus der Anwendung
Joshua Torrent Despouy (Neustadt i. H.)

SPECTRALIS

Fr24-05 Vorstellung des Gerätes
Stephan Schulz (Heidelberg Engineering, Heidelberg)

Fr24-06 Erfahrungen aus der Anwendung
Christian Mardin (Erlangen)

NIDEK RS-3000 Advance

Fr24-07 Vorstellung des Gerätes
Frank Hofmann (Oculus, Wetzlar)

Fr24-08 Erfahrungen aus der Anwendung
Claudia Grünauer-Kloevekorn (Halle)

iVue Praxis OCT

Fr24-09 Vorstellung des Gerätes
Maike Ockoniewski (Optovue, Dossenheim)

Fr24-10 Erfahrungen aus der Anwendung
Gernot I. W. Duncker (Halle)

Topcon 3D OCT 2000 Familie

Fr24-11 Vorstellung des Gerätes
Sascha Sven Rücker (Topcon, Willich)

Fr24-12 Erfahrungen aus der Anwendung
Fritz Hengerer (Frankfurt), Ina Conrad-Hengerer (Trebur)

Saal 3 | Freitag Friday 20.9.2013 | 16:15-17:45

Neuro-Ophthalmologie
Neuro-Ophthalmology

Fr25 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Barbara Käsmann-Kellner (Homburg/Saar)
Helmut Wilhelm (Tübingen)

Fr25-01 Eine web-basierte und kolorimetrische Analyse von Stilling´schen Farbtafeln
Jörn Kuchenbecker (Berlin)

Fr25-02 Differentielle Effekte reduzierter Bildqualität auf multifokales Elektroretinogramm und multifokal visuell evozierte Potentiale
Anne Herbik, Gloria Hölzl, Juliane Reupsch, Michael B. Hoffmann (Magdeburg)

Fr25-03 Funktionsüberprüfung der Sehbahn mit Simultanableitungen von multifokalem Pattern-ERG und VEP
Anne-Kathrin Cuno, Michael B. Hoffmann (Magdeburg), Arne Viestenz (Homburg/Saar), Hagen Thieme (Magdeburg)

Fr25-04 Studies on Electrophysiological Properties in a Rat Model of Retinal Degeneration
Stephan Hesse, Christine Haselier, Sandra Johnen, Babac Ebrahim Mazinani, Gernot Rössler, Peter Walter (Aachen)

Fr25-05 Die Berücksichtigung von intra-individuellen Korrelationen bei der Interpretation von visuell evozierten Potenzialen (VEPs)
Thomas Meigen, Esra Jungel (Würzburg)

Fr25-06 Simulation und Aggravation – Evaluierung eines Visustestes
Clemens Jürgens, Nils Kröger, Thomas Kohlmann, Frank H. W. Tost (Greifswald)

Fr25-07 Hat die Multiple Sklerose ohne Optikusneuritis Einfluss auf perimetrische Untersuchungen?
Katja Göbel, Marina Schmidt, Tatjana Komova, Carl Erb (Berlin)

Fr25-08 Hat die arterielle Hypertonie einen Einfluss auf die Ergebnisse der Weiß-Weiß- und Blau-Gelb-Perimetrie?
Carl Erb, Sarah Schlittgen, Robert Zielke, Katja Göbel (Berlin)

Fr25-09 Activation of Glia Cells in the Retina in an Animal Model of Multiple Sclerosis
Heiko Schmid, Lioba Horstmann (Bochum), André P Heinen, Florian C. Kurschus (Mainz), H. B. Dick, Stephanie C. Joachim (Bochum)

Saal 3 | Freitag Friday 20.9.2013 | 18:00-19:45

DOG-Symposium Grundlagenforschung

Fr26 **Symposium**

Vorsitz:
Franz H. Grus (Mainz)
Philipp Steven (Köln)

Auch in der Augenheilkunde kann die Bedeutung der Grundlagenforschung nicht hoch genug angesetzt werden. Letztlich basieren viele wissenschaftliche Erkenntnisse auf Ergebnissen der Grundlagenforschung. Die DOG wird beginnend mit diesem Kongress der Grundlagenforschung, ihren Ergebnissen aber auch ihren Strukturen und Problemen mehr Aufmerksamkeit widmen. Neben Symposien, Vorträgen und Postersitzungen wird in diesem Jahr zusätzlich am Freitag ein Grundlagensymposium stattfinden, das aktuelle Projekte und Ergebnisse aus der ophthalmologischen Grundlagenforschung in Referaten und Vorträgen vorstellt und Fragen zur aktuellen Situation der Grundlagenforschung beleuchtet. Das Programm wird gemeinsam gestaltet von der DOG Task Force Forschung unter der Leitung von Prof. Dr. Franz Grus und von der Arbeitsgruppe DOG-Wissenschaftlicher Nachwuchs unter der Leitung von PD Dr. Philipp Steven.

Fr26-01 Einleitung
Franz H. Grus (Mainz)

Fr26-01a DFG – Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, 25 min. Vortrag der Programmdirektorin der DFG Lebenswissenschaften 2
Dr. Britta Mädge (Bonn)

Fr26-02 Grundlagenforschung als Arzt – geht das?
Philipp Steven (Köln)

Fr26-03 Interdisziplinäre Grundlagenforschung: Perspektiven für Mediziner und/oder Naturwissenschaftler?
Katharina Bell (Mainz), Oliver Gramlich (Mainz)

Fr26-04 Entzündungsforschung – duale Ausbildung
Deniz Hos (Köln)

Fr26-05 Situation der Forschung in der Ophthalmologie in Australien/USA und UK
Jonathan Crowston (Melbourne, AUS)

Fr26-06 Perspektiven für den „clinical scientist“ in der Ophthalmologie
Franz H. Grus (Mainz)

Fr26-07 Grundlagenforschung in der Ophthalmologie aus Sicht der Kliniksleitung
Gerd Geerling (Düsseldorf)

Fr26-08 Diskussion

Anschließend lädt die DOG zu einem kleinen Imbiss ein!

111. DOG-Kongress
19.-22.9.2013 Estrel, Berlin

Wissenschaftliches Programm
Scientific Program

Samstag Saturday
21.9.2013

Samstag, 21.9.2013

7 Uhr · 8 Uhr · 9 Uhr · 10 Uhr · 11 Uhr · 12 Uhr · 13 Uhr · 14 Uhr · 15 Uhr · 16 Uhr · 17 Uhr · 18 Uhr · 19 Uhr

von Graefe Saal

Worst case Szenarien - Komplikationsmanagement in der Ophthalmochirurgie
S.G. Priglinger jun.
P. Szurman
Sa01

Das Normaldruckglaukom
L.E. Pillunat
G. Michelson
Sa08

Keynote Lecture
D. Tan
Sa15

Poster Sessions Foyer Estrel Saal

Retina: Varia 2
P. Walter
A. Hager
PSa01

Retina: Dystrophien, Degenerationen
K.U. Bartz-Schmidt
S. Wolf
PSa02

Glaukom: Diagnostik
C. Erb
L.E. Pillunat
PSa03

Hornhaut: Konus, Crosslinking
B. Bachmann
M. Kohlhaas
PSa04

Tumoren: Bindehaut, Lider, Orbita
R. Guthoff
K. G. Riedel
PSa05

Kataraktchirurgie
T. Kohnen
D.-T. Pham
PSa06

Retina: Grundlagen 2
N. Feltgen
H. Helbig
PSa07

Consilium diagnosticum
B. Seitz
H. Hoerauf
Sa16

Komplikationsmanagement in der refraktiven Chirurgie
G. Richard
S.J. Linke
T. Katz
Sa23

Saal A&B

Makula-Blutungen
A. Mirshahi
L.-O. Hattenbach
A. Wedrich
Sa02

Management of neovascular AMD: Guidance of the European Society of Retina Specialists (EURETINA)
U. Schmidt-Erfurth
G. Richard
Sa09

Lunchsymposium der Firma Bayer HealthCare Deutschland
IVSa05

Optische Kohärenztomographie (OCT) in der Kinderaugenheilkunde
D.J. Salchow
W. Lagrèze
Sa17

Symposium der Retinologischen Ges.: Fortschritte in Diagnostik und Therapie retinaler Krankheitsbilder
H. Helbig
N. Eter
Sa24

Mitgliederversammlung der DOG

Saal C

Die Hornhaut als Indikator der Diabetischen Neuropathie - Oberflächenstörungen und Innervation
R. Guthoff
H.-C. Schober
Sa03

DMEK - Technische Varianten und Ergebnisse der deutschen Arbeitsgruppen
G. Geerling
B. Bachmann
Sa10

Lunchsymposium der Firma Alcon Pharma GmbH
IVSa06

150 Jahre Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde: Immer einen Blick voraus
G.E. Lang
G.K. Lang
Sa18

Young Investigator Network: Inflammatory Diseases of the Ocular Surface
P. Steven
J. Schwartzkopff
Sa25

Saal 1

Behandlungsoptionen bei Glaukom im Kindesalter
F. Grehn
T. Klink
Sa04

DOG-Update:
Neuro-Ophthalmologie
K. Rüther
Sa11
Amblyopie / Strabismologie
B. Käsmann-K.
Sa12

DOG-Update:
Tumoren
A. Joussen
Sa19
Katarakt & refraktive Chirurgie
G. Auffahrt
Sa20

DOG-Update:
Trauma
A. Viestenz
Sa26
Uveitis
A. Heiligenhaus
Sa27

Saal 2

Auge und MS: Neues zu Therapie und Diagnostik Symp. der Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie
W. Lagrèze
H. Wilhelm
Sa05

Progress in North-South Dialogue - Is There a Place for PPP? - Symposium of the Section DOG-International Ophthalmology
R. Guthoff, V. Klauß
Sa13

Lunchsymposium der Firma Alcon Pharma GmbH
IVSa04

Funktionserfassung in der Ophthalmologie - Symposium der DOG-Kommission für die Qualitätssicherung
U. Schiefer, S. Heinrich
Sa21

FEOph Symposium
W. Acliman-dos, S. Garcia-Delpech
Sa28

FEOph Round Table
W. Acliman-dos
P. Dureau
Sa28a

Saal 3

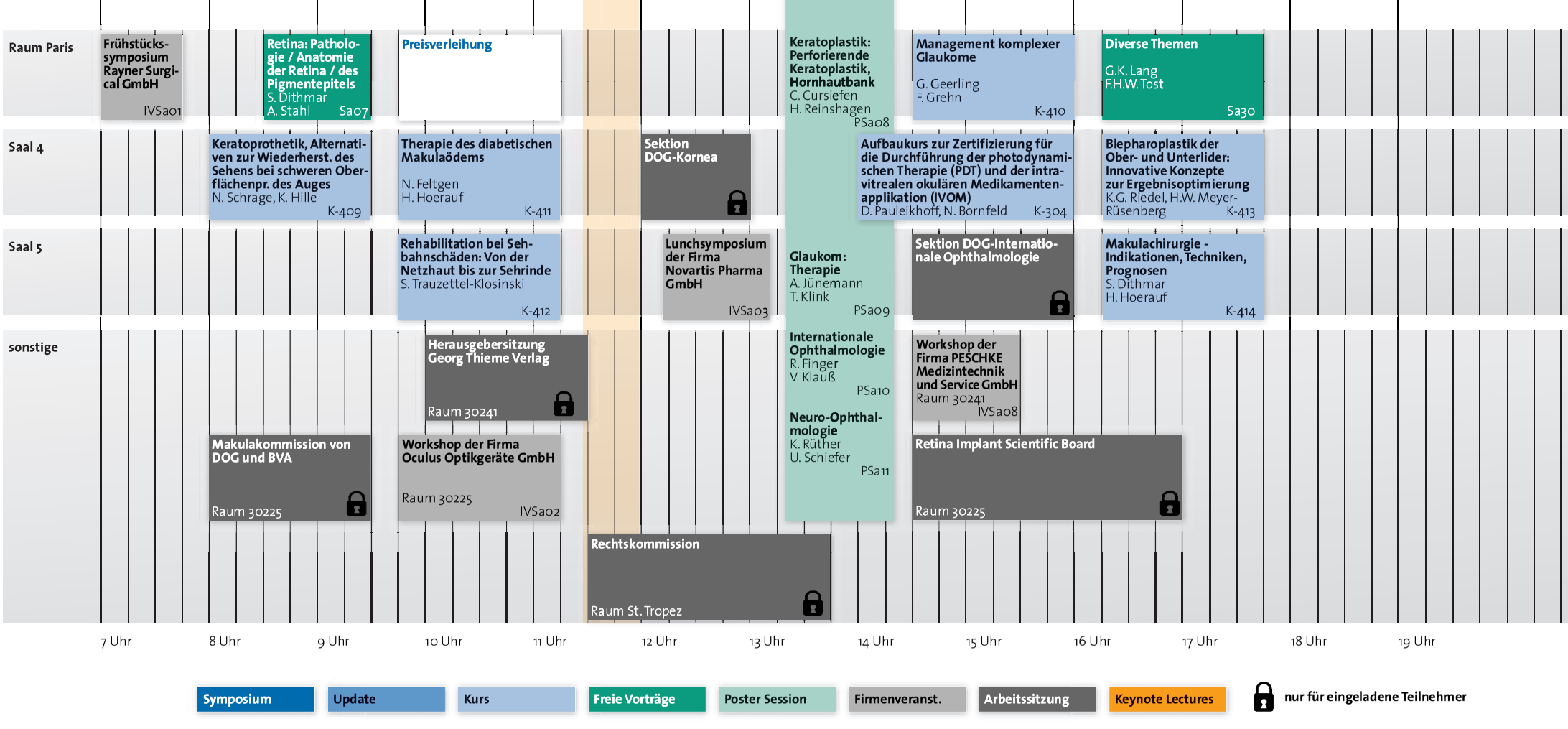
Retina: Diagnostik
N. Eter
A. Kampik
Sa06

Uveitis
F. Mackensen
U. Pleyer
Sa14

Lunchsymposium der Firma Heidelberg Engineering
IVSa07

Retina: Chirurgie
B. Kirchhof
G. Richard
Sa22

Tumoren
A.M. Joussen
J.M.M. Rohrbach
Sa29


Raum Paris
Frühstücks-symposium Rayner Surgical GmbH
IVSa01
Retina: Pathologie / Anatomie der Retina / des Pigmentepitels
S. Dithmar
A. Stahl
Sa07
Preisverleihung
Keratoplastik: Perforierende Keratoplastik, Hornhautbank
C. Cursiefen
H. Reinshagen
PSa08
Management komplexer Glaukome
G. Geerling
F. Grehn
K-410
Diverse Themen
G.K. Lang
F.H.W. Tost
Sa30
Saal 4
Keratoprothetik, Alternativen zur Wiederherst. des Sehens bei schweren Oberflächenpr. des Auges
N. Schrage, K. Hille
K-409
Therapie des diabetischen Makulaödems
N. Feltgen
H. Hoerauf
K-411
Sektion DOG-Kornea
Aufbaukurs zur Zertifizierung für die Durchführung der photodynamischen Therapie (PDT) und der intravitrealen okulären Medikamentenapplikation (IVOM)
D. Pauleikhoff, N. Bornfeld
K-304
Blepharoplastik der Ober- und Unterlider: Innovative Konzepte zur Ergebnisoptimierung
K.G. Riedel, H.W. Meyer-Rüsenberg
K-413
Saal 5
Rehabilitation bei Sehbahnschäden: Von der Netzhaut bis zur Sehrinde
S. Trauzettel-Klosinski
K-412
Lunchsymposium der Firma Novartis Pharma GmbH
IVSa03
Glaukom: Therapie
A. Jünemann
T. Klink
PSa09
Sektion DOG-Internationale Ophthalmologie
Makulachirurgie - Indikationen, Techniken, Prognosen
S. Dithmar
H. Hoerauf
K-414
sonstige
Herausgebersitzung Georg Thieme Verlag
Raum 30241
Internationale Ophthalmologie
R. Finger
V. Klauß
PSa10
Workshop der Firma PESCHKE Medizintechnik und Service GmbH
Raum 30241
IVSa08
Makulakommission von DOG und BVA
Raum 30225
Workshop der Firma Oculus Optikgeräte GmbH
Raum 30225
IVSa02
Neuro-Ophthalmologie
K. Rüther
U. Schiefer
PSa11
Retina Implant Scientific Board
Raum 30225
Rechtskommission
Raum St. Tropez
7 Uhr
8 Uhr
9 Uhr
10 Uhr
11 Uhr
12 Uhr
13 Uhr
14 Uhr
15 Uhr
16 Uhr
17 Uhr
18 Uhr
19 Uhr
Symposium
Update
Kurs
Freie Vorträge
Poster Session
Firmenveranst.
Arbeitssitzung
Keynote Lectures
nur für eingeladene Teilnehmer

von Graefe Saal — Samstag Saturday 21.9.2013 — 8:00-9:30

Worst Case Szenarien – Komplikationsmanagement in der Ophthalmochirurgie

Sa01 **Symposium**

Vorsitz:
Siegfried G. Priglinger jun. (Linz/A)
Peter Szurman (Sulzbach)

In dieser interaktiven Sitzung mit Paneldiskussion werden schwerwiegende Komplikationen der Ophthalmochirurgie und deren Management vorgestellt. Ausgewiesene Experten aus verschiedenen Gebieten der Ophthalmochirurgie präsentieren mit Bild und Videomaterial schwere intraoperative Komplikationen und diskutieren diese mit den anderen Referenten (Panel) sowie dem Auditorium. Mit den Eindrücken und Lerninhalten dieses Symposiums sollten zukünftige schwere Komplikationen früher erkannt und damit rechtzeitig durch intraoperative Strategieänderung vermieden werden können. Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an ophthalmochirurgisch tätige aber auch an nicht operativ tätige KollegInnen. Durch ein besseres Verständnis verschiedener OP-Methoden und deren Risiken soll die postoperative Nachsorge verbessert werden.

Worst Case Szenarien – Panel:
Claus Cursiefen (Köln)
Florian Gekeler (Tübingen)
Christoph Hirneiß (München)
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

Saal A&B — Samstag Saturday 21.9.2013 — 8:00-9:30

Makula-Blutungen

Sa02 **Symposium**

Vorsitz:
Alireza Mirshahi (Mainz)
Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen)
Andreas Wedrich (Graz/A)

Ziel ist eine praxisnahe Darstellung der modernen operativen Strategien bei prä- und submakulären Blutungen. Unter anderem werden folgende chirurgische Ansätze dargestellt und deren Vor- und Nachteile interaktiv diskutiert: intravitreale rTPA- und Gasinjektion, kombinierte intravitreale Gabe von rTPA, Gas und Anti-VEGF, Pars-plana-Vitrektomie mit subretinaler Medikamentenapplikation, Makulatranslokation zur Therapie der submakulären Blutung, sowie subretinale Chirurgie und Lavage. Eine interaktive Falldiskussion am Ende der Veranstaltung gibt wertvolle Hinweise für die tägliche klinische Routine.

Sa02-01 Ursachen und natürlicher Verlauf der Makulablutungen
Nicolas Feltgen (Göttingen)

Sa02-02 Minimalinvasive Therapie submakulärer Blutungen
Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen)

Sa02-03 Operative Therapie prämakulärer Blutungen
Anton Haas, Andreas Wedrich (Graz/A)

Sa02-04 Subretinale Chirurgie: Submakuläre Injektionen, Lavage, Aderhaut-RPE-Patch
Silvia Bopp (Bremen)

Sa02-05 Makulatranslokation bei submakulärer Blutung
Gábor Scharioth (Recklinghausen)

Sa02-06 Therapie subretinaler Massenblutungen
Alireza Mirshahi (Mainz)

Sa02-07 Interaktive Fallvorstellung

Saal C Samstag Saturday 21.9.2013 8:00-9:30

Die Hornhaut als Indikator der Diabetischen Neuropathie – Oberflächenstörungen und Innervation

Sa03 **Symposium**

Vorsitz:
Rudolf Guthoff (Rostock)
Hans-Christof Schober (Rostock)

Das Symposium wird den aktuellen Stand in der Diagnostik der peripheren diabetischen Neuropathie aus endokrinologischer und ophthalmologischer Sicht darstellen. Neben klinischen Ergebnissen werden neue Aspekte der Grundlagenforschung, Ergebnisse aus tierexperimentellen Studien und neue therapeutische sowie diagnostische Ansätze neurotropher Oberflächenstörungen präsentiert.

Sa03-01 Clinical Diagnostic of Diabetic Neuropathy
Hans-Christof Schober (Rostock)

Sa03-02 Die diabetische Neuropathie, Retinopathie und Veränderungen des subepithelialen Plexus der Hornhaut bei Diabetes Mellitus Typ II
Andrey Zhivov (Rostock)

Sa03-03 Erweiterte Darstellung des kornealen Nervenplexus durch Fusion mehrerer rekonstruierter Bilder zur zuverlässigen Beurteilung der Hornhautinnervation
Bernd Köhler, Stephan Allgeier (Karlsruhe), Oliver Stachs (Rostock), Karsten Winter (Leipzig), Georg Bretthauer (Karlsruhe)

Sa03-04 Konfokale in-vivo Mikroskopie nach lamellierender Keratoplastik
Franziska Bucher, Philipp Steven, Deniz Hos, Claus Cursiefen, Ludwig Maximilian Heindl (Köln)

Sa03-05 Neurotrophe Keratopathie: Klinische Diagnostik und Therapie
Stefan Schrader (Düsseldorf)

Sa03-06 Die neurale und hormonelle Abhängigkeit der cornealen Oberflächenintegrität
Solon Thanos (Münster)

Saal 1 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 8:00-9:30

Behandlungsoptionen bei Glaukom im Kindesalter

Sa04 **Symposium**

Vorsitz:
Franz Grehn (Würzburg)
Thomas Klink (Würzburg)

Glaukome im Kindesalter (kongenital, primär, sekundär) bedürfen fast immer einer chirurgischen Behandlung. Operationstechnik einerseits und Lebenserwartung der Kinder andererseits erfordern bei diesen seltenen Eingriffen große Erfahrung. Es werden die Indikationen und die Techniken neuerer Verfahren dargestellt und diskutiert.

Sa04-01 360°-Trabekulotomie
Thomas Klink (Würzburg)

Sa04-02 Medikamentöse Therapie bei Glaukom im Kindesalter: Wann und wie?
Thomas Dietlein (Köln)

Sa04-03 Behandlungsoptionen bei Glaukom im Kindesalter
Hagen Thieme (Magdeburg)

Sa04-04 Nachsorge bei Glaukom im Kindesalter – Wann, wie und wo?
Norbert Pfeiffer (Mainz)

Sa04-05 Glaucoma Tube Surgery in Children
John Brookes (London/GB)

Saal 2 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 8:00-9:30

Auge und MS: Neues zu Therapie und Diagnostik
Symposium der Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie

Sa05 **Symposium**

Vorsitz:
Wolf Lagrèze (Freiburg)
Helmut Wilhelm (Tübingen)

Das Symposium informiert Augenärzte und klinische Forscher über aktuelle Entwicklungen: a) Neue MS-Kriterien, b) neue Substanzgruppen und Verabreichungswege in der immunmodulatorischen MS-Therapie, c) okuläre Nebenwirkungen von Fingolimod, d) Rolle des OCT bei MS, e) Neuroprotektion bei Neuritis nervi optici, f) Einfluss der enteralen Keimbesiedlung auf die Immunantwort.

Sa05-01 Einfluss der enteralen Keimflora auf das Auftreten und den Verlauf der MS im Tiermodell
Kerstin Berer (München), Caroline Johner (Freiburg), Hartmut Wekerle, Gurumoorthy Krishnamoorthy (München)

Sa05-02 Aktuelles zu Diagnostik und Therapie der MS
Volker Limmroth (Köln)

Sa05-03 Quantifizierung von Optikusatrophie bei MS oder Neuritis nervi optici durch OCT: Neue Methoden
Sebastian Wolf (Bern/CH)

Sa05-04 Neuroprotektion durch EPO bei Neuritis nervi optici
Ricarda Diem (Heidelberg)

Saal 3 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 8:00-9:30

Retina: Diagnostik
Retina: Diagnostics

Sa06 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Nicole Eter (Münster)
Anselm Kampik (München)

Sa06-01 Characterization of Reticular Pseudodrusen in multi-Wavelength Confocal Scanning Laser Ophthalmoscopy
Florian Alten, Christoph Clemens, Peter Heiduschka, Nicole Eter (Münster)

Sa06-02 Morphologische im SD-OCT bei Pigmentblattabhebungen im Verlauf unter Anti-VEGF-Therapie und im Vergleich zu Rissen im Pigmentblatt
Albrecht Lommatzsch, Brit Lehmann, Britta Heimes, Daniela Breiter, Matthias Gutfleisch, Martha Dietzel, Meike Zeimer, Georg Spital, Daniel Pauleikhoff (Münster)

Sa06-03 Correlating Morphological and Functional Data in Retinal Dystrophies
Knut Stieger, Wadim Bowl, Birgit Lorenz (Gießen)

Sa06-04 Veränderungen der retinalen Nervenfaserschicht bei Patienten mit Morbus Parkinson – Ergebnisse einer vergleichenden Untersuchung mit SD-OCT und GDx
Birthe Stemplewitz, Diana Bittersohl, Matthias Keserü (Hamburg), Sven Schippling (Zürich/CH), Andrea Hassenstein (Hamburg)

Sa06-05 Messung der chorioidalen Dicke bei Pseudoxanthoma Elasticum mittels Enhanced Depth Imaging Optical Coherence Tomography
Martin Gliem, Christian Karl Brinkmann, Frank G. Holz, Peter Charbel Issa (Bonn)

Sa06-06 Morphologische Kriterien im hochauflösenden OCT (SD-OCT) als prognostischer Faktor der Behandlung des Makulaödems bei retinalen venösen Verschlüssen
Thomas Groneberg, Jasmin Trattnig, Nikolaus Feucht, Chris Patrick Lohmann, Mathias Maier (München)

Sa06-07 Vermessung retinaler Gefäßdurchmesser in der SD-OCT im Vergleich zu Infrarotbildern
Florian M. Heußen, Yanling Ouyang, Qing Shao, Dirk Scharf, Antonia M. Joussen (Berlin)

Sa06-08 Orca – Standardisierte Auswertung der SD-OCT Befundung im Praxisalltag
Georg Spital (Münster), Focke Ziemssen (Tübingen), Annette Wiedon (Nürnberg), Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn), Stefan Scheidl (Nürnberg), Sandra Liakopoulos (Köln), Frank G. Holz (Bonn)

Sa06-09 Das Auge als Fenster zum Gehirn – Quo vadis Neuroimaging?
Andrea Hassenstein, Birte Stemplewitz, Matthias Keserü, Diana Bittersohl, Gisbert Richard (Hamburg)

Raum Paris — Samstag Saturday 21.9.2013 — 8:30-9:30

Retina: Pathologie / Anatomie der Retina / des Pigmentepitels
Retina: Pathology / Anatomy of the Retina / of the Pigment Epithelium

Sa07 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Stefan Dithmar (Heidelberg)
Andreas Stahl (Freiburg)

Sa07-01 Unique Morphology of Foveolar Cones Discovered by Electron Microscopy
Ulrich Schraermeyer, Sebastian Schmelzle, Sylvie Julien (Tübingen)

Sa07-02 Automatisierte Analyse autofluoreszenter Granula des Retinalen Pigmentepithels
Stefan Dithmar (Heidelberg), A. Bakulina (Mannheim), Gerrit Best, Stefanie Pollithy, Christoph Cremer (Heidelberg), Jürgen Hesser (Mannheim)

Sa07-03 Leaky Sites in Human Choroidal Neovascular Endothelium Investigated by High Resolution Electron Microscopy
Ulrich Schraermeyer, Sylvie Julien, Antje Biesemeier, Karl Ulrich Bartz-Schmidt, Hartwig Wolburg (Tübingen)

Sa07-04 Klinisch-pathologischer Vergleich epiretinaler Membranen bei Makulaschichtforamen und Pseudoforamen
Ricarda Gisela Schumann, Denise Compera (München), Arnd Gandorfer (Memmingen), Armin Wolf, Anselm Kampik, Christos Haritoglou (München)

von Graefe Saal — Samstag Saturday 21.9.2013 — 9:45-11:15

Das Normaldruckglaukom

Sa08 **Symposium**

Vorsitz:
Lutz E. Pillunat (Dresden)
Georg Michelson (Erlangen)

Das Normaldruckglaukom ist eine in Häufigkeit und Komplexität unterschätzte Glaukomform. Alle diagnostischen und therapeutischen Aspekte des Normaldruckglaukoms werden in diesem Symposium behandelt.

Sa08-01 Epidemiologie des Normaldruckglaukoms
Carl Erb (Berlin)

Sa08-02 Normaldruckglaukom, Versuch einer Pathophysiologie
Georg Michelson, Simone Wärntges, Joachim Hornegger, Arndt Dörfler (Erlangen)

Sa08-03 Diagnostik
Lutz E. Pillunat (Dresden)

Sa08-04 Therapie des Normaldruckglaukoms
Karin R. Pillunat (Dresden)

Saal A&B | Samstag Saturday 21.9.2013 | 9:45-11:15

Management of Neovascular AMD: Guidance of the European Society of Retina Specialists (EURETINA)

Sa09 **Symposium**

Chair:
Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)
Gisbert Richard (Hamburg)

Neovascular age-related macular degeneration (nAMD) has benefitted substantially from the introduction of novel diagnostic optical coherence tomography (OCT) and therapeutic intravitreal anti-VEGF substances' strategies. The clinical management, however, remains difficult due to the extensive socioeconomic impact of the disease and the controversy about different drugs, retreatment regimen, diagnostic procedures and reimbursement issues. The European Society of Retina Specialists (EURETINA) is presenting a comprehensive concept as guidance for treating ophthalmologists in clinical practice which will be highlighted and discussed by the leading experts in the field of nAMD.

Sa09-01 Preferred Practice Pattern (PPP) Process for Age-Related Macular Degeneration (AMD)
Timothy W. Olsen (Atlanta/USA)

Sa09-02 Role of Ranibizumab
Anat Loewenstein (Tel Aviv/IL)

Sa09-03 Role of Aflibercept
Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)

Sa09-04 Anti-VEGF Therapy: Role of Bevacizumab
Reinier Otto Schlingemann (Amsterdam/NL)

Sa09-06 Laser and Radiation
Bora Eldem (Ankara/TR)

Sa09-07 Monitoring in the Management
Sebastian Wolf (Bern/CH)

Sa09-08 Angiography and AMD
Francesco Bandello (Mailand/I)

Saal C | Samstag Saturday 21.9.2013 | 9:45-11:15

DMEK – Technische Varianten und Ergebnisse der deutschen Arbeitsgruppen

Sa10 **Symposium**

Vorsitz:
Gerd Geerling (Düsseldorf)
Björn Bachmann (Erlangen)

In diesem Symposium werden die Erfahrungen und Schwierigkeiten sowie die persönlichen technischen Varianten bei der Transplantation der isolierten Descemet-Endothel-Lamelle bei Hornhautendothelerkrankungen und die Ergebnisse der deutschen Arbeitsgruppen vorgestellt.

Sa10-01 Erlanger Ergebnisse
Björn Bachmann, Theofilos Tourtas, Friedrich E. Kruse (Erlangen)

Sa10-02 Kölner Ergebnisse
Claus Cursiefen, Ludwig Maximilian Heindl, Sigrid Roters, Philipp Steven (Köln)

Sa10-03 Düsseldorfer Ergebnisse
Kristina Spaniol, Christoph Holtmann, Gerd Geerling (Düsseldorf)

Sa10-04 Freiburger Ergebnisse
Philip Maier (Freiburg)

Sa10-05 Tübinger Ergebnisse
Efdal Yörük, Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen)

Sa10-06 Leipziger Ergebnisse
Andrei Nestler (Leipzig)

Saal 1 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 9:45-11:15

DOG-Update – State of the Art 2013

Sa11
Sa12

Das „DOG-Update – State of the Art 2013“ bringt Augenärzte aus Forschung, Klinik und Praxis in den verschiedenen Subspezialitäten der Augenheilkunde effektiv und kompakt auf den letzten Stand der Wissenschaft und Forschung. Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 - 15 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Ein Moderatoren-Team stellt die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext.

Panel
Berthold Seitz (Homburg/Saar), Vorsitz
Horst Helbig (Regensburg)
Daniel Meller (Essen)
Klaus Rüther (Berlin)
Hagen Thieme (Magdeburg)

Sa11-01 **Neuro-Ophthalmologie**
Klaus Rüther (Berlin)

Sa12-01 **Amblyopie / Strabismologie**
Barbara Käsmann-Kellner (Homburg/Saar)

Saal 2 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 9:45-11:15

Progress in North-South Dialogue – Is There a Place for Public Private Partnerships? – Symposium of the Section DOG-International Ophthalmology

Sa13 **Symposium**

Chair:
Rudolf Guthoff (Rostock)
Volker Klauß (München)

High-quality eye care in developing countries is still dependent to a larger extent on international Non-Governmental Organisation support. There is evidence that in some regions a newly formed middle class population is ready to pay for individual health care adequately. The symposium will address successful examples of public private partnership in ophthalmology and will analyse further possibilities.

Sa13-01 PPP and Sustainable Contribution of the DAAD
Cay Etzold (Bonn)

Sa13-02 Public-Private Partnership: Examples and Lessons Learned From Africa
Martin Kollmann (Nairobi/EAK)

Sa13-03 Eye Care Services in DRC-New Trends With an Emerging Middle Class Development
Ngoy Janvier Kilangalanga (Kinshasa Limete/CGO)

Sa13-04 Public Private Partnerships in Africa
Irmela Erdmann (Lomé/RT)

Sa13-05 Why Investing in a Refractive Unit in a Third World Country Makes Sense
Dieter Gäckle (Neu-Ulm)

Sa13-06 Eye care service partnership experience in African countries
Arun Kumar Galli Lakshmi Narayanan (Chennai/IND)

Sa13-07 The Perspective of a Northern NGO – Is PPP the Panacea of Development Work?
Adrian Hopkins (Decatur/USA)

Saal 3 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 9:45-11:15

Uveitis
Uveitis

Sa14 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Friederike Mackensen (Heidelberg)
Uwe Pleyer (Berlin)

Sa14-01 Retrospektive Analyse diagnostischer Vorgehensweisen bei der Abklärung von Uveitiden und Vergleich hinsichtlich Ätiologie und Effizienz
Julia Promesberger, Maged Alnawaiseh, Britta Jüttner, Nicole Eter (Münster)

Sa14-02 Anstieg der gemeldeten Adenovirus-Keratokonjunktivitiden in Deutschland 2010 – 2013: Kennen wir Gründe?
Cornelia Adlhoch, Werner Espelage, Irene Schöneberg, Tim Eckmanns (Berlin)

Sa14-03 Endophthalmitis nach intravitrealer Medikamenteneingabe: 9-Jahresergebnisse einer großen deutschen Augenklinik
Martin M. Nentwich, Yazmin Yactayo-Miranda, Fabian Schwarzbach, Armin Wolf, Anselm Kampik, Herminia Mino de Kaspar (München)

Sa14-04 Erfolgsraten einer Wiederholungstherapie mit Ozurdex® bei zystoidem Makulaödem im Rahmen einer nicht-infektiösen Uveitis
Marc Breitbach, Dorothee Rack, Martha Dietzel, Carsten Heinz, Arnd Heiligenhaus (Münster)

Sa14-05 Krankheitskosten bei juveniler idiopathischer Arthritis (JIA) – assoziierter Uveitis
Jens Dreesbach, Beatrix Zurek-Imhoff, Katharina Böttner, Peter Mussinghoff, Carsten Heinz, Arnd Heiligenhaus (Münster)

Sa14-06 Glaukomdrainageimplantate bei Sekundärglaukom bedingt durch juvenile idiopathischen Arthritis
Mark Saeger, Konstantine Purtskhvanidze, Stefan Koinzer, Johann Roider, Bernhard Nölle (Kiel)

Sa14-07 Veränderungen der Entzündungsaktivität nach Trabekulektomie bei JIA assoziierter anteriorer Uveitis
Kristina Wiese, Carsten Heinz, Arnd Heiligenhaus (Münster)

Sa14-08 Behavioral Conditioning of Immune-Responses Against Retinal Antigen Permits Suppression of Th1, but not Th17 Effector Responses to Drive Autoimmunity
Dirk Bauer, Lena Bagnewski, Hanna Baehler, Martin Busch, Maren Hennig (Münster), Manfred Schedlowski (Essen), Solon Thanos, Arnd Heiligenhaus (Münster)

IOD-Senkung mit Komfort!

AZARGA®
(Brinzolamid 10 mg/ml + Timolol 5 mg/ml) Augentropfensuspension

IOD-Senkung mit Komfort.

AZARGA® 10 mg/ml + 5 mg/ml Augentropfensuspension. **Wirkstoffe:** Brinzolamid + Timolol; verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 ml enth.: Brinzolamid 10 mg u. Timolol (als Timololmaleat) 5 mg. Sonst. Bestandt.: Benzalkoniumchlorid, Mannitol (E 421), Carbopol 974P, Tyloxapol, Natriumedetat, Natriumchlorid, Salzsäure u./od. Natriumhydroxid (zur pH Wert Einstellung), ger. Wasser. **Anwendungsgebiete:** Senkung d. Augeninnendrucks bei erwachsenen Pat. mit Offenwinkelglaukom od. okulärer Hypertension, bei denen eine Monother. den IOD nur unzureichend absenkt. **Gegenanzeigen:** Hypersensitivität gg. sonstige ß-blocker od. gg. Sulfonamide, reaktive Atemwegserkrank. einschl. Asthma bronchiale od. d. Vorgeschichte, schw. COPD, Sinusbradykardie, Sick-Sinus Syndrom einschließl. sinuatrialem Block; AV-Block 2. od. 3. Grades, der nicht durch einen Herzschrittmacher kontrolliert ist; Herzversagen, kardiog. Schock, schw. allerg. Rhinitis, hyperchloräm. Azidose, stark eingeschr. Nierenfunktion. **Anwendungsbeschränkungen:** Vorsicht bei Pat. mit: Herzblock 1.Grades, schw. periph. Durchblutungsstör. (z.B. schw. Form d. Raynaud-Syndr.), Hornhauterkrank., Asthma, Spontanhypoglykämie od. labilem, insulinabhäng. Diabetes. Herzinsuff. sollte vor Therapiebeginn gut eingestellt sein. Pat. mit Vorgeschichte von schw. Herzerkrank. sollten auf Herzinsuff. überwacht werden. Prinzmetal Angina, schw. periph. u. zentrale Kreislaufstör. sowie Hypotension werden verstärkt. Anästhesie u. anaphylakt. Reakt.: Wirkung v. übl. Adrenalin-Dosierung kann deutl. vermindert sein, besonders b. wiederholter Exposition auf div. Allergene. Bei Pat. mit pseudoexfoliativem Glaukom od. Pigmentglaukom IOD engmaschig kontrollieren. Bei Pat. mit Engwinkelglaukom nicht empfohlen. Nicht zwei topische ß-blocker od. 2 top. Carboanhydrasehemmer kombinieren. **Schwangerschaft:** Kontraindiziert (es sei denn, es ist eindeutig erforderl.). **Nebenwirkungen:** Verschwommenes Sehen, Augenschmerzen, Augenreizung, Fremdkörpergefühl im Auge, Hornhauterosion, Keratitis (punctata), Einschränkung d. Tränenflusses (Kontaktlinsenträger), Augenausfluss, Augenjucken, okuläre Hyperämie, Blepharitis, allerg. Konjunktivitis, Erkrank. der Kornea, Vorderkammerflackern, Bindehauthyperämie, Augenlidrandverkrustung, Asthenopie, anomale Sinnesempfindung des Auges, Augenlidpruritus, allerg. Blepharitis, Erythem des Augenlids, COPD, Pharyngolaryngealschmerzen, Rhinorrhoe, Husten, Geschmacksstör., Schlaflosigkeit, Depression, Haarveränderungen, Lichen ruber planus. Potenziell bei Azaraga mögl., da bei einem der Wirkst. od. innerhalb der Klasse ophthalmolog. ß-blocker beobachtet: Keratopathie, Exkavation der Sehnervenpapille vergrößert, erhöhter intraokulärer Druck, Augenablagerungen, Hornhautfärbung, Hornhautödem, Konjunktivitis, Entzündung der Meibom-Drüsen, Doppeltsehen, Blenden, Photophobie, Photopsie, Pterygium, Keratokonjunktivitis sicca, Hypoästhesie des Auges, Sklerapigmentation, subkonjunktivale Zyste, Sehstör., Schwellung des Auges, Augenallergie, Madarosis, Augenlidödem, Ablösung der Chorioidea nach Filtrationschirurgie, verminderte Hornhautempfindlichkeit, Ptosis, Fremdkörper im Auge, Herz- u. Atemnot, Angina pec., Bradykardie/Tachykardie, Herzfrequenz erhöht, Arrhythmie, Palpitationen, Brustkorbschmerzen, Ödeme, (dekompensierte) Herzinsuff., AV-Block, Herzstillstand, Hypertension/Hypotension, Raynaud-Phänomen, kalte Hände u. Füße, Tinnitus, Schwindel, Somnolenz, motorische Funktionsstör., Amnesie, Erinnerungsvermögen eingeschränkt, Parästhesien, Tremor, Hypoästhesie, Ageusie, zerebrale Ischämie, apoplekt. Insult, Synkope, verstärkte klin. Zeichen u. Symptome der Myasthenia gravis, Kopfschmerz, Schwindelgefühl, Apathie, Albtraum, Nervosität, Erinnerungsverlust, Hypoglykämie; system. allerg. Reakt. einschließl. Angioödem, Urtikaria, Ausschlag lokal u. am ganzen Körper, Pruritus, Anaphylaxie; Erythrozytenzahl erniedrigt, Chlorid im Blut erhöht, anomaler Leberfunktionstest, Nasopharyngitis, Pharyngitis, Sinusitis, Rhinitis, Dyspnoe, Asthma, bronchiale Hyperaktivität, Bronchospasmen (insb.b. entsprech. Vorerkrank.), Epistaxis, Rachenreizung, Nasenverstopf., Kongestion d. oberen Atemwege, retronasaler Ausfluss, Niesen, Nasenschleimhaut trocken, Mundtrockenheit, Ösophagitis, Übelkeit, Erbrechen, Dyspepsie, abdominale Beschwerden, Magenbeschwerden, häufige Darmentleerungen, Flatulenz, Diarrhoe, gastrointest. Erkrankung, Abdominalschmerz, orale Hypoästhesie, orale Parästhesie, Urtikaria, makulopapulöser Ausschlag, Ausschlag psoriasiform od. Exazerbation einer Psoriasis, generalisierter Pruritus, Alopezie, Hautspannen, Dermatitis, Erythem, Rückenschmerzen, Muskelspasmen, Myalgie, Arthralgie, Schmerz in einer Extremität, Nierenschmerz, Pollakisurie, sex. Dysfunktion, Libido vermindert, Brustkorbbeschwerden, Brustkorbschmerz, Ermüdung, Gefühl anomal, Gefühl der Zerfahrenheit, Reizbarkeit, Ödem peripher, Unwohlsein, Medikamentenrückstand, Asthenie/Ermüdung. **Wechselwirkungen:** Orale ß-blocker, Narkosemittel, Antiarrhythmika, Antidiabetika, möglicherw. Stör. d. Säure-/Base-Haushalts, additive Wirkung mit oralen Carboanhydrasehemmern, ß-blocker-haltigen Arzneien, oralen Calciumkanalblockern, Guanethidin, Digitalisglykosiden od. Parasympathomimetika. CYP2D6 Hemmer (z.B. Quinidin, Fluoxetin, Paroxetin) können die system. Betablockade verstärken. CYP3A4 Hemmer hemmen Abbau von Brinzolamid. In Einzelfällen Mydriasis b. gleichzeit. Anw. ophthal. ß-blocker u. Adrenalin. Clonidin: b. plötzl. Absetzen Hypertension. **Hinweise:** Reaktionsvermögen. Beim Eintropfen keine Kontaktlinsen tragen u. erst nach 15 Min. wieder einsetzen. **Dosierung:** Empfohlene Dos. bei Erw. (einschl. ält. Pat.): 1 Tr. morgens u. abends in den Bindehautsack d. betroffenen Auges. **Packungsgrößen:** AZARGA® 5 ml (PZN 0672188), AZARGA® 3x 5 ml (PZN 0672194). ALCON Pharma GmbH, 79108 Freiburg i. Br. Stand: Mai 2012.

Alcon®

von Graefe Saal | Samstag Saturday 21.9.2013 | 11:25-11:55

Innovative Reconstruction of the Cornea

Sa15 **Keynote Lecture**

Lecturer
Donald Tan (Singapore, SGP)

In seiner Keynote Lecture wird Professor Tan auf innovative Methoden der Hornhautrekonstruktion eingehen. Als einer der ersten Operateure weltweit hat er neue Operationstechniken für Korneatransplantation mitentwickelt, darunter die selektive lamelläre Keratoplastik. Er führte die tiefe vordere lamelläre Keratoplastik (DALK) ein. Jüngst wurden von ihm neue Techniken und Vorrichtungen für die hintere lamelläre Keratoplastik entwickelt.

von Graefe Saal | Samstag Saturday 21.9.2013 | 14:30-16:00

Consilium diagnosticum

Sa16 **Symposium**

Vorsitz:
Berthold Seitz (Homburg/Saar)
Hans Hoerauf (Göttingen)

In diesem Symposium werden ungewöhnliche Krankheitsbilder vorgestellt. Ein internationales Panel und das Auditorium werden um diagnostischen und therapeutischen Rat gebeten.

Consilium diagnosticum - Panel:
Oliver Ehrt (München)
Arnd Heiligenhaus (Münster)
Barbara Käsmann-Kellner (Homburg/Saar)
Jan E. E. Keunen (Nijmegen/NL)
Nelly Sivkova (Plovdiv/BG)

Sa16-01 Stauseh
Christian Kahlert (Mannheim)

Sa16-02 Unklare beidseitige Makulopathie
Paula Scholz (Köln)

Sa16-03 Es gibt etwas am hinteren Pol des Auges
Nelly Sivkova (Plovdiv/BG)

Sa16-04 16-Jährige mit massivem beidseitigen Lidödem
Marina Guchlerner (Frankfurt/Main)

Sa16-05 Ferndiagnose Makulopathie?
Ameli Gabel-Pfisterer (Potsdam)

Sa16-06 Melanom im Sickerkissen?
Katarzyna Danielewicz (Freiburg)

Sa16-07 Beidseitige Visusminderung bei einer jungen Patientin mit multipler Sklerose
Katharina Ruhe (Düsseldorf)

Sa16-08 Papillenschwellung nach Contusio bulbi
Barbara Käsmann-Kellner (Homburg/Saar)

Sa16-09 Neugeborenes mit unklarer Lidschwellung und Exotropie
Melanie Bödemann (Frankfurt/Main)

Sa16-10 Beidseitiges Schlierensehen
Lebriz Ersoy (Köln)

Sa16-11	Iritis? Barbara Lippmann (Freiburg)
Sa16-12	Seltener Lidtumor Evelyn Voigt (Dresden)
Sa16-13	Plötzlich auftretender Exophthalmus Raid Darawsha (Essen)
Sa16-14	Aderhauttumor aus Indien Naser Salehi (Göttingen)
Sa16-15	Wellenförmige Endothelveränderung nach DSAEK – eine Abstoßungsreaktion? Inga Neumann (Düsseldorf)
Sa16-16	Unklare Papillenprominenz Sharzad Ashayer (Mainz)
Sa16-17	Nekrotisierende Skleritis? Stefan Lang (Freiburg)
Sa16-18	Akute beidseitige Visusminderung nach Thailandurlaub Eva Schmitt (Frankfurt/Main)
Sa16-19	Schmetterlinge neben der Makula Arno P. Göbel (Bonn)
Sa16-20	Aufklärung einer mysteriösen Netzhauterkrankung Jan E.E. Keunen, Camiel J. Boon (Nijmegen/NL)

Saal A&B Samstag Saturday 21.9.2013 14:30-16:00

Optische Kohärenztomographie (OCT) in der Kinderaugenheilkunde

Sa17 **Symposium**

Vorsitz:
Daniel J. Salchow (Berlin)
Wolf Lagrèze (Freiburg)

Die Anwendung der Optischen Kohärenz-Tomographie (OCT) bei Kindern hat in den vergangenen Jahren ein besseres Verständnis vieler Erkrankungen ermöglicht. In dieser Sitzung werden Möglichkeiten und Grenzen des OCT bei Kindern beschrieben und neueste Erkenntnisse präsentiert.

Sa17-01	OCT bei der Frühgeborenen-Retinopathie, Shaken Baby Syndrom, Tumoren im Kindesalter Santa Heede (Hamburg)
Sa17-02	Fehlerquellen des OCT und Kooperation von Kindern Flemming Beisse (Heidelberg)
Sa17-03	Pathologie von Netzhaut/Glaskörper/Aderhaut: Netzhautdystrophien, Makulaödem, foveale Hypoplasie Charlotte M. Poloschek (Freiburg)
Sa17-04	Normwerte im Kindesalter, Pathologie des Sehnerven bei Kindern Daniel J. Salchow (Berlin)

Saal C | Samstag Saturday 21.9.2013 | 14:30-16:00

150 Jahre Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde: Immer einen Blick voraus

Sa18 **Symposium**

Vorsitz:
Gabriele E. Lang (Ulm)
Gerhard K. Lang (Ulm)

150 Jahre ohne Falten: Die Klinischen Monatsblätter werden zwar 150, aber ganz und gar nicht alt. Sie waren und sind immer einen Blick voraus bei den aktuellen Themen des Fachgebiets, natürlich auch in diesem Jubiläumssymposium.

Sa18-01 Neue intraoperative Bildgebung im Vorderabschnitt
Claus Cursiefen, Philipp Steven (Köln)

Sa18-02 Therapeutische Anwendungen des Excimerlasers an der Augenoberfläche
Philip Maier (Freiburg)

Sa18-03 Refraktionsfehler nach Kataraktchirurgie
Christian G. Meltendorf (Halle)

Sa18-04 Operative Presbyopiekorrektur
Thomas Kohnen (Frankfurt)

Sa18-05 Presbyopiekorrektur in der refraktiven Laserchirurgie: Erfahrungen mit INTRACOR und SUPRACOR
Torsten Schlote (Olten/CH)

Sa18-06 Blick in den Tränenkanal – was leistet die Dacryoendoskopie für die Tränenwegchirurgie
Karl-Heinz Emmerich (Darmstadt)

Sa18-07 Theodor-Axenfeld-Preis:
Vortrag und Ehrung des Preisträgers

Saal 1 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 14:30-16:00

DOG-Update – State of the Art 2013

Sa19
Sa20

Das „DOG-Update – State of the Art 2013" bringt Augenärzte aus Forschung, Klinik und Praxis in den verschiedenen Subspezialitäten der Augenheilkunde effektiv und kompakt auf den letzten Stand der Wissenschaft und Forschung. Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 - 15 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Ein Moderatoren-Team stellt die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext.

Panel:
Berthold Seitz (Homburg/Saar), Vorsitz
Horst Helbig (Regensburg)
Daniel Meller (Essen)
Klaus Rüther (Berlin)
Hagen Thieme (Magdeburg)

Sa19-01 **Tumoren**
Antonia M. Joussen (Berlin)

Sa20-01 **Katarakt & Refraktive Chirurgie**
Gerd Auffarth (Heidelberg)

Saal 2 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 14:30-16:00

Funktionserfassung in der Ophthalmologie – Von der Netzhaut bis zum Cortex – Symposium der DOG-Kommission für die Qualitätssicherung sinnesphysiologischer Untersuchungsverfahren und Geräte

Sa21 **Symposium**

Vorsitz:
Ulrich Schiefer (Aalen/Tübingen)
Sven Heinrich (Freiburg)

Die DOG-Kommission für die Qualitätssicherung sinnesphysiologischer Untersuchungsverfahren und Geräte gestaltet ein weiteres Symposium zum Thema „Funktionsdiagnostik“: Schwerpunkte liegen diesmal in den Bereichen „Neuro-Imaging“ von Retina und Cortex, visuelle Exploration und Orientierungsvermögen.

Sa21-01 Retinale Morphometrie und Funktionsdiagnostik mittels höchstauflösendem adaptive optics SLO
Wolf M. Harmening, Frank G. Holz (Bonn), Austin Roorda (Berkeley/USA)

Sa21-02 „Cerebral Neuroimaging“: Wo stehen wir jetzt und wohin geht der Weg?
Michael B. Hoffmann (Magdeburg)

Sa21-03 Auswirkungen des visuellen Explorationsverhaltens von Patienten mit binokularen Gesichtsfelddefekten auf alltagsrelevante Tätigkeiten – Ergebnisse der TUTOR-Studie
Ulrich Schiefer (Aalen/Tübingen), Thomas Kübler, Martin Heister, Kathrin Aehling, Katrin Sippel, Eleni Papageorgiou, Wolfgang Rosenstiel, Enkeljda Tafaj (Tübingen)

Sa21-04 Towards Worldwide Comparability of Visual Acuity Assessment – A Pilot Study Comparing ETDRS Visual Acuity Charts, Projected Landolt Charts and the Freiburg Visual Acuity Test (FrACT) Including the Development of a Mathematical Transformation Routine Between the Results From These Three Tests
Simone Koenig, Felix Tonagel, Ulrich Schiefer (Aalen/Tübingen), Michael Bach, Sven Heinrich (Freiburg)

Saal 3 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 14:30-16:00

Retina: Chirurgie
Retina: Surgery

Sa22 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Bernd Kirchhof (Köln)
Gisbert Richard (Hamburg)

Sa22-01 Pseudoforamen und Schichtforamen der Makula – Klinischer Verlauf und postoperative Ergebnisse im retrospektiven Vergleich
Denise Compera, Christos Haritoglou, Markus M. Schaumberger, Wolfgang Johann Mayer, Anselm Kampik, Ricarda G. Schumann (München)

Sa22-02 Analyse operativ versorgter anteriorer und posteriorer PHPV
Claudia Metz, Norbert Bornfeld (Essen)

Sa22-03 Operative Versorgung von Netzhautablösungen bei M. Stickler – Eine retrospektive Analyse
Eva Biewald, Mete Gök, Michael Freistühler, Norbert Bornfeld (Essen)

Sa22-04 Argus® II Retinal Prosthesis System: Clinical Trial Results Update
Robert J. Greenberg (Sylmar, Los Angeles/USA), José Alain Sahel (Paris/F), Lyndon da Cruz (London/GB), Paulo Stanga (Manchester/GB), Gregoire Cosendai (Lausanne/CH)

Sa22-05 Clouding of Intraocular Silicone Oil in the Absence of Emulsification
Martin S. Spitzer (Tübingen), Jan Willem de Vries, Andreas Herrmann (Groningen/NL), Karl Ulrich Bartz-Schmidt, Sascha Dammeier (Tübingen)

Sa22-06 Visusprognose nach Vitrektomie als Behandlungsstrategie makulärer Blutungen bei rupturierten retinalen Makroaneurysmata
Jan Tode, Stefan Koinzer, Jan Heckmann, Jost Hillenkamp, Johann Roider (Kiel)

Sa22-07 Erfolge, Erfahrungen und zu meisternde Schwierigkeiten der primären Vitrektomie mit ILM-Peeling unter Decalin: Ein erfolgsversprechendes chirurgisches Manöver zur Behandlung von totalen und subtotalen Amotiones **(Video)**
Fabian Höhn (Ludwigshafen)

Sa22-08 Argus II Users' Maximum Visual Acuity Enhancement via the Acuboost™
José Alain Sahel (Paris/F), Francesco Merlini (Lausanne/CH), Saddek Mohand-Said (Paris/F), Paulo Stanga (Manchester/GB), Avi Caspi, Robert J. Greenberg (Sylmar, Los Angeles/USA), Gregoire Cosendai (Lausanne/CH)

von Graefe Saal | Samstag Saturday 21.9.2013 | 16:15-17:45

Komplikationsmanagement in der refraktiven Chirurgie

Sa23 **Symposium**

Vorsitz:
Gisbert Richard (Hamburg)
Stephan J. Linke (Hamburg)
Toam Katz (Hamburg)

Komplikationen in der refraktiven Chirurgie rücken zunehmend in den Vordergrund der Diskussion. Im Rahmen des Symposiums wird das präoperative Screening, die Häufigkeit der Komplikationen, insbesondere flap-assoziierter Komplikationen diskutiert werden. Diagnose und Behandlung von Keratitiden und von Haze werden besprochen.

Sa23-01 Präoperatives Screening: Was ist wichtig? Wer ist nicht geeignet?
Jens Bühren (Frankfurt am Main)

Sa23-02 Diagnose und Therapie der infektiösen Keratitis
Stephan J. Linke (Hamburg)

Sa23-03 Femtolaser assoziierte Komplikationen – was tun?
Ralf-Christian Lerche (Hamburg)

Sa23-04 Mikrokeratom-assoziierte Komplikationen – was tun?
Toam Katz (Hamburg)

Sa23-05 Haze nach Oberflächenablation: ein (noch) aktuelles Problem?
Philip Maier (Freiburg)

Sa23-06 Komplikationsmanagement – Fallvorstellungen
Theo Seiler (Zürich/CH)

Saal A&B | Samstag Saturday 21.9.2013 | 16:15-17:45

Fortschritte in Diagnostik und Therapie retinaler Krankheitsbilder – Symposium der Retinologischen Gesellschaft

Sa24 **Symposium**

Vorsitz:
Horst Helbig (Regensburg)
Nicole Eter (Münster)

Es werden innovative und kontroverse retinologische Fragen aus Diagnostik und Therapie vorgestellt. In kurzen Referaten besprechen renommierte Vortragende aktuelle Themenkomplexe. Das „Update" richtet sich an praktisch tätige Augenärzte, die sich über Neuigkeiten am hinteren Augenabschnitt in komprimierter Form informieren möchten.

Sa24-01 Ocriplasmin: Ist Chirurgie jetzt überflüssig?
Anselm Kampik (München)

Sa24-02 Quo vadis Sehprothesen: Vergleich aktueller Modelle, was bringt die Zukunft?
Peter Walter (Aachen)

Sa24-03 Neues zur Ablatio-Chirurgie
Heinrich Heimann (Liverpool/GB)

Sa24-04 Gentherapie der Netzhaut: Was können wir heute unseren Patienten anbieten?
Markus Groppe (Bucks, High Wycombe/GB)

Sa24-05 Stellenwert der subretinalen Chirurgie
Andreas Mohr (Bremen)

Saal C | Samstag Saturday 21.9.2013 | 16:15-17:45

Young Investigator Network: Inflammatory Diseases of the Ocular Surface

Sa25 **Symposium**

Chair:
Philipp Steven (Köln)
Johannes Schwartzkopff (Freiburg)

Inflammatory diseases of the ocular surface such as ocular allergy, dry-eye and infectious or non-infectious keratoconjunctivitis belong to the most common entities in ophthalmology. After successfully launching the Young Investigator Network in 2012, this symposium again brings together young German scientists who focus on new strategies regarding mechanisms, diagnosis and treatment of ocular surface inflammation. Supported by international mentors, the network and the symposium provide a platform for an open discussion of promising projects and ideas in this field.

Sa25-01 Ocular Surface Inflammation – Future Trends in Research and Implications for Young Investigators
Michael E. Stern (Irvine/USA)

Sa25-02 Dendritic Cells and Chemokine Receptor 7 as a Therapeutic Target in Allergic Conjunctivitis
Simona Schlereth (Cologne), Hyun Soo Lee, Payal Khandelwal (Boston/USA), Daniel Saban (Durham/USA)

Sa25-03 Markers of Ocular Surface Inflammation in Chronic Graft Versus Host Disease
Philipp Eberwein, Thomas Reinhard (Freiburg)

Sa25-04 A Novel Semi-Synthetic Collagen Substitute for the Reconstruction of Inflammatory Associated Ocular Surface Defects
Björn Bachmann (Erlangen)

Sa25-05 Regulation of Corneal Neovascularisation in the Mouse-Model of Suture-Induced, Inflammatory Corneal Neovascularization
Anna-Karina Maier, Johannes Gonnermann, Sabrina V. Klein, Enken Gundlach (Berlin), Olaf Strauß (Regensburg), Norbert Kociok, Antonia M. Joussen (Berlin)

Sa25-06 Inflammatory Cytokines in Dry Eye Syndrome
Victoria von Lindenfels, Elisabeth M. Messmer (München)

Saal 1 Samstag Saturday 21.9.2013 16:15-17:45

Sa26 Sa27 **DOG-Update – State of the Art 2013**

Das „DOG-Update – State of the Art 2013" bringt Augenärzte aus Forschung, Klinik und Praxis in den verschiedenen Subspezialitäten der Augenheilkunde effektiv und kompakt auf den letzten Stand der Wissenschaft und Forschung. Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 - 15 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Ein Moderatoren-Team stellt die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext.

Panel:
Berthold Seitz (Homburg/Saar), Vorsitz
Horst Helbig (Regensburg)
Daniel Meller (Essen)
Klaus Rüther (Berlin)
Hagen Thieme (Magdeburg)

Sa26-01 **Trauma**
Arne Viestenz (Homburg/Saar)

Sa27-01 **Uveitis**
Arnd Heiligenhaus (Münster)

Saal 2 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 16:15-17:45

FEOph Symposium and Round Table

Sa28 **FEOph Symposium:**
Pediatric Ophthalmology and Strabism

Chair:
Wagih Aclimandos (London/GB)
Salvador García-Delpech (Valencia/E)
Pier-Enrico Gallenga (Rom/I)
Anselm Kampik (München)
Jean-François Korobelnik (Bordeaux/F)

In the FEOph Symposia held at each DOG and SFO congress, 7 junior speakers from five European countries are holding lectures on different topics in ophthalmology. This year's topic is Pediatric Ophthalmology and Strabism.

Sa28-01 Long-Term Efficacy of Hydrophilic Self-Inflating Expanders in the Therapy of Congenital Anophthalmia
Stefanie Tech, Rudolf F. Guthoff (Rostock)

Sa28-02 Saccadic Vector Optokinetic Perimetry in Babys and Small Children
Wadim Bowl, Knut Stieger, Kerstin Holve, Silke Bernt, Birgit Lorenz (Gießen)

Sa28-03 What's new in esotropia
Amandine Barjol (Paris/F)

Sa28-04 Surgical management in stage 5 retinopathy of prematurity
Chrysanthi Basdekidou, Pascal Dureau, Florence Metge, Amandine Barjol, Catherine Edelson, George Caputo (Paris/F)

Sa28-05 Beitrag der SEO
lag zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor.

Sa28-06 Use of topical Timololfor deeper capillary haemangiomas
Kanmin Xue (Windsor/UK)

Sa28-07 Adult-Onset Comitant Strabism
Laura Sapigni (Bologna/I)

Sa28a **FEOph Round Table**
Amblyopia: To Patch or Not to Patch

Moderator:
Wagih Aclimandos (London/GB)

Panel:
Pascal Dureau (Paris/F)
Oliver Ehrt (München)
Salvador García-Delpech (Valencia/E)
Darius Hildebrand (Windsor/UK)
Giuseppe Nuzzi (Parma/I)

Five experts from five European countries will discuss the different approaches and strategies in the prophylaxis and therapy of amblyopia.

Saal 3 | Samstag Saturday 21.9.2013 | 16:15-17:45

Tumoren
Tumors

Sa29 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Antonia M. Joussen (Berlin)
Jens Martin Rohrbach (Tübingen)

Sa29-01 Retrospektive Analyse von 675 Patienten mit juxtapapillärem Melanom
Sabrina Deike, Michael Freistühler, Mete Gök, Eva Biewald, Bettina Stuttfeld, Dirk Flühs, Wolfgang Sauerwein, Norbert Bornfeld (Essen)

Sa29-02 Evaluation of the Diagnostic Properties of Wide-Field Fundus-autofluorescence Imaging and Two Laser Wavelenghth Scanning Laser Ophthalmoscopy in Differentiation of Choroidal Pigmented Lesions
Sarah Thiele, Lukas Reznicek, Florian Seidensticker, Carmen Stumpf, Anselm Kampik, Aljoscha S. Neubauer, Marcus Kernt (München)

Sa29-03 Radiosensitivität der Aderhautmelanom-Zelllinien in Bezug auf die Prognose des primären Tumors
Theodora Gkika, George Iliakis, Gerassimos Anastassiou, Michael Zeschnigk, Norbert Bornfeld (Essen)

Sa29-04 Aderhautmelanome nach fraktionierter CyberKnife Radiochirurgie: eine prospektive klinisch-pathologische Studie
Annette Zimpfer, Katrin Wolff (Rostock), Danny Jonigk (Hannover), Nicolaus Andratschke, Guido Hildebrandt, Andrey Zhivov, Rudolf F. Guthoff (Rostock)

Sa29-05 Protonenbestrahlung von kapillären Angiomen der Papille
Michael Freistühler, Wolfgang Sauerwein, Mete Gök, Eva Biewald (Essen), Joel Herault, Juliette Thariat (Nice/F), Norbert Bornfeld (Essen)

Sa29-06 Monozentrische Retinoblastom-Nachsorgestudie: Bulbuserhalt und visuelle Funktionen von betroffenen Augen
Markus Holdt, Anja Viehmann, Eva Biewald, Claudia Metz, Michael Freistühler, Mete Gök, Norbert Bornfeld (Essen)

Sa29-07 Bioptischer Nachweis intraokularer Lymphome beim Masquerade–Syndrom
Mete Gök, Eva Biewald, Michael Freistühler, Claudia Metz, Klaus Alfred Metz, Norbert Bornfeld (Essen)

Sa29-08 Conjunctival Melanomas Harbor BRAF and NRAS Mutations and Copy Number Changes
Henrike Westekemper, Klaus G. Griewank (Essen), Rajmohan Murali (New York/USA), Monika Mach (Graz/A), Batian Schilling (Essen), Thomas Wiesner (New York/USA), Tobias Schimming, Elisabeth Livingstone, Antje Sucker, Florian Grabellus, Claudia Metz (Essen), Daniela Süsskind (Tübingen), Uwe Hillen (Essen), Michael Speicher (Graz/A), Scott Woodman (Houston/USA), Dirk Schadendorf, Klaus-Peter Steuhl (Essen)

Sa29-09 Therapie eines ausgedehnten konjunktivalen Plattenepithel-Karzinoms mittels interdisziplinärer Operation zur radikalen Tumorresektion und Bindehautrekonstruktion mit Mundschleimhaut und Amnionmembran **(Video)**
Klaus-Peter Steuhl, Raid Darawsha, Roman Pförtner, Christopher Mohr, Daniel Meller (Essen)

Raum Paris | Samstag Saturday 21.9.2013 | 16:15-17:45

Diverse Themen
Various Topics

Sa30 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Gerhard K. Lang (Ulm)
Frank H. W. Tost (Greifswald)

Sa30-01 Entwicklung der DRGs in der Augenheilkunde von 2004-2012
Marc Schargus (Bochum), Aljoscha S. Neubauer, Philip Gass (München), Markus Kotas (Würzburg)

Sa30-02 Standardisierte praktische Prüfungen in der studentischen Lehre der Augenheilkunde
Josep Callizo, Anne Simmenroth-Nayda, Henrike Neunhöffer, Maren Horn, Miroslav Kulanga, Charlotte Viola Fischer, Hans Hoerauf, Nicolas Feltgen (Göttingen)

Sa30-03 Sektorenübergreifende Zusammenarbeit in der Augenchirurgie; Ergebnisse einer Befragung ambulanter augenchirurgischer Zentren
Ursula Hahn (Düsseldorf), Nina Bucholtz, Daniela Chase, Volker Amelung (Berlin)

Sa30-04 Zufriedenheit von Patienten mit dem niedergelassenen Augenarzt: Ergebnisse einer Befragung im Augennetz Südbaden
Klaus Rudolf, Achim Siegel, Thomas Reinhard, Wilhelm Niebling, Daniel Böhringer (Freiburg)

Sa30-05 Vorstellung einer spezifischen augenheilkundlichen elektronischen Patientenakte für das Krankenhausinformationssystem IS-H*med/SAP
Karsten Kortüm, Regine Wolff, Stephan Thurau, Paul Foerster, Wolfgang Johann Mayer, Anselm Kampik, Thomas Kreutzer (München)

Sa30-06 Erfahrungen mit einer WHO Sicherheits-Checkliste im Augen-OP
Michael Niegel, Susanne Kaskel-Paul (Lüdenscheid)

Sa30-07 Non-Invasive Hemoglobin Measurement Through the Eye
Marc Taylor T. Kammann, Jochen Klaus Paul Kammann (Davos Platz/CH), Andreas W Dreher, Anton Roth (Altendorf/CH), Felix Margadant (Singapore/SGP), Yves Robert (Altendorf/CH)

Sa30-08 Veränderung des intra- und extravasalen Flüssigkeitsvolumens nach iso-/ hypervolämischer Hämodilution
Evelyn Voigt, Karin Pillunat, Eberhard Spoerl, Lutz E. Pillunat (Dresden)

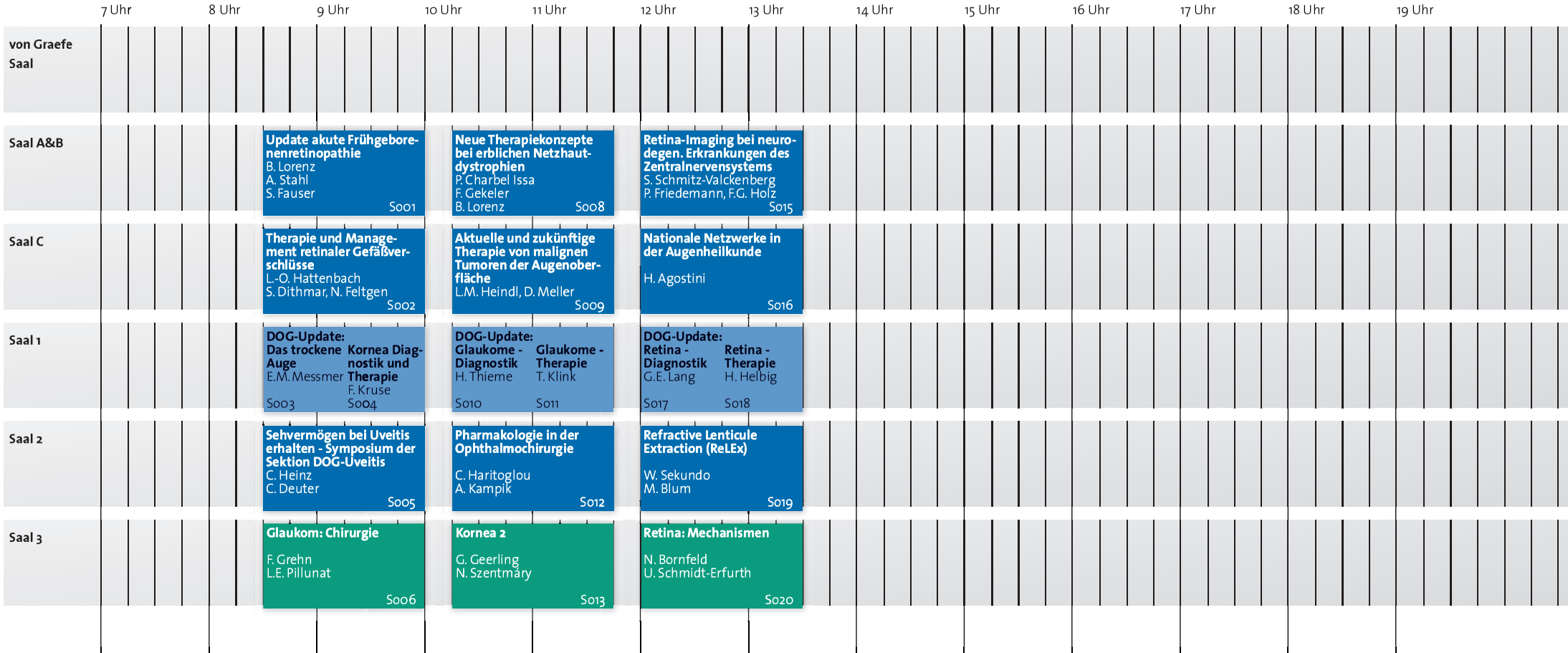
Sa30-09 Digitale Farb-Fundusfotos können entscheidend verbessert werden
Ralf Peter Tornow (Erlangen), Herbert Jägle (Regensburg)

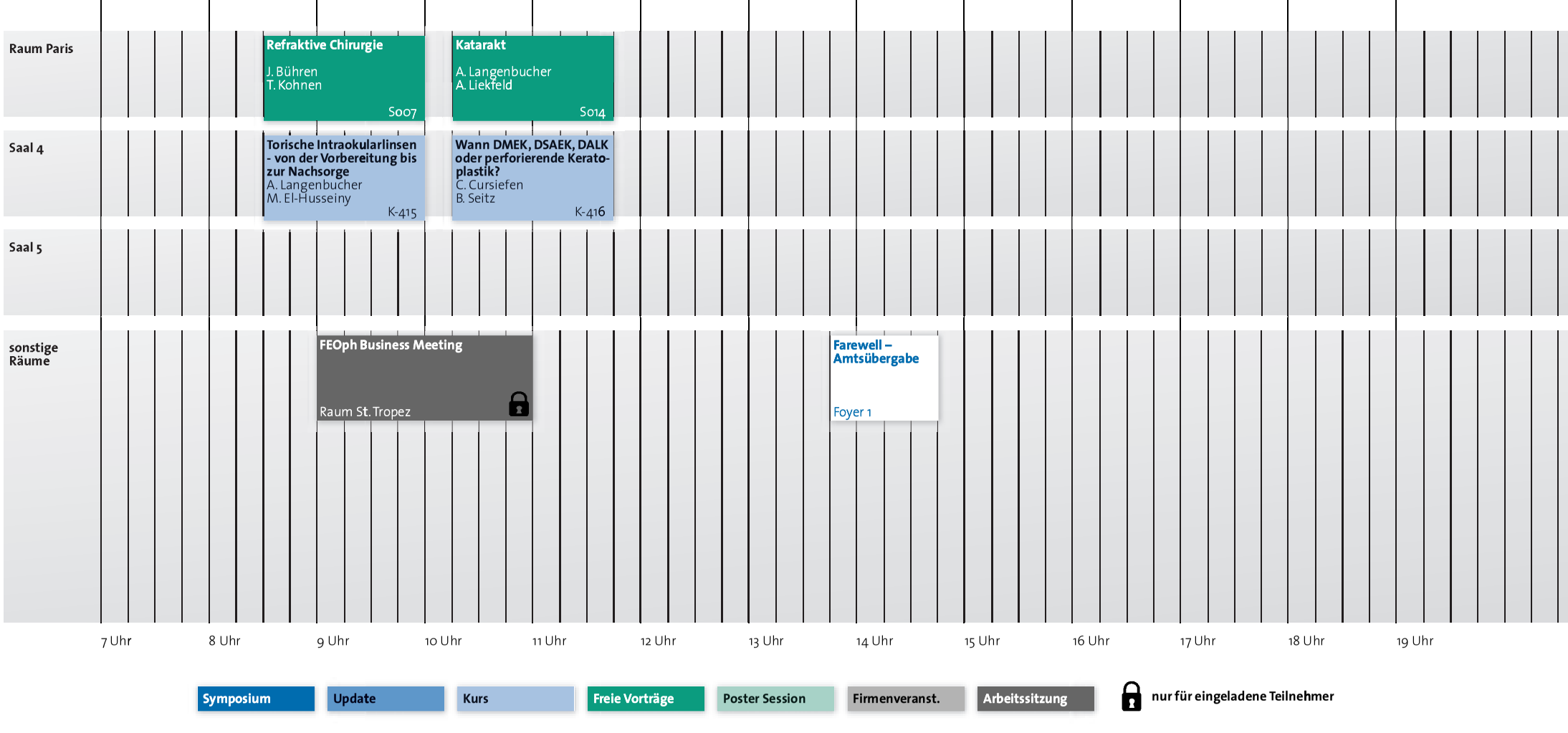
111. DOG-Kongress
19.-22.9.2013 Estrel, Berlin

Wissenschaftliches Programm
Scientific Program

Sonntag Sunday
22.9.2013

Sonntag, 22.9.2013




Raum Paris
Refraktive Chirurgie
J. Bühren
T. Kohnen
S007
Katarakt
A. Langenbucher
A. Liekfeld
S014
Saal 4
Torische Intraokularlinsen - von der Vorbereitung bis zur Nachsorge
A. Langenbucher
M. El-Husseiny
K-415
Wann DMEK, DSAEK, DALK oder perforierende Keratoplastik?
C. Cursiefen
B. Seitz
K-416
Saal 5
sonstige Räume
FEOph Business Meeting
Raum St. Tropez
Farewell – Amtsübergabe
Foyer 1
7 Uhr
8 Uhr
9 Uhr
10 Uhr
11 Uhr
12 Uhr
13 Uhr
14 Uhr
15 Uhr
16 Uhr
17 Uhr
18 Uhr
19 Uhr
Symposium
Update
Kurs
Freie Vorträge
Poster Session
Firmenveranst.
Arbeitssitzung
nur für eingeladene Teilnehmer

Saal A&B | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 8:30-10:00

Update akute Frühgeborenenretinopathie

S001 **Symposium**

Vorsitz:
Birgit Lorenz (Gießen)
Andreas Stahl (Freiburg)
Sascha Fauser (Köln)

Die prinzipielle Effizienz von VEGF-Blockern zur Therapie der akuten Frühgeborenenretinopathie wurde in den letzten Jahren nachgewiesen. Aufgrund der fehlenden Langzeitdaten besteht eine Sorge in den möglichen negativen Folgen der Therapie. Instrumente zur Ermittlung des Potenzials der Therapie ebenso wie deren Risiken stellen Datenbanken von therapierten Kindern, Messung von VEGF-Spiegeln unter Therapie und die Analyse von Vaskularisationsmustern dar. In der Sitzung werden neueste Daten vorgestellt.

S001-01 Retina.net ROP Register: Aktueller Stand und neue Perspektiven
Andreas Stahl (Freiburg)

S001-02 Standortbestimmung des Stellenwerts der Therapie mit VEGF-Blockern bei akuter ROP
Tim U. Krohne (Bonn)

S001-03 VEGF- Spiegel im Blut nach Therapie mit Ranibizumab
Sascha Fauser (Köln)

S001-04 VEGF Messungen bei Frühgeborenen
Knut Stieger (Gießen)

S001-05 Gefäßentwicklung nach Therapie mit VEGF-Blockern
Birgit Lorenz, Melanie Jäger, Monika Andrassi-Darida (Gießen)

Saal C | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 8:30-10:00

Therapie und Management retinaler Gefäßverschlüsse

S002 **Symposium**

Vorsitz:
Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen)
Stefan Dithmar (Heidelberg)
Nicolas Feltgen (Göttingen)

Bei diesem Symposium werden aktuelle Strategien für das „Management" von Patienten mit retinalen Gefäßverschlüssen präsentiert und klinisch relevante Fragestellungen wie Kriterien für eine patientenindividualisierte Auswahl des Wirkstoffs (Anti-VEGF, Steroide) zur intravitrealen Applikation, der Stellenwert der Laserkoagulation und kombinierter Behandlungsansätze, spezielle Therapieindikationen (Hämodilution, Thrombolyse) oder besondere Aspekte der Langzeittherapie anhand neuester verfügbarer Daten ausführlich diskutiert. Darüber hinaus werden neue Erkenntnisse zu Pathophysiologie oder bildgebenden Verfahren (OCT, Ultra-Widefield Angiografie) vorgestellt und im Hinblick auf ihre potentiellen Auswirkungen für Diagnostik und Therapie analysiert.

S002-01 Arterielle retinale Gefäßverschlüsse: Therapeutische Möglichkeiten und neue Erkenntnisse aus der EAGLE-Studie
Nicolas Feltgen (Göttingen)

S002-02	Moderne Diagnostik und bildgebende Verfahren bei retinalen Gefäßverschlüssen Alireza Mirshahi (Mainz)
S002-03	Anti-VEGF Therapie und Management neovaskulärer Komplikationen bei venösen retinalen Verschlüssen Siegfried G. Priglinger jun. (Linz/A)
S002-04	Aktuelle Pathophysiologie venöser retinaler Verschlüsse – Wirkung und Langzeiteffekte intravitrealer Pharmakotherapien Matus Rehak (Leipzig)
S002-05	Wann mache ich was bei RVO? Timing, Therapieoptionen, Kombinationen Lars-Olof Hattenbach (Ludwigshafen)
S002-06	Neue Wirkstoffe zur intravitrealen Therapie venöser retinaler Gefäßverschlüsse Stefan Dithmar (Heidelberg)

Saal 1 — Sonntag Sunday 22.9.2013 — 8:30-10:00

S003
S004

DOG-Update – State of the Art 2013

Das „DOG-Update – State of the Art 2013" bringt Augenärzte aus Forschung, Klinik und Praxis in den verschiedenen Subspezialitäten der Augenheilkunde effektiv und kompakt auf den letzten Stand der Wissenschaft und Forschung. Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 - 15 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Ein Moderatoren-Team stellt die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext.

Panel:
Berthold Seitz (Homburg/Saar), Vorsitz
Horst Helbig (Regensburg)
Daniel Meller (Essen)
Klaus Rüther (Berlin)
Hagen Thieme (Magdeburg)

S003-01	**Das Trockene Auge** Elisabeth M. Messmer (München)
S004-01	**Kornea: Diagnostik und Therapie** Friedrich E. Kruse (Erlangen)

Saal 2 | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 8:30-10:00

Sehvermögen bei Uveitis erhalten – Aktuelles therapeutisches Vorgehen - Symposium der Sektion DOG-Uveitis
Save sight in Uveitis – current therapeutic approaches

S005 **Symposium**

Vorsitz
Chair:
Carsten Heinz (Münster)
Christoph Deuter (Tübingen)

Das Symposium befasst sich mit den aktuellen therapeutischen Strategien bei Patienten mit einer nicht-infektiösen und auch einer infektiösen Uveitis. Dabei soll insbesondere die individuelle Notwendigkeit einer Therapie, der Nutzen und das Risiko für den Patienten dargestellt werden, der durch neue systemische und intravitreale Therapieoptionen gegeben ist.

The symposium focuses on the current therapeutic strategies in patients with non-infectious and infectious Uveitis. In particular to the individual need of a therapy, the benefit and the risk for the patient are displayed, which is given by new systemic and intravitreal therapeutic options.

S005-01 von Szily Lecture: Why Do Steroids not Work in All Patients?
Andrew D. Dick, Richard Lee (Bristol/GB)

S005-02 Welchen Uveitispatienten müssen wir behandeln?
Christoph Deuter (Tübingen)

S005-03 Wann brauchen wir Biologika in der Therapie von Uveitis-patienten?
Friederike Mackensen (Heidelberg)

S005-04 Intravitreale Medikamentengabe – die Lösung für die Therapie?
Carsten Heinz (Münster)

S005-05 Infektöse Uveitis – immer ein klares Vorgehen?
Thomas Neß (Freiburg)

Saal 3 | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 8:30-10:00

Glaukom: Chirurgie
Glaucoma: Surgery

S006 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Franz Grehn (Würzburg)
Lutz E. Pillunat (Dresden)

S006-01 Augendruckverhalten nach Umstellung von lokaler auf systemische Drucksenkung im Rahmen der präoperativen Vorbereitung vor filtrierenden Eingriffen
Isabel Oberacher-Velten, Christiane Blecha, Roman Greslechner, Fabian Lehmann, Teresa Wortmann, Horst Helbig (Regensburg)

S006-02 Ein neues Verfahren der Filtrationschirurgie **(Video)**
Franz Grehn (Würzburg)

S006-03 Ergebnisse einer neuen Filtrationsoperation (mTET) im Vergleich zur klassischen Trabekulektomie (TET). Eine gematchte Fall-Kontroll-Studie
Matthias Hipp, Juliane Matlach, Martin Wagner, Thomas Klink, Peter U. Heuschmann, Franz Grehn (Würzburg)

S006-04 Ein neues Kriterium zur Beurteilung der Größe diffuser Sickerkissen nach limbus-basaler Trabekulektomie (MuG)
Natascha Graf (München), Michael Müller (Frankfurt), Florian Gerlach (Unterschleißheim), Carl-Ludwig Schönfeld (München)

S006-05 Excimer Laser Trabekulostomie: 5 Jahre Nachbeobachtung
Richard Stodtmeister (Dresden), Lea Kleineberg (Hannover), Michael Berlin (Los Angeles/USA), Lutz E. Pillunat (Dresden), Ulrich Giers (Detmold)

S006-06 Vector-Mediated Trabecular Meshwork Ablation in Vivo
Ze Zhang, Harry Tseng (New Haven/USA), Robert N Weinreb (San Diego/USA), Nils A Loewen (Pittsburgh/USA)

S006-07 Insight into New Minimal-Invasive Methods for Intraocular Pressure Elevation in Vivo
Maren Kriechbaum, Oliver Gramlich, Julia Teister, Theresa Lückner, Norbert Pfeiffer, Franz H. Grus (Mainz)

S006-08 Update on Trabectome Surgery Outcomes in POAG and PXG
Igor Bussel, Nils A Loewen (Pittsburgh/USA)

S006-09 Kombinierter Ansatz in der Microinvasiven Glaukomchirurgie (MIGS): Zwei Trabekelmaschenwerk Micro-Bypass Stents & ein Suprachoroidaler Stent mit topischer Travoprost Monotherapie bei Offenwinkelglaukom nach Trabekulektomie
Gerd Auffarth, Florian Kretz (Heidelberg)

Raum Paris	Sonntag Sunday 22.9.2013	8:30-10:00

Refraktive Chirurgie
Refractive Surgery

S007 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Jens Bühren (Frankfurt/Main)
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

S007-01 Okulärer residualer Astigmatismus – eine systematische Analyse
Andreas Frings, Toam Katz, Johannes Steinberg, Vasyl Druchkiv, Stephan J. Linke (Hamburg)

S007-02 Wellenfront-Analyse von asphärischer versus sphärischer Intraokularlinsen-Implantation in der Katarakt-Chirurgie – Ein systematischer Review mit Meta-Analyse
Alexander K. Schuster (Mannheim), Jonas Tesarz (Heidelberg), Urs Voßmerbäumer (Mannheim)

S007-03 3-Jahresdaten einer neuen phaken Hinterkammerlinse (Epi.Lens) zur Korrektur hoher Myopie
Laura Bredow, Julia Biermann, Thomas Reinhard (Freiburg)

S007-04 Evaluation einer aberrationskorrigierten, rein diffraktiven Multifokallinse mit und ohne Astigmatismuskorrektur
Florian Kretz, Anna Fitting, Il-Joo Limberger, Gerd Auffarth (Heidelberg)

S007-05 Gegenüberstellung diffraktiver und refraktiver multifokaler Zusatzlinsen
Jens Schrecker (Glauchau)

S007-06 Entzündungsreaktion in der Vorderkammer nach Implantation einer phaken Intraokularlinse zur Myopiekorrektur
Suphi Taneri, Saskia Oehler, Carsten Heinz (Münster)

S007-07 Postoperative Ergebnisse nach Implantation einer torischen, asphärischen Intraokularlinse
Ramin Khoramnia, Anna Fitting, Tanja Rabsilber, Gerd Auffarth, Mike P. Holzer (Heidelberg)

S007-08 Funktionelle Ergebnisse nach Implantation von Multifokallinsen (MIOL) der neuesten Generation: Alcon IQ Restor 2.5 vs. CZM Lisatri 839 MP
Hakan Kaymak, Detlev Breyer, Karsten Klabe, Corinna Pohl (Düsseldorf)

S007-09 Refractive Surgery After 5 Years of Corneal Refractive Therapy – Case Report
Nataliya Kashchenko, Erika Naumovna Eskina, Olga Ryabenko (Moscow/RUS)

Saal A&B | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 10:15-11:45

Neue Therapiekonzepte bei erblichen Netzhautdystrophien

S008 **Symposium**

Vorsitz:
Peter Charbel Issa (Bonn)
Florian Gekeler (Tübingen)
Birgit Lorenz (Gießen)

Ziel ist, einen Überblick über derzeitige Konzepte und neue Entwicklungen bei der Therapie erblicher Netzhautdystrophien zu bieten. Dies beinhaltet pharmakologische und gentherapeutische Ansätze, sowie die transkorneale Elektrostimulation und retinale Implantate. Diskutiert werden auch Herausforderungen bei Therapie-Studien für erbliche Netzhautdystrophien.

S008-01 Therapieansätze bei RPE65-assoziierten Dystrophien
Birgit Lorenz (Gießen)

S008-02 Neue Therapieansätze für Morbus Stargardt
Hendrik Scholl (Baltimore/USA)

S008-03 Elektrostimulation und retinale Prothesen bei Retinitis pigmentosa
Florian Gekeler (Tübingen)

S008-04 Retinale Gentherapie – From Bench to Bedside
Peter Charbel Issa (Bonn)

S008-05 Read-through – pharmakologischer Therapieansatz für non-sense Mutationen bei Netzhautdystrophien
Kerstin Nagel-Wolfrum, Uwe Wolfrum (Mainz)

S008-06 Achromatopsie
Mathias Seeliger (Tübingen)

Saal C | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 10:15-11:45

Aktuelle und zukünftige Therapie von malignen Tumoren der Augenoberfläche

S009 **Symposium**

Vorsitz:
Ludwig Maximilian Heindl (Köln)
Daniel Meller (Essen)

Konjunktivales Melanom und Karzinom zählen zu den häufigsten und bösartigsten Tumoren der Augenoberfläche mit Neigung zur lymphogenen Metastasierung in die regionalen Lymphknoten. Neue pathologische, molekularbiologische und genetische Erkenntnisse der letzten Jahre haben das Verständnis für die Entstehung und Therapie dieser Malignome z.T. modifiziert. Ziel dieses Updates ist es, aktuelle und zukünftige Therapiekonzepte in der interdisziplinären Versorgung dieser potentiell lebensbedrohlichen Erkrankungen zu diskutieren.

S009-01 Aktuelle Stufentherapie epibulbärer Tumoren
Daniel Meller (Essen)

S009-02 Aktuelle klinisch-pathologische Konzepte bei Malignomen der Augenoberfläche
Leonard Holbach, Michaela Moelle, Friedrich E. Kruse (Erlangen)

S009-03 Biologische und genetische Grundlagen maligner Lymphome der Augenoberfläche
Ralf Küppers (Essen)

S009-04 Bestrahlung bei malignen Tumoren der Augenoberfläche: wann und wie?
Michael Foerster (Berlin)

S009-05 Neue adjuvante Therapie bei malignen Tumoren der Augenoberfläche: was und wann?
Ludwig Maximilian Heindl, Konrad Koch, Deniz Hos, Franziska Bucher, Claus Cursiefen (Köln)

S009-06 Standardisierte interdisziplinäre Nachsorge maligner Tumoren der Augenoberfläche
Cornelia Mauch (Köln)

Saal 1 | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 10:15-11:45

S010
S011

DOG-Update – State of the Art 2013

Das „DOG-Update – State of the Art 2013" bringt Augenärzte aus Forschung, Klinik und Praxis in den verschiedenen Subspezialitäten der Augenheilkunde effektiv und kompakt auf den letzten Stand der Wissenschaft und Forschung. Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 - 15 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Ein Moderatoren-Team stellt die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext.

Panel:
Berthold Seitz (Homburg/Saar), Vorsitz
Horst Helbig (Regensburg)
Daniel Meller (Essen)
Klaus Rüther (Berlin)
Hagen Thieme (Magdeburg)

S010-01 **Glaukome: Diagnostik**
Hagen Thieme (Magdeburg)

S010-02 **Glaukome: Therapie**
Thomas Klink (Würzburg)

Saal 2 | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 10:15-11:45

Pharmakologie in der Ophthalmochirurgie

S012 **Symposium**

Vorsitz:
Christos Haritoglou (München)
Anselm Kampik (München)

Die Sitzung beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Anwendung von Pharmaka im Rahmen ophthalmochirurgischer Eingriffe wie zum Beispiel der Anwendung von Ocriplasmin zur Lösung vitreoretinaler Traktionen, die Applikation von VEGF-Hemmern im Rahmen der chirurgischen Versorgung bei schwerer diabetischer Retinopathie oder Kombination von rTPA und vitreoretinalen Eingriffen. Auch die Anwendung von Antibiotika in Verbindung mit ophthalmochirurgischen Eingriffen wird behandelt. Die Veranstaltung hat zum Ziel, einen aktuellen Überblick über die Möglichkeiten (und Grenzen) der Pharmakotherapie im Rahmen ophthalmochirurgischer Eingriffe zu geben.

S012-01 Chromovitrektomie
Christos Haritoglou (München)

S012-02 Pharmakologische Vitreolyse
Anselm Kampik (München)

S012-03 Peri- und intraoperative Antibiose im Rahmen der Kataraktchirurgie
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

S012-04 Anti-VEGF Therapie im Rahmen vitreoretinaler Eingriffe
Peter Szurman (Sulzbach)

S012-05 Ansätze zur Neuroprotektion
Sebastian Thaler (Tübingen), Christos Haritoglou (München), Frank Schüttauf (Tübingen)

Saal 3 | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 10:15-11:45

Kornea 2
Cornea 2

S013 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Gerd Geerling (Düsseldorf)
Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)

S013-01 Vergleich der biomechanischen Parameter, die in vivo an der menschlichen Hornhaut mit dem ORA und dem CorVis Gerät gemessen wurden
Michael Haustein, Naim Terai, Eberhard Spoerl, Lutz E. Pillunat (Dresden)

S013-02 Der Skiaskopiereflex in der Keratokonus-Diagnostik – ein veraltetes Verfahren?
Susanne Goebels, Barbara Käsmann-Kellner, Berthold Seitz, Achim Langenbucher (Homburg/Saar)

S013-03 Korneales Crosslinking zur Behandlung des progressiven Keratokonus
Efstathios Vounotrypidis, Wolfgang Johann Mayer, Johann Rüping, Elisabeth M. Messmer, Kirsten H. Eibl-Lindner, Anselm Kampik, Daniel Kook (München)

S013-04 Intrastromale Applikation von Riboflavin für die Quervernetzung der Hornhaut
Theo G. Seiler, Isaak Fischinger (Zürich/CH), Gerald Schmidinger (Wien/A), Tim Senfft, Theo Seiler (Zürich/CH)

S013-05 Pachymetrieveränderungen während der Hornhautquervernetzung (Corneal Crosslinking) mit einer neuen Riboflavin-Lösung
Gerald Schmidinger (Wien/A)

S013-06 Wachstumsfaktoren- und Interleukin-Konzentration in Amnionmembransuspension
Mona Bischoff, Tanja Stachon, Manuela Huber, Margarethe Zawada, Monika Eichler, Berthold Seitz, Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)

S013-07 Verbesserung des Visus nach Transplantation von autologen kultivierten Limbusepithel bei limbaler Stammzellinsuffizienz unterschiedlicher Genese
Simone Scholz, Dirk Dekowski, Henning Thomasen, Klaus-Peter Steuhl, Daniel Meller (Essen)

S013-08 Allogene Stammzelltransplantation zur Behandlung von limbaler Stammzellinsuffizienz unterschiedlicher Genese
Khaleda Amir, Henning Thomasen, Klaus-Peter Steuhl, Daniel Meller (Essen)

S013-09 Homologe Limbo-Keratoplastik – Fünfzehnjähriger Erfahrungsbericht
Thomas Reinhard, Daniel Böhringer (Freiburg)

Raum Paris | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 10:15-11:45

Katarakt
Cataract

S014 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Achim Langenbucher (Homburg/Saar)
Anja Liekfeld (Potsdam)

S014-01 Prospektive intraindividuelle Vergleichsstudie einer heparinbeschichteten einstückigen Intraokularlinse (IOL) aus hydrophobem Acrylat zu einer identischen unbeschichteten Kontroll-IOL
Eva Krall, Eva-Maria Arlt, Gerlinde Jell, Clemens Strohmaier, Alexander Bachernegg, Martin Emesz, Günther Grabner, Alois Karl Dexl (Salzburg/A)

S014-02 A Procedure for Restoring the Integrity of the Capsule of the Lens and Preserving its Natural Elasticity in Cataract Operations
Yuriy Kaminskyy (Ivano-Frankivsk/UA), Roman Meda, Oksana Meda (Montreal/CDN)

S014-03 MICS bei maturer Katarakt nach modifizierter Sklerokornealtransplantation mit Keratektomie **(Video)**
Arne Viestenz, Berthold Seitz (Homburg/Saar)

S014-04 Einsatz des Femtosekundenlasers bei kongenitaler Katarakt **(Video)**
Burkhard Dick, Tim Schultz (Bochum)

S014-05 Vergleich zweier kombinierter dispersiv-kohäsiv viskoelastischer Substanzen während der Kataraktchirurgie
Florian Niklas Auerbach, Mike P. Holzer, Bettina C Thomas, Ramin Khoramnia, Lukas Kastlunger, Tanja Rabsilber, Gerd Auffarth (Heidelberg)

S014-06 Rotationsstabilität torischer Intraokularlinsen nach pars plana Vitrektomie
Hakan Kaymak, Detlev Breyer, Karsten Klabe, Corinna Pohl (Düsseldorf)

S014-07 Sekundäre Linsenfixation als Komplikationsmanagement bei Kataraktoperationen
Gangolf Sauder, Sarah Elena Becker, Knut Ewald (Stuttgart)

S014-08 Novel Concept of a Blue Light Filtering Intraocular Lens With Light-Adaptive Transmission and Evaluation of its Cytoprotective Effects Regarding Light-Induced Oxidative Stress and Growth Factor Expression in Human RPE cells
Marcus Kernt, Aljoscha S. Neubauer, Christos Haritoglou, Anselm Kampik (München), Hartwig Becker (Berlin)

S014-09 Das Cetus Laser Phako System: Vergleich mit der Forced-Infusion 23 Gauge Ultraschall-Phakoemulsifikation
Bernd A. Kamppeter jun., Natalia Hartmann (Bayreuth), Roman Regler (Nürnberg), Stefan von Baltz (Bayreuth)

Saal A&B | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 12:00-13:30

Retina-Imaging bei neurodegenerativen Erkrankungen des Zentralnervensystems

S015 **Symposium**

Vorsitz:
Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn)
Paul Friedemann (Berlin)
Frank G. Holz (Bonn)

Neue bildgebende Verfahren der Netzhaut ermöglichen aufgrund hochauflösender in-vivo Visualisierung die Detektion von Veränderungen der neurosensorischen Netzhaut im Rahmen von Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS). Bei multipler Sklerose dienen Nervenfaserschichtdicken-Messungen bereits als objektiver morphologischer Auswertungsparameter in interventionellen klinischen Studien. Ziel dieses multidisziplinären Symposiums ist es, bereits eingeführte und neue innovative Ansätze zur nicht-invasiven Diagnostik und Monitoring von ZNS-Erkrankungen inkl. Ataxie, Alzheimer und Morbus Parkinson vorzustellen sowie Möglichkeiten und Grenzen zu diskutieren.

S015-01 Einsatz von SD-OCT Imaging bei neurodegenerativen Erkrankungen – Herausforderungen und Limitationen
Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn)

S015-02 Fenster zum Gehirn? – SD-OCT vs. MRT Imaging bei neurodegenerativen Erkrankungen
Sven Schippling (Zürich/CH)

S015-03 SD-OCT Bildgebung in klinischen Studien bei neurodegenerativen Erkrankungen
Sebastian Wolf (Bern/CH)

S015-04 Retinaler Nervenfaserverlust bei Multipler Sklerose
Friedemann Paul (Berlin)

S015-05 Implementation von Retina-Imaging bei neurodegenerativen Erkrankungen in epidemiologischen Studien
Robert P. Finger (Bonn)

S015-06 Perspektiven retinaler Bildgebung mit adaptiven Optiken bei neurodegenerativen Erkrankungen
Wolf M. Harmening, Frank G. Holz (Bonn), Austin Roorda (Berkeley/USA)

Saal C | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 12:00-13:30

Nationale Netzwerke in der Augenheilkunde

S016 **Symposium**

Vorsitz:
Hansjürgen Agostini (Freiburg)

Das Symposium stellt verschiedene nationale und regionale augenärztliche Netzwerke gegenüber. Vertreter werden „ihre" Kooperationsstruktur in vergleichbarer Form vorstellen. Abschließend werden während einer strukturierten Podiumsdiskussion Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Netzwerke vertieft.

S016-01 Einleitung: Das ideale Netzwerk?
Hansjürgen Agostini (Freiburg)

S016-02 Das Forschungsnetzwerk München
Armin Wolf (München)

S016-03 Klinische Forschung im retina.net
Peter Walter (Aachen), Antonia M. Joussen (Berlin)

S016-04 Das EyeNet Baden-Württemberg
Thomas Reinhard (Freiburg)

S016-05 Das AugenNetz Südbaden (ANSB)
Martin J. Wuermeling (Titisee-Neustadt)

S016-06 Das AMD-Netz NRW
Daniel Pauleikhoff (Münster)

Saal 1 Sonntag Sunday 22.9.2013 12:00-13:30

S017
S018

DOG-Update – State of the Art 2013

Das „DOG-Update – State of the Art 2013" bringt Augenärzte aus Forschung, Klinik und Praxis in den verschiedenen Subspezialitäten der Augenheilkunde effektiv und kompakt auf den letzten Stand der Wissenschaft und Forschung. Ausgewiesene Experten stellen jeweils die wichtigsten Veröffentlichungen aus den vergangenen 12 - 15 Monaten vor und ordnen diese in den aktuellen wissenschaftlichen Kontext ein. Für jedes Thema lassen sich so konkrete und praxisnahe Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie in Praxis und Klinik ableiten. Daneben gibt es ausreichend Raum für Fragen, Diskussion und Austausch. Ein Moderatoren-Team stellt die einzelnen Beiträge in einen Gesamtkontext.

Panel:
Berthold Seitz (Homburg/Saar), Vorsitz
Horst Helbig (Regensburg)
Daniel Meller (Essen)
Klaus Rüther (Berlin)
Hagen Thieme (Magdeburg)

S017-01 **Retina – Diagnostik**
Gabriele E. Lang (Ulm)

S018-01 **Retina – Therapie**
Horst Helbig (Regensburg)

Saal 2 | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 12:00-13:30

Refractive Lenticule Extraction (ReLEx): Current Stage of the Procedure in the Daily Routine and Future Developments

S019 **Symposium**

Chair:
Walter Sekundo (Marburg)
Marcus Blum (Erfurt)

Refractive Lenticule Extraction (ReLEx) is an evolving new technique of corneal refractive femtosecond laser surgery currently approved for treatment of myopia and myopic astigmatism. Unlike Femto-Lasik surgery, ReLEx – as a so-called ReLEx SMILE (Small Incision Lenticule Extraction) – opens a new frontier in flapless intrastromal refractive surgery. This approach currently allows extraction of the refractive lenticule through a 2 to 4 mm pocket leading to a preserved anterior surface. This in turn translates into a better preservation of corneal sensitivity, more patient comfort and better stability of achieved refractive change, particularly in high myopia. Since its first introduction in 2005, ReLEx became commercially available worldwide with the exception of US, where it is currently in a FDA approval trial. Meanwhile, there is a solid body of scientific literature on clinical outcomes, wound healing and other related issues. This symposium will gather surgeons and researchers from Europe and overseas to discuss the latest developments along with current techniques, complication management and future concepts.

S019-01 How Everything Began: The History of the Development of ReLEx Procedure
Marcus Blum (Erfurt)

S019-02 The Novel Concept of Reversible Corneal Refractive Surgery Based on ReLEx Technology
Jodhbir S. Mehta (Singapore/SGP)

S019-03 Wound Healing After ReLEx Flex and ReLEx Smile (Influence of Different Parameters, Comparison with Femto-Lasik etc)
Jodhbir S. Mehta (Singapore/SGP)

S019-04 ReLEx flex and ReLEx Smile in the Treatment of High Myopia: Predictors and Results of a High Volume Academical Facility
Jesper Hjortdal (Aarhus/DK)

S019-05 Implementation of ReLEx Procedure into Clinical Practice: Optimization of Parameters, Marketing, Doctor–Patient Intercommunication
Bertram Meyer (Köln)

S019-06 Management of Complications During and After ReLEx surgery
Walter Sekundo (Marburg)

Saal 3 | Sonntag Sunday 22.9.2013 | 12:00-13:30

Retina: Mechanismen
Retina: Mechanism

S020 **Freie Vortragsitzung**
Free Paper Session

Vorsitz:
Chair:
Norbert Bornfeld (Essen)
Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)

S020-01 Effizienz von Aflibercept in einem in vitro RPE-Organkultur-modell und Wirkung von Aflibercept auf primäre RPE Zellen
Alexa Klettner, Muhammed Recber, Nihat Tahmaz, Elisabeth Richert, Johann Roider (Kiel)

S020-02 Different Effects of Intravitreally Injected Ranibizumab and Aflibercept on Retinal and Choroidal Tissues of Monkey Eyes
Ulrich Schraermeyer, Antje Biesemeier, Tatjana Taubitz, Sylvie Julien (Tübingen)

S020-03 Aufnahme und intrazelluläre Lokalisation von Bevacizumab in RPE Zellen
Shereen Hassan M. Aboul Naga, Michaela Dithmer, Johann Roider, Alexa Klettner (Kiel)

S020-04 Vergleichende Evaluation Inhibitorischer Effekte der Multi-kinaseinhibitoren Axitinib, Pazopanib und Sorafenib auf Proliferation, Migration und Attachment von Humanen Vaskulären Endothel- und Retinalen Pigmentepithelium Zellen
Susanna König, Raffael Liegl, Jakob Siedlecki, Sarah Thiele, Nicole Arend, Kirsten H. Eibl-Lindner, Christos Haritoglou, Anselm Kampik, Marcus Kernt (München)

S020-05 Der mTOR Inhibitor Temsirolimus inhibiert wichtige zelluläre Eigenschaften der Angiogenese und die Expression von VEGF und PDGF in humanen RPE- und vaskulären Endothelzellen
Jakob Siedlecki, Raffael Liegl, Susanna König, Christos Haritoglou, Michael Ulbig, Anselm Kampik, Marcus Kernt (München)

S020-06 Effekt von Apolipoprotein A-I (Apo A-I) mimetischen Peptiden auf Lipidperoxidation in kultivierten RPE-Zellen
Yoko Miura, Ingrid Fritz, Salvatore Grisanti, Martin Rudolf (Lübeck)

S020-07 Mechanismen des RPE-Zelltodes assoziiert mit Lipofuszin-induzierter Aktivierung des NLRP3-Inflammasoms
Carolina Brandstetter, Lena K.M. Mohr, Eicke Latz, Frank G. Holz, Tim U. Krohne (Bonn)

S020-08 Axitinib Inhibits Vascular Endothelial Growth Factor (VEGF) Expression and Secretion and Modulates Anti-VEGF Induced Dysregulation of VEGF/Connective Tissue Growth Factor (CTGF) Ratio in Human Retinal Pigment Epithelium (RPE) and Vascular Endothelial Cells
Raffael Liegl, Jakob Sidlecki, Susanna König, Sarah Thiele, Nicole Arend, Christos Haritoglou, Anselm Kampik, Marcus Kernt (München)

S020-09 Der Effekt von Pioglitazon auf die Immunmodulation bei der choroidalen Neovaskularisation
Anne Friederike Alex, Sebastian Cordes, Peter Heiduschka, Nicole Eter (Münster)

NEU: Nevanac® Augentropfensuspension

ENTDECKEN SIE DIE TIEFEN DER NSAR*-WIRKSAMKEIT

*Nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR)

NEVANAC® 1 mg/ml Augentropfensuspension. **Wirkstoff:** Nepafenac; verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 ml enth. 1 mg Nepafenac. Sonst. Best.: Mannitol, Carbomer, Natriumchlorid, Tyloxapol, Natriumedetat, Benzalkoniumchlorid (BAC), Natriumhydroxid u./od. Salzsäure (zur pH-Einstellung), gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** bei Erw.: Prophylaxe u. Behandlung postoperativer Schmerz- u. Entzündungszustände b. Katarakt-OP. Verminderung d. Risikos postoperativer Makulaödeme in Zusammenh. m. Katarakt-OP b. Diabetikern. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichk. gg. den Wirkstoff, einen der sonstigen Bestandteile oder sonstige nichtsteroidale Antiphlogistika (NSAID). Pat., bei denen ASS od. sonst. NSAID Asthma, Urtikaria od. eine akute Rhinitis hervorrufen. **Anwendungsbeschränkungen:** Sowohl topische NSAID als auch topische Kortikosteroide können Heilungsprozesse verlangsamen od. verzögern. Glz. Gabe v. Nevanac® u. Kortikosteroiden, da Heilungsproblematik verstärkt. Insbes. bei Pat. m. hohem Gefährdungspotential für NW d. Hornhaut. Topische NSAID können eine Keratitis verursachen u. das Sehvermögen schädigen. Ein erhöhtes Risiko für Epithelversagen, Hornhautverdünnung, -erosion, -ulcera od. -perforation besteht bei Pat. m. Hornhautdenervat., Epitheldefekten d. Hornhaut, Diabetes mell., Erkrank. d. Augenoberfläche (z. B. Trockenes-Auge-Syndr.) od. rheumatoider Arthritis sowie b. Pat., die kompl. Augen-OPs od. mehrere Eingriffe innerhalb kurzer Zeit hatten. Vorsicht b. Pat. m. erhöht. Blutungsneig.: ophthal. NSAID können im Zu. mit Augen-OP verstärkte Blutungen d. okulären Gewebes einschließl. Hyphämien verursachen. Okuläre Infekte: NSAID nur m. Vorsicht u. zusammen m. Antiinfektiva einsetzen. Gleichzeitige Anw. v. Prostaglandin-Analoga nicht empf. **Schwangerschaft:** Anwendung nicht empfohlen. **Stillzeit:** kann verwendet werden. **Nebenwirkungen:** gelegentl.: Überempfindlichk., Kopfschm., Übelkeit, Cutis laxa (Chalodermie), Keratitis, Iritis, chorioidale Effusion, Hornhautablagerungen, Augenschm., Photophobie, Augenbeschw., Verschwommensehen, trockenes Auge, Augenfluss, allerg. Konjunktivitis, Augenjucken, Fremdkörpergefühl im Auge, Augenlidrandverkrustung, verstärkte Tränensekretion, Bindehauthyperämie. Nicht bekannt: verzögerte Heilung (Hornhaut), Defekt des Hornhautepithels, Kornealopazität, Narbe der Hornhaut, verminderte Sehschärfe, Augenreizung, Schwellung des Auges, Schwindelgefühl, erhöht. Blutdruck. Diabetiker: *häufig:* Keratitis punctata. *Gelegentl.:* Defekt des Hornhautepithels. *BAC:* Irritat. am Auge, Verfärbg. weicher Kontaktlinsen. **Wechselwirkungen:** Unter Berücksichtigung d. Wirkmechanismen v. Prostaglandin-Analoga u. Nevanac® ist d. gleichzeit. Anw. dieser AM nicht empfehlenswert. **Warnhinweise:** Berichten zufolge kann BAC eine Keratopathia punctata u./od. eine tox. ulzerier. Keratopathie verursachen. Bei häufigem od. langfrist. Gebrauch Pat. sorgfält. überwachen. Nepafenac kann Kreuzsensitivitäten ggb. ASS, Phenylacetylsäurederivaten u. sonst. NSAID bewirken. Sollten Schäden des Hornhautepithels auftreten, sollte Nevanac® unverzüglich abgesetzt u. der Hornhautzustand des Pat. engmaschig kontrolliert werden. **Hinweise:** Das Tragen v. Kontaktlinsen nach d. Katarakt-OP wird nicht empfohlen. Müssen während d. Beh. Kontaktlinsen getragen werden, so sind diese vor jeder Anw. herauszunehmen u. frühestens 15 Min. später wieder einzusetzen. Während d. Beh. direkt. Sonnenlicht vermeiden. **Dosierung:** *Zur Prophylaxe u. Beh. von Schmerzen u. Entzündungen:* 3x tägl. 1 Tr. in den Bindehautsack des/der betroffenen Auges/Augen: beginnend am Tag vor d. Katarakt-OP, dann am Tag der OP u. bis zu 21 T. nach der OP, ab. v. d. Anweisung d. Arztes. Zusätzl. 1 weiteren Tr. 30–120 Min. vor d. OP eintr. *Zur Verminderung d. Risikos postoperativer Makulaödeme nach Katarakteingriffen b. Diabetikern:* 3x tägl. 1 Tr. in d. Bindehautsack des/der betroffenen Auges/Augen: beginnend am Tag vor der OP sowie danach am Tag des Eingriffs u. bis zu 60 T. postoperativ, je nach Anweisung d. Arztes. Zusätzl. 1 weiteren Tr. 30–120 Min. vor der OP eintr. **Packungsgröße:** NEVANAC® 1x 5 ml (PZN 9779321). ALCON Pharma GmbH, 79108 Freiburg i. Br., Stand: März 2013.

Nevanac®
Nepafenac Augentropfen-suspension 0,1%

Alcon®

Deep Performance

111. DOG-Kongress
19.-22.9.2013 Estrel, Berlin

Posterausstellung
Poster Exhibition

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 12:45 – 13:45

Posterkabinett 01
PD001

Retina: AMD
Retina: AMD

Moderation:
Johann Roider (Kiel)
Andreas Stahl (Freiburg)

PD001-01 Prognostic Value of OCT Parameters in the Treatment of Neovascular AMD
Christian Simader, Sebastian Waldstein, Michael Kundi, Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)

PD001-02 Die Auswirkung von im SD-OCT quantifizierten Strukturen auf langfristigen Visusverlauf bei neovaskulärer AMD
Robert Hörster, Philipp Sebastian Müther, Bernd Kirchhof, Sascha Fauser (Köln)

PD001-03 Visual Acuity and Central Retinal Thickness Retreatment Criteria for Recurrent Neovascular AMD
Lukas Reznicek, Johanna Muhr, Anselm Kampik, Christos Haritoglou, Aljoscha S. Neubauer, Michael Ulbig, Armin Wolf (München)

PD001-04 Auswertung umweltbedingter und genetischer Risikofaktoren zur Entstehung der Altersbedingten Makuladegeneration (AMD) in einer Subpopulation der populationsbasierten Augsburger KORA-Studie
Caroline Brandl, Valentin Breinlich, Felix Grassmann (Regensburg), Jochen Graw, Konstantin Strauch (Neuherberg), Iris M. Heid (Regensburg), Annette Peters (Neuherberg), Horst Helbig, Bernhard H. F. Weber (Regensburg)

PD001-05 Langzeitbeobachtung bei einer Supplementation mit Lutein, Zeaxanthin und Omega-3-Fettsäuren auf die Makulapigmentdichte bei AMD: die LUTEGA 2 – Studie
Jens Dawczynski (Leipzig), Susanne Jentsch, Martin Hammer, Dietrich Schweitzer (Jena), Gabriele E. Lang (Ulm), Jürgen Strobel (Jena)

PD001-06 Assoziation von extramakulären Drusen mit Risikopolymorphismen in CFH und ARMS2 bei Patienten mit und ohne AMD
Tina Ristau, Lebriz Ersoy, Denise de Graft, Moritz Hahn (Köln), Carel B. Hoyng, Anneke I. den Hollander (Nijmegen/NL), Sascha Fauser, Sandra Liakopoulos (Köln)

PD001-07 Individuelle Langzeit-Stabilität der VEGF-Suppressionszeit unter Ranibizumab-Therapie bei neovaskulärer altersabhängiger Makuladegeneration
Philipp Sebastian Müther, Manuel Hermann, Katharina Dröge, Bernd Kirchhof, Sascha Fauser (Köln)

PD001-08 Computer-Assisted Retinal Image Analysis for Evaluation of High-Risk Characteristics in Intermediate Dry Age-Related Macular Degeneration
Arno P. Göbel (Bonn), Stefan Saur, Christian Wojek (Oberkochen), Christoph Russmann (Jena), Frank G. Holz, Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn)

PD001-09 Okuläre Hypertension nach häufiger intravitrealer Ranibizumab-Injektion
Florian Seidensticker, Alice Yu, Armin Wolf (München)

PD001-10 Gewebe- und Mikroskopietechniken zur Kartographie der Autofluoreszenz (AF) humaner retinaler Pigmentepithel (RPE)-Zellen
Thomas Ach, Jeffrey D. Messinger, Mark J. Bentley (Birmingham/USA), François C. Delori (Boston/USA), Kenneth R. Sloan, Christine A. Curcio (Birmingham/USA)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Donnerstag Thursday 19.9.2013 12:45 – 13:45

PD001-11 The Effectiveness of Immuno Drugs in Patients with Dry Form of AMD
Andrey Petrunya, Olga Yevsyukova (Lugansk/UA)

PD001-12 Comparative Toxicity and Proliferation Testing of Aflibercept, Bevacizumab and Ranibizumab on Three Different Ocular Cell Lines
Sven Schnichels, Ulrike Hagemann, Kai Januschowski, Johanna Hofmann, Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen), Peter Szurman (Sulzbach), Sabine Aisenbrey, Martin Spitzer (Tübingen)

Posterkabinett 02
PD002

Retina: Vitreoretinale Chirurgie
Retina: Vitreoretinal Surgery

Moderation:
Carsten Framme (Hannover)
Peter Wiedemann (Leipzig)

PD002-01 OCT Retinal Cell Layer Measurements in Patients Before and after Macular Hole Surgery with Gas- and Heavy Silicon Oil Tamponade
Marcel Nico Menke, Pascal Dufour, Jens Kowal, Sebastian Wolf (Bern/CH)

PD002-02 Bedeutung des Watzke-Allen-Tests in der Diagnostik und Stadieneinteilung von Makulaforamina
Charlotte Viola Fischer, Josep Callizo, Elisabeth Wetzel, Nicolas Feltgen, Hans Hoerauf (Göttingen)

PD002-03 Funktionelle und morphologische Korrelationen vor und nach videodokumentierter 23 gauge pars plana Vitrektomie mit Membran- und ILM-Peeling bei Macular Pucker
Wolfgang Johann Mayer, Clara Fazekas, Armin Wolf, Ricarda Schumann, Anselm Kampik, Christos Haritoglou (München)

PD002-04 Morphologic and Functional Outcome of Epiretinal Membrane Surgery with and without Gas Tamponade – a Pilot Study
Elnaz Emrani, Juliane Matlach (Würzburg), Rainer Guthoff (Düsseldorf), Winfried Göbel (Würzburg)

PD002-05 Änderung von Diagnosen am Augenhintergrund durch die Ära der Pars plana Vitrektomie
Regine Augsten, Ekkehart Königsdörffer (Jena)

PD002-06 Inhibition von Proliferation, Migration und Kontraktion von retinalen Pigmentepithelzellen und Müller Gliazellen durch den mTOR-Inhibitor Everolimus
Nicole Arend, Christian Wertheimer, Raffael Liegl, Susanna König, Armin Wolf, Kirsten H. Eibl-Lindner, Christos Haritoglou, Anselm Kampik, Marcus Kernt (München)

PD002-07 Vitalfarbstoffe verändern die Rigidität der menschlichen Linsenkapsel und inneren Grenzmembran der Netzhaut (ILM)
Christos Haritoglou, Ricarda Schumann, Anselm Kampik, Marcus Kernt, Armin Wolf, Martin Benoit (München)

PD002-08 Pascal dynamische Contourtonometrie versus Goldmann Applanationstonometrie bei vitrektomierten Augen mit und ohne Gasendotamponade
Nikolaos Mamas, Matthias Fuest, Gernot Rössler, Babac Ebrahim Mazinani, Peter Walter, Niklas Plange (Aachen)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal

Donnerstag Thursday 19.9.2013 12:45 – 13:45

PD002-09 Selective RPE Removal with a Novel Instrument Aided by Subretinal Ocular Visoelastics
Fabian Thieltges, Zengping Liu (Bonn), Norbert Braun (Heidelberg), Warapat Wongsawad, S. Somboonthanakij (Raikhing, Nakornpathom/T), Ralf Brinken, Martina Christina Herwig, Frank G. Holz, Boris V. Stanzel (Bonn)

PD002-11 Glaskörperkonzentration von Transferrin und Prealbumin in der proliferativen Vitreoretinopathie und der rezidivierenden Netzhautablösung
Carl-Friedrich Arndt, Ghislain Bonnay, Alain Ducasse (Reims/F)

Posterkabinett 03
PD003

Keratoplastik: DMEK, DSAEK
Keratoplasty: DMEK, DSAEK

Moderation:
Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)
Michael A. Thiel (Luzern/CH)

PD003-01 Large-Diameter Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty in Buphthalmic Eyes
Lisanne Ham, Ruth Quilendrino, Ru-Yin Yeh, Isabel Dapena, Martin Dirisamer (Rotterdam/NL), Jaco van Niekerk (Panorama/ZA), Gerrit Melles (Rotterdam/NL)

PD003-02 DMEK bei Transplantatversagen nach perforierender Keratoplastik oder DSAEK
Enken Gundlach, Anna-Karina Maier, Aline Isabel Riechardt, Eckart Bertelmann, Antonia M. Joussen, Necip Torun (Berlin)

PD003-03 Intraocular Graft Unfolding Techniques in Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK)
Lamis Baydoun, Vasilis Liarakos, Isabel Dapena, Lisanne Ham, Korine van Dijk, Gerrit Melles (Rotterdam/NL)

PD003-04 Descemet Membran Endothelkeratoplastik bei Patienten mit transskleral fixierter und irisfixierter Linse
Daniel Röck, Tarek Bayyoud, Karl Ulrich Bartz-Schmidt, Efdal Yörük (Tübingen)

PD003-05 Ultradünne DSAEK nach „inverser" Präparation der Lamelle mit dem Femtosekundenlaser
Peter Rieck (Potsdam), Melanie Heinke, Jan Schröter (Berlin), Neil Griffin (Southern Pines/USA)

PD003-06 Influence of Cleavage Plane Irregularities and Clinical Data on the Graft Adhesion after Descemet's Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK)
Tobias Brockmann, Claudia Brockmann, Anna-Karina Maier, Jan Schroeter, Eckart Bertelmann, Antonia M. Joussen, Necip Torun (Berlin)

PD003-07 Clinical Outcome of DMEK
Sonja Ute Heinzelmann, Philip Maier, Daniel Böhringer, Silja Hüther, Thomas Reinhard (Freiburg)

PD003-08 Vergleich von Spectral- und Time-domain OCT zur postoperativen Beurteilung der DMEK Transplantat Adhärenz
Sebastian Siebelmann, Carolin Le Blanc, Ludwig Maximilian Heindl, Claus Cursiefen, Philipp Steven (Köln)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 12:45 – 13:45

PD003-09 Refraktionsänderung nach der Descemet Membran Endothelkeratoplastik
Tobias Röck, Daniel Röck, Karl Ulrich Bartz-Schmidt, Efdal Yörük (Tübingen)

PD003-10 Postoperative Surveillance of the Iridocorneal Angel in Eyes after Descemet Membrane Endothelial Keratoplasty (DMEK) versus Descemet Stripping Automated Endothelial Keratoplasty (DSAEK)
Christoph Holtmann, Kristina Spaniol, Darya Savinova, Lisa Kulp, Gerd Geerling (Düsseldorf)

PD003-11 Sphinkternekrose nach Descemet Membran Endothel Keratoplastik (DMEK)
Christoph Holtmann, Kristina Spaniol, Gerd Geerling (Düsseldorf)

PD003-12 Eintrübung einer Intraokularlinse: Kalzifizierung hydrophiler Intraokularlinsen nach Lufttamponade der Vorderkammer
Gerald Schmidinger (Wien/A), Liliana Werner (Utah/USA)

Posterkabinett 04
PD004

Retina: Varia 1
Retina: Varia 1

Moderation:
Sascha Fauser (Köln)
Focke Ziemssen (Tübingen)

PD004-01 Serum Inflammatory Cytokines in Age Related Macular Degeneration (AMD): Potential Biomarkers
Khaled Nassar, Elshaymaa Elfar, Julia Lüke, Matthias Lüke, Salvatore Grisanti (Lübeck)

PD004-02 Effekte der Aktivierung des NLRP3-Inflammasoms durch lysosomale Membranpermeabilisierung auf die VEGF-Sekretion von RPE-Zellen
Lena K.M. Mohr, Carolina Brandstetter, Eicke Latz, Frank G. Holz, Tim U. Krohne (Bonn)

PD004-03 Diagnose und Behandlung einer retinalen arteriovenösen Malformation
Jana Catharina Giers, Bernhard Stoffelns (Mainz)

PD004-04 The Use of Preoperative Intravitreal Bevacizumab (Avastin) in Patients with Proliferative Diabetic Retinopathy
Tatsiana Imshenetskaya, Irina Igumnova, Volha Yarmak (Minsk/BY)

PD004-05 Aflibercept – Therapiealternative bei Toleranzentwicklung in der Behandlung der exsudativen altersbedingten Makuladegeneration
Heidi Maria Fassnacht-Riederle, Stephan Michels, Matthias Becker (Zürich/CH)

PD004-06 The Role of the Vitreous Body in Geographic Atrophy Progression
Ulrike Scheschy, R. G. Sayegh, Magdalena Baratsits, J.-S. Kroisamer, Christopher Kiss, Christian Simader, Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)

PD004-07 Intravitreal Bevacizumab for the Treatment of Chronic Central Serous Chorioretinopathy
A. Gancheva, Borislav Dabov (Sofia/BG)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal

Donnerstag Thursday 19.9.2013 12:45 – 13:45

PD004-08 An Innovative Stabilization Regimen to Detect Objective Intravitreal VEGF-Levels
Thomas Bertelmann, Thomas Stief, Stephan Schulze, Reka Bölöni, Walter Sekundo (Marburg), Stefan Mennel (Feldkirch/A)

PD004-09 Electrophysiological Toxicity Testing of VEGF Trap-Eye on an Isolated Perfused Vertebrate Retina Organ Culture Model
Kai Januschowski, Sven Schnichels, Ulrike Hagemann, Johanna Hofmann, Martin Spitzer, Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen), Peter Szurman (Sulzbach), Matthias Lüke (Lübeck), Sabine Aisenbrey (Tübingen)

PD004-10 Erfahrungen mit der Lasertherapie bei Chorioretinopathia centralis serosa
Andrea Hassenstein, Rüdiger Schwartz, Gisbert Richard (Hamburg)

PD004-11 Langzeitverlauf bei Idiopathischen Makulären Telangiektasien Typ 2
Tobias Meyer-ter-Vehn (Würzburg), Rainer Guthoff (Düsseldorf)

Posterkabinett 05
PD005

Glaukom: Grundlagen
Glaucoma: Basics

Moderation:
Anselm Jünemann (Erlangen)
Solon Thanos (Münster)

PD005-01 The Immunization with Ocular Antigens in an Experimental Glaucoma Model Leads to an Alteration in the Glial Profile
Rozina Noristani, Sandra Kühn, Sabrina Reinehr, Mathias Kühn, Burkhard Dick, Stephanie Joachim (Bochum)

PD005-02 Mikro-RNA im Kammerwasser
Thomas Wecker, Nicole Henrich, Jens F. Jordan, Thomas Reinhard, Günther Schlunck (Freiburg)

PD005-03 GFAP Antibodies Effect Actin Cytoskeleton Pathway of RGC5 Cells and Have Prosurvival Potential against Oxidative Stress
Corina Wilding, Katharina Bell, Sebastian Funke, Norbert Pfeiffer, Franz Grus (Mainz)

PD005-04 Induced Autoimmune Response Triggers Apoptosis of Retinal Ganglion Cells
Stephanie C. Joachim, Christine Mondon, Mathias Kuehn, Burkhard Dick (Bochum)

PD005-05 Influence of Proinflammatory Cytokines and Dexamethasone on Human Trabecular Meshwork Cells in Vitro
Ruoxi Wu, Hanna Bähler, Maren Hennig, Dirk Bauer, Arnd Heiligenhaus, Carsten Heinz (Münster)

PD005-06 Evaluation of TGF-Beta Induced Fibrotic Response in Different Ocular Fibroblast-Subpopulations
Thomas Stahnke, Marian Löbler, Andreas Wree, Oliver Stachs, Klaus-Peter Schmitz, Rudolf Guthoff (Rostock)

PD005-07 Einfluss des M1-Acetylcholinrezeptorsubtyps auf die Dichte retinaler Ganglienzellen in Mäusen
Panagiotis Laspas, Jan Sniatecki (Mainz), Andreas Steege (Regensburg), Evgeny Goloborodko, Marcin Kordasz, Norbert Pfeiffer, Adrian Gericke (Mainz)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 12:45 – 13:45

PD005-08 Antigen Dependent Degeneration of Optic Nerve and Retina
Sandra Kühn, Rozina Noristani, Mathias Kühn, Burkhard Dick, Stephanie Joachim (Bochum)

PD005-09 Depositions of Complement Factors in an Autoimmune Mediated Model of Glaucoma
Sabrina Reinehr, Sebastian Becker, Sandra Kühn, Christina Casola, Rozina Noristani, Burkhard Dick, Stephanie Joachim (Bochum)

PD005-10 Effect of Lysine-Glutamate Dipeptide on the Correlations of Average Thickness of Macular Nerve Fiber Layer, Average Thickness of the Retinal Ganglion Cells Complex and Visual Field in Patients with Primary Open-Angle Glaucoma
Olena Honchar, Mykola Panchenko (Kharkiv/UA)

PD005-11 Inhibition einzelner Signalwege von TGF-beta in humanen Tenon-Fibroblasten
Lars Choritz (Magdeburg), Alexander Zabelyshenskiy, Vladislavs Sokalskis (Mainz), Hagen Thieme (Magdeburg)

Posterkabinett 06
PD006

Uveitis, Infektiologie
Uveitis, Infectiology

Moderation:
Arnd Heiligenhaus (Münster)
Thomas Neß (Freiburg)

PD006-01 Dexamethason-IVOM bei Rucker-Retinopathie reduziert die retinale Vaskulitis und das CMÖ
Max Pattmöller, Anja Viestenz, Berthold Seitz, Arne Viestenz (Homburg/Saar)

PD006-02 Rifabutin-assoziierte Panuveitis bei HIV-positiven Patienten
Lutz Becker, Gabriele E. Lang (Ulm)

PD006-03 Canakinumab-Therapie bei CAP-Syndrome induzierter Uveitis
Bianka Sobolewska, Manfred Zierhut, Christoph Deuter, Deshka Doycheva, Jasmin Kümmerle-Deschner (Tübingen)

PD006-04 Difficulties in the Diagnosis and Treatment of Tuberculous Uveitis
Tatyana Hergeldzhieva-Fileva, Petja Ivanova Vassileva (Sofia/BG)

PD006-05 Clinical Features of the Experimental Uveitis Model Complicated with Phtisis Bulbi
Mykola Panchenko, T. Khramova (Kharkiv/UA)

PD006-06 Acute Syphilitic Posterior Placoid Chorioretinitis: A Case Report
Petra Skitek, Dusica Pahor (Maribor/SLO)

PD006-07 Endogene Endophthalmitis durch Listerien – Eine Fallvorstellung
Anna Bajor, Ludwig Sedlacek, Anke Luhr, Carsten Framme (Hannover)

PD006-08 Charakteristika der Photorezeptorenschicht in der SD-OCT bei aktiver okulärer Toxoplasmose
Yanling Ouyang, Uwe Pleyer, Florian M. Heußen (Berlin), Pearse Keane (London/GB), Qing Shao, Antonia M. Joussen (Berlin)

PD006-09 Prophylactic of the Postoperative Inflammation after the Cataract Surgery in Osteoporosis Patients
Olena Muzhychuk, Pavlo Bezditko (Kharkiv/UA)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal | Donnerstag Thursday 19.9.2013 | 12:45 – 13:45

PD006-10 Methotrexat bei mikrovaskulitischer Optikopathie
Janine Lenk, Egbert Matthé, Lutz E. Pillunat, Cosima Hermann (Dresden)

PD006-11 Häufigkeit von Arbeitsunfähigkeit durch Uveitis
Friederike Mackensen, Frauke Johanna Seibel, Klaus Rohrschneider, Michael Reich (Heidelberg)

Posterkabinett 07
PD007

Hornhaut: Diverse Themen
Cornea: Various Topics

Moderation:
Daniel Meller (Essen)
Christian Meltendorf (Halle/Saale)

PD007-01 Komplikationen einer Glasfaserverletzung nach 33 Jahren
Christian Girbardt, Andrei Nestler, Peter Wiedemann (Leipzig)

PD007-02 Atypische Hornhautbefunde bei Arterial-Tortuosity-Syndrom
Karen Barbara Fassbender, Axel Rentzsch, Wolfram Henn, Berthold Seitz (Homburg/Saar)

PD007-03 Diabetisches Fußsyndrom und Veränderungen des subbasalen Nervenplexus bei kongolesischen Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2
Sabine Peschel, Andrey Zhivov, Hans-Christof Schober, Oliver Stachs (Rostock), Marie Therese Bambi, Ngoy Janvier Kilangalanga (Kinshasa/CGO), Karsten Winter (Leipzig), Rudolf Guthoff (Rostock)

PD007-04 Nicht invasive Bestimmung der rheologischen Eigenschaften der Hornhaut des Auges
Stephan Reiß, Oliver Stachs, Marina Hovakimyan, Rudolf Guthoff, Heinrich Stolz (Rostock)

PD007-05 New Method of Diabetic Retinopathy Diagnostic in Diabetic Patients with Opaque Media
Olesya Zavoloka, Pavlo Bezditko (Kharkiv/UA)

PD007-06 Corneal Epithelial and Neuronal Interactions: Role in Corneal Wound Healing
Bhavani S. Kowtharapu, Thomas Stahnke, Andreas Wree, Rudolf Guthoff, Oliver Stachs (Rostock)

PD007-07 Nanofiber-Based Biodegradable Polymer Scaffold for Corneal Tissue Engineering
Sahar Salehi (Krefeld), Mohammadhossein Fathi, Shaghayegh Haghjooy Javanmard (Isfahan/IR), Thomas Bahners, Jochen Gutmann (Krefeld), Bernhard Singer (Essen), Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf)

PD007-08 Keratinfilme zur Augenoberflächenrekonstruktion: Untersuchung der Biokompatibilität
Maria Borrelli, Nadine Joepen, Yaqing Feng, Martin Schoppe (Düsseldorf), Stephan Reichl (Braunschweig), Stefan Schrader, Gerd Geerling (Düsseldorf)

PD007-09 Immune-Modulatory Effects of Gene Therapy to Composite Corneal Graft
Marko Pastak (Tartu/EST), Bernhard Singer (Essen), Johannes Schwartzkopff (Freiburg), Daniel Saban (Durham/USA), Veronika Kleff, Klaus-Peter Steuhl (Essen), Süleyman Ergün (Würzburg), Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Donnerstag Thursday 19.9.2013 12:45 – 13:45

Posterkabinett o8
PDo08

Plastische Chirurgie, Lider, Orbita, Trauma
Plastic Surgery, Lids, Orbita, Trauma

Moderation:
Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)
Leonard Holbach (Erlangen)

PDo08-01 Episkleraler Venendruck bei Patienten mit einer Endokrinen Orbitopathie
Kadir Kocadag, Anja Eckstein, Joachim Esser (Essen), Jens M. Selbach (Gelsenkirchen)

PDo08-02 Hypoxiewirkung auf Orbitafibroblasten bei Endokriner Orbitopathie
Utta Berchner-Pfannschmidt, Mareike Müller, Buena Delos Reyes, Klaus-Peter Steuhl, Joachim Fandrey, Anja Eckstein (Essen)

PDo08-03 Comparison of Visualization in Lacrimal Drainage System Radiographic Study with Oil-Based and Water-Soluble Contrast Materials
Evgeniya L. Atkova, Ekaterina N. Arkhipova, Ivan A. Novikov, Vasily D. Yartsev (Moscow/RUS)

PDo08-04 Meibographie bei Patienten mit Meibom-Drüsen-Dysfunktion und Gesunden – Vergleich zweier Infrarot-basierter Systeme
Daniel Martin Handzel (Fulda), Carsten H. Meyer (Olten/CH), Walter Sekundo (Marburg)

PDo08-05 Tomographic Features of the Orbital Subperiosteal Abscess
Pavlo Bezditko, Darya Zubkova, Olesya Zavoloka, Yevgeniya Ilyina, Iaroslava Dobrytsia (Kharkiv/UA)

PDo08-06 Unterlid-Tumor durch Dirofilaria repens
Jens Ulrich Werner, Teresa Wacker, Gerhard K. Lang (Ulm)

PDo08-07 Wimpernexzision mit einer Biopsiestanze – Ergebnisse einer histologisch kontrollierten Fallserie
Constantin Feretos (Bonn), Daniel Martin Handzel (Fulda), Tochtli Rizzo (Bonn), Hüseyin Aral (Köln)

PDo08-08 Quäntchen Glück bei einer selbstinduzierten penetrierenden Orbitaverletzung
Karoline Calvelli, Payvand Emami Khansari, Josef Lang, Carsten Framme, Inez Brunotte (Hannover)

PDo08-09 Chalazion: Ein beherrschbarer Lidtumor mit eindeutiger Klinik. Oder doch nicht?
Georgia Milioti, Ursula Löw, Themistoklis Tsintarakis, Andrea Hasenfus, Berthold Seitz (Homburg/Saar)

PDo08-10 Rhabdomyosarcoma Orbitae with Primary Reconstruction
Edita Dervisevic, Tarik Masic, Emina Alimanovic Halilovic, Almir Dervisevic, Nina Jovanovic (Sarajevo/BIH)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal

Donnerstag Thursday 19.9.2013 12:45 – 13:45

Posterkabinett 09
PD009

Refraktive Chirurgie 1
Refractive Surgery 1

Moderation:
Gerd Auffarth (Heidelberg)
Urs Voßmerbäumer (Mainz)

PD009-01 Refraktive Treffsicherheit und angepasste Konstanten nach retroiridaler Implantation einer Verisyse VRSA 54 bei 57 aphaken Augen
Isabell Schmidt, Achim Langenbucher, Sarah Moussa, Frank Schirra, Berthold Seitz, Timo Eppig (Homburg/Saar)

PD009-02 Variance Analysis of Purkinje Image Interpretation for Assessment of IOL Misalignments in Pseudophakic Eyes
Ekaterina Chashchina, Berthold Seitz (Homburg/Saar), Sergey Toropygin (Tver/RUS), Achim Langenbucher, Edgar Janunts (Homburg/Saar)

PD009-03 Comparison of High-Order Aberrations after Implantation of Four Different Intraocular Lenses
Christoph von Sonnleithner, Richard Bergholz, Johannes Gonnermann, Matthias K. J. Klamann, Necip Torun, Eckart Bertelmann (Berlin)

PD009-04 Rostock Glare Perimeter
Oliver Stachs, Dagmar Meikies, Rudolf F. Guthoff (Rostock), Marrie van der Mooren (Groningen/NL)

PD009-05 Intraoperative okulare Wellenfront Aberrometrie – Vorteile für die Ausrichtung und Bestimmun von Premium IOL's
Florian Kretz, Il-Joo Limberger, Gerd Auffarth (Heidelberg)

PD009-06 Optimierung der MIOL-Wahl: Kann die Defokuskurve als geeignetes Auswahlkriterium dienen?
Detlev Breyer, Hakan Kaymak, Karsten Klabe, Corinna Pohl (Düsseldorf)

PD009-07 Postoperative Ergebnisse und Abbildungsqualität nach Implantation einer asphärischen Intraokularlinse
Florian Kretz, Anna Fitting, Ramin Khoramnia, Tanja Rabsilber, Mike P. Holzer (Heidelberg)

PD009-08 Die Implantation der „Turtle-IOL" mit einem Haptik-Design für monofokale, torische und multifokale IOL
Volker Rasch (Potsdam)

PD009-09 Influence of Biometric Parameters on Rotational Stability of a Toric Intraocular Lens
Eckart Bertelmann, Matthias Klamann (Berlin)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Donnerstag Thursday 19.9.2013 12:45 – 13:45

Posterkabinett 10
PD010

Glaukom: Chirurgie 1
Glaucoma: Surgery 1

Moderation:
Thomas Dietlein (Köln)
Norbert Pfeiffer (Mainz)

PD010-01 Ahmed Glaucoma Valve Implantation bei Patienten mit uveitischem Sekundärglaukom
Carolin Fischer, Jörg-Michael Koch, Arnd Heiligenhaus, Carsten Heinz (Münster)

PD010-02 Amniotic Membrane Combined with Hydrogel Drainage in Refractory Glaucoma Surgery
Galina Vashkevich, Tatsiana Imshenetskaya (Minsk/BY)

PD010-03 Niedrig dosierte Transsklerale Cytophotokoagulation (TSCPC) als potentielle Erstbehandlungsmöglichkeit für das primäre Offenwinkelglaukom (POWG) in Malawi
Markus Schulze Schwering (Tübingen), Petros Kayange (Blantyre/MW), Volker Klauss (München), Khumbo Kalua (Blantyre/MW), Martin Spitzer (Tübingen)

PD010-04 Vergleich zwischen Pattern-Laser-Trabekuloplastik (PLT) und Argon-Laser-Trabekuloplastik (ALT) zur Glaukombehandlung
Corina Barbu, Christian Theinert, Wilma Rasche, Peter Wiedemann, Jens Dawczynski, Jan Darius Unterlauft (Leipzig)

PD010-05 Langzeitergebnisse nach Ahmed-Drainage-Implantation
Olga Furashova, Karin Pillunat, Eberhard Spoerl, Claudia Strobel, Lutz E. Pillunat (Dresden)

PD010-06 Zyklophotokoagulation und Zyklokryokoagulation als primäre Operationsverfahren bei Patienten mit Offenwinkelglaukom
Isabel Gorsler, Christian G. Meltendorf (Halle)

PD010-07 Kombinierte Excimer-Laser-Trabeculotomie plus Phakoemulsifikation mindert den intraocularen Druck (IOD) bei Glaukom-Patienten stabil bis zu 4 Jahren
Caterina Schweier, Jens Funk (Zürich/CH), Marc Töteberg-Harms (Boston/USA)

PD010-08 Long-Term Results of Patients with Primary Open-Angle Glaucoma after SLT
Dida Kazakova (Sofia/BG)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal

Freitag Friday 20.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 01
PFr01

Retina: Diagnostik
Retina: Diagnostics

Moderation:
Winfried Göbel (Würzburg)
Klaus-Dieter Lemmen (Düsseldorf)

PFr01-01 Fundus Autofluorescence versus Optical Coherence Tomography in Geographic Atrophy
Philipp Roberts, Stefan Zotter, Christian Simader, Stefan Sacu, Christoph Hitzenberger, Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)

PFr01-02 Effect of Ranibizumab Treatment on Microaneurysm Turnover in the Diabetic Fundus as Assessed by Automated Retmarker Fundus Image Analysis
Simon Leicht, Marcus Kernt, Aljoscha S. Neubauer (München), Carlos Manta Oliveira (Comibra/P), Michael Ulbig, Christos Haritoglou (München)

PFr01-03 Long-Term Follow-Up of Fundus Autofluorescence and Multi-Spectral Reflectance Imaging Using Ultra-Widefield Scanning Laser Ophthalmoscopy in Patients with Different Retinal Pathologies
Viola Graham, Katharina Maria Zilkens, Monika Fleckenstein, Frank G. Holz, Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn)

PFr01-04 Photokoagulation verursacht nur selten bleibende Mikroskotome
Konstantine Purtskhvanidze, Jan Heckmann, Mark Saeger, Nico Kielhorn, Amke Caliebe (Kiel), Alexander Baade (Lübeck), Johann Roider, Stefan Koinzer (Kiel)

PFr01-05 Fundusautofluoreszence in Predicting the Course of AMD
Christina Nicolaeva Vidinova, Pravoslava Guguchkova, Kalin Vidinov (Sofia/BG)

PFr01-06 Wo steht die Makula-Spaltlampe?
Marcus-Matthias Gellrich (Kellinghusen)

PFr01-07 Functional Imaging of the Mouse Retina
Martin Hammer, Sven Peters, Christian Schmeer, Rowena Schultz, Susanne Jentsch, Walthard Vilser (Jena)

PFr01-08 Funduskontrollierte Dunkeladaptometrie mit dem Microperimeter MP1
Wadim Bowl, Silke Bernt, Kerstin Holve, Birgit Lorenz (Gießen)

PFr01-09 Longitudinale Analyse retikulärer Drusen mittels spectral-domain optischer Kohärenztomographie
Julia Steinberg, Jasmin Auge, Monika Fleckenstein, Frank G. Holz, Steffen Schmitz-Valckenberg (Bonn)

PFr01-10 Full Depth Imaging: Eine neue Aufnahmetechnik mittels Spectral-Domain OCT zur simultanen Hochkontrast-Darstellung von Glaskörper, Netzhaut und Aderhaut
Nil Celik, Stefanie Pollithy, Gerd Auffarth, Stefan Dithmar (Heidelberg)

PFr01-11 Transverse Section Analysis des Spectralis®-OCT
Stefanie Pollithy, Nil Celik, Gerd Auffarth, Stefan Dithmar (Heidelberg)

PFr01-12 In Vivo Imaging of a New Indocyanine Green Micelle Formulation in an Animal Model
Johanna Meyer, Alexander Cunea, Dagmar Sonntag-Bensch (Bonn), Pia Welker, Kai Licha (Berlin), Steffen Schmitz-Valckenberg, Frank G. Holz (Bonn)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Freitag Friday 20.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 02
PFr02

Retina: Kasuistiken
Retina: Case Reports

Moderation:
Jost Hillenkamp (Kiel)
Arne Viestenz (Homburg/Saar)

PFr02-01 Assoziation eines Nebennierenrindenkarzinoms mit einer atypischen beidseitigen Retinopathia centralis serosa
Ermioni Panidou, Wolfgang Schrader (Nürnberg)

PFr02-02 Fallbericht: Bilaterale Aderhautinfarkte
Katharina Böttcher, Rainer Guthoff (Düsseldorf)

PFr02-03 A Case Exudative Ablatio Retinae during Pregnancy Associated with Preeclampsia
Raoul Edgard Cheuteu Tsane (Yaounde/CAM)

PFr02-04 Four-Year Evaluation of Idiopathic Multiple Retinal Pigment Epithelium Detachments – Case Report
Pawel Krasnicki, Diana Anna Dmuchowska, Zofia Mariak (Bialystok/PL)

PFr02-05 Makulaödem bei Taxanen
Nadezhda Cvetkova, Horst Helbig, Andreea Gamulescu (Regensburg)

PFr02-06 Fallberichte zur Wirksamkeit von intravitrealem Dexamethason (Ozurdex®) bei Patienten mit Irvine Gass Syndrom
Désirée Sandra Loos, Matthias Elling, Stephanie C Joachim, H. Burkhard Dick, Vinodh Kakkassery (Bochum)

PFr02-07 Kavernöses Hämangiom oder M. Coats?
Magdalena Maaßen, Andreas M.H. Foerster, Gerd Geerling, Rainer Guthoff (Düsseldorf)

PFr02-08 Pulmonary Hypertension – or Sildenafil-Associated Choroidopathy and Retinopathy? – Case Report
Diana Anna Dmuchowska, Renata Zalewska, Pawel Krasnicki, Andrzej Mikita, Malgorzata Jasiewicz, Bozena Sobkowicz, Zofia Mariak (Bialystok/PL)

PFr02-09 Beidseitige retinale Arterienverschlüsse bei Mitralklappenendokarditis als Folgeereignis nach mehrjährigem Crystal-Abusus
Andreas Mößner, Peter Wiedemann, Petra Meier (Leipzig)

PFr02-10 Proliferative Strahlenretinopathie als eine Spätkomplikation nach Bestrahlung extraokularer Tumore
Maria Lukashevich, Christian Mayer (München)

PFr02-11 „Susac-Syndrom“
Sylvana Ventzke, Egbert Matthé, Lutz E. Pillunat (Dresden)

PFr02-12 Das okuläre Ischämiesyndrom
Sophia Bonse, Mathias Maier (München)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Freitag Friday 20.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 03
PFr03

Retina: Grundlagen 1
Retina: Basics 1

Moderation:
Franz Grus (Mainz)
Christos Haritoglou (München)

PFr03-01 C5a-Inhibition durch das Spiegelmer® NOX-D20 reduziert im Mausmodell choroidale Neovaskularisationen
Claudia Brockmann, Tobias Brockmann, Axel Vater, Sven Klussmann, Sabrina Dege, Anna-Karina Maier, Norbert Kociok, Antonia M. Joussen (Berlin)

PFr03-02 The α1B-Adrenoceptor Subtype Mediates Adrenergic Vasoconstriction in Murine Retinal Arterioles with Dysfunctional Endothelium
Tobias Böhmer (Mainz), Andreas Steege (Regensburg), Norbert Pfeiffer, Adrian Gericke (Mainz)

PFr03-03 Auswirkung von Fucoidan auf die Expression und Sekretion von VEGF im retinalen Pigmentepithel
Michaela Dithmer, Sabine Fuchs, Elisabeth Richert, Johann Roider, Alexa Klettner (Kiel)

PFr03-04 Hyperosmotic Induction of the Complement Factor C9 in Retinal Pigment Epithelial Cells
Andreas Bringmann, Marg Hollborn, Rui Chen (Leipzig), Leon Kohen (Aue), Peter Wiedemann (Leipzig)

PFr03-05 Comparative Proteomic Analysis of Serum in Patients with Different Vitreoretinal Diseases by Means of Antibody Microarrays
Christina Korb, Sabine Beck, Katrin Lorenz, Alireza Mirshahi, Bernhard Stoffelns, Norbert Pfeiffer, Franz Grus (Mainz)

PFr03-06 Effects of Near-Infrared-Laser-Irradiation to UV-Exposure Stressed ARPE-19 Cells
Michael R. R. Böhm, Harutyan Melkonyan, Solon Thanos (Münster)

PFr03-07 Determining the Packing Geometry of Human Retinal Pigment Epithelium (RPE) Cells during Normal Aging Using Voronoi Analysis
Thomas Ach, Jeffrey D. Messinger, Mark J. Bentley, Tianjiao Zhang, Kenneth R. Sloan, Christine A. Curcio (Birmingham/USA)

PFr03-08 The Role of VEGF during Axonal Regeneration of Retinal Ganglion Cells in Monkeys
Vera Hofmann, Sonja Mertsch, Michael R. R. Böhm, Solon Thanos (Münster)

PFr03-09 Comparison of Stimulation Efficiency in Retinae of Wild Type and rd10 Mice
Christine Haselier, Stephan Hesse, Sandra Johnen (Aachen), Gabriele Thumann (Genf/CH), Frank Müller (Jülich), Peter Walter (Aachen)

PFr03-10 Effects of Bioflavonoids in Human Retinal Pigment Epithelial Cells
Rui Chen, Margrit Hollborn, Andreas Reichenbach, Peter Wiedemann, Andreas Bringmann (Leipzig), Leon Kohen (Aue)

PFr03-11 Temperaturabhängige choroidale Veränderungen nach retinaler Photokoagulation am Kaninchen
Stefan Koinzer, Marie Otto, Carola Hesse, Mark Saeger (Kiel), Kerstin Schlott, Alexander Baade, Ralf Brinkmann (Lübeck), Johann Roider (Kiel)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Freitag Friday 20.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 04
PFr04

Strabologie, Kinderophthalmologie
Strabology, Paediatric Ophthalmology

Moderation:
Wolf Lagrèze (Freiburg)
Günter Rudolph (München)

PFr04-01 Rehabilitation of Children with Aphakia
Iryna Pastukh, Iryna Soboleva, Natalya Goncharova, Maria Khvisuk (Kharkiv/UA)

PFr04-02 Experimental Visual Deprivation in Newborn Rats is Associated with Changes in Several Retinal Genes and Proteins
Verena Prokosch (Münster), Melissa Meyer zur Hörste (Essen), Harutyan Melkonyan, Tobias Stupp, Solon Thanos (Münster)

PFr04-03 Einsatzmöglichkeit eines Mikrosensors zur Überwachung der Brillentragezeit und der Amblyopietherapie
Charlotte Schramm, Gunnar Blumenstock, Dorothea Besch, Frank Schüttauf, Karl Ulrich Bartz-Schmidt, Kai Januschowski (Tübingen)

PFr04-04 Okuläre Beteiligung bei einem Patienten mit Lenz-Majewski-Syndrom
Ivana Marjanovic, Berthold Seitz, Barbara Käsmann-Kellner (Homburg/Saar)

PFr04-05 Dynamics of Myopic Refraction against Refractive Therapy
Sergiy Lupyr (Lugansk/UA)

PFr04-06 Licht und Schatten eines Bildes. Das Leben von Giovanni Francesco Barbieri, "il Guercino" – der Schieler
Florian Kretz, Sibylle Scholtz, Florian Niklas Auerbach (Heidelberg), Cinzia Mazzini (Florenz/I), Gerd Auffarth (Heidelberg)

PFr04-07 Schieloperation nach Yokoyama zur Behandlung von Strabismus fixus
Anna Leszczynska, Viktoria Bau, Lutz E. Pillunat (Dresden)

PFr04-08 Reoperations in Duane Retraction Syndrome: Intraoperative Findings and Postoperative Results
Andreea Ciubotaru, Calin Ciubotaru (Bucharest/RO)

PFr04-09 Vergleich von intravitrealer Anti-VEGF-Inhibition und Laserkoagulation bei einem Frühgeborenen mit aggressiver posteriorer RPM
Teresa Wortmann, Karsten Hufendiek, Mathias Altmann, Teresa Jenisch, Horst Helbig, Isabel Oberacher-Velten (Regensburg)

PFr04-10 Classification by Zone of Acute ROP is Complicated by Nasotemporal Asymmetry of Vessel Development and May Influence Treatment Decision and Outcome
Birgit Lorenz, Melanie Jäger (Gießen), Mechthild Hubert (Siegen), Rainald Repp (Fulda), Dirk Faas, Monika Andrassi-Darida (Gießen)

PFr04-11 Therapie der Conjunctivitis lignosa mit topischer Anistreplase Kasuistik mit 10 jähriger Nachbeobachtung
Gangolf Sauder, Sarah Elena Becker (Stuttgart), Philipp Hugger (Esslingen)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Freitag Friday 20.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 05
PFr05

Tumoren: Aderhaut, Netzhaut
Tumours: Choroid, Retina

Moderation:
Nikolaos E. Bechrakis (Innsbruck, A)
Norbert Bornfeld (Essen)

PFr05-01 Epidemiologie und Therapie von Aderhautmelanomen in Schleswig-Holstein
Heike Hasselbach, Jan Heckmann, Johann Roider (Kiel)

PFr05-02 Analyse von G-Proteinmutationen im uvealen Melanom: Evidenz für eine klonale Evolution?
Aline Isabel Riechardt, Alberto Fusi, Yuehua Mai, Anika Nonnenmacher, Gregor Willerding, Antonia M. Joussen, Ulrich Keilholz (Berlin)

PFr05-03 Lebensqualität von Aderhautmelanompatienten nach CyberKnife Radiochirurgie
Annemarie Klingenstein, Christoph Fürweger, Martin M. Nentwich (München), Ulrich C. Schaller (Augsburg), Paul I. Foerster, Berndt Wowra, Alexander Muacevic, Kirsten H. Eibl-Lindner (München)

PFr05-04 Proton Beam Radiotherapy for the Treatment of Semi-Peripheral Choroidal Melanoma – A Long-Term Follow-Up
Shideh Schönfeld, Dino Cordini, Aline Isabel Riechardt, Andreas Lipski, Ira Seibel, Antonia M. Joussen (Berlin)

PFr05-05 Evaluation einer neuen murinen Hautmelanomzelllinie als potentielles Mausmodell für das intraokuläre Melanom
Marta M. Kilian, Karin U. Löffler (Bonn), Hans E. Grossniklaus (Atlanta/USA), Frank G. Holz, Christian Kurts, Martina Christina Herwig (Bonn)

PFr05-06 Endodrainage, Endophotokoagulation und Silikonöltamponade nach Radiatio bei exsudativer Ablatio im Rahmen von Aderhautmelanomen
Ira Seibel, Andreas Lipski, Dino Cordini, Gregor Willerding, Aline Isabel Riechardt, Antonia M. Joussen (Berlin)

PFr05-07 About Two Cases of Optic Disc Melacytoma in African´s Patient
Giles Kagmeni (Yaoundé/CAM), Raoul Edgard Cheuteu Tsane (Yaounde/CAM), Peter Wiedemann (Leipzig)

PFr05-08 Thermochemotherapy Combined with Perifocal Laser Coagulation in Treatment of Local Intraocular Retinoblastoma Relapse
Hanna Furmanchuk (Minsk/BY)

PFr05-09 Das Retinoblastom in Süd-Malawi
Markus Schulze Schwering (Tübingen), Moira Gandiwa, Gerald Msukwa (Blantyre/MW), Martin Spitzer (Tübingen), Khumbo Kalua, Elizabeth Molyneux (Blantyre/MW)

PFr05-10 Erhöhte MiRNA Werte in einer primären vitreoretinalen Lymphomprobe: Ein möglicher diagnostischer Abgrenzungsmarker zur Uveitis?
Vinodh Kakkassery, Matthias Elling, Désirée Sandra Loos, Burkhard Dick, U. Schlegel, Roland Schroers, Alexander Baraniskin (Bochum)

PFr05-11 Okuläres Maskeradesyndrom eines Non Hodgkin Lymphoms – ein Fallbericht
Maike Brachert, Rainer Guthoff (Düsseldorf)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Freitag Friday 20.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 06
PFr06

Refraktive Chirurgie 2
Refractive Surgery 2

Moderation:
Daniel Kook (München)
Walter Sekundo (Marburg)

PFr06-01 PIRL – A Novel Laser for Potential Application in Corneal Surgery
Mau-Thek Eddy, Johannes Steinberg, Toam Katz, Gisbert Richard, Wolfgang Wöllmer, R Reimer, Ling Ren, D J Miller, Stephan J. Linke (Hamburg)

PFr06-02 Clinical Outcomes of Femtosecond Laser In Situ Keratomileusis for Treatment of Hyperopia and Hyperopic Astigmatism
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

PFr06-03 Influence of Target Laser Settings, Blur and Accommodation on Intraoperative Eye-Movements during Laser In Situ Keratomileusis
Oliver Klaproth, Anna Christina Sasse, Jens Bühren, Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

PFr06-04 Vergleich von optischer Abbildungsqualität bei intraokular Linsen (IOL) nach entweder manueller oder Femtosekundenlaser (Fs-)-basierter (FLACS) Kapsulorhexis (CCC)
Detlev Breyer, Karsten Klabe, Hakan Kaymak, Corinna Pohl (Düsseldorf)

PFr06-05 Refraktive Ergebnisse nach PRK, LASEK, EpiLASIK und LASIK
Thoralf Wecke, Claudia Olga Schuart, Wolfram Hofmüller, Manuela Lisker, Simone Tuchen, Hagen Thieme, Wolfgang Behrens-Baumann (Magdeburg)

PFr06-06 Vergleichsmessungen des Pupillendurchmessers bei verschieden Lichtintensitäten mit dem neuem PupilX, dem Procyon und dem Colvard-Handpupillometer
Thomas Schilde (Dortmund), Thomas Bende (Tübingen), Markus Kohlhaas (Dortmund)

PFr06-07 Die Auswirkung der Optotypengröße auf die Beeinflussung der Kontrastempfindlichkeit durch Wellenfrontaberrationen höherer Ordnung
Jens Bühren (Frankfurt/Main), Hendrik Jungnickel (Jena), Wolfgang Raab (Frankfurt/Main), Daniel Weigel, Michael Gebhardt, Richard Kowarschik (Jena)

PFr06-08 Vergleich zwischen diffraktiv-refraktiv multifokalen und akkomodativen Kunstlinsen
Gabor Toth, Kinga Kránitz, Andrea Szigeti, Zoltán Zsolt Nagy (Budapest/H)

PFr06-09 Implantierbare Collamer Linse (ICL) bei Myopia magna und hoher Hyperopie. Die ersten Ergebnisse aus dem Homburger Zentrum für refraktive Chirurgie
Themistoklis Tsintarakis, Berthold Seitz, Moatasem El-Husseiny (Homburg/Saar)

PFr06-10 Lassen sich individuelle Endothelzellen im postoperativen Verlauf nach Implantation einer phaken Intraokularlinse wiederauffinden?
Moritz Claudius Daniel, Laura Bredow, Thomas Reinhard, Daniel Böhringer (Freiburg)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Freitag Friday 20.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 07
PFr07

Hornhaut: Trockenes Auge und Oberflächenstörungen
Cornea: Dry Eye and Surface Diseases

Moderation:
Elisabeth M. Messmer (München)
Philipp Steven (Köln)

PFr07-01 Vergleich zweier Fragebögen zur Evaluation des Sicca-Syndroms in der klinischen Praxis
David Finis, Nadja Pischel, Gerd Geerling, Stefan Schrader (Düsseldorf)

PFr07-02 Application of Autologous Serum in the Complex Treatment of Dry Keratoconjunctivitis in Patients with Sjogren´s Syndrome
Borys M. Kogan, Galyna I Drozhzhyna, Lyudmila Troychenko (Odessa/UA)

PFr07-03 Der therapeutische Effekt von Trehalose-haltigen Augentropfen
Marina Hovakimyan, Theresa Ramoth, Rudolf Guthoff, Oliver Stachs (Rostock)

PFr07-04 Konjunktivitis lignosa: erfolgreiche Behandlung durch Alteplase Augentropfen
Heike M. Elflein, Esther M. Hoffmann, Susanne Pitz (Mainz)

PFr07-05 Rituximab for Treatment Refractory Ocular Cicatricial Pemphigoid (OCP)
Anne Rübsam, Richard Stefaniak, Margitta Worm, Uwe Pleyer (Berlin)

PFr07-06 Optimierung der Kulturbedingungen von Limbusepithelzellen auf semisynthetischen Kollagenmembranen
Corinna Petsch, Ursula Schlötzer-Schrehardt (Erlangen), Markus Frey (Nürnberg), Friedrich E. Kruse, Björn Bachmann (Erlangen)

PFr07-07 Application of Electrical Welding on the Biological Tissues in the Experimental Model of Pterygium
Volodymyr Ya Usov, Nataliya U. Krytsun (Odessa/UA)

PFr07-08 Increased Ca2+ Influx after Activation of Heat Sensitive Transient Receptor Potential (TRP) Channels in Human Conjunctival Epithelial (HCjE) Cells from Patients with Pterygium
Stefan Mergler, Stefanie Zoll, Martin Straßenburg, Alexander Lucius, Suzette Abdelmessih, Uwe Pleyer (Berlin)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Freitag Friday 20.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 08
PFr08

Pathologie, Anatomie, Pharmakologie, Genetik
Pathology, Anatomy, Pharmacology, Genetics

Moderation:
Stefan Clemens (Greifswald)
Manuel Hermann (Köln)

PFr08-01 Changes in Morphofunctional State of Choroid, Retina and Optic Nerve under the Influence of Retrobulbary Tissue Acetaldehyde in Experimental Chronic Alcohol Intoxication
Daria Petrushenko (Sumy/UA), Olga Nedzvetska (Kharkiv/UA)

PFr08-02 Ophthalmopathologie im klinischen Einsatz
Teresa Wacker, Jens Werner, Gerhard K. Lang (Ulm)

PFr08-03 Ein neues photographisches Dokumentations-System in der Pathologie des Auges mit Hilfe eines 3D-Software-Objekt-Modellierers
Antonio Bergua, Leonard Holbach (Erlangen)

PFr08-04 Anatomo-Topographycal Changes of Anterior Chamber at Patients with Configuration of Plateau Iris after Laser Iridectomy According to UBM
Georgij Kaznacheyev, Mykola Panchenko, T. Khramova (Kharkiv/UA)

PFr08-05 The Dark Side of „Belladonna“
Sibylle Scholtz (Ettlingen), Gerd Auffarth (Heidelberg)

PFr08-06 DNA-Based Nanoparticles as Potential Drug Carriers for the Treatment of Anterior Eye Segment Diseases
Sven Schnichels (Tübingen), Jan Willem de Vries (Groningen/NL), Lisa Strudel (Tübingen), Minseok Kwak (Groningen/NL), Johanna Hofmann, Karl Ulrich Bartz-Schmidt, Martin Spitzer (Tübingen), Andreas Herrmann (Groningen/NL)

PFr08-07 Enhanced Antibiotic Delivery through DNA-Based Nanoparticles
Jan Willem de Vries (Groningen/NL), Sven Schnichels, Lisa Strudel, Johanna Hofmann, Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen), Andreas Herrmann (Groningen/NL), Martin Spitzer (Tübingen)

PFr08-08 Role of α1-Adrenoceptor Subtypes in Pupil Dilation and Iris Anatomy in Gene-Targeted Mice
Adrian Gericke, Marcin Kordasz, Claudia Amato, Panagiotis Laspas, Evgeny Goloborodko (Mainz), Andreas Steege (Regensburg), Norbert Pfeiffer (Mainz)

PFr08-09 Photoreceptor Layer Morphology and Function in Achromatopsia
Ditta Zobor, Eberhart Zrenner (Tübingen)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Freitag Friday 20.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 09
PFr09

Glaukom: Chirurgie 2
Glaucoma: Surgery 2

Moderation:
Michael Diestelhorst (Köln)
Hagen Thieme (Magdeburg)

PFr09-01 Evaluation der Trabekulotomiebefunde nach Trabektom-Operation – Zusammenhang mit der postoperativen Drucksenkung
Christian van Oterendorp (Göttingen), Thomas Wecker, Matthias Neuburger, Jens Jordan (Freiburg)

PFr09-02 Body Mass Index as a Predictive Factor for Trabectome Outcome
Alexandra Anton, Matthias Neuburger, Thomas Wecker, Daniel Böhringer, Jens F. Jordan (Freiburg)

PFr09-03 Trabeculectomy versus Canaloplasty with and without Clear Corneal Phacoemulsification – Combined Cataract and Glaucoma Surgery as the Gold Standard?
Juliane Matlach, Christian Oberste (Würzburg), Daniela Adolf (Magdeburg), Franz Grehn, Thomas Klink (Würzburg)

PFr09-04 Trabectome Surgery after Failed Trabeculectomy in POAG and PGX
Igor Bussel, Nils Loewen (Pittsburgh/USA)

PFr09-05 Subconjunctival Bevacizumab Injections as Adjunctive Therapy after Trabeculectomy
V.R. Mamikonyan, S.Y. Petrov, D.M. Safonova (Moscow/RUS)

PFr09-06 The Optic Nerve Head Morphology after Trabeculectomy
Thomaž Gračner, Dusica Pahor (Maribor/SLO)

PFr09-07 Bevacizumab-Augentropfen in der Nachbehandlung nach kombinierter Trabekulo- und Trabekulektomie bei einem neunjährigen Kind mit sekundärem Offenwinkelglaukom bei juveniler idiopathischer Arthritis
Isabel Oberacher-Velten, Mathias Altmann, Teresa Wortmann, Horst Helbig (Regensburg)

PFr09-08 Vergleich der funktionellen Ergebnisse nach Trabekulektomie mit und ohne Ologenimplantat
Claudia Schumacher, Carsten Heinz, Jörg-Michael Koch (Münster)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal | Freitag Friday 20.9.2013 | 13:20 – 14:20

Posterkabinett 10
PFr10

Hornhaut: Infektionen, Dystrophien
Cornea: Infections, Dystrophies

Moderation:
Walter Lisch (Hanau)
Uwe Pleyer (Berlin)

PFr10-01 Das deutsche Akanthamöbenkeratitis-Register – ein Zwischenbericht
Loay Daas, Nóra Szentmáry, Timo Eppig, Achim Langenbucher (Homburg/Saar), Barbara Puhm, Daniel Böhringer (Freiburg), Mathias Roth (Düsseldorf), Carina Kelbsch (Tübingen), Jens Schrecker (Glauchau), Sigrid Roters (Köln), Raid Darawsha (Essen), Tobias Meyer-ter-Vehn (Würzburg), Burkhard Dick (Bochum), Hagen Thieme (Magdeburg), Berthold Seitz (Homburg/Saar)

PFr10-02 Akanthamöbenkeratitiden: Retrospektive Analyse der vergangenen 20 Jahre
Mathias Roth, Thomas Armin Fuchsluger, Andre Klamann, Gerd Geerling (Düsseldorf)

PFr10-03 Bilaterale vaskularisierte disziforme Hornhautnarbe herpetischer Genese bei einem Kind
Miltiadis Fiorentzis, Susanne Goebels, Nóra Szentmáry, Berthold Seitz (Homburg/Saar)

PFr10-04 State of the Autonomic Nervous System in Patients with Recurrent Herpetic Keratitis and Keratouveitis
Natalya I. Khramenko, Tetiana Borisovna Gaidamaka, Galyna Ivanovna Drozhzhyna (Odessa/UA)

PFr10-05 Topisches Ciclosporin zur Behandlung chronischer Keratitiden bei dermatologischer Grunderkrankung
Claudia Olga Schuart, Wolfram Hofmüller, Sven Walter, Hagen Thieme (Magdeburg), Wolfgang Behrens-Baumann (Göttingen)

PFr10-06 Psoriasis-assoziierte Keratitis
Filip Filev, Maren Klemm (Hamburg)

PFr10-07 Histologisch untypische Schnyder Dystrophie mit neuer UBIAD1-Gen-Mutation
Claudia Auw-Hädrich (Freiburg), Sabine Foja, Katrin Hoffmann (Halle), Julia Biermann, Thomas Reinhard (Freiburg), Claudia Grünauer-Kloevekorn (Halle)

PFr10-08 Eine neue Mutation im TGFBI-Gen mit Granulärer Hornhautdystrophie bei einem deutschen Patienten
Claudia Grünauer-Kloevekorn, Sabine Foja, Sabine Hofmann, Andreas Rupprecht (Halle), Thomas Reinhard, Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Samstag Saturday 21.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 01
PSa01

Retina: Varia 2
Retina: Varia 2

Moderation:
Annette Hager (Berlin)
Peter Walter (Aachen)

PSa01-01 Chronische Chorioretinopathie centralis serosa(CCS): qualitative Analyse der Makularegeneration nach einer Kombination aus photodynamischer Therapie (PDT) und vascular endothelial growth factor (VEGF-) Inhibitoren
Hakan Kaymak, Detlev Breyer, Karsten Klabe, Corinna Pohl (Düsseldorf)

PSa01-02 Natural History of Serous Foveal Detachment in the Course of Hypertensive Choroidopathy in Optical Coherence Tomography Images
Diana Anna Dmuchowska, Pawel Krasnicki, Zofia Mariak (Bialystok/PL)

PSa01-03 Intravitreale Avastin-Injektion bei Retinopathia centralis serosa
Friederike Sorgenfrei, Egbert Matthé, Lutz E. Pillunat (Dresden)

PSa01-04 Regression of Neovascularization at the Optic Disc after Injection of Ranibizumab among Patients with Proliferative Diabetic Retinopathy and Diabetic Macular Edema
Iaroslava Dobrytsia, Pavlo Bezditko, Olga Taranukha, Dmitry Miroshnik, Darya Zubkova (Kharkiv/UA)

PSa01-05 Relationship between the Metabolic Syndrome in Patients with Type 2 Diabetes and Diabetic Retinopathy in Deficiency of Vitamin D
Olena Antonenko, R Skrypnik, Julia Komissarenko (Kiev/UA)

PSa01-06 Functional and Morphologic Changes in Diabetic Macular Edema over the Course of Anti-VEGF Treatment
Lukas Reznicek, Sarah Cserhati, Florian Seidensticker, Raffael Liegl, Anselm Kampik, Michael Ulbig, Aljoscha S. Neubauer, Marcus Kernt (München)

PSa01-07 Lücken in der Versorgung der Pathologischen Myopie in Deutschland – Ergebnisse aus einer bundesweiten Versorgungsforschungsstudie und Gesprächen mit Fachärzten
Marc Schargus (Bochum), Daniel Pauleikhoff (Münster), Gisela Häusser-Fruh (Nürnberg), Mathias Maier (München)

PSa01-08 Frühgeborenen-Screening und Therapie der Frühgeborenenretinopathie (ROP) am Klinikum Ernst von Bergmann
Ameli Gabel-Pfisterer, Silvia Zarmas-Röhl, Anja Liekfeld (Potsdam)

PSa01-09 Closantel- Intoxikation mit Visusverbesserung nach Plasmapherese
Henrike Neunhöffer, Michael Koziolek, Daniel Patschan, Herbert Desel (Göttingen), Marcus Blum (Erfurt), Gerhard Anton Müller, Hans Hoerauf, Josep Callizo, Nicolas Feltgen (Göttingen)

PSa01-10 Ist das paroxysmale Vorhofflimmern ein kardiovaskulärer Risikofaktor bei Patienten mit arteriellem retinalen Gefäßverschluss?
Antje Ammermann, Inka Arnold, Janina Best (Göttingen), Andre Duvinage (München), Frank Edelmann, Rolf Wachter, Nicolas Feltgen (Göttingen)

PSa01-11 Intravitreales Methotrexat für andere Erkrankungen als das primäre intraokuläre Lymphom
Egbert Matthé, Dirk Sandner, Lutz E. Pillunat (Dresden)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Samstag Saturday 21.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 02
PSa02

Retina: Dystrophien, Degenerationen
Retina: Dystrophies, Degenerations

Moderation:
Karl Ulrich Bartz-Schmidt (Tübingen)
Sebastian Wolf (Bern, CH)

PSa02-01 Polarization-Sensitive OCT in Comparison to Conventional Imaging in Age-Related Macular Degeneration
Philipp Roberts, Stefan Zotter, Ramzi Gilbert Sayegh, Ferdinand Schlanitz, Magdalena Baratsits, Bernhard Baumann, Michael Pircher, Christoph Hitzenberger, Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)

PSa02-03 Charakteristika des retinalen Pigmentepithels bei Patienten mit Albinismus anhand von Weitwinkel polarisationssensitiver optischer Kohärenztomographie
Christopher Schütze, Markus Ritter, Robert Blum, Stefan Zotter, Bernhard Baumann, Michael Pircher, Erich Götzinger, Christoph Hitzenberger, Ursula Schmidt-Erfurth (Wien/A)

PSa02-04 Charakterisierung einer mehrfach konsanguinen Familie mit juveniler X-chromosomaler Retinoschisis
Peter Charbel Issa, Martin Gliem (Bonn), Heidi Stöhr, Bernhard H. F. Weber (Regensburg), Frank G. Holz (Bonn)

PSa02-05 Fallbericht: x-chromosomale Retinoschisis unter Dorzolamid
Anke Wilhelm, Georg Spital, Britta Heimes, Albrecht Lommatzsch, Matthias Gutfleisch, Martha Dietzel, Meike Zeimer, Daniel Pauleikhoff (Münster)

PSa02-06 Fallbericht: bilaterale sekundäre CNV bei Morbus Best – erstaunlicher und anhaltender Therapieerfolg bei rechtzeitiger PDT oder Anti-VEGF Therapie erreichbar
Mohamed Moftah, Daniel Pauleikhoff, Albrecht Lommatzsch, Matthias Gutfleisch, Britta Heimes, Georg Spital (Münster)

PSa02-07 Juvenile Form of Neuronal Ceroid Lipofuscinosis – Case Report
Mohammed Al Aliwi, Meghana Anika Varde, Burkhard Wiechens (Hannover)

PSa02-08 Fam161a-Deficiency Induces Progressive Photoreceptor Degeneration in Mice
Marcus Karlstetter, Albert Caramoy, Alexander Aslanidis, Eva Scheiffert, Nadine Bremicker (Köln), Ernst Tamm, Herbert Jägle (Regensburg), Thomas Langmann (Köln)

PSa02-09 Genetically Modified Primary Pigment Epithelial Cells for the Treatment of Retinal Degenerative Diseases
Matthias Fuest, Peter Walter (Aachen), Gabriele Thumann (Genf/CH), Sandra Johnen (Aachen)

PSa02-10 Familiäres Stickler-Syndrom
Christian Koch, Peter Wiedemann, Petra Meier (Leipzig)

PSa02-11 Durchführbarkeit der intraokularen Implantation von großen epiretinalen Stimulatoren mit Multi-Elektroden-Arrays
Anne Christine Rieck, Gernot Rössler, Florian Waschkowski (Aachen), Thomas Laube (Düsseldorf), Claudia Brockmann (Essen), Claudia Etzkorn, Wilfried Mokwa, Peter Walter (Aachen)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Samstag Saturday 21.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 03
PSa03

Glaukom: Diagnostik
Glaucoma: Diagnostics

Moderation:
Carl Erb (Berlin)
Lutz E. Pillunat (Dresden)

PSa03-01 25 Hz Temporal Contrast Adaptation: Influence on Recovery Time in Open-Angle Glaucoma
Katharina Brehmer, Anselm Jünemann, Folkert Horn, Jan Kremers, Bettina Hohberger (Erlangen)

PSa03-02 Prevalence of Configuration of Plateau Iris at Patients with Angle-Closure Glaucoma According to the UBM Research
Georgij Kaznacheyev (Kharkiv/UA)

PSa03-03 Systemische vaskuläre Dysregulation bei Glaukompatienten versus gesunden Probanden
Eva Koch, Matthias Fuest (Aachen), Katharina Witt, Andreas Voss (Jena), Niklas Plange (Aachen)

PSa03-04 Apparative Untersuchungen und die Vergleichbarkeit derer Ergebnisse bei Frühstadien von Glaukomen
Frauke Johanna Seibel, Gerd Auffarth, Alexander Scheuerle (Heidelberg)

PSa03-05 The Association between Retinal Vessel Diameter and Retinal Nerve Fiber Layer Thickness in Normal Tension Glaucoma Patients
Maurice Schallenberg, Dirk Dekowski (Essen), Jens M. Selbach, Stephan Kremmer (Gelsenkirchen), Klaus-Peter Steuhl (Essen)

PSa03-06 Objektive Papillenbeurteilung bei Patienten mit Glaukom bei Uveitis
Carsten Heinz, Katy Kogelboom, Arnd Heiligenhaus (Münster)

PSa03-07 Temporal Contrast Sensitivity with and without Temporal Contrast Adaptation in Primary Open-Angle Glaucoma
Bettina Hohberger, Katharina Brehmer, Jan Kremers, Folkert Horn, Anselm Jünemann (Erlangen)

PSa03-08 Intraocular Pressure Measured by Tonometry and a Contact Lens Sensor in Patients with Open Angle Glaucoma
Katrin Lorenz (Mainz), René Goedkoop (Lausanne/CH), Marcel M. Keilani, Nele Berssenbrügge, Christina Korb, Joanna Wasielica-Poslednik, Norbert Pfeiffer (Mainz)

PSa03-09 GCC in Glaucoma Diagnosis
Oksana P. Vitovska (Kiev/UA)

PSa03-10 24h Ambulatory Blood Pressure Monitoring in Normal Tension Glaucoma Patients
Ivan Marjanovic, Djordje Kontic, Marija Marjanovic, Paraskeva Hentova-Sencanic, Vujica Markovic, Marija Bozic, Vesna Babic, Vesna Stojanov (Belgrade/RS)

PSa03-11 Reversal of Cupping In a Patient with Pigmentary Glaucoma
Yordanka Kirilova, Kalina Racheva, Petja Vassileva (Sofia/BG)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Samstag Saturday 21.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 04
PSa04

Hornhaut: Konus, Crosslinking
Cornea: Konus, Crosslinking

Moderation:
Björn Bachmann (Erlangen)
Markus Kohlhaas (Dortmund)

PSa04-01 Vergleich der Spezifität und Sensitivität verschiedener gerätegestützter Keratokonus-Indizes und Klassifikatoren
Corinna Spira (Homburg/Saar), Anait Grigoryan (Tver/RUS), Achim Langenbucher, Berthold Seitz, Timo Eppig (Homburg/Saar)

PSa04-02 Comparison of Anterior Segment Optical Coherence Tomography and Rotating Scheimpflug Camera in the Screening of Keratoconus
Anait Grigoryan (Tver/RUS), Timo Eppig (Homburg/Saar), Sergey Toropygin (Tver/RUS), Achim Langenbucher, Berthold Seitz (Homburg/Saar)

PSa04-03 Screeningmethoden bei Keratokonus
Lisa Müßig, Elena Zemova, Johanna Pattmöller, Berthold Seitz, Timo Eppig, Achim Langenbucher (Homburg/Saar)

PSa04-04 Vergleich der Trennschärfe unterschiedlicher Maßzahlen zur Erkennung des subklinischen Keratokonus mit dem Pentacam-Topographiesystem
Laura Kühlewein, Jens Bühren, Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

PSa04-05 Veränderungen der Hornhauttopographie sowie Tomographie nach Crosslinking bei progressivem Keratokonus
Johannes Steinberg, Toam Katz, Andreas Frings (Hamburg), Anika Rost (Plön), Stephan J. Linke (Hamburg)

PSa04-06 Patientenzufriedenheit nach Kollagenquervernetzung der Hornhaut des Auges bei Keratokonus – Vergleich subjektiver und klinischer Parameter
Jens Dawczynski (Leipzig), Mareike Pepping, Jürgen Strobel (Jena)

PSa04-07 10-Jahres-Ergebnisse nach Hornhautvernetzung mit Riboflavin/UVA bei Patienten mit Keratokonus
Anja Theuring, Frederik Raiskup, Eberhard Spoerl, Lutz E. Pillunat (Dresden)

PSa04-08 Short-Term Outcome of Transepithelial Corneal Crosslinking in Progressive Keratoconus
Johann Rüping, Daniel Kook, Anselm Kampik, Efstathios Vounotrypidis, Thomas Kreutzer, Elisabeth M. Messmer, Kirsten H. Eibl-Lindner (München)

PSa04-09 UV-Crosslinking als Fixationsmethode für biosynthetische corneale Kollagen-Implantate
Kerstin Wand, Karin Kobuch, Raphael Neuhann (München), Michael Baumann, Johannes Junger (Germering München), Mohammad Islam, May Griffith (Linkoping/S), Chris Patrick Lohmann (München)

PSa04-10 Effects of Corneal Collagen Cross Linking on Alkali Injury Model of Rabbit Corneal Neovascularization
Vesna Jovanovic, Ljubisa Nikolic, Mirko Jankov (Belgrade/RS)

PSa04-11 Einfluss der Riboflavin-UVA photodynamischen Inaktivierung (PDI) auf die Sekretion von Wachstumsfaktoren und Interleukinen humaner Keratozyten in der Zellkultur
Tanja Stachon, Jiong Wang, Timo Eppig, Achim Langenbucher, Berthold Seitz, Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)

PSa04-12 Impact of Riboflavin-UVA Photodynamic Inactivation (PDI) on Viability, Apoptosis and Activation of Human Keratocytes in Vitro
Jiong Wang, Xuefei Song, Tanja Stachon, Timo Eppig, Achim Langenbucher, Berthold Seitz, Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Samstag Saturday 21.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 05
PSa05

Tumoren: Bindehaut, Lider, Orbita
Tumours: Conjunctiva, Lids, Orbita

Moderation:
Rudolf Guthoff (Rostock)
Klaus G. Riedel (München)

PSa05-01 Neue immunhistologische Marker bei der Diagnose des Bindehautmelanoms
Klaus-Peter Steuhl, Florian Grabellus (Essen), Daniela Süsskind (Tübingen), Sara Karimi, Henrike Westekemper (Essen)

PSa05-02 Expression von Nestin im malignem Melanom der Bindehaut
Marie-Sophie Hanet, Henning Thomasen, Henrike Westekemper, Klaus-Peter Steuhl, Daniel Meller (Essen)

PSa05-03 Expression von Stammzellmarkern in Plattenepithelkarzinomen der bulbären Konjunktiva
Dirk Dekowski, Henning Thomasen, Florian Grabellus, Klaus-Peter Steuhl, Daniel Meller (Essen)

PSa05-04 Behandlung eines konjunktivalen Lymphoms mittels Rituximab-Bendamustin
Selma Tiedtke, Veronika Türk-Weiß, Matthias Elling, Burkhard Dick, Vinodh Kakkassery (Bochum)

PSa05-05 Second Report of a Conjunctival Stromal Tumour
Katarzyna Dorota Danielewicz, Thomas Reinhard, Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)

PSa05-06 Agonist of Opioid Receptors Influence on Biochemical Apoptosis Rates of Basal Cell Carcinoma of Eyelids
Iryna Soloviova, Olga Yevsyukova (Luhansk/UA)

PSa05-07 Chronische therapieresistente Tränendrüsenvergrößerung bei 15-jähriger Patientin – Erstbefund einer vital bedrohlichen Erkrankung
Agnes Berta, Abbas Agaimy, Leonard Holbach (Erlangen)

PSa05-08 Relapse of an Orbital Multiple Myeloma on Immunosuppression in a Patient with Severe Chronic Graft-Versus-Host-Disease
Christiane Blecha, Daniel Wolff, Oliver Kölbl, Elisabeth Huber, Horst Helbig, Tina Dietrich-Ntoukas (Regensburg)

PSa05-09 Das Merkelzellkarzinom der Tränendrüse als seltene Ursache einer orbitalen Raumforderung
Anne Rübsam, Katharina Erb, Philipp Lohneis, Eckart Bertelmann (Berlin)

PSa05-10 Ungewöhnlicher Verlauf eines „Chalazions“
Dimitra Devlioti, Themistoklis Tsintarakis, Georgia Milioti, Berthold Seitz, Barbara Käsmann-Kellner (Homburg/Saar)

PSa05-11 Lidmetastase eines Nierenzellkarzinoms
Vanessa Treml, Jürgen Kampmeier, Gerhard K. Lang (Ulm)

PSa05-12 Meningeom der fossa lacrimalis
Karl-Heinz Emmerich, Ludwig Stock (Darmstadt)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Samstag Saturday 21.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 06
PSa06

Kataraktchirurgie
Cataract Surgery

Moderation:
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)
Duy-Thoai Pham (Berlin)

PSa06-01 Ist das empfohlene Eingangskriterium der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft von 300 Kataraktoperationen sinnvoll?
Daniel Böhringer, Kai Hagenlocher, Thomas Reinhard (Freiburg)

PSa06-02 Virtual-Reality-Simulation in der Kataraktchirurgie: Ergebnisse eines strukturierten Lehrplanes für chirurgische Novizen
Julia Lamparter (Mainz), Paul Sullivan, Fiona O'Sullivan, Badrul Hussain, Ioannis Athanasiadis, Andre S. Litwin, Stewart N. Gillan, George M Saleh (London/GB)

PSa06-03 Evaluation Alkylphosphocholinbeschichteter Intraokularlinsen an einem Vorderkammermodell
Raffael Liegl, Christian Wertheimer, Marcus Kernt, Anselm Kampik, Kirsten H. Eibl-Lindner (München)

PSa06-04 Vergleich zweier verschiedener Applikationsregime von topischem Neomycin 0.3% in Kombination mit Povidon-Jod vor Kataraktoperationen
Martin M. Nentwich, Bing Li, Christos Haritoglou, Daniel Kook, Anselm Kampik (München), Chunyan Wu, Sheng Minjie (Shanghai/CHN), Herminia Mino de Kaspar (München)

PSa06-05 Post-Operative Qualitätssicherung über das Internet – Einsatzerfahrungen nach mehr als 1400 Operationen
Daniel Böhringer, Thomas Reinhard (Freiburg)

PSa06-06 Pharmakologische Nachstarprophylaxe mit Kinase-Inhibitoren
Kirsten H. Eibl-Lindner, Christian Wertheimer, Raffael Liegl, Daniel Kook, Anselm Kampik (München)

PSa06-07 Tierexperimenteller Nachweis einer kontrollierten Medikamenten-Freisetzung durch optische Triggerung aus der Intraokularlinse (IOL)
Lutz Hesse (Heilbronn), Hee-Cheol Kim, Norbert Hampp (Marburg)

PSa06-08 Eintrübung von Intraokularlinsen nach DSAEK
Ramin Khoramnia (Heidelberg), Romain De Cock (Canterbury/GB), Ingo Lieberwirth (Mainz), Martin Emesz (Salzburg/A), Mark Whiting (Geelong/AUS), Gerd Auffarth (Heidelberg)

PSa06-09 Evaluation der Endothelzellbenetzung zwischen dispersiven und cohesiven Viskoelastika nach Kataraktchirurgie
Florian Kretz, Il-Joo Limberger, Gerd Auffarth (Heidelberg)

PSa06-10 Incidence of Cystoid Macular Edema (CME) Following Secondary Posterior Chamber Intraocular Lens Implantation (PC-IOL)
Sebastian Philipp, Linda Maren Meyer, Peter Distelmaier, Marie Theres Fischer, Antje Mammen, Patrick Paquet, Katharina Haller, Carl-Ludwig Schönfeld (München)

PSa06-11 Ist die Versorgung der Bevölkerung bezüglich einer Katarakt-operation ausreichend? Systematische Analyse der Kranken-hausqualitätsberichte
Stefan Lang (Freiburg), Martin Wenzel (Trier), Daniel Böhringer, Thomas Reinhard (Freiburg)

PSa06-12 Environmental Influences on the Degradation of Intraocular Lenses (IOLs) in In Vitro Conditions
Piotr Chaniecki, Ewa Stodolak-Zych (Krakow/PL), Marek Rękas (Warsaw/PL)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Samstag Saturday 21.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 07
PSa07

Retina: Grundlagen 2
Retina: Basics 2

Moderation:
Nicolas Feltgen (Göttingen)
Horst Helbig (Regensburg)

PSa07-01 Hypothermia Rescues Retinal Ganglion Cells in a New Retinal Ischemia Organ Culture Model
Matthias Blak, Maximilian Schultheiss, Tanja Dorfi, Johanna Hofmann, Karl Ulrich Bartz-Schmidt, Martin Spitzer, Sven Schnichels (Tübingen)

PSa07-02 Age Related Axonal Regeneration of Monkey Retinal Ganglion Cells
Sonja Mertsch, Kathrin Schlich, Stefan Schlatt, Solon Thanos (Münster)

PSa07-03 Correlative Fluorescence and Electron Microscopy Delineate Hyalocytes in Epiretinal Membranes
Ricarda Gisela Schumann (München), Arnd Gandorfer (Memmingen), Anselm Kampik, Christos Haritoglou (München)

PSa07-04 Large Area Structured Illumination Microscopy (LA-SIM) zur superauflösenden flächigen Darstellung des retinalen Pigmentepithels (RPE)
Gerrit Best, Stefanie Pollithy (Heidelberg), Thomas Ach (Birmingham/USA), Sabrina Rossberger (Heidelberg), Christoph Cremer (Mainz), Stefan Dithmar (Heidelberg)

PSa07-05 Individuelle Variationen der Glyoxalase I-Expression beeinflussen die Bildung von AGEs in humanen RPE-Zellen
Florian Schütt, Jürgen Kopitz, Gerd Auffarth (Heidelberg)

PSa07-06 Level of Glycated Hemoglobin in Definition of Stabilization of Nonproliferative Diabetic Retinopathy in Patients with Diabetes Mellitus Type 2
Pavel Bezditko, Samer Mohamed Farid Ali Ajaj, Yevgeniya Ilyina (Kharkiv/UA)

PSa07-07 Effects of Aligned Multiwalled Carbon Nanotubes on Cell Survival and Growth Behaviour
Claudia Etzkorn, Peter Walter, Sandra Johnen (Aachen)

PSa07-08 Changes of Choroid and Retina at the Experimental Decrease in Melatonin Production
Olga Nedzvetska, Anna Kolot, Ludmila Bondarenko, Mihail Kovtun (Kharkiv/UA)

PSa07-09 Alterations in the Rat Retina after Immunization with Retinal Proteins
Christina Casola, Sabrina Reinehr, Sandra Kühn, Burkhard Dick, Stephanie Joachim (Bochum)

PSa07-10 Die Rolle von 53bp1 und des endothelialen DNA-Reparatur-mechanismus in vasoproliferativen Retinopathien
Matina Economopoulou, Ria Zengler, Lutz E. Pillunat, Triantafyllos Chavakis (Dresden)

PSa07-11 Inactivation of Hif1a or Vegfa in Myeloid Cells Reduces Retinal and Choroidal Neovascularization
Clemens Lange (Freiburg), Alessandro Fantin, Laura Denti, Alexander Smith, Robin Ali, Christiana Ruhrberg, James Bainbridge (London/GB)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Samstag Saturday 21.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 08
PSa08

Keratoplastik: Perforierende Keratoplastik, Hornhautbank
Keratoplasty: Perforating Keratoplasty, Eye Banks

Moderation:
Claus Cursiefen (Köln)
Helga Reinshagen (Olten/CH)

PSa08-01 Excimer vs. Femtosecond Laser Assisted Penetrating Keratoplasty in Keratoconus and Fuchs Dystrophy – Design and Intraoperative Results of a Prospective Randomized Study
Berthold Seitz, Edgar Janunts, Achim Langenbucher, Elina Akhmedova, Themistoklis Tsintarakis, Moatasem El-Husseiny (Homburg/Saar)

PSa08-02 Veränderungen der Kammerwinkelstruktur und vordere Synechien nach perforierender Keratoplastik versus nach hinterer lamellärer Keratoplastik
Anna-Karina Maier, Enken Gundlach, Johannes Gonnermann, Matthias Klamann, Antonia M. Joussen, Eckart Bertelmann (Berlin), Peter Rieck (Potsdam), Necip Torun (Berlin)

PSa08-03 Astigmatismus nach Keratoplastik – Einfluss der Augenseite auf die postoperative Hornhautverkrümmung
Jana Feuerstacke, Olaf José-Carlos Hellwinkel, Otto Fricke, Stephan J. Linke, Maren Klemm (Hamburg)

PSa08-04 Clinical Characteristic of Cornea Regeneration Disturbances after Keratoplasty
Galina Ivanovna Drozhzhyna, Ljudmila F. Troychenko, Tetiana B. Gaidamaka, Olena V. Ivanovska (Odessa/UA)

PSa08-05 Retrospektive Analyse von Keratoplastiken im Kindes- und Jugendalter
Christian Richter, Olga Knoll, Daniel Böhringer (Freiburg), Thomas Armin Fuchsluger, Gerd Geerling (Düsseldorf), Thomas Reinhard (Freiburg)

PSa08-06 Torische Hinterkammerlinsen nach perforierender Keratoplastik
Matthias K.J. Klamann, Christoph von Sonnleithner, Julian Philipp Klein, Johannes Gonnermann, Anna-Karina Maier, Necip Torun, Eckart Bertelmann (Berlin)

PSa08-07 Auswirkungen neu vorgeschriebener Bindehautabstriche an Hornhautspendern auf die Bereitstellung von Transplantaten
André Philipp Klamann, Anja Grünert, Katja Rosenbaum, Gerd Geerling, Thomas Armin Fuchsluger (Düsseldorf)

PSa08-08 Einfluss von Spenderalter und Todesursache auf die Endothelqualität von Transplantat-Hornhäuten
Filip Filev, Stephan J. Linke, Mau-Thek Eddy, Otto Fricke, Gisbert Richard, Olaf José-Carlos Hellwinkel (Hamburg)

PSa08-09 Einfluss der Lagerungsdauer- und Temperatur der Plazenta vor der Präparation auf Amnionmembran
Henning Thomasen, Klaus-Peter Steuhl, Daniel Meller (Essen)

PSa08-10 Reduced Expression of IL-17 During Rejection in Baby Rat Keratoplasty
Antonia Hildebrand, Thomas Reinhard, Johannes Schwartzkopff (Freiburg)

PSa08-11 Preoperative Treatment with Azithromycin is Sufficient to Improve Corneal Graft Survival
Sophy Denker, Antonia Hildebrand, Yvonne Kern, Thomas Reinhard, Johannes Schwartzkopff (Freiburg)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal | Samstag Saturday 21.9.2013 | 13:20 – 14:20

Posterkabinett 09
PSa09

Glaukom: Therapie
Glaucoma: Therapy

Moderation:
Anselm Jünemann (Erlangen)
Thomas Klink (Würzburg)

PSa09-01 Vergleich der konservierungsmittelfreien Fixkombination Tafluprost 0.0015%/Timolol 0.5% mit der nicht fixen Kombination der konservierungsmittelfreien Einzelkomponenten. Ergebnisse einer doppelt-maskierten, randomisierten Multicenterstudie über 6 Monate
Anton Hommer (Wien/A), Gábor Holló (Budapest/H), Alfonso Antón (Barcelona/E), Auli Ropo (Helsinki/FIN)

PSa09-02 A 6-Month Randomized, Double-Masked, Multicenter P-III Study Comparing Efficacy and Safety of the Preservative-Free Tafluprost 0.0015%/Timolol 0.5% Fixed Dose Combination with Each of Its Individual Preservative-Free Components Tafluprost 0.0015% and Timolol 0.5%
Norbert Pfeiffer (Mainz), Carlo Traverso (Genova/I), Yury Astakhov, Ernest Boiko (St. Petersburg/RUS), Auli Ropo (Helsinki/FIN)

PSa09-03 Medikamentöse Therapie von unbehandelten Patienten mit Glaukom und okulärer Hypertension mit dem konservierungsmittelfreien Prostaglandin-Analogon Tafluprost
Ines Lanzl (München), Thomas L. Hamacher (Starnberg), Klaus Rosbach (Mainz), Eva Růžičková (Prag/CZ), Marta Karhanová (Olomouc/CZ), Friedemann Kimmich (Pfinztal)

PSa09-04 Flavonoid-haltige schwarze Schokolade verbessert die Endothelfunktion in retinalen Gefäßen
Naim Terai, Alexandra Gedenk, Eberhard Spoerl, Lutz E. Pillunat (Dresden), Richard Stodtmeister (Rodalben)

PSa09-05 Wirkung von Latanoprost, Travoprost und Bimatoprost auf die chorioidale Durchblutungsregulation beim primären Offenwinkelglaukom
W. D. Ulrich, Andrea Moeller, Christa Ulrich (Borna), Carl Erb, Gerda Siebert, Klaus-Dieter Wernecke (Berlin)

PSa09-06 Wirkung von Latanoprost und von Timolol auf die Abflussleichtigkeit beim primären Offenwinkelglaukom
W. D. Ulrich, Andrea Moeller, Christa Ulrich (Borna), Carl Erb, Gerda Siebert, Klaus-Dieter Wernecke (Berlin)

PSa09-07 Vergleichende Analyse intraokularer Druckwerte zwischen Fremd- und Eigenapplikation topischer Antiglaukomatosa bei stationärem Tagestensioprofil
Michael R. R. Böhm, Theresa M. A. Lill, Nicole Eter, Verena Prokosch-Willing (Münster)

PSa09-08 Untersuchung der vaskulären Blutflussregulation und der Sauerstoffsättigung retinaler Gefäße bei Glaukom
Lisa Ramm, Susanne Jentsch, Sven Peters, Regine Augsten, Martin Hammer (Jena)

PSa09-09 Erhebung der Tropfcompliance von Glaukompatienten mittels eines Fragebogens
Verena Prokosch-Willing, Nicole Eter, Teresa Lill, Michael Böhm (Münster)

PSa09-10 Vergleich von Travatan mit BAC, Travatan mit Polyquad und Lumigan 0,1
Peter Eschstruth (Kiel), Stefan Pfennigsdorf (Polch)

Posterausstellung
Poster Exhibition

Foyer Estrel Saal Samstag Saturday 21.9.2013 13:20 – 14:20

Posterkabinett 10
PSa10

Internationale Ophthalmologie
International Ophthalmology

Moderation:
Robert Finger (Bonn)
Volker Klauß (München)

PSa10-01 Optimierung der Indikationsstellung zur retinalen Laserkoagulation nach Einführung der Fluoreszenzangiografie in Kinshasa (DR Kongo)
Steffi Knappe (Rostock), Marie Therese Bambi (Kinshasa/CGO), Rudolf Guthoff (Rostock)

PSa10-02 100 Years of Humanitarian Work in GABON, 100 Years Jungle Hospital Lambaréné: Albert Schweitzer
Sibylle Katharina Scholtz (Ettlingen), Gerd Auffarth (Heidelberg)

PSa10-03 Facharztweiterbildung zum Augenarzt in Malawi – Verbesserung der lokalen Leistungsstärke durch eine internationale Universitätspartnerschaft
Markus Schulze Schwering, Martin Spitzer (Tübingen), Khumbo Kalua, Henry Nkume Batumba (Blantyre/MW)

PSa10-04 Choice of Glaucoma Management in Cameroon: Medical or Surgical?
Giles Kagmeni, Raoul Edgard Cheuteu Tsane (Yaounde/CAM), Peter Wiedemann (Leipzig)

PSa10-05 Epidemiologie von Augenerkrankungen bei altitudinaler Exposition
Arne Viestenz (Homburg/Saar), Frilo Silva (Cusco/PE), Bodo Hufeland (Heidelberg), Berthold Seitz, Anja Viestenz (Homburg/Saar)

Posterkabinett 11
PSa11

Neuro-Ophthalmologie
Neuro-Ophthalmology

Moderation:
Klaus Rüther (Berlin)
Ulrich Schiefer (Aalen/Tübingen)

PSa11-01 Dramatisch rascher Visusanstieg und Gesichtsfeldverbesserung nach schwieriger Olfaktoriusmeningeom-OP
Sabine Lepper, Guilherme R Montibeller, Berthold Seitz, Joachim Oertel (Homburg/Saar)

PSa11-02 Therapeutische Herausforderungen bei einer Patientin mit dem POEMS Syndrom und der bilateralen Papillenschwellung und zystoidem Makulaödem.
Marcin Grzegorz Prost, Rolf E. Brouwer, H. Th. Niekus (Delft/NL)

PSa11-03 Normale Befunde der Ganzfeld-Elektroretinographie bei heterozygoten Trägern der CLN3-Krankheit
Richard Bergholz (Berlin), Alfried Kohlschütter, Angela Schulz (Hamburg), Klaus Rüther (Berlin)

PSa11-04 Papillenödem und seröse Netzhautabhebung bei Morbus Castleman
Corinna Wagner, Nadine Niederhauser, Dominique Mustur, Veit Sturm (St. Gallen/CH)

PSa11-05 Charles Bonnet Syndrom: Ist die Sehbehinderung / Blindheit eine conditio sine qua non?
Heike Elflein, Susanne Pitz (Mainz)

GLAUKOMCHIRURGIE

AUGENWUNDER

UNGEAHNTE BILDER

VIRUSERKRANKUNGEN

AUGENMUSKELCHIRURGIE

PHAKOEMULSIFIKATION

23G-VITREKTOMIE

Das Alles – und noch
viel mehr unter
www.kaden-verlag.de/

KADEN

111. DOG-Kongress
19.-22.9.2013 Estrel, Berlin

Kurse
Courses

Kursprogramm 1
Exzellenz fördern: Angebote für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Skill Building

Mit den Kursangeboten „Präsentation“ und „Innovation/ Team Establishment“ startet die DOG ein neues, modular aufgebautes Kursprogramm zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung, das sich speziell an Kolleginnen und Kollegen in der Facharztausbildung wendet. In Kursangeboten à 90 Minuten werden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die wissenschaftliches Arbeiten, (Selbst-) Management, Interaktion und Teamfähigkeit fördern.

Das Programm wird 2014 mit den Modulen „Kommunikation“, „Wissenschaft / Management” sowie einem 90-minütigen Workshop (mit Eigenarbeit und aktiver Beteiligung) zur Vertiefung eines Aspekts aus den vorgenannten Themenblöcken fortgesetzt. Teilnehmer, die das gesamte Curriculum absolviert haben, erhalten ein Zertifikat.

Raum 30241 Mittwoch 18.9.2013

13:45 – 15:15

K-101 **Skill Building Modul 1 – Präsentation**

Kursleiter:
Ulrich Schiefer (Aalen/Tübingen)
Wolf Lagrèze (Freiburg)

In Modul 1 „Präsentation“ geht es um den effizienten Umgang mit Literatur (Recherche, Bewertung, Sichtung und Verwaltung) sowie um das Erstellen guter Poster und erfolgreicher Publikationen.

K-101-01 Literaturrecherche, -bewertung, -sichtung und -verwaltung
Wolf Lagrèze (Freiburg)

K-101-02 Wie gestalte ich ein gutes Poster?
Susanne Pitz (Mainz)

K-101-03 How to write a successful paper?
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

15:45 – 17:15

K-102 **Skill Building Modul 2 – Innovation / Team Establishment**

Kursleiter:
Ulrich Schiefer (Aalen/Tübingen)
Wolf Lagrèze (Freiburg)

The module “Innovation / Team Establishment” will focus on innovative and creative techniques and strategies for effective team building and team working.

K-102-01 Accelerating Innovation and Creativity
Anne Schiefer (Basel/CH)
John Harrison (Zürich)

K-102-02 Team Establishment
John Harrison (Zürich)
Anne Schiefer (Basel/CH)

Mit der Teilnahme an diesem Modul können 3 CME-Punkte / Kategorie C erworben werden. Diese Zertifizierung gilt ausschließlich für Skill Building Modul 2.

Modul 2 findet mit freundlicher Unterstützung der F. Hoffmann-La Roche AG statt.
With the kind support of F. Hoffmann-La Roche AG.

Saal 5 Donnerstag 19.9.2013

10:15 – 11:45

K-103 **Intensivkurs Statistische Auswertung Klinischer und Epidemiologischer Studien**

Kursleiter:
Frank Krummenauer (Witten)

Zumeist im Rahmen der eigenen Dissertation, spätestens aber beim Lesen publizierter Studien oder dem Erstellen eigener Publikationen, kommt jede/r Ophthalmologin/e mit statistischen Kenngrößen zu klinischen und epidemiologischen Studiendaten in Kontakt. Diese sachgerecht und wertfrei interpretieren zu können, stellt eine Grundvoraussetzung für deren korrekte Umsetzung in die eigene Patientenversorgung dar. Dieser Intensivkurs stellt gängige Kenngrößen und Graphiken zur Bewertung klinischer Relevanz und statistischer Signifikanz von Studienergebnissen zusammen. Ferner werden in einem Training zur Methodenwahl die Teilnehmer darin flexibilisiert, entsprechende Methoden zur Analysen eigener Daten mittels gängiger Statistik-Software auszuwählen.

Kursprogramm 2
Medizin & Management

Raum 30241 Donnerstag 19.9.2013

14:00 – 15:30

K-201 **Medizin und Management: Das deutsche Gesundheitssystem – Ein Überblick**

Kursleiter:
Aljoscha S. Neubauer (München)

Die hohe Komplexität des deutschen Gesundheitssystems stellt auch täglich dort Tätige vor die Herausforderung, angesichts zahlreicher Akteure und sich ständig ändernder Regelungen den Überblick zu behalten. Ziel des Kurses ist es deshalb, die bestehenden Strukturen als Rahmen vorzustellen, um eine einfache und klare Einordnung zu ermöglichen. Behandelte Themenfelder sind:

- Wer sind die Akteure? Welche Ziele verfolgen sie?
- Wie erfolgt die Finanzierung?
- Stationäre Versorgung
- Ambulante Versorgung (inkl. Arzneimitteln)

Die Teilnahme an dem interaktiven Kurs soll helfen, die vielen Details, mit denen man täglich konfrontiert wird, in die bestehenden Rahmen der deutschen Gesundheitsversorgung einzuordnen. Das erlaubt es klarer einzuschätzen, wie relevant Regelungen oder Entwicklungen wirklich für den eigenen Bereich sind.

Raum 30241 Donnerstag 19.9.2013

16:00 – 17:30

K-202 **Medizin und Management: Einführung in das medizinische und kaufmännische Controlling**

Kursleiter:
Peter Lütkes (Essen)

Ziel ist es, Ihnen als (zukünftigen) Entscheidungsträgern die wesentlichen Berichtsinstrumente vorzustellen. Anhand praktischer Beispiele werden Sie sich mit Berichten aus dem Leistungs- und Kostenbereich einer ophthalmologischen Abteilung auseinandersetzen. Es geht darum, ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie die in diesen Berichten enthaltenen Kennzahlen zu interpretieren sind und was man aus solchen Berichten in Bezug auf den Stand einer Abteilung und deren Entwicklungsperspektiven herauslesen kann. Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden daher praktische Übungen im Vordergrund stehen, damit Sie möglichst viel aus diesem trockenen Thema mitnehmen können.

Dr. Peter Lütkes ist Leiter der Abteilung Unternehmenscontrolling des Universitätsklinikums Essen.

Raum 30241 Freitag 20.9.2013

8:00 – 9:30

K-203 **Medizin und Management: Führung & Motivation**

Kursleiter:
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

„Auf Dauer hat jeder Chef die Mitarbeiter, die er verdient." Führungskräfte müssen sich ihren Führungsaufgaben stellen. Führungskräfte wirken durch ihr Vorbild („heitere Gelassenheit", „Darüberstand"). Führungskräfte sollen sich durch persönliche, soziale, methodische und fachliche Kompetenz auszeichnen. Junge Mitarbeiter/-innen wünschen sich Begeisterung, Glaubwürdigkeit, Authentizität und menschliche Integrität („Kein Effekt ohne Affekt"). Führungskräfte sollen Ziele entwickeln. („Wer ein Warum zu leben hat, erträgt fast jedes Wie" – Nietzsche). Sie stützen sich dabei auf die Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Zusammenarbeit („Teamwork is the fuel that allows common people to attain uncommon results") muss geprägt sein von Vertrauen und gegenseitiger Unterstützung („Arbeitsharmonie"). Entscheidungen sollen transparent sein. Führung beinhaltet die Delegation von Verantwortung und Zuständigkeiten sowie den bewussten Umgang mit der übertragenen Verantwortung. Führungskräfte sind mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Arbeitsergebnisse gemeinsam verantwortlich. Kontrolle hilft, Fehlentwicklung rechtzeitig zu erkennen und zu korrigieren. Die Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Förderung ihrer beruflichen Entwicklung sind wesentliche Führungsaufgaben. Und bedenken Sie stets: „Verringern Sie den Kontakt zu Personen, die Heiterkeit für ein Zeichen von Debilität halten!".

Raum 30241 Freitag 20.9.2013

9:45 – 11:15

K-204 **Medizin und Management: Ökonomische Perspektiven – Eine Einführung in die BWL**

Kursleiter:
Philip Gass (München)

Auch im Gesundheitswesen gewinnt die Ökonomie in Zeiten verknappender Ressourcen an Bedeutung. Mehr und mehr müssen Ärzte sich mit wirtschaftlichen Fragen auseinander setzen. Dabei sehen sie sich nicht selten mit „Managern" als Gesprächspartner konfrontiert. Dieser Kurs will einen Beitrag leisten, Ärzte auf diese Herausforderung vorzubereiten. Neben der Vermittlung von relevanten Themen der BWL, wie z.B. ökonomischen Prinzipien, betrieblicher Organisation, Prozessoptimierung, Marketing, Investition und Managementmodellen, wird es dabei auch darum gehen, den Teilnehmern einen Perspektivenwechsel auf das eigene berufliche Umfeld zu ermöglichen, um es auch aus dem Blickwinkel der „anderen Seite" betrachten zu können.

Raum 30241 Freitag 20.9.2013

14:30 – 16:00

K-205 **Medizin und Management: Das Mitarbeitergespräch**

Kursleiterin:
Birgit Müller-Großer (München)

In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über das Führungsinstrument „Mitarbeitergespräche", Erwartungen, Chancen, Risiken und viele praktische Anregungen und Tipps für Ihre Gespräche und Ihre persönliche Gesprächskompetenz.

Schwerpunkte sind:

- Das Mitarbeitergespräch
  Warum überhaupt? Worum geht es? Wie wirkt es?

- So bereiten Sie sich gut vor!
  Ein Leitfaden – zum Festhalten – für alle 6 Gesprächsphasen

- Bewährte Werkzeuge aus der Toolbox der Kommunikationsexperten
  - Fragen – Hören – Führen
  - Feedback geben – auch bei Leistungsschwächen und Mängeln
  - Zielvereinbarungen aushandeln
  - Maßnahmen planen und begleiten

- Haltung – Rollen – Positionen
  Die Beteiligten und ihre Interessen

- Tipps & Empfehlungen

Frau Dr. rer. nat. Birgit Müller-Großer ist Trainerin, Coach, Moderatorin und Mediatorin. Sie berät Unternehmen und Kliniken in Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung.

Mit freundlicher Unterstützung der Bausch + Lomb GmbH.

Raum 30241 Freitag 20.9.2013

16:15 – 17:45

K-206 **Medizin und Management: Zielvereinbarungen erfolgreich verhandeln**

Kursleiter:
Dirk Böhmann (Bonn)

Verhandlungen mit dem Klinikumsträger über Zielvereinbarungen sind nicht nur für Chefärzte, sondern auch für die nachfolgende ärztliche Leitungsebene mittlerweile ein jährliches Ritual. Denn seit dem Wegfall des Privatliquidationsrechts und der Implementierung eines neuen Chefarztvertragsrechts kommt den Zielvereinbarungen eine immanente Bedeutung zu. Insbesondere die Vergütungsregelungen sind maßgeblich von Zielvereinbarungen geprägt. Auf der Grundlage von Zielvereinbarungen aus der Praxis wird der Frage nachgegangen, welche Ziele aus der ärztlichen Perspektive sinnvoll und realistisch erscheinen sowie berufsethisch vertretbar sind. Die Teilnehmer des Workshops können im Vorfeld den Referenten mit Fragen zum Thema kontaktieren.

Rechtsanwalt Dr. Dirk Böhmann ist Justitiar für Medizin und Arbeitsrechts des Deutschen Hochschulverbandes.

Kursprogramm 3
Zertifizierungskurse

Saal 4 Donnerstag 19.9.2013

13:30 – 15:30

K-301 **Grundkurs Refraktive Chirurgie**

Kursleiter:
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

Der nach den KRC-Qualitätssicherungsrichtlinien zertifizierte Grundkurs stellt die Grundlagen der neueren Verfahren in der refraktiven Chirurgie (LASIK, Oberflächenbehandlung) und der Intraokularlinsenchirurgie (Phake IOLs, RLA) dar. Die Teilnahme am Grundkurs ist eine Voraussetzung für die Aufnahme auf die Anwenderliste der KRC.

K-301-01 Präoperative Untersuchungen
Jens Bühren (Frankfurt/Main)

K-301-02 PTK
Walter Sekundo (Marburg)

K-301-03 Oberflächenbehandlung zur refraktiven Korrektur
Wolfgang Herrmann (Regensburg)

K-301-04 LASIK / Techniken & Indikationen
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

K-301-05 Refraktiver Linsenaustausch
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

K-301-06 Phake Intraokularlinsen
Walter Sekundo (Marburg)

Saal 5 Freitag 20.9.2013

8:00 – 10:00

K-302 **Aufbaukurs Refraktive Chirurgie**

Kursleiter:
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

Der nach den KRC-Qualitätssicherungsrichtlinien zertifizierte Aufbaukurs stellt die neueren Verfahren in der refraktiven Chirurgie (Aberroskopie-gesteuerte LASIK, Phake IOLs, Presbyopiekorrektur) und die häufigsten Komplikationen der refraktiven Chirurgie dar. Die Teilnahme am Aufbaukurs ist eine Voraussetzung für die Aufnahme auf die Anwenderliste der KRC. Zudem ist zum Verbleib auf der Anwenderliste einmal jährlich die Teilnahme an einem Aufbaukurs der KRC erforderlich.

K-302-01 Komplikationen & Management der HH-Chirurgie
Michael C. Knorz (Mannheim)

K-302-02 Aktueller Stand der modernen Excimerchirurgie
Theo Seiler (Zürich/CH)

K-302-03 Moderne Lasertracker
Wolfgang Herrmann (Regensburg)

K-302-04 Andere Hornhautverfahren: Schnitte, CXL, Implantate
Markus Kohlhaas (Dortmund)

K-302-05 Komplikationen von Phaken IOLs
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

K-302-06 Presbyopiekorrektur
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

Saal 4	Freitag	20.9.2013
	8:00 – 12:15	
K-303	**Grundkurs zur Zertifizierung für die Durchführung der photodynamischen Therapie (PDT) und der intravitrealen okulären Medikamentenapplikation (IVOM)**	
	Kursleiter: Joachim Wachtlin (Berlin)	
	Der Grundkurs richtet sich an die Kollegen, die die intravitreale Injektion (IVOM) oder PDT durchführen wollen oder sich über das Thema informieren wollen. Es werden die aktuelle Diagnostik, Indikationsstellung, Studienlage gegenwärtige klinische Umsetzung sowie die Empfehlungen der Fachgesellschaften dargestellt und diskutiert. Der Kurs ermöglicht die Erlangung des entsprechenden Zertifikats.	
K-303-01	Fluoreszenzangiographie bei der exsudativen AMD, bei Venenverschlüssen, diabetischer Makulopathie und CMO Georg Spital (Münster)	
K-303-02	OCT bei der exsudativen AMD, bei Venenverschlüssen, diabetischer Makulopathie und CMO Andreea Gamulescu (Regensburg)	
K-303-03	Wirkungsmechanismen von PDT, Anti-VEGF-Therapie und Steroiden Stephan Michels (Zürich/CH)	
K-303-04	Studienübersicht zur Anti-VEGF-Therapie der AMD Carsten Framme (Hannover)	
K-303-05	Monitoring, Wiederbehandlungs- und Prognoseparameter bei der Anti-VEGF-Therapie Daniel Pauleikhoff (Münster)	
K-303-06	PDT und Anti-VEGF-Therapie bei anderen NH-Erkrankungen (sekundäre CNV, Tumoren) Bernhard Jurklies (Wuppertal)	
K-303-07	Follow-up Strategie bei Laser und IVOM-Therapie bei der diabetischen Makulopathie Focke Ziemssen (Tübingen)	
K-303-08	Laser und Injektionstherapie bei Venenverschlüssen Joachim Wachtlin (Berlin)	
K-303-09	IVOM-Therapie des Makulaödems bei Uveitis Joachim Wachtlin (Berlin)	
K-303-10	Praktische Durchführung der Therapieverfahren- auf was ist zu achten, Komplikationsmanagement Helmut G. Sachs (Dresden)	
K-303-11	Falldiskussionen Joachim Wachtlin (Berlin)	
K-303-12	Rechtliche und kassenrechtliche Aspekte Bernd Bertram (Aachen)	

SCHWARZ/WEISS WAR GESTERN,
HEUTE IST TOPOGRAPHIE BUNT!
Der OCULUS Keratograph 5M
zeigt in brillanten Farben:
Bilddokumentation
Tränenfilmanalyse
Meibographie
Erleben Sie die Macht der Farben!
Besuchen Sie uns auf der
DOG 2013, Stand A29
OCULUS®
www.oculus.de

Saal 4 Samstag 21.9.2013

14:00 – 16:00

K-304 **Aufbaukurs zur Zertifizierung für die Durchführung der photodynamischen Therapie (PDT) und der intravitrealen okulären Medikamentenapplikation (IVOM)**

Kursleiter:
Daniel Pauleikhoff (Münster)
Norbert Bornfeld (Essen)

Der Kurs wendet sich an Augenärzte, die schon länger die intravitreale Anti-VEGF-Therapie durchführen und soll ergänzend erfahrenen Anwendern die Möglichkeit eines Updates und der Diskussion spezifischer Fallsituationen des Alltags in Klinik und Praxis geben. In Kurzreferaten werden die aktuellen Aspekte und Therapieempfehlungen bei AMD, dem DMö und dem Makulaödem bei Venenverschlüssen dargestellt. Ferner wird die Therapie bei Sondersituationen wie serösen Pigmentepithelabhebungen bei AMD, CNV bei pathologischer Myopie, bei Retinopathia praematurorum u.a. oder die Kombination von Laserkoagulation mit IVOM z.B. bei DMö diskutiert. Zusätzlich soll der Erfahrungsaustausch durch Falldiskussionen zu den verschiedenen Indikationen vertieft werden.

K-304-01 Pathogenetische Prinzipien und Diagnostik bei exsudativer AMD, Venenverschlüssen und diabetischem Makulaödem: Warum, Wann, Was, Wie?
Daniel Pauleikhoff (Münster)

K-304-02 Indikation und Follow-up Strategie zur Laser- und IVOM-Therapie bei der diabetischen Makulopathie, Stellungnahme der Fachgesellschaften
Klaus-Dieter Lemmen (Düsseldorf)

K-304-03 Laser- und IVOM-Therapie bei Venenverschlüssen, Stellungnahme der Fachgesellschaften
Nicolas Feltgen (Göttingen)

K-304-04 Anti-VEGF-Therapie der exsudativen AMD: Studien, Stellungnahme der Fachgesellschaften, Umsetzung
Daniel Pauleikhoff (Münster)

K-304-05 Anti-VEGF-Therapie von spezifischen AMD-Unterformen (PE-Abhebungen, RIP-Syndrom etc.)
Albrecht Lommatzsch (Münster)

K-304-06 IVOM-Therapie des Makulaödems bei Uveitis
Joachim Wachtlin (Berlin)

K-304-07 PDT und Anti-VEGF-Therapie bei anderen NH-Erkrankungen (sekundäre CNV, Tumoren)
Norbert Bornfeld (Essen)

K-304-08 Rechtliche, kassenrechtliche und abrechnungsspezifische Aspekte der IVOM-Therapie
Norbert Bornfeld (Essen)

Kursprogramm 4
Kurse mit ophthalmologischen Inhalt

Saal 4 Donnerstag 19.9.2013

10:15 – 11:45

K-401 **Verätzungen und Verbrennungen des Auges**

Kursleiter:
Hans-Gert Struck (Halle/Saale)
Norbert Schrage (Köln)

Die Referenten berichten aus ihren langjährigen Erfahrungen zur Erstbehandlung und weiteren Versorgung des verätzten oder verbrannten Auges. Wir erklären die verschiedenen Optionen einer stadiengerechten konservativen und chirurgischen Therapie und zeigen anhand von praktischen Beispielen die in der Industrie zur Sekundärprävention vorgehaltenen Augenspülsysteme. Weiterhin werden Therapiestrategien bei langwierigen Folgeschäden an der Augenoberfläche vermittelt. In einem Skript für Praxis und Klinik werden Anweisungen zur Ersten Hilfe und zur qualifizierten Weiterbehandlung von Augenverätzungen und -verbrennungen verlässlich und kompakt zusammengefasst.

K-401-01 Der Notfall „Augenverätzung und -verbrennung" – neue Wege in der Spülbehandlung – spezifische Entscheidungen im Komplikationsmanagement
Norbert Schrage (Köln)

K-401-02 Stadiengerechte Therapieoptionen der Augenverätzung und -verbrennung
Hans-Gert Struck (Halle/Saale)

K-401-03 Spätkomplikationen nach Augenverätzung und -verbrennung – Optionen der Bulbusoberflächen-, Lid- und Tränenwegschirurgie
Gerd Geerling (Düsseldorf)

Saal 5 Donnerstag 19.9.2013

14:00 – 15:30

K-402 **Basiskurs Makula-Diagnostik – retinale Bildgebung im klinischen Alltag**

Kursleiter:
Andreea Gamulescu (Regensburg)
Joachim Wachtlin (Berlin)
Georg Spital (Münster)

Die Erstdiagnose von Makulaerkrankungen ist wegweisend für den Entscheid über eine weitere Therapie, die Kontroll-Intervalle und die weitere Betreuung des Patienten. Insbesondere auch im Zeitalter der intravitrealen anti-VEGF-Therapie ist die Differential-Diagnostik z.B. der AMD-Sonderformen aber auch der vaskulären Erkrankungen und der seltenen Makula-Erkrankungen von Bedeutung für die Initiierung und die Fortführung einer bestimmten und nach Möglichkeit auf den Patienten und die Diagnose abgestimmten Therapie. Dieser Kurs stellt anhand der heute gängigen und breitflächig zugänglichen apparativen Diagnostik (insbesondere Fluoreszein- und Indocyaningrün-Angiographie, OCT, Autofluoreszenz) die wichtigsten makulären Pathologien und ihre Differentialdiagnosen dar. Hauptaugenmerk des Kurses stellt die Simulation der täglichen Praxis dar: Die Teilnehmer werden sich zunächst anhand von Normalbefunden in die Bilder "einsehen", lernen unterschiedliche Phänomene kennen und interpretieren und werden somit befähigt, pathologische Befunde zu erkennen und durch deren Deutung eine fundierte Erst-Diagnose zu stellen bzw. zu erkennen, wann eine evtl. weiterführende Diagnostik angefordert werden muss, um den Patienten bestmöglich zu beraten.

K-402-01 Grundlagen der Makula-Diagnostik
Andreea Gamulescu (Regensburg)

K-402-02 Differentialdiagnostik der AMD und ihrer Sonderformen
Joachim Wachtlin (Berlin)

K-402-03 Differentialdiagnostik Non-AMD (Gefäßverschlüsse, Diabetes, seltene Erkrankungen)
Georg Spital (Münster)

K-402-04 Fallbeispiele aus der Praxis
Andreea Gamulescu (Regensburg)
Georg Spital (Münster)
Joachim Wachtlin (Berlin)

Saal 5 Donnerstag 19.9.2013

16:00 – 17:30

K-403 **Behandlungsoptionen bei akuter Frühgeborenenretinopathie**

Kursleiter:
Volker Seiberth (Osnabrück)
Birgit Lorenz (Gießen)
Johann Roider (Kiel)

Die Laser- und Avastin- Therapie der akuten Retinopathia praematurorum werden mit zahlreichen Abbildungen und Videos dargestellt. Besonders wird auf die Vor- und Nachteile der Therapie mit Bevacizumab (Avastin) eingegangen.

Saal 4 Donnerstag 19.9.2013

16:00 – 17:30

K-404 **Praktische Differentialdiagnose bei Lidtumoren**

Kursleiter:
Leonard Holbach (Erlangen)
Anselm Jünemann (Erlangen)
Wolfgang Ballhausen (Halle/Saale)

Einordnung benigner und maligner Lidprozesse unter Berücksichtigung von Anamnese, klinischer und histopathologischer Befunde. Hinweise auf praktisch relevante molekulargenetische Ergebnisse, Methoden der Exzision und Vorschläge zur Therapie.

Saal 5 Freitag 20.9.2013

14:30 – 16:00

K-405 **Papillendiagnostik**

Kursleiter:
Alexander Scheuerle (Heidelberg)
Andreas G. Böhm (Radebeul)
Eckart Schmidt (Radebeul)

Anhand von Fallbeispielen werden die diagnostischen Möglichkeiten von klassischen und modernen Untersuchungsverfahren (Funduskopie, Perimetrie, HRT, GDX, OCT) aufgezeigt, Themenschwerpunkt ist Glaukom.

Raum 30210 Freitag 20.9.2013

14:30 – 18:00

K-417 **Laserkurs: Laser Photokoagulation bei vaskulären Funduserkrankungen**

Kursleiter:
Johann Roider (Kiel)

Referenten:
Nicolas Feltgen (Göttingen)
Carsten Framme (Hannover)
Hans Hoerauf (Göttingen)
Helmut G. Sachs (Dresden)
Joachim Wachtlin (Berlin)

Im Kurs werden die unterschiedlichen und aktuellen Lasertechniken inklusive der PDT bei verschiedenen retinalen Erkrankungen erklärt und demonstriert. Die Teilnehmer können im Anschluss an Laser-Simulatoren diese Technik selbst unter fachkundiger Anleitung an verschiedenen klinischen Krankheitsbildern üben. Es stehen Laser mit grüner (532nm), gelber (577nm) und roter (810nm) Wellenlänge zur Verfügung, auch im Micro-Pulse-Modus und MultiSpot Scanning. Ein 532nm-Laser-Kopfophthalmoskop ergänzt das Spektrum der bereitgestellten Lasertechnologien.

Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Dieter Mann GmbH, die die Geräte zur Verfügung stellt.

Saal 4 Freitag 20.9.2013

14:30 – 16:00

K-406 **Klinisch-pathologische Korrelationen**

Kursleiter:
Karin U. Löffler (Bonn)
Claudia Auw-Hädrich (Freiburg)
Stefan Dithmar (Heidelberg)
Ingo Schmack (Heidelberg)

Zu ausgewählten Themen (intraokulare Entzündung, Sehnerv, intraokulare Tumoren, Netzhaut mit Schwerpunkt AMD) erfolgt die Darstellung der wichtigsten Erkrankungen anhand von klinisch-pathologischen Korrelationen. Dabei soll die Vermittlung der anatomischen Grundlagen und der histologischen Veränderungen als Hilfestellung dienen für die klinische Diagnostik, die Einschätzung des Krankheitsverlaufs und eine folgerichtige Therapie.

Saal 4 Freitag 20.9.2013

16:15 – 17:45

K-407 **Differentialdiagnose intraokularer Raumforderungen – Interaktiver Kurs**

Kursleiter:
Nikolaos E. Bechrakis (Innsbruck/A)
Norbert Bornfeld (Essen)
Lothar Krause (Dessau)

Im Rahmen eines interaktiven Kurses werden ca. 15 exemplarische Fälle mit TED-Umfragen zur Diagnose, Differentialdiagnose und Therapie intraokularer Raumforderungen präsentiert. Schwerpunktmäßig werden primäre und sekundäre intraokulare Tumoren des Erwachsenen- und Kindesalters sowie insbesondere Pseudotumoren dargestellt. Besonderes Gewicht wird auf die Erarbeitung diagnostischer und therapeutischer Pfade in der Abgrenzung von behandlungsbedürftigen Tumoren und Pseudotumoren gelegt. Teilnehmer des Kurses bekommen die Gelegenheit, eigene Fälle zu präsentieren.

Saal 5 Freitag 20.9.2013

16:15 – 17:45

K-408 **Sonderformen Amotio – dann, wenn alles anders ist**

Kursleiter:
Antonia M. Joussen (Berlin)
Silvia Bopp (Bremen)
Maya Müller (Olten/CH)

Sonderformen der „rhegmatogenen – traktiven" Amotiones umfassen hohe Myopien, Spätformen der Retinopathia praematurorum (ROP) und Bulbustraumata. Ein erhöhtes Risiko für eine Amotio besteht auch bei hereditären vitreoretinalen Erkrankungen (z. B. Morbus Stickler, X-chromosomale Retinoschisis, Marfan-Syndrom, familiär-exsudative Vitreoretinopathie), bei Malformationen (z. B. persistierender hyperplastischer primärer Vitreus [PHPV], Netzhaut-Aderhaut-Kolobom). Insbesondere im Kindesalter ist eine sorgfältige Therapieplanung erforderlich. Auch im Kindesalter prädisponieren Augenoperationen, vorrangig Linsenoperationen. Selten treten rhegmatogene Netzhautablösungen im Rahmen einer Uveitis oder bei Morbus Coats auf. Entsprechend der zugrundeliegenden Pathologie sind unterschiedliche Behandlungsstrategien erforderlich von Buckelchirurgie zu komplexer Glaskörperchirurgie. Ätiologie-spezifische Behandlungskonzepte können die Ergebnisse verbessern, so z.B. der Einsatz von anti-angiogenen Substanzen bei ROP oder anderen vaskulären Netzhauterkrankungen.

Saal 4 Samstag 21.9.2013

8:00 – 9:30

K-409 **Keratoprothetik, Alternativen zur Wiederherstellung des Sehens bei schweren Oberflächenproblemen des Auges**

Kursleiter:
Norbert Schrage (Köln)
Konrad Hille (Offenburg)

In dem Kurs werden die aktuell verfügbaren Techniken zur Keratoprothetik dargestellt, verbindliche Therapiekonzepte in der Vor - und Nachsorge der Patienten sowie Einblicke in das operative Vorgehen gegeben. Kriterien zur Patientenauswahl, Überprüfung der möglichen späteren Sehleistung werden dargestellt. Ferner wird die Nachsorge nach KPRO intensiv dargestellt und so ein Konzept für die kritischen Parameter wie Infektionsprophylaxe, Glaukomuntersuchungen und besondere Techniken zur Identifikation von Netzhautablösungen dargestellt.

Raum Paris Samstag 21.9.2013

14:30 – 16:00

K-410 **Management komplexer Glaukome**

Kursleiter:
Gerd Geerling (Düsseldorf)
Franz Grehn (Würzburg)

In diesem Kurs wird das Management komplexer Glaukomsituationen wie den kongenitalen Glaukomen und der Kombination der Glaukomerkrankung mit Veränderungen der Linse, Hornhaut und Netzhaut dargestellt. Auf das Sekundärglaukom bei Uveitis wird gesondert eingegangen. Neben der konservativen Therapie wird insbesondere auf die Indikation zur Operation, die Frage einzeitige oder zweizeitige Operation und weitere Besonderheiten im chirurgischen Vorgehen und in der Nachsorge eingegangen.

K-410-01 Glaukom und Katarakt
Thomas Klink (Würzburg)

K-410-02 Glaukom und Hornhaut
Gerd Geerling (Düsseldorf)

K-410-03 Glaukom und Uveitis
Manfred Zierhut (Tübingen)

K-410-04 Glaukomk und Netzhaut
Maya Müller (Olten/CH)

K-410-05 Kindliche Glaukome
Franz Grehn (Würzburg)

Saal 4 Samstag 21.9.2013

9:45 – 11:15

K-411 **Therapie des diabetischen Makulaödems**

Kursleiter:
Nicolas Feltgen (Göttingen)
Hans Hoerauf (Göttingen)

Das diabetische Makulaödem stellt im klinischen Alltag eine der wichtigsten Herausforderungen dar und wird durch die zu erwartende Zunahme des Diabetes mellitus in unserer Gesellschaft weiter an Bedeutung gewinnen.

Neben der heute bereits etablierten intravitrealen Injektionstherapie mittels VEGF-Inhibitoren und Kortikosteroiden wird auch der Stellenwert der gesamten alternativen therapeutischen Palette wie z.B. fokale/ GRID Laserbehandlung, und die Vitrektomie vorgestellt. Die Behandlungsmöglichkeiten werden im Detail dargestellt und ihr Stellenwert vor dem Hintergrund aktueller Studien diskutiert. Besonders Grenzfälle, wie eine beginnende zentrale Ischämie, Injektionen bei parafovealem Ödem und noch vollem Visus werden im Rahmen von Kasuistiken interaktiv besprochen.

K-411-01 Diabetisches Makulaödem und Vitrektomie
Hans Hoerauf (Göttingen)

K-411-02 Laser bei der diabetischen Retinopathie
Johann Roider (Kiel)

K-411-03 Bildgebung als Entscheidungshilfe zur stadiengerechten Behandlung der diabetischen Retinopathie
Georg Spital (Münster)

K-411-04 VEGF-Inhibitoren beim diabetischen Makulaödem
Nicole Eter (Münster)

K-411-05 Steroide beim diabetischen Makulaödem
Nicolas Feltgen (Göttingen)

Saal 5 Samstag 21.9.2013

9:45 – 11:15

K-412 **Rehabilitation bei Sehbahnschäden: Von der Netzhaut bis zur Sehrinde**

Kursleiter:
Susanne Trauzettel-Klosinski (Tübingen)

Je nach Läsionsort im Bereich der Sehbahn entstehen verschiedene Gesichtsfeldausfälle, die bezüglich ihrer Rehabilitation sehr unterschiedlich behandelt werden müssen. Während Zentralskotome durch Makula- oder Sehnervenerkrankungen am besten mit vergrößernden Sehhilfen und gegebenenfalls zusätzlichem Lesetraining kompensiert werden können, sind für Schädigungen im Bereich der Sehbahn oberhalb des Chiasmas spezifische Lesetrainingsmethoden und Sakkadentraining zur Verbesserung der Orientierung erforderlich. Gezielte Rehabilitation unter Berücksichtigung der erhaltenen Restfunktion ist nicht immer aufwändig, dagegen aber meist sehr erfolgreich.

Saal 4 Samstag 21.9.2013

16:15 – 17:45

K-413 **Blepharoplastik der Ober- und Unterlider: Innovative Konzepte zur Ergebnisoptimierung**

Kursleiter:
Klaus G. Riedel (München)
Hans-Werner Meyer-Rüsenberg (Hagen)

Mit deutlich steigender Tendenz ist die Blepharoplastik zur operativen Korrektur von Schlupflidern und Tränensäcken die am häufigsten durchgeführte kosmetische Operation. Der Operationserfolg ist abhängig bezüglich Ästhetik und Funktion von präoperativer Befundanalyse, individueller Schnittführung und atraumatischer Operationstechnik. Unabhängig vom gewählten Instrumentarium – Skalpell, Hochfrequenznadel oder Laser – beinhaltet die moderne Blepharoplastik mehr als die alleinige Entfernung von Lidhaut. Alle Gewebearten im Lid müssen bei Bedarf angegangen werden: Haut, Muskel, Lidbändchen, Orbitaseptum und Orbitafettkompartimente. Entscheidend ist, was am Lid verbleibt und nicht, was entfernt wird. Individuelle Besonderheiten sind zu belassen. Lerninhalte des Kurses sind die Erfordernisse der präoperativen Diagnostik, Dokumentation und Patientenaufklärung sowie die aktuellen Operationstechniken und Nachbehandlungsschemata.

Saal 5 Samstag 21.9.2013

16:15 – 17:45

K-414 **Makulachirurgie – Indikationen, Techniken, Prognosen**

Kursleiter:
Stefan Dithmar (Heidelberg)
Hans Hoerauf (Göttingen)

In den letzten Jahren hat die Makulachirurgie zunehmend an Bedeutung gewonnen. In diesem Kurs wird aufgezeigt, bei welchen Erkrankungen die Makulachirurgie heutzutage indiziert ist. Verschiedene aktuelle Techniken der Makulachirurgie werden als Videodemonstrationen gezeigt. Es wird eingegangen auf Makulaforamen, Makulaschichtforamen, epiretinale Gliose, chronisches Makulaödem infolge Uveitis/Pseudophakie/Diabetes und auf seltenere Indikationen wie z.B. zentrale Ablatio bei Grubenpapille. Des Weiteren werden das richtige OP-Timing sowie mögliche intra- und postoperative Komplikationen diskutiert. Die postoperative Prognose bei den einzelnen Erkrankungen und die hierfür ausschlaggebenden Faktoren werden besprochen. Besonders wird auch auf die postoperative Nachbetreuung eingegangen.

Saal 4 Sonntag 22.9.2013

8:30 – 10:00

K-415 **Torische Intraokularlinsen – Von der Vorbereitung bis zur Nachsorge**

Kursleiter:
Achim Langenbucher (Homburg/Saar)
Moatasem El-Husseiny (Homburg/Saar)

In diesem Symposium wird zunächst auf die Indikationsstellung und die präoperativen Messungen eingegangen. Danach werden Berechnungsschemata für torische Linsen vorgestellt und die intraoperativen und perioperativen Besonderheiten erörtert. Im Weiteren wird die Nachsorge nach der Implantation und das Komplikationsmanagement (z.B. rotierte oder verkippte Linsen) dargestellt und zum Abschluss sollen klinische Erfahrungen und Ergebnisse präsentiert werden.

K-415-01 Indikationsstellung, Nachsorge
Nóra Szentmáry (Homburg/Saar)

K-415-02 OP-Besonderheiten, Implantation
Moatasem El-Husseiny (Homburg/Saar)

K-415-03 Messverfahren, Dezentrierung und Verkippung
Timo Eppig (Homburg/Saar)

K-415-04 Berechnung torischer IOLs
Achim Langenbucher (Homburg/Saar)

Saal 4 Sonntag 22.9.2013

10:15 – 11:45

K-416 **Wann DMEK, DSAEK, DALK oder perforierende Keratoplastik?**

Kursleiter:
Claus Cursiefen (Köln)
Berthold Seitz (Homburg/Saar)

Ziel des Kurses ist es, die aktuellen Möglichkeiten der lamellären und perforierenden Keratoplastik darzustellen. Es werden die Indikationsstellungen, Komplikationen und insbesondere wichtige Aspekte der Nachsorge erörtert.

Weitere Veranstaltungen
Further Sessions

Donnerstag 19.9.2013

Raum 30241
10:15 – 11:45 Uhr

Hyaluronidase – bewährt und neu zugleich **IVD001**
Workshop der Firmen RIEMSER Pharma GmbH & Polytech Ophthalmologie GmbH

Moderation:
Frank H. W. Tost (Greifswald)

Optimierung der Lokalanästhesie bei Kataraktoperationen
Markus Motschmann (Haldensleben)

Hyaluronidase: Neue Anwendungsmöglichkeiten in der Ophthalmologie
Frank H. W. Tost (Greifswald)

Hyaluronidase in der ocuplastischen Chirurgie
Hüseyin Aral (Köln)

Freitag 20.9.2013

Raum Paris
7:00 – 7:45

Maßgeschneiderte Lösungen für Patienten mit Premiumlinsen **IVFr01**
Frühstückssymposium der Firma AMO Germany GmbH

Moderation:
Gerd Auffarth (Heidelberg)

Saal 5
12:10 – 13:10

Therapie und Diagnostik – Hand in Hand zum Wohl des Patienten **IVFr02**
Lunchsymposium der Firmen Novartis Pharma GmbH und Heidelberg Engineering

Moderation:
N.N.

Ergebnisse der BRIDGE-Studie zum Thema Netzwerke zwischen Zuweiser und Anwender
Thomas Neß (Freiburg)

Therapie und Diagnostik – Fallbeispiele im Dialog zwischen Anwender und Zuweiser
- Fallbeispiel aus dem „Augennetz West“
  Frank Holz (Bonn) im Dialog mit Ludger Weßels (Sankt Augustin)
- Fallbeispiel aus dem „Versorgungskonzept der Augenabteilung am St. Franziskus Hospital, Münster“
  Daniel Pauleikhoff (Münster) im Dialog mit Michael Froböse (Bielefeld)

Abschlussdiskussion – Vorstellung von Lösungsangeboten

Freitag 20.9.2013

Saal C
12:10 – 13:10

Argus II Retinal Implant, the first approved treatment for RP — IVFr03

Lunchsymposium der Firma Second Sight Medical Products (Switzerland) Sàrl

Moderation:
Peter Walter (Aachen)

Second Sight

Welcome & Introduction

Visual Rehabilitation with the Argus II Patients
Anne Kram (Lausanne/CH)

Argus II Retinal Implant: Reaching Artificial Vision via Surgical Approach
Albert J. Augustin (Karlsruhe)

The Evolution of Retinal Prostheses till Argus II: The Physiology of the Electrical Stimulation
Peter Walter (Aachen)

Conclusion

Saal 3
12:10 – 13:10

Interaktive Falldiskussion: Nichtalltägliche Fälle aus der täglichen Praxis — IVFr04

Lunchsymposium der Firma Bausch + Lomb GmbH

BAUSCH + LOMB
See better. Live better.

Das Ziel der Veranstaltung ist eine praxisnahe und anschauliche Präsentation besonderer Fälle der Augenheilkunde. Unter Einbindung des Publikums mittels Livediskussion und TED werden Diagnose- und Therapiemöglichkeiten erörtert sowie Tipps und Tricks für die Praxis vermittelt.

Moderation:
Jörg-Michael Koch (Münster)
Uwe Pleyer (Berlin)
Manfred Tetz (Berlin)

Begrüßung
Jörg-Michael Koch (Münster)

Fallvorstellungen
Jörg-Michael Koch (Münster)
Uwe Pleyer (Berlin)
Manfred Tetz (Berlin)

Schlusswort

Anmeldung unter:
www.bausch-lomb.de/de-de/startseite-ecp/

Raum Paris
12:10 – 13:10

Regressverfahren: Wirtschaftliches Verordnen in Zeiten von Rabattverträgen und aut idem — IVFr05

Lunchsymposium der Firma OmniVision GmbH

Moderation:
Burkhardt Hoffmann (Puchheim)

OmniVision
Freude am Sehen

Podiumsdiskussion
Dr. jur. R. Hildebrandt, Kanzlei Dierks + Bohle (Berlin)
Dr. med. T. Püttmann (Bad Oeynhausen)

Freitag 20.9.2013

Saal A&B
12:10 – 13:10

Von der Cataract bis zum Glaukom – Lösungsansätze in Kurzvorträgen Lunchsymposium der Firma Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH

IVFr10

Moderation:
Albert J. Augustin (Karlsruhe)

Cataract
IOL-Master und Hornhauttopographie: Zwei sich ergänzende Techniken für die Berechnung der richtigen Intraokularlinse (Fokus: Multifokal- und torische Linsen).
Wolfgang Haigis (Würzburg)

Die Trifokallinsentechnologie – objektive Messparameter und Ergebnisse bei Fern-, Nah- und Intermediärvisus.
Ekkehard Fabian (Rosenheim)

Glaukom
Optische Kohärenztomographie 1: Aussagekraft der Papillenevaluation und Nervenfaserschichtdicken- bzw. Randsaummessung für die Glaukomdiagnostik.
Manfred Tetz (Berlin)

Optische Kohärenztomographie 2: Aussagekraft der Ganglienzelldichtemessung für die Glaukomdiagnostik.
Hakan Kaymak (Düsseldorf)

Netzhaut
Optische Kohärenztomographie – konventionell. Bewertung der Technologie bei diabetischem Makulaödem, bei Makulaödem infolge von Venenverschlüssen sowie bei feuchter altersbedingter Makuladegeneration.
Torsten Böker (Dortmund)

Optische Kohärenztomographie – innovativ. Bewertung der Technologie bei trockener altersbedingter Makuladegeneration (RPE-Modul).
Stefan Scholl (Karlsruhe)

Makulapigmentdichtemessung. Eine relevante Methode zur Beurteilung der Gefährdung der Makula?
Albert J. Augustin (Karlsruhe)

Freitag 20.9.2013

Raum 30225
14:00 – 15:30

Moderne Laser Scanning Ultra-Weitwinkel Fundusdiagnostik mit dem optomap®: technische Grundlagen und Fallbeispiele Workshop der Firma Optos GmbH

IVFro6

Optos definiert mit hochauflösenden 200°-Abbildungen seit 20 Jahren die Ultra-Weitwinkel Netzhaut-Bildgebung. Ein relativ neues Feld ist die Fundusautofluoreszenz Bildgebung. Sie eröffnet völlig neue diagnostische Möglichkeiten. Eine Reihe hochrangiger wissenschaftlicher Studien zeigen den hervorragenden Zusatznutzen der Ultra-Weitwinkel-FAF zum Beispiel bei Uveitis, Ablatio oder hereditären Netzhaut-Erkrankungen. Die Referenten werden im Workshop interessante Fallbeispiele vorstellen, aber auch den wissenschaftlichen Hintergrund der Fundusautofluoreszenz beleuchten.

Moderation:
Ellen Fries (Bruchsal)

Ultra-Weitwinkel-Bildgebung: Beispiele aus der Praxis
Martin Zimmermann (Wendelstein)

Ultra-Weitwinkel Bildgebung: Autofluoreszenz – Wissenschaftliche Hintergründe und praktischer Nutzen
Marcus Kernt (München)

Saal 2
18:00 – 19:00

Das trockene Auge: modern und natürlich behandeln Abendsymposium der Firma Théa Pharma GmbH

IVFro8

Moderation:
Elisabeth M. Messmer (München)

Begrüßung
Elisabeth M. Messmer (München)

10 Tipps zur Behandlung des Trockenen Auges
Elisabeth M. Messmer (München)

Trehalose im Vergleich zu anderen Oberflächentherapeutika
Thomas Kaercher (Heidelberg)

Schutzfunktion der Trehalose: präklinische und klinische Untersuchungen
Oliver Stachs (Rostock)

Raum Paris
18:00 – 19:00

DMÖ – auf dem Weg zur maßgeschneiderten Therapie Abendsymposium der Firma Alimera Sciences Ltd.

IVFro9

Moderation:
Christos Haritoglou (München)

Referenten:
Michael Ulbig (München)
Wolfgang Schrader (Nürnberg)
Albert J. Augustin (Karlsruhe)

Samstag 21.9.2013

Raum Paris
7:00 – 7:45

Additive Linsen in der Katarakt- und refraktiven Chirurgie **IVSa01**
Frühstückssymposium der Firma Rayner Surgical GmbH

Einsatzmöglichkeiten und Vorteile von additiven Zusatzlinsen
Jens Schrecker (Glauchau)

Raum 30225
9:45 – 11:15

Innovative Diagnostik des Trockenen Auges mit dem OCULUS Keratograph 5M – Fälle aus der täglichen Praxis **IVSa02**
Workshop der Firma Oculus Optikgeräte GmbH

Moderation:
Dr. Gernot Petzold (Kulmbach)

Referenten:
Philipp Steven (Köln)
Thomas Kaercher (Heidelberg)

(Limitierte Plätze – Anmeldung
bei Frau Nicole Küchler: n.kuechler@oculus.de)

Saal 5
12:10 – 13:10

Neue Pfeile im Ranibizumab Köcher **IVSa03**
Lunchsymposium der Firma Novartis Pharma GmbH

Moderation:
Hans-Michael Hoerauf (Göttingen)

Ranibizumab – neu zugelassen zur Behandlung bei Pathologischer Myopie
Mathias Maier (München)

2 Jahre Ranibizumab-Therapie bei RVV – Erfahrungen und neue Studiendaten
Matus Rehak (Leipzig)

Für und Wider von Therapiewechseln zwischen Anti-VEGF Therapien
Gastreferent aus den USA

Saal C
12:10 – 13:10

Die Enzymatische Vitreolyse bei VMT – ein Update **IVSa04**
Lunchsymposium der Firma Alcon Pharma GmbH

Moderation:
Arnd Gandorfer (Memmingen)

a Novartis company

Das vitreomakuläre Traktionssyndrom – eine bisher wenig beachtete Entität
Arnd Gandorfer (Memmingen)

OCT- Diagnose und Patientenselektion
Mathias Maier (München)

Patientenfälle – erste Klinikerfahrungen
Albert J. Augustin (Karlsruhe)
Nicolas Feltgen (Göttingen)

NEU. JETREA®.

ERKENNEN, INJIZIEREN, LÖSEN.

JETREA® – die erste medikamentöse Therapie bei vitreomakulärer Traktion (VMT), auch in Zusammenhang mit einem Makulaloch ≤ 400 µm bei Erwachsenen[1]

- 1x Injektion[1]
- Zum Lösen der VMT[2,3]
- Gut charakterisiertes Sicherheitsprofil[1]

1 Fachinformation JETREA®, März 2013. **2** Stalmans P, Benz MS, Gandorfer A, Kampik A, et al. Enzymatic vitreolysis with ocriplasmin for vitreomacular traction and macular hole. N Engl J Med. 2012; 367: 606–615. **3** Data on file. OCT Scans. ThromboGenics, Inc., 2012.

JETREA®
(Ocriplasmin)
0,5 mg/0,2 ml Konzentrat zur Herstellung einer Injektionslösung

JETREA® 0,5 mg / 0,2 ml Konzentrat zur Herstellung einer Injektionslösung, **Wirkstoff:** Ocriplasmin; verschreibungspflichtig **Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche enth.: 0,5 mg Ocriplasmin in 0,2 ml Lösung (Konzentrat). *Nach der Verdünnung* mit 0,2 ml Kochsalzlösung enthalten 0,1 ml der verdünnten Lösung 0,125 mg Ocriplasmin. *Hilfsstoffe:* Mannitol (Ph. Eur.), Citronensäure, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung) und Wasser für Injektionszwecke. **Indikation:** Zur Behandlung der vitreomakulären Traktion (VMT) bei Erwachsenen, auch i. Zusammenhang m. einem Makulaloch ≤ 400 µm Durchmesser. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der Hilfsstoffe. Bestehende okulare od. periokulare Infektionen od. bei Verdacht darauf. **Anwendungsbeschränkung:** Nur intravitreale Injektion, unter asept. Bedingungen, mit anschließ. Überwachung d. Pat. auf NW. *Nicht empfohlen:* gleichzeit. Behandlung beider Augen, wiederholte Anwendung am selben Auge, Pat. m. großen Makulalöchern (> 400 µm), bei starker Myopie (sphärische Korrektur > 8 Dpt. oder axiale Länge > 28 mm), Aphakie, zurückliegender rhegmatogener Netzhautablösung, instabilen Zonulafasern, kürzlich durchgeführter Augen-OP bzw. intraokularer Injektion (u. a. Laserbehandlung), prolif. diabet. Retinopathie, ischämischen Retinopathien, retinalem Venenverschluss, exsudativer altersbed. Makuladegeneration (AMD) u. Glaskörperblutung. Vorsicht b. nichtproliferativer Retinopathie, zurückliegender Uveitis (inkl. akut. schw. Entzündg.) od. signifikant. Augentrauma (nur begrenzte Erf.). Keine klin. Daten z. gleichzeit. Anw. v. Ocriplasmin u. VEGF-Hemmern. **Warnhinweise:** D. Auftreten v. Linsenluxation od. Phakodonesis kann nicht ausgeschlossen werden. Wg. d. pot. Anstiegs d. Traktionskräfte besteht ein Risiko d. Auftretens neuer od. d. Vergrößerung existierender Makulalöcher. Währ. d. 1. Wo. nach Injektion besteht ein Risiko eines signifik., aber vorübergehenden Verlusts d. Sehschärfe. Pat. entsprechend überwachen. Da keine Kompatibilitätsstudien durchgeführt wurden, Arzneim. nur mit steriler, konservierungsmittelfreier, ungepufferter Kochsalzlösung f. Injektionszwecke (Konz. 9 mg/ml (0,9 %)) mischen. **Schwangerschaft und Stillzeit:** Nur anzuwenden, wenn klin. Nutzen potentielle Risiken übersteigt. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* „Fliegende Mücken", Augenschm., Bindehautblutung. *Häufig:* vermind. Sehschärfe, Verschlechterung d. Sehens, verschwomm. Sehen, Netzhautblutung, Glaskörperblutung, Netzhautabriss, Netzhautablösung, intraokularer Druck erhöht, Makulaloch, Makuladegeneration, Netzhautdegeneration, Makulaödem, Ödem der Retina, Pigmentepithelerkrankung d. Retina, Metamorphopsie, Glaskörperadhäsionen, Bindehautödem, Augenlidödem, Vitritis, Zellen in d. vord. Augenkammer, Vorderkammerflackern, Iritis, Photopsie, Bindehauthyperämie, okulare Hyperämie, Glaskörperablösung, Retinogramm anomal, Augenreizung, trockenes Auge, Fremdkörpergefühl im Auge, Augenjucken, Augenbeschw., Photophobie, Chromatopsie. *Gelegentlich:* vorübergehende Blindheit, Subluxation der Linse, Skotom, Gesichtsfelddefekt, Diplopie, Hyphäma, Miosis, Pupillen ungleich, Hornhautabschürfung, Entzündung d. vorderen Augenkammer, Augenentzündung, Bindehautreizung. **Wechselwirkungen:** Ocriplasmin ist ein proteolyt. Enzym m. Serinprotease-Aktivität, das auch nach der intravitrealen Inj. einige Tage im Auge präsent sein kann. Die Verabreichung and. Arzneim. in dasselbe Auge mit gering. zeitl. Abstand kann d. Aktivität beider Arzneimittel beeinflussen u. wird nicht empf. Keine system. WW zu erwarten. **Hinweis:** Reaktionsvermögen kann beeinträchtigt sein. Im Gefrierschrank lagern (– 20 °C ± 5 °C). **Dosierung:** Die empfohlene Dosis beträgt 0,125 mg (0,1 ml der verdünnten Lösung), die nur einmal als intravitreale Einzeldosis in d. betroff. Auge injiziert wird. **Packungsgröße:** 1 Durchstechflasche mit 0,2 ml; Konzentrat (PZN 05024979), Alcon Pharma GmbH, Blankreutestraße 1, 79108 Freiburg i. Brsg. Stand: März 2013

Alcon
a Novartis company

ThromboGenics®

©2013 Novartis JETREA ist eine eingetragene Marke von ThromboGenics N.V. lizensiert an Alcon. Mai/13

Samstag 21.9.2013

Saal A&B
12:10 – 13:10

EYLEA im FOKUS bei neovaskulärer AMD — IVSa05
Lunchsymposium der Firma Bayer HealthCare Deutschland

Moderation:
Nicole Eter (Münster)

Behandlungsrealität im FOKUS – Einblicke in die Versorgungssituation der Patienten mit neovaskulärer Altersbedingter Makuladegeneration
Nicole Eter (Münster)

Aflibercept (EYLEA®) bei nAMD – Erfahrungen aus der klinischen Anwendung
Michael Ulbig (München)

Aflibercept (VEGF Trap-Eye) im BLICK – Ein Update zu klinischen Studien bei zentralem retinalen Venenverschluss
Stefan Dithmar (Heidelberg)

Saal 2
12:10 – 13:10

Refraktive Linsenchirurgie mit dem Femtosekundenlaser – eine Erfolgsgeschichte? — IVSa06
Lunchsymposium der Firma Alcon Pharma GmbH

Moderation:
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

a Novartis company

Präzise Diagnostik und effektive Astigmatismuskorrektur als Basis für gute Ergebnisse nach Laser-Refraktiver Kataraktchirurgie
Ralf-Christian Lerche (Hamburg)

Laser-assistierte Premiumlinsen Implantation – fühlbar mehr Präzision?
Thomas Kohnen (Frankfurt/Main)

Laser-Refraktive Kataraktchirurgie mit dem Femtosekundenlaser – Ein Blick in die Zukunft
Michael C. Knorz (Mannheim)

Femtosekundenlaser in der Kataraktchirurgie – Betriebswirtschaftliche Aspekte
Omid Kermani (Köln)

Saal 3
12:10 – 13:10

Von Fall zu Fall – Interaktives Lunchsymposium — IVSa07
Lunchsymposium der Firma Heidelberg Engineering

Moderation:
Stephan Schulz (Heidelberg)

OCT bei AMD & mehr
Joachim Wachtlin (Berlin)

OCT bei diabetischem Makulaödem & mehr
Focke Ziemssen (Tübingen)

OCT & Glaukom
Alexander Scheuerle (Heidelberg)

Samstag 21.9.2013

Raum 30241
14:30 – 15:30

„Phako“ ohne Ultraschall mit dem neuen CataPulse™ Workshop der Firma PESCHKE Medizintechnik und Service GmbH — IVSa08

PESCHKE GmbH

Das CataPulse™ ist ein gepulstes Mikrovakuumgerät für die Katarakt-OP und revolutioniert die Katarakt-Chirurgie! Mit Hilfe eines gepulsten Mikro-Vakuums wird die Linse fraktioniert und gleichzeitig abgesaugt – ohne den Einsatz von Ultraschall-Energie und ohne bewegliche Teile.

Moderation:
Rudolf G. Peschke (Waldshut-Tiengen)

Erste Erfahrungen mit dem neuen CataPulse™
Burkhard Dick (Bochum)

Arbeitssitzungen
Working Sessions

Mittwoch Wednesday 18.9.2013

Raum Paris 12:30 – 15:00	**Gesamtpräsidium der DOG**
Raum Paris 15:15 – 17:45	**VOL**
St. Tropez 17:30 – 18:30	**Konstituierende Sitzung der Kommission für die Verleihung der von Graefe Medaille**

Donnerstag Thursday 19.9.2013

Saal 5 7:00 – 8:30	**Herausgebersitzung „Der Ophthalmologe“**
Raum 30225 8:30 – 10:00	**Retina.net – Vorstandssitzung**
Raum Paris 8:30 – 10:00	**Sektion DOG-Glaukom**
Saal 4 8:30 – 10:00	**Sektion DOG-Gewebetransplantation und Biotechnologie**
St. Tropez 10:15 – 11:45	**Kommission für die Qualitätssicherung sinnesphysiologischer Untersuchungsverfahren und Geräte**
Raum Paris 10:15 – 11:45	**Sektion DOG-Genetik**
Raum 30225 10:15 – 11:45	**Editorial Board Meeting Graefe's Archive**
Raum Paris 12:45 – 13:45	**Pressekonferenz**
St. Tropez 14:00 – 15:30	**Retinologische Gesellschaft – Vorstandssitzung**
Festival Center 14:30 – 16:00	**Industrievollversammlung**
Raum Paris 15:30 – 17:30	**DOCH Arbeitssitzung**
Raum 30225 16:00 – 17:30	**Initiativgruppe Vision 2020**
St. Tropez 8:00 – 9:30	**Herausgebersitzung der DOG**

Arbeitssitzungen
Working Sessions

Freitag Friday	20.09.2013
Raum 30225 8:00 – 12:00	**Herausgebersitzungen Georg Thieme Verlag**
Raum Paris 9:45 – 11:15	**Sektion DOG-Uveitis**
St. Tropez 10:00 – 12:00	**Verkehrskommission von DOG und BVA**
Raum 30210 11:45 – 13:15	**Arbeitskreis klinische Fragen Pro Retina**
St. Tropez 13:00 – 14:30	**Stiftung Auge – Kuratoriumssitzung**
Raum Paris 14:30 – 16:00	**Sektion DOG-Neuro-Ophthalmologie**
Raum 30212 16:00-17:00	**DGII Vorstandssitzung**
Raum 30225 16:15 – 18:00	**Arbeitsgruppe DOG-Klinische Studienzentren – Arbeitssitzung**
Raum Paris 16:15 – 17:45	**Arbeitsgruppe DOG-Wissenschaftlicher Nachwuchs**
Raum 30212 17:30-19:00	**DGII Industriebeiratssitzung**

Samstag Saturday	21.9.2013
Raum 30225 8:00 – 09:30	**Makulakommission von DOG und BVA**
Raum 30241 10:00 – 11:30	**Herausgebersitzung Georg Thieme Verlag**
St. Tropez 11:30 – 13:30	**Rechtskommission**
Saal 4 12:00 – 13:00	**Sektion DOG-Kornea**
Raum 30225 14:30 – 17:00	**Retina Implant Scientific Board**

Arbeitssitzungen
Working Sessions

	Samstag Saturday	21.9.2013
Saal 5 14:30 – 16:00	**Sektion DOG-Internationale Ophthalmologie**	
Saal A&B 18:00 – 19:30	**Mitgliederversammlung der DOG**	

	Sonntag Sunday	22.9.2013
St. Tropez 9:00 – 11:00	**FEOph Business Meeting**	

Donnerstag - Samstag 19.-21.9.2013

Augenärztliches Assistenzpersonal

Aus dem gesamten Bereich der augenärztlichen Tätigkeit werden Seminare für die MitarbeiterInnen in Praxis und Klinik angeboten. Neben Basisveranstaltungen zu wichtigen Krankheitsbildern, modernen Diagnoseverfahren und Therapiemöglichkeiten gibt es eine große Anzahl an Kursen zu Praxisorganisation und Praxismarketing.

Ort
Estrel Hotel Berlin
Räume: Nizza, Cannes, 30341, 30441, 30541 und 30641
Sonnenallee 225
12057 Berlin

Organisation
BVA-Geschäftsstelle Düsseldorf
Kongressmanagement & Projektleitung AAD
Ulrike Dohmen
Tersteegenstr. 12
40474 Düsseldorf
Tel.: +49 211 43037164
Fax: +49 211 4303720
dohmen@augeninfo.de

Freitag, 20.9.2013 17:30-19:00

Patientensymposium

„Altersbedingte Makula-Degeneration (AMD)“

Eine Veranstaltung des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V. (DBSV) und des Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenvereins Berlin gegr. 1874 e. V. (ABSV)

Termin:
Freitag, 20. September 2013, 17:30-19:00 Uhr

Ort:
Estrel Convention Center Berlin, Saal C
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Programm:
17:30-17:35 Uhr
Begrüßung durch DBSV und ABSV

17:35-18:20 Uhr
Vortrag „Altersbedingte Makula-Degeneration (AMD)“
Antonia Joussen (Berlin)

18:20-18:35 Uhr Infos für AMD-Betroffene in Berlin
Antonia Joussen (Berlin)
Christine Stamm (Berlin)
Cornelia van Lessen (Berlin)

18:35-19:00 Uhr
Fragen und Antworten

Der Vortrag erläutert allgemeinverständlich das Krankheitsbild, Maßnahmen zur Früherkennung und Diagnose sowie neue Forschungsergebnisse und moderne Behandlungsmethoden. Im Anschluss werden Anlaufpunkte für Berliner AMD-Betroffene vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

www.FEOph-sight.eu
in touch with the
European Ophthalmology

FEOph-sight – Newsletter
and Information Portal
of the European Ophthalmology

111. DOG-Kongress
19.-22.9.2013 Estrel, Berlin

Allgemeine Informationen
General Information

DOG
Gesellschaft für Augenheilkunde

Die DOG ist mit über 6.300 Mitgliedern eine der bedeutendsten medizinischen Fachgesellschaften in Deutschland. Gegründet 1857 von Albrecht von Graefe in Heidelberg ist sie die älteste ophthalmologische Fachgesellschaft der Welt und die älteste medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft in Deutschland.

Die DOG unterstützt wissenschaftliche Projekte und Studien, veranstaltet Kongresse und gibt wissenschaftliche Fachzeitschriften heraus. Wie wichtig Augenärzten der Wissenstransfer durch die DOG ist, zeigt ihre hohe Mitgliederzahl: Die überwiegende Anzahl der in Deutschland tätigen Augenärzte sind Mitglied in der DOG und nutzen ihre vielfältigen Informations-, Forschungs- und Fortbildungsangebote. In Kooperation mit sämtlichen Disziplinen der Augenheilkunde, nationalen Organisationen, internationalen Partnern sowie Patientenvereinigungen bietet die DOG den Experten in der Augenheilkunde eine Vielfalt an Kompetenz und die Plattform für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch. Daraus entstehen neue medizinische Erkenntnisse, die dem Patienten in Klinik und Praxis zu Gute kommen.

With more than 6.300 members, the DOG is one of the most important medical scientific associations in Germany and Europe.
Founded 1857 in Heidelberg by Albrecht von Graefe, the DOG is the most ancient medical scientific association in the world.

The DOG supports scientific projects and studies, organizes congresses and publishes scientific journals.
The high membership numbers reflect the importance of the transfer of knowledge achieved by the DOG. Most of Germany's ophthalmologists and scientists are members of the DOG and benefit from the various offers in the field of information, research and training.

In cooperation with all ophthalmological subspecialties, national organizations, international partners and patient associations, the DOG offers ophthalmological experts a wide array of competencies and an excellent platform for sharing scientific experiences and insights. We are confident that these competencies, experiences and insights will continue to serve as sources of new medical discoveries providing great-benefit for patients at clinics and in physicians' practices.

DOG
Gesellschaft für Augenheilkunde

Geschäftsführendes Präsidium
Executive Committee

Prof. Dr. Berthold Seitz
Präsident
Direktor der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum des Saarlandes UKS
Kirrberger Str. 100
66424 Homburg / Saar
praesident@dog.org

Prof. Dr. Berthold Seitz
President
Chairman at the Department of Opthalmology
Saarland University Medical Center
Kirrberger Str. 100
66424 Homburg/Saar
praesident@dog.org

Prof. Dr. Johann Roider
Erster Vizepräsident
Direktor der Univ.-Augenklinik
Hegewischstr. 2
24105 Kiel
erstervizepraesident@dog.org

Prof. Dr. Johann Roider
First Vice-President
Chairman at the University Eye Hospital Kiel
Hegewischstr. 2
24105 Kiel
erstervizepraesident@dog.org

Prof. Dr. Klaus-Peter Steuhl
Zweiter Vizepräsident
Direktor der Univ.-Augenklinik
Hufelandstr. 55
45122 Essen
zweitervizepraesident@dog.org

Prof. Dr. Klaus Peter Steuhl
Second Vice-President
Chairman at the University Eye Hospital Essen
Hufelandstr. 55
45122 Essen
zweitervizepraesident@dog.org

Prof. Dr. Anselm Kampik
Generalsekretär
Direktor der Univ.-Augenklinik
Mathildenstr. 8
80336 München
generalsekretaer@dog.org

Prof. Dr. Anselm Kampik
Executive Secretary
Chairman at the University Eye Hospital Munich
Mathildenstr. 8
80336 München
generalsekretaer@dog.org

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Grehn
Schriftführer
Direktor der Univ.-Augenklinik
Josef-Schneider-Str. 11
97080 Würzburg
schriftfuehrer@dog.org

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Grehn
Recording Secretary
Chairman at the University Eye Hospital Würzburg
Josef-Schneider-Str. 11
97080 Würzburg
schriftfuehrer@dog.org

Prof. Dr. Thomas Reinhard
Schatzmeister
Direktor der Univ.-Augenklinik
Killianstr. 5
79106 Freiburg
schatzmeister@dog.org

Prof. Dr. Thomas Reinhard
Treasurer
Chairman at the University Eye Hospital Freiburg
Killianstr. 5
79106 Freiburg
schatzmeister@dog.org

Geschäftsstelle der DOG
DOG Office

Dr. Dipl.-Kfm. Philip Gass
Geschäftsführer
Tel.: +49 89 5505 7680
Fax: +49 89 5505 76811
Philip.Gass@dog.org

Dr. Dipl.-Kfm. Philip Gass
Managing Director
Tel.: +49 89 5505 7680
Fax: +49 89 5505 76811
Philip.Gass@dog.org

Birgit Mele
Tel.: +49 89 5505 76815
Fax: +49 89 5505 76811
Birgit.Mele@dog.org

Birgit Mele
Tel.: +49 89 5505 76815
Fax: +49 89 5505 76811
Birgit.Mele@dog.org

Vanessa Lakatos-Troll
Tel.: +49 89 5505 76818
Fax: +49 89 5505 76811
Vanessa.Lakatos@dog.org

Vanessa Lakatos-Troll
Tel.: +49 89 5505 76818
Fax: +49 89 5505 76811
Vanessa.Lakatos@dog.org

Mitgliederverwaltung
Yesim Epteroglu
Tel.: +49 89 5505 76814
Fax: +49 89 5505 76811
Yesim.Epteroglu@dog.org

Members Office
Yesim Epteroglu
Tel.: +49 89 5505 76814
Fax: +49 89 5505 76811
Yesim.Epteroglu@dog.org

DOG
Platenstr. 1, 80336 München
Die DOG ist telefonisch erreichbar
Montag bis Freitag
von 8 Uhr bis 15 Uhr

DOG
Platenstr. 1
80336 Munich
Opening hours:
Monday - Friday from 8 am - 3 pm

Pressesprecher
Prof. Dr. Christian Ohrloff
em. Direktor der Univ.-Augenklinik
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt
dog-presse@dog.org

Spokesman
Prof. Dr. Christian Ohrloff
em. Chairman of the University
Eye Hospital
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfort/Main
dog-presse@dog.org

Pressekontakt DOG 2013
Kerstin Ullrich
Corinna Spirgat
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 711 8931 641
Fax: +49 711 8931 167
ullrich@medizinkommunikation.org
spirgat@medizinkommunikation.org

Press Contact DOG 2013
Kerstin Ullrich
Corinna Spirgat
P.O.B. 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 711 8931 641
Fax: +49 711 8931 167
ullrich@medizinkommunikation.org
spirgat@medizinkommunikation.org

Mitgliedschaft in der DOG

Die Vorteile auf einen Blick:
Im Mitgliedsbeitrag
von € 200 (Fachärzte)
bzw. € 100 (reduzierter Mitgliedsbeitrag)
sind u.a. enthalten :

Zeitschriften-Abonnement „Der Ophthalmologe“ oder “Graefe’s Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology”

Sondertarif zu den Kongressen DOG und AAD

Möglichkeit zur Mitarbeit in den DOG-Sektionen

DOG-Publikationen

Sonderpublikationen

weitere Infos und Aufnahmeantrag:
www.dog.org

Kontakt Mitgliederverwaltung
Platenstr. 1, 80336 München
Tel.: +49 89 5505 76814
Fax: +49 89 5505 76811
mitgliederverwaltung@dog.org

Mitgliedschaft in der DOG
Membership

Jährliche Mitgliedsbeiträge
Annual Membership Fees

Fachärzte im In- und Ausland, die nicht zu unten stehenden Gruppen gehören	€ 200
Ärzte in der Weiterbildung (Assistenten), Fachärzte in Teilzeit/ Elternzeit, Wissenschaftler auf dem Gebiet der Sehforschung	€ 100
Mitglieder im Ruhestand	€ 100
Ärzte in den osteuropäischen Nachbarländern	€ 100
Consultants/specialists national and international not belonging to the following groups	€ 200
Residents/trainees, scientists working in the field of visual research, consultants in maternal/parental leave	€ 100
Pensionary members	€ 100
Consultants / specialists from East European countries	€ 100

Im Mitgliedsbeitrag ist die Teilnahme am DOG-Kongress und der AAD zu Sonderkonditionen enthalten.
Zahlende Mitglieder der DOG erhalten ohne zusätzliche Kosten monatlich die Zeitschrift „Der Ophthalmologe“ oder alternativ die englischsprachige Zeitschrift „Graefe ’s Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology“.
Bei Wahl der Zeitschrift „Der Ophthalmologe“ kann zusätzlich für einen Mehrpreis von derzeit € 60 „Graefe ’s Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology” abonniert werden. Exemplare zum Vorzugspreis sind ausschließlich zum persönlichen Gebrauch des Mitglieds bestimmt und dürfen nicht an Bibliotheken und Institute weitergegeben werden. Mitglieder der DOG sind herzlich eingeladen in den DOG-Sektionen mitzuarbeiten. Die Mitarbeit ist DOG-Mitgliedern vorbehalten und ist für diese kostenlos.

The membership fee includes reduced participation in the annual DOG-Congress and the AAD.
Paying members of the DOG receive the monthly publication “Der Ophthalmologe” (in German), or as an alternative, the English language magazine “Graefe ’s Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology” at no extra cost.
In addition to the publication “Der Ophthalmologe”, “Graefe ’s Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology” can also be subscribed to for an additional € 60. Copies of journals received at a reduced price, are for personal use only and may not be passed on to libraries and institutes.
Members of the DOG are encouraged to participate in DOG working groups. Participation is for DOG members only and is free of charge.

Kongressinformationen für Teilnehmer
Congress Information for Participants

Tagungsort
Venue

Estrel Hotel & Convention Center Berlin
Sonnenallee 225, 12057 Berlin
Tel.: +49 30 6831-0

Kongressorganisation & Veranstalter
Congress Organization & Organizer (PCO)

INTERPLAN
Congress Meeting & Event Management AG
Landsberger Str. 155, 80687 München
Tel.: +49 89 54 82 34 35
Fax : +49 89 54 82 34 43
dog@interplan.de

Kongressbüro Estrel
Congress Office on site

Passage Estrel Saal
Tel.: +49 30 6831 25301
Fax: +49 30 6831 25302
dog@interplan.de

Öffnungszeiten
Opening Hours

Mittwoch Wednesday,18.9., 16:00-19:00
Donnerstag Thursday, 19.9., 7:00-19:00
Freitag Friday, 20.9., 7:00-19:30
Samstag Saturday, 21.9., 7:00-19:30
Sonntag Sunday, 22.9., 7:00-15:30

Hotelbuchungen & Hotel reservations

Congress, Meeting & Event Management AG
Hotel Liaison Department
Landsberger Str. 155, 80687 München
Tel.: +49 89 54 82 34 46
Fax: +49 89 54 82 34 44
hotelliaison@interplan.de

Kongress-Sprache
Congress Language

Deutsch und Englisch
German and English

CME-Zertifizierung

Der DOG 2013 ist eine von der Ärztekammer Berlin zertifizierte und evaluierte Veranstaltung. Die erworbenen CME-Punkte werden bundesweit von allen Landesärztekammern anerkannt. Es können gemäß den Fortbildungskriterien folgende CME-Punkte erworben werden:
Tagespauschalpunkte für die folgenden Kongresstage:
18.9.2013: 3 CME-Punkte/Kategorie C
(nur für Skill Building Modul 2)
19.9.2013: 6 CME-Punkte/Kategorie B
20.9.2013: 6 CME-Punkte/Kategorie B
21.9.2013: 6 CME-Punkte/Kategorie B
22.9.2013: 3 CME-Punkte/Kategorie B

Ihre Bescheinigung über die gesammelten CME-Punkte wird Ihnen postalisch nach dem DOG-Kongress zu der von Ihnen bei der Registrierung angegebenen Adresse (D, A, CH) gesendet. Der Download ist jedoch weiterhin zusätzlich ab dem 7.10.2013 unter http://dog2013.m-anage.com für Sie geöffnet.

Bitte beachten Sie, dass eine Ausstellung des Fortbildungsnachweises nur möglich ist, wenn Sie sich während des Kongresses an den CME- und EACCME-Säulen täglich an- und abgemeldet haben.

EFN-Nummer

Bitte teilen Sie uns bereits im Vorfeld im Rahmen Ihrer Kongressregistrierung oder per E-Mail (an dog@interplan.de) Ihre **EFN-Nummer** mit. Diese wird zur Erfassung Ihrer Punkte vor Ort benötigt.

So geht's

Um Ihre CME-Punkte zu erhalten, müssen Sie sich jeden Tag an- und abmelden. Dafür stehen in der Nähe des Counters und im Übergang zum Estrel Convention Center Registrierungssäulen bereit. An diesen Säulen kann die An- und Abmeldung bequem mit Ihrem Kongressausweis (Namensschild) vorgenommen werden.

EACCME

Die DOG 2013 wurde außerdem beim European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME) mit 21 European CME-Credits zertifiziert. Diese Zertifizierungspunkte können auch bei der American Medical Association (AMA) eingereicht werden.

DOG
Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft

Gesellschaft für Augenheilkunde

Ankündigung

DOG 2014

Qualifikation verpflichtet!
Qualification: Our Commitment

2014

112. DOG-Kongress
25.-28.9.2014
CCL, Leipzig

Präsident der DOG
Prof. Dr. Johann Roider
Direktor der
Universitäts-Augenklinik Kiel

Zusatzpunkte für Referenten

Referenten erhalten für jeden Tag, an dem sie einen Vortrag halten oder ein Poster präsentieren, einen zusätzlichen CME-Punkt.
Als Nachweis dient eine Teilnahmebescheinigung, die zusammen mit dem jeweiligen Auszug des Beitrages aus dem Hauptprogramm an die Landesärztekammer gesendet werden muss. Die Bescheinigung wird den Referenten nach dem Kongress per Post zugesandt.
Achtung: Diese Punkte werden nicht automatisch an die Landesärztekammern weitergeleitet, sondern müssen vom Referenten per Post bei der Ärztekammer eingereicht werden.

CME Certification

The DOG 2013 has been accredited by the General Medical Council of Berlin. CME points acquired at the congress are accepted by all regional medical associations throughout Germany.
In accord with the continuing educational criteria, the following CME points can be acquired:
Total of daily points for the following days of the congress:
18.9.2013: 3 CME points / Category C
(only for Skill Building module 2)
19.9.2013: 6 CME points / Category B
20.9.2013:6 CME points / Category B
21.9.2013: 6 CME points / Category B
22.9.2013: 3 CME points / Category B

How it works

Participants' attendance will be verified on site each day upon entering and leaving the Congress building. This purpose is served by CME columns in the entry area. By inserting your electronic admission ticket into these columns, you can quickly and conveniently check in and check out.
Please note that you must check in and check out each day in order to earn your CME credits.

EACCME

Furthermore, the DOG 2013 has been accredited by the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME). Participation will be certified with 21 European CME credits (ECMEC). Each medical specialist should claim only those hours of credit that he/she actually spent in the educational activity. The EACCME credit system is based on 1 ECMEC per hour with a maximum of 3 ECMECs for half a day and 6 ECMECs for a full-day event.

The American Medical Association has a reciprocal agreement with the Union of European Medical Specialists (UEMS) and the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME). This agreement allows for the conversion of international CME credits certified by the EACCME to AMA PRA Category 1 CreditTM. Physicians can get the appropriate CME form online at www.ama-assn.org

You can download your certificate of attendance for EACCME and CME credits from October 7, 2013 via http://dog2013.m-anage.com. Please find your login data in your registration documents.

Additional Credit Points for Speakers

Speakers receive an additional credit point for every day they give a lecture or present a poster. The speakers who collect CME credit points will obtain a confirmation of attendance after the congress by mail.

Teilnahmegebühren
Registration Fees

Aktuellste Informationen sowie die **Online-Teilnehmer-registrierung** finden Sie unter: www.dog-kongress.de

Teilnahmegebühren

Gebühr pro Person

	Normaltarif (Anmeldung und Zahlungs-eingang bis 16.9.2013)	**Anmeldung vor Ort**
Mitglieder der DOG		
Fachärzte Tageskarte*	€ 140	€ 180 € 95
Mitglieder mit reduziertem Beitrag** Tageskarte*	€ 70	€ 90 € 50
Ehrenmitglieder	kostenfrei	kostenfrei
Nicht und nicht mehr berufstätige Mitglieder	kostenfrei	kostenfrei
Nichtmitglieder		
Fachärzte, Wissenschaftler auf dem Gebiet der Sehforschung Tageskarte*	€ 320	€ 360 € 190
Ärzte in Weiterbildung, Fachärzte in Elternzeit/Teilzeit, Fachärzte im Ruhestand Tageskarte*	€ 160	€ 180 € 95
Studenten, Doktoranden	€ 20	€ 20
Fachärzte und Ärzte in den östlichen Nachbarländern***	kostenfrei	kostenfrei
Pflege- und Assistenzpersonal, Orthoptisten	€ 40	€ 40

*Tageskarten sind nur vor Ort buchbar.
**Ärzte in Weiterbildung, Fachärzte in Elternzeit/ Teilzeit, Wissenschaftler auf dem Gebiet der Sehforschung
***Albanien, Armenien, Aserbaidschan, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Moldawien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien & Montenegro, Slowakei, Slowenien, Tadschikistan, Tschechische Republik, Ukraine, Ungarn, Usbekistan, Weißrussland

Informationen zur Mitgliedschaft siehe Seite 192.

Mitglieder, die an der Mitgliederversammlung, nicht aber am Kongress teilnehmen möchten, erhalten kostenfreien Zugang zur Mitgliederversammlung.

Tarife Kurse

	Normaltarif
Kursgebühren (sofern nichts anderes angegeben ist)	€ 80

Teilnahmegebühren
Registration Fees

You can always find the latest information and the **online registration** at www.dog-kongress.de

Registration Fees

Fee per Person

	Normal Fee (Registration and Payment until 16.9.2013)	**On site**
Members of the DOG		
Consultants	€ 140	€ 180
Day ticket*		€ 95
Members with reduced fees**	€ 70	€ 90
Day ticket*		€ 50
Honorary members	free of charge	free of charge
Retired members	free of charge	free of charge
Non-Members		
Consultants, scientists working in visual research	€ 320	€ 360
Day ticket*		€ 190
Residents, consultants in maternal/parental leave, retired consultants	€ 160	€ 180
Day ticket*		€ 95
Students, postgraduates	€ 20	€ 20
Consultants from Eastern European countries***	free of charge	free of charge
Allied health personnel	€ 40	€ 40

*Day tickets are only available on site.
**Residents, scientists working in the field of visual research, consultants in maternal/parental leave
***Albania, Armenia, Azerbaijan, Belarus, Bosnia Herzegovina, Bulgaria, Croatia, Czech Republic, Estonia, Georgia, Hungary, Kazakhstan, Kyrgyzstan, Latvia, Lithuania, Macedonia, Moldova, Montenegro, Poland, Romania, Russia, Serbia & Montenegro, Slovak Republic, Slovenia, Tajikistan, Ukraine, Uzbekistan

For information on DOG membership see page 192.

Course Fees

	Normal Fee
Course Fees (unless otherwise specified)	€ 80

Rahmenprogramm für Begleitpersonen
Supporting Program for Accompanying Persons

Die Agentur Interklassik bietet diverse Touren an u.a.
- Abendliche Brückenfahrt
- Berlin mit Herz und Schnauze
- Museumsinsel-Tour mit Besuch des Pergamonmuseums
- Brückenfahrt auf Landwehrkanal und Spree
- Entdeckungstour zu den „Gärten der Welt".

Kontakt und Buchungen über www.interklassik.net oder direkt vor Ort am Interklassik-Schalter an der Rezeption.

The agency Interklassik offers different tours as
- Evening Bridge Tour
- Big Berlin Tour in English
- Bridge travel by boat

Contact and booking via www.interklassik.net or on site at the Interklassik counter near the reception.

Interklassik GmbH im Estrel Hotel
Sonnenallee 225
12057 Berlin
DOG2013@interklassik.net
Tel.: +49 30 6827 7445
Fax: +49 30 6831 2345

Informationen für die Presse
Press Information

Pressekontakt
Press Contact
Kerstin Ullrich und Corinna Spirgat
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 711 8931-641 oder -293
Fax: +49 711 8931167
ullrich@medizinkommunikation.org
spirgat@medizinkommunikation.org

Pressebüro im Estrel
Press Office On Site
Estrel Berlin, Raum Straßburg
Tel.: +49 30 6831 20010
Fax: +49 30 6831 20011
ullrich@medizinkommunikation.org
spirgat@medizinkommunikation.org

Öffnungszeiten
Opening Hours
Donnerstag Thursday, 19.9., 8:00-17:30
Freitag Friday, 20.9., 7:30-17:30
Samstag Saturday, 21.9., 7:30-17:30

Kongress-Pressekonferenz
Congress Press Conference
Donnerstag Thursday, 19.9., 12:45-13:45
Estrel Berlin, Raum Paris
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Presseservice
Die Pressestelle der DOG 2013 betreut alle Journalisten vor, während und nach dem Kongress. Als Vertreter der Medien laden wir Sie herzlich dazu ein, den Kongress in Berlin zu besuchen und darüber zu berichten. Der Kongressbesuch ist für ausgewiesene Journalisten kostenfrei. Die Akkreditierung erfolgt in unserem Pressebüro in Raum Straßburg. Bitte halten Sie hierzu ihren offiziellen, gültigen Presseausweis oder ein Bestätigungsschreiben der beauftragenden Redaktion bereit.
Haben Sie Fragen zum DOG-Kongress, suchen Sie einen wissenschaftlichen Experten oder Interviewpartner, benötigen Sie Informationsmaterial? Dann sprechen Sie uns gerne an!

Press Service
The DOG press office staff welcomes all journalists to the DOG 2013 in Berlin. Journalists are admitted free of charge and may participate in all sessions. A valid press card is necessary for your registration. This will be accomplished in room Straßburg. The DOG press office staff is available before, during and after the congress. If you are interested in interviews with speakers or specialists or need additional background information, please do not hesitate to contact us.

Hinweise für Autoren
Information for Authors

Öffnungszeiten der Medienannahme
Opening Hours of the Media Check

Die zentrale **Medienannahme** befindet sich in **Raum Lyon**.
The central **Media Check** is located in **Room Lyon**.

Mittwoch Wednesday, 18.9., 16:00-19:00
Donnerstag Thursday, 19.9., 7:00-18:00
Freitag Friday, 20.9., 6:30-18:30
Samstag Saturday, 21.9., 6:30-18:30
Sonntag Sunday, 22.9., 7:30-14:00

Mit freundlicher Unterstützung von AMO Germany GmbH.
Supported by AMO Germany GmbH.

Projektionstechnik

Sämtliche Vortragsfolien müssen bei der zentralen Medienannahme eingereicht werden. Die Abgabefrist für Vortragsfolien endet zwei Stunden vor Beginn der Sitzung, in der die Präsentation gezeigt werden soll. Referenten der Morgensitzungen (8:00-9:30 / 8:30-10:00) und der Frühstückssymposien (7:00-7:45) müssen ihre Daten bereits am Vorabend einreichen.

Die Einreichung erfolgt entweder vor Ort mittels Datenträger (USB-Stick oder CD-ROM) oder vor dem Kongress online. Die Möglichkeit zur Online-Einreichung von Vortragsfolien besteht ab Anfang September (ca. zwei Wochen vor Kongressbeginn) über eine entsprechende Webseite. Alle Referenten erhalten hierzu eine separate E-Mail von der Firma M-Events Cross Media GmbH mit den Zugangsinformationen und weiteren Hinweisen.

Vortragsfolien werden ausschließlich im Format MS Powerpoint angenommen. Die Folien können Grafik-, Audio- und Videodateien enthalten. Schriftarten sollten sicherheitshalber eingebunden werden. In der Medienannahme können Referenten Ihre Folien nochmals überprüfen und ggf. noch ändern.

Der Vortragende ruft während der jeweiligen Sitzung seine Präsentation direkt am Rednerpult auf, die Projektion erfolgt ausschließlich über Beamer. Videoprojektionen sind nur in den Hauptvortragssälen möglich. Bitte beachten Sie, dass Diapositive und Overheadfolien nicht projiziert werden können. **Auch der Anschluss eigener Laptops ist aus technischen Gründen nicht möglich und damit ausgeschlossen.**

Bitte beachten Sie, dass alle Folien nach dem Kongress unwiederbringlich gelöscht werden.

Media Check

All presentations must be submitted at the Central Media Check at least 2 hours prior to the session where they are due to be presented. Speakers of early morning sessions (8:00-9:30 / 8:30-10:00) and company symposia (7:00-7:45) must submit their presentation already on the eve of the presentation. Presentations may be submitted on site via data carrier (USB-Stick or CD-ROM) or online before the congress. Online submission of presentations will be possible via a separate link starting with beginning of September (about two weeks prior to the start of the congress). All speakers will receive a separate e-mail from M-Events Cross Media GmbH with access information and instruction regarding formats and codices.

All speakers are requested to submit their presentations in MS Power Point file format. Presentations may contain graphic, audio and video data. Fonts should be embedded. Speakers may check and change their presentations in the Central Media Check.

During the session, the speaker will access the presentation directly at the speaker's desk, projection will be exclusively via beamer. Video projection will only be possible in the main lecture halls. Please note that it is not possible to project diapositives and overhead transparencies. Due to technical reasons, **the use of private laptops will not be possible**.

Please note that all stored data will be deleted irrevocably shortly after the congress!

Hinweise für Autoren
Information for Authors

DOG on Demand

Bei DOG on Demand handelt es sich um ein System, das Kongressteilnehmern erlaubt, während und auch nach dem Kongress das wissenschaftliche Programm online nachzuverfolgen. Gezeigt werden Vorträge – die Präsentationsfolien und eine O-Ton-Aufnahme der Referenten – sowie Videos. Erstmals stehen in diesem Jahr die Poster ca. eine Woche vor dem Kongress als ePoster in DOG on Demand zum Einsehen bereit.

Mit der technischen Ausführung ist als Partner der DOG die M-Events Cross Media GmbH betraut. Zur Veröffentlichung der Beiträge in DOG on Demand ist die ausdrückliche Zustimmung der Autoren notwendig. Die Autoren werden im Vorfeld des Kongresses von M-Events Cross Media über die Details informiert und spätestens bei der Abgabe ihrer Vortragsunterlagen bei der Medienannahme um ihr Einverständnis gebeten. Es ist möglich, Teile der Vorträge, z. B. einzelne Folien oder Tabellen, von der Veröffentlichung auszunehmen. Die DOG dankt allen Referenten, die der Veröffentlichung in DOG on Demand zustimmen.

DOG on Demand is a system allowing congress participants to follow the scientific program online during and after the congress. Videos, ePosters as well as the scientific sessions, including the presented slides and the voice of the speaker are recorded and may be accessed online. In addition, one week before the start of the congress, the posters will be available in DOG on Demand as ePosters.

M-Events Cross Media GmbH has been entrusted with the technical implementation. To include a presentation in DOG on Demand, the explicit consent of the author is required. M-Events will inform the speakers on the details prior to the congress. The speakers will have to give their approval for including their presentation in DOG on Demand at the latest when submitting the presentation at the media check. It is possible to exempt parts of the presentations, e.g. slides or tables, from being presented in DOG on Demand. The DOG thanks all speakers who agree to include their presentation into DOG on Demand.

Anwesenheitspflicht
Compulsory Attendance

Für Erstautoren von Postern und Vorträgen besteht Anwesenheitspflicht. Die DOG behält sich vor, Autoren, die ihr Poster unentschuldigt nicht aufhängen oder ihrer Postersitzung unentschuldigt fernbleiben oder ihren Vortrag bzw. eine andere wichtige Verpflichtung im Rahmen des wissenschaftlichen Programms des Kongresses unentschuldigt versäumen, für den folgenden Kongress nicht zu berücksichtigen. Sollte ein Referent aus wichtigen Gründen verhindert sein, muss er dies der Kongressorganisation melden und seinen Vertreter benennen und ankündigen. **Die Posterautoren stehen zusätzlich zu den Postersitzungen täglich von 15:30-16:00 Uhr für individuelle Fragen am Poster zur Verfügung.**

The primary authors of posters and lectures are obliged to attend the corresponding sessions. If an author does not hang his or her poster without having received permission not to hang it, or if an author does not attend his or her poster session without having received permission to be absent from it, or if the author fails to attend his or her lecture and/or if he or she fails to comply with another important obligation within the context of the scientific program without having received corresponding permission, the DOG reserves the right to not accept submissions from this person for the next congress. **In addition to the poster sessions, the poster authors will be available at their posters from 15:30-16:00 each day for individual questions and discussions.**

Hinweise für Autoren
Information for Authors

Redezeiten

Symposia/Freie Vortragssitzungen/Updates/Video-Sitzungen:
7 Minuten Vortrag, 3 Minuten Diskussion
Wir bitten Sie um strikte Einhaltung dieser Zeitvorgaben. Die Sitzungsvorsitzenden sind angehalten, Vorträge, die länger dauern, abzubrechen. Überschreitungen der Redezeit werden mittels eines optischen Redezeitbegrenzers angezeigt.

Speaking Times

Symposia/Free Paper Oral Presentations/Updates/Video Sessions:
7 minutes lecture, 3 minutes discussion
We kindly ask you to strictly adhere to this schedule. The chairs have been asked to cut short all presentations exceeding this limit. Exceeding of speaking time will be indicated by optical signals.

Videos

Videobeiträge sind ein wichtiges und effektives Medium zur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse. Sie sind thematisch den freien Vortragssitzungen zugeordnet. Die Videos werden auf der DOG-Homepage veröffentlicht. Mit der Einreichung von Videos erklären sich die Autoren ausdrücklich damit einverstanden und bestätigen damit ferner, dass das eingereichte Video keine Inhalte aufweist, deren öffentliche Aufführung die Rechte Dritter verletzen könnte (z.B. GEMA-pflichtige Musik etc.). Die drei besten Videos werden mit dem Videopreis der DOG, gestiftet von der Firma Leica Microsystems GmbH, ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgt am Samstag in der Preisverleihungssitzung.

Videos

Video is an important and effective medium for the presentation of scientific findings. Videos are assigned according to respective areas of expertise. The award-winning videos will also be published on the DOG homepage. By submitting a video, its authors agree to permit its publication and also confirm that the submitted video does not contain any contents which, if presented publically, would infringe upon the rights of third parties (e.g. music which is subject to GEMA fees, etc.). The three most outstanding videos will be granted the DOG Video Award donated by Leica Microsystems GmbH and awarded in the Award Session on Saturday.

Posterausstellung

Die Poster werden thematisch zu Gruppen zusammengefasst. Poster hängen jeweils einen Tag in der Ausstellung. Die Poster sind bereits eine Woche vor dem Kongress als ePoster in DOG on Demand einsehbar. Die Posterautoren stehen zusätzlich zu den Postersitzungen täglich von 15:30-16:00 Uhr für individuelle Fragen am Poster zur Verfügung.

Bitte bringen Sie Ihr Poster am Tag der zugewiesenen Postersitzung in der Zeit von 7:00-8:00 in der Posterausstellung an. Bitte entfernen Sie das Poster am selben Tag in der Zeit von 17:30-18:30. Poster, die nicht bis 18:30 durch den/die Posterreferenten/in selbst abgenommen werden, werden vom Kongresspersonal entfernt und entsorgt.

Die in einer gesonderten Austellung ausgestellten „Posters of the Day“ werden von der Kongressorganisation nach dem Kongress abgehängt und an die Posterautoren zurückgesandt. Bitte erstellen Sie Ihr Poster in folgendem Maß: 90 cm breit x 120 cm hoch (Hochformat). Klebematerial und personelle Unterstützung stehen vor Ort am Poster Helpdesk zur Verfügung.

Posterexhibition

The posters will be arranged into groups according to their themes. Each poster will be presented in the exhibition for one day. One week before the start of the congress, all posters will be available in DOG on Demand as ePosters. In addition to the poster sessions, the poster authors will be available at their posters from 15:30-16:00 each day for individual questions and discussions.

Please hang your poster at the poster exhibition during 7:00-8:00 on the day of your session. The authors are supposed to take down their own posters during 17:30-18:30 on the same day. All posters which have not been taken off by 18:30 will be removed and disposed by the congress staff.

Hinweise für Autoren
Information for Authors

In case an author of "Posters of the Day" is unable to recollect the poster at the end of the congress, it will be removed by the congress staff and sent back to the author by mail.

Please provide your poster in the following size: width: 90 cm, height: 120 cm (upright format). On site you will find appropriate material for adherence as well as personal support.

Postersitzungen

Postersitzungen finden von Donnerstag bis Samstag unmittelbar nach der Mittagspause ohne parallele Veranstaltungen, jeweils in Form von Posterbegehungen in moderierten Kleingruppen statt. Die Postersitzungen werden von Moderatoren geleitet und beinhalten ca. 7 bis 12 Poster. Die Posterautoren präsentieren ihre Ergebnisse in diesen Sitzungen in einem 3-minütigen Vortrag, gefolgt von einer moderierten Diskussion. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Poster in Deutsch oder Englisch zu verfassen.

Die Posterautoren müssen zu folgenden Zeiten in der Posterausstellung an Ihren Postern anwesend sein:

PD001 - PD010
Donnerstag, 19.9.2013, 12:45-13:45, 15:30-16:00

PFr01 - PFr10
Freitag, 20.9.2013, 13:20-14:20, 15:30-16:00

PSa01 - PSa11
Samstag, 21.9.2013, 13:20-14:20, 15:30-16:00

Um sich ungestört auf die Inhalte der Postersitzungen konzentrieren zu können, gibt es für die Postersitzungen Kopfhörer sowie dazugehörige Empfänger, über deren Funkfrequenz die Vorstellung der jeweiligen Posterautoren empfangen werden kann. Das hierfür benötigte Equipment wird durch Personal an mehreren Stationen im Foyer Estrel kostenfrei ausgegeben. **Finden Sie sich daher frühzeitig vor Beginn der Postersitzungen im Foyer Estrel Saal ein**. Nach Beenden der Sitzung muss das technische Equipment umgehend beim Personal an den ausgewiesenen Stationen wieder zurück gegeben werden.

Poster Sessions

Poster sessions take place from Thursday to Saturday after the lunch break. During the poster sessions of about 7-12 posters, the authors will present their results in a lecture of 3 minutes, followed by a discussion which will be guided by moderators. Posters can be presented in German or English. Poster authors need to be present at their poster during the following times:

PD001 - PD010
Thursday, 19.9.2013, 12:45-13:45, 15:30-16:00

PFr01 - PFr10
Friday, 20.9.2013, 13:20-14:20, 15:30-16:00

PSa01 - PSa11
Saturday, 21.9.2013, 13:20-14:20, 15:30-16:00

To enjoy an undisturbed poster session, we are offering headsets with receivers. The poster presentation of the respective author will be transmitted via radio frequency. At several stations in the Foyer Estrel the necessary equipment will be handed out free of charge by our staff. **Please arrive in good time prior to the start of the Poster Session in the Foyer Estrel Saal**. The equipment must be returned to our staff at the end of the Poster Session to the designated stations.

Hinweise für Autoren
Information for Authors

Publikation der wissenschaftlichen Beiträge

Für freie wissenschaftliche Vorträge und Poster besteht Publikationspflicht. Die Publikation erfolgt in der Regel in den wissenschaftlichen Zeitschriften der DOG. Autoren, die ihren Vortrag in höherrangigen Journalen veröffentlichen möchten, können formlos, unter Nennung des eingereichten Beitrags und der Zeitschrift, in der die Veröffentlichung erfolgt ist, über die Geschäftsstelle (birgit.mele@dog.org) beim Schriftführer die Befreiung von der Publikationspflicht beantragen. Alle anderen Beiträge sind bis 31.1.2014 in publikationsfertiger Fassung zur Begutachtung bei den Publikationsorganen der DOG einzureichen. Publikationen sind in deutscher oder englischer Sprache möglich. Bitte beachten Sie die „Hinweise für Autoren" der jeweiligen Zeitschrift und senden Sie Ihr Manuskript an den / die entsprechenden Herausgeber.

Deutschsprachige Beiträge können zur Begutachtung jeweils in dreifacher Ausfertigung wahlweise bei der Zeitschrift „*Der Ophthalmologe*" (https://www.editorialmanager.com/deop/) oder bei der Zeitschrift „*Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde*" (http://mc.manuscriptcentral.com/klimo) eingereicht werden.

Englischsprachige Beiträge sind zur Begutachtung bei der Zeitschrift „*Graefe's Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology*" ausschließlich online einzureichen (https://www.editorialmanager.com/graefes/).

Einzelheiten dazu finden Sie auf den folgenden Internetseiten: www.editorialmanager.com/graefes.

Publication of Scientific Contributions

The DOG holds the copyright of accepted scientific contributions. Authors of "free papers" in English language are therefore obliged for review no later than January 31, 2014 to hand in full manuscripts of their contribution to the editor of "*Graefe's Archive for Clinical and Experimental Ophthalmology*".

Authors may make an informal request to the Recording Secretary of the DOG to publish their presentation in another scientific journal. Submission is possible only online. For details, check the following websites
www.editorialmanager.com/graefes and
www.di-ep.com.

Düsseldorf 18.-22.3.2014	**AAD 2014** **Therapieentscheidungen in der Augenheilkunde** Information: www.aad.to/	
Paris 10.-13.5.2014	**SFO** Information: www.sfo.asso.fr/	
Leipzig 25.-28.9.2014	**DOG 2014** **Qualifikation verpflichtet** Kongress-Präsident: Prof. Johann Roider Information: www.dog.org	

DOG on Demand

Das wissenschaftliche Programm auch nach dem Kongress noch einmal **online** hören und sehen.

Auch in diesem Jahr kostenfrei für alle Kongressteilnehmer!

DOG on Demand

Bei der DOG Lounge oder unter http://dog.conference2web.com/

Sponsoren und Industrieaussteller
Sponsors and Industrial Exhibitors

Gold Sponsoren

Novartis Pharma GmbH

Silber Sponsoren

Alcon Pharma GmbH

a Novartis company

Bayer HealthCare Deutschland

Bronze Sponsoren

Bausch + Lomb
Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH

See better. Live better.

Heidelberg Engineering GmbH

Santen GmbH

Second Sight Medical Products (Switzerland) Sàrl

Weitere Sponsoren

- Alimera Sciences Ltd.
- AMO Germany GmbH
- bon Optic Vertriebsges. mbH
- Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH
- Dieter Mann GmbH
- Doctor Azim Ltd.
- HAAG-STREIT DEUTSCHLAND GmbH
- HOYA Surgical Optics GmbH
- HumanOptics AG
- ifa systems AG
- Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg KdöR
- M+C Medizingeräte und Chirurgiebedarf Vertriebs GmbH
- med_tec GmbH
- Miele & Cie. KG
- Oculentis GmbH
- OCULUS Optikgeräte GmbH
- OmniVision GmbH
- Optos GmbH Deutschland
- Optovue Europe GmbH
- PESCHKE Medizintechnik GmbH
- Polytech Ophthalmologie GmbH
- pricon GmbH & Co. KG
- Retina Implant AG
- RIEMSER Pharma GmbH
- Rayner Surgical GmbH
- Théa Pharma GmbH
- URSAPHARM Arzneimittel GmbH
- Villeroy & Boch AG
- Ziemer Ophthalmology (Deutschland) GmbH

Firma Company	Standnummer Booth number
A.R.C. Laser GmbH	F3.03
AIVIMED GmbH medical optics	A.19
Albomed GmbH	F1.14
Alcon Pharma GmbH	A.30
Alimera Sciences Ltd.	A.53
AMO Germany GmbH	F1.05
argus individuell optic GmbH	A.46
Augenspiegel Verlags GmbH & Co. KG	F3.07
autentic.info gmbH	F3.15
Bausch + Lomb Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH	A.25
Bayer HealthCare Deutschland	A.33
Biermann Verlag GmbH	F1.02
Bioenergy Healthcare GmbH	A.57
Block Optic Limited	A.55
bon Optic Vertriebsges.mbH	A.18
brumaba GmbH & Co KG	F3.08
BUNDESVERBAND AUGE e. V.	F1.15
Carl Zeiss Meditec, Oberkochen	A.14
CCS Pawlowski GmbH	A.15
CeGaT GmbH	A.54
Clarity Medical Systems, Inc.	F3.10
Croma-Pharma Deutschland GmbH	A.48
D.O.R.C. Deutschland GmbH	F1.06
Deutsche Dystonie Gesellschaft e. V.	F1.17
Dieter Mann GmbH	F1.01
Doctor Azim Ltd.	F1.10
DOMS EYE-TECHNOLOGY GmbH & Co. KG	A.15
ebiga-VISION GmbH	F1.19
Fa. Ellex Deutschland GmbH	F1.08
Epikur Software & IT-Service GmbH & Co. KG	A.22
eye concept GbR	A.20
EyeNovation GmbH	A.58
Eyetec GmbH	A.16
EYEFOX BDSAdvice GmbH	F3.05
Fidus – Arztservice Wente GmbH	F1.07
Firma Franz Kuschel Inh. Tobias Kuschel	A.50
FRITZ RUCK Ophthalmologische Systeme GmbH	A.45
Georg Thieme Verlag KG	F1.09
Geuder AG	F1.03
HAAG-STREIT DEUTSCHLAND GmbH	A.34
Heidelberg Engineering GmbH	A.31
HOYA Surgical Optics GmbH	A.42
Hübel - Ophthalmologische Instrumente und Geräte	A.12
HumanOptics AG	A.51
ICO – International Council of Ophthalmology	F1.16
ifa systems AG	A.49
i-Optics Deutschland	F3.14
JEN-OPHTHALMO	A.15
JingMing Science&Technology Co.,Ltd Shanghai	A.40
Kowa Optimed Deutschland GmbH	F1.04
Leica Microsystems	A.41
LensWista AG	A.57
med_tec GmbH	A.02
Medizingeräte+Chirurgiebedarf Vertriebs GmbH	A.04
MEDPOS UG (haftungsbeschränkt)	A.24
medways e.V.	A.15
Meyer-Wagenfeld	A.09
Miele PROFESSIONAL	F1.11
NeoMedix Corporation	A.43

Firma Company	Standnummer Booth number
Novartis Pharma GmbH	A.30
Oculentis GmbH	A.13
OCULUS Optikgeräte GmbH	A.29
OD-OS GmbH	A.52
OGI - Ophthalmologische Geräte u. Instrumente	A.21
OmniVision GmbH	A.05
Ophthalmic Design GmbH	A.03
Optima Pharmazeutische GMBH	A.17
Optos GmbH Deutschland	A.44
Optovue Europe GmbH	F3.12
Oraya Therapeutics Inc.	A 38
PESCHKE GmbH	F3.04
Pharm-Allergan GmbH	A.37
Plusoptix GmbH	A.06
Polytech Ophthalmologie GmbH	A.28
pricon GmbH & Co.KG	A.39
PRO RETINA Deutschland e.V.	F3.09
RAYNER SURGICAL GMBH	F3.06
Retina Implant AG	A.11
RIEMSER Pharma GmbH	A.27
ROLAND CONSULT Stasche & Finger GmbH	A.23a
Santen GmbH	A.36
Schairer Ophthal-Technik e.K.	A.07
SCHWIND eye-tech-solutions GmbH & Co. KG	A.26
SENGEWALD Klinikprodukte GmbH	F3.13
SIDAPHARM GREECE	A.56
Synergetics Germany GmbH	A.23b
taberna pro medicum	A.01
TearScience Inc.	A.47
Théa Pharma GmbH	F3.02
Topcon Deutschland GmbH	A.10
TRB Chemedica AG	F3.01
TriLas Medical GmbH	F1.13
ulrich zuhnemer KG - praxiseinrichtungen	A.21
URSAPHARM Arzneimittel GmbH	A.32
W2O Medizintechnik AG	A.35
Wirmsberger Fachbuchhandlung für Medizin GmbH	F1.12
ZABBY'S - CE, FDA & ISO Certified, Manufacture & Exporter since 1971	A.08
Ziemer Ophthalmology (Deutschland) GmbH	F3.11

Internet Point
Im Internet Point (in der Industrieausstellung) befinden sich PC-Arbeitsplätze mit Internet-Zugang, sowie ein Wi-Fi-Hotspot.
At the Internet Point (in the Industrial Exhibition) computer working stations with internet access and Wi-Fi hotspot will be at your disposal.

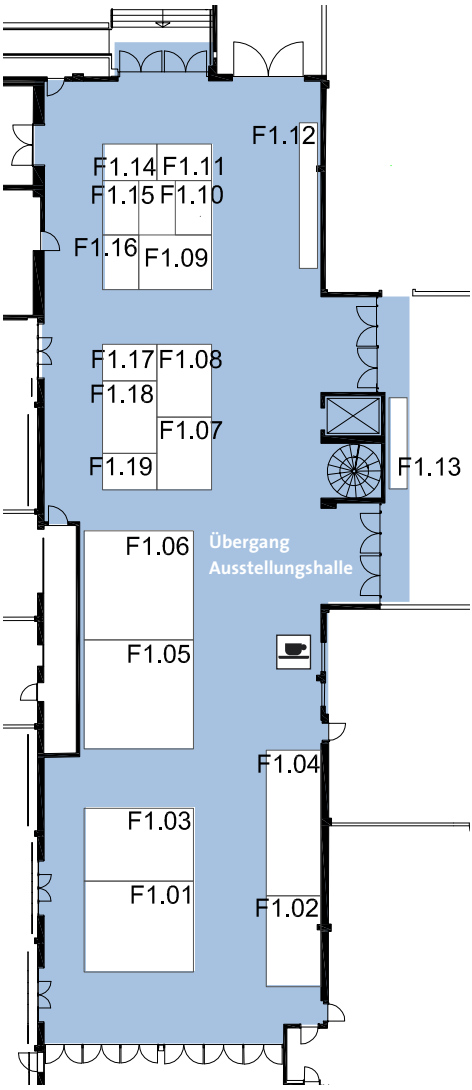
Öffnungszeiten der Industrieausstellung
Opening hours of the Industrial Exhibition
Donnerstag bis Samstag, 9:00-17:00
Thursday until Saturday, 9:00-17:00

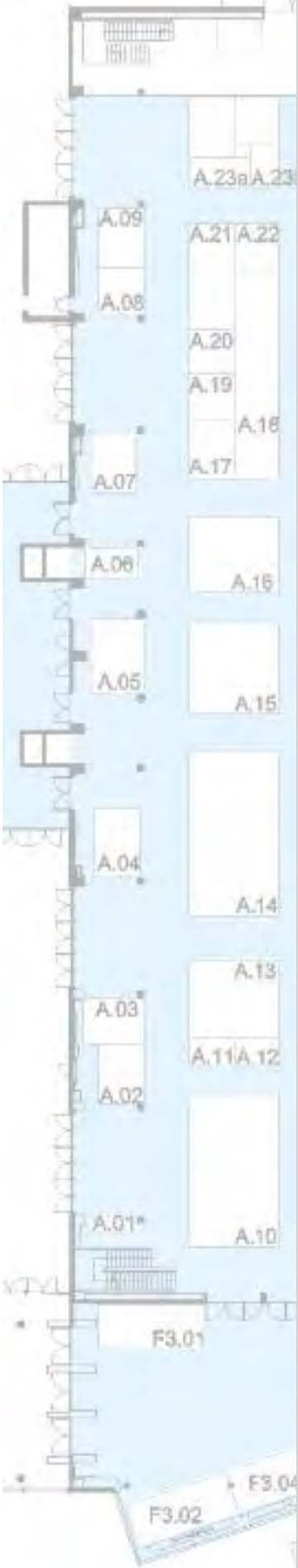
Die täglichen Kaffeepausen ermöglichen den Besuch der Ausstellung bzw. Firmensymposien ohne parallel stattfindende Veranstaltungen.
The daily coffee breaks allow a visit of the Industrial Exhibition or the Company Symposia without missing a session.

Catering Point („Hot & Fruity“)
Die DOG bietet allen Kongressteilnehmern am Catering Point in der Industrieausstellung (neben dem Internet Point) kostenfreie Kaffeespezialitäten und Fruchtvarianten zu den Pausenzeiten an.
During the coffee breaks coffee specialities as well as fruit salad will be offered free of charge by the DOG at the Catering Point (next to the Internet Point).

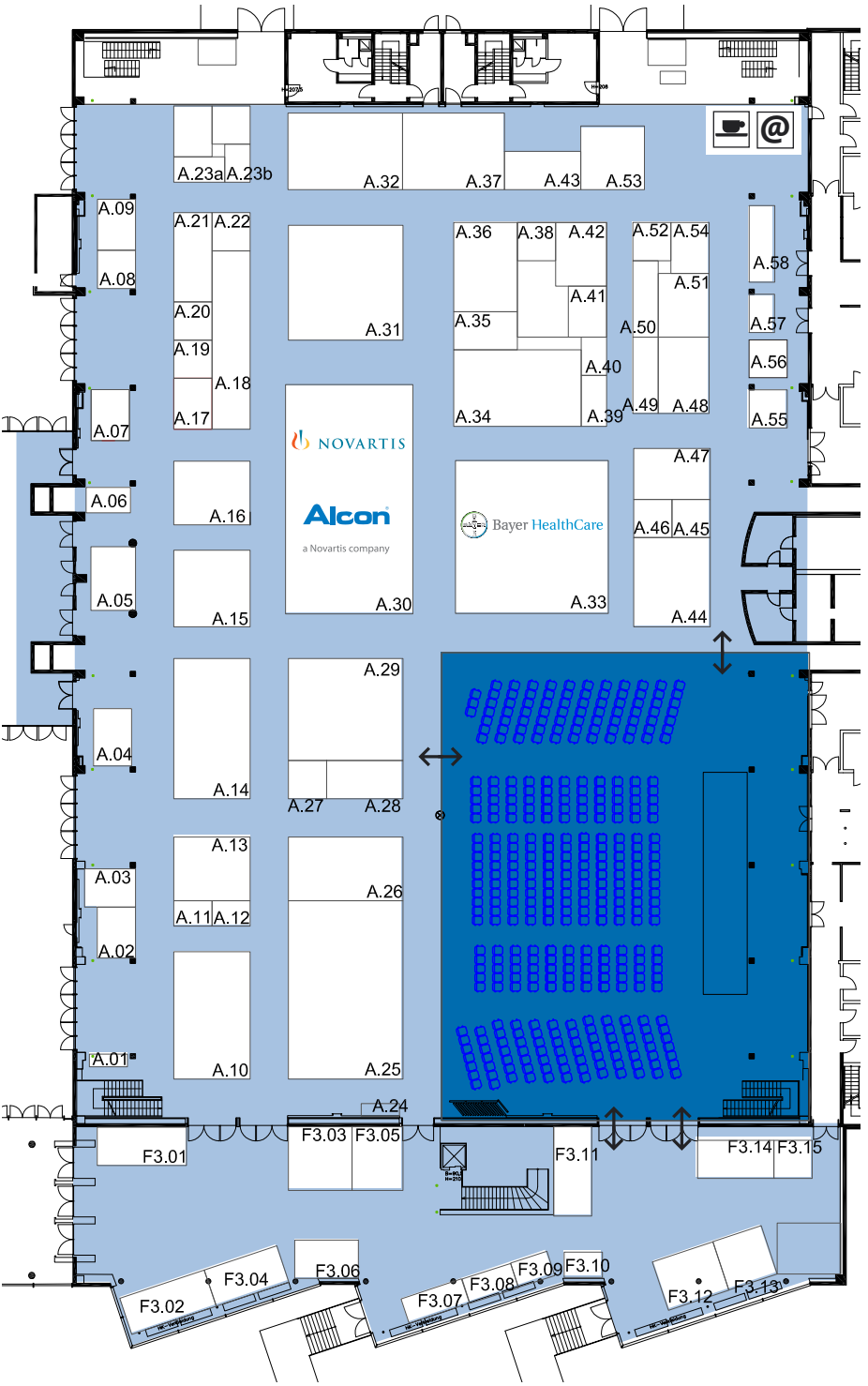
Industrieausstellung
Industrial Exhibiton

Foyer 1
Foyer 1





Industrieausstellung Foyer 1
Industrial Exhibiton Foyer 1



K – Kurs
P – Postersitzung
IV – Industrieveranstaltung

A

Abdelmessih S.	PFr07-08
Abrar D.B.	Fr12-08
Ach T.	PD001-10 PFr03-07 PSa07-04
Aclimandos W.	Fr13 Fr13-04 Sa28 Sa28a
Adlhoch C.	Sa14-02
Adolf D.	PFr09-03
Aehling K.	Sa21-03
Agaimy A.	PSa05-07
Agostini H.	D018-03 Fr16-05 S016 S016-01
Aisenbrey S.	PD004-09 PD001-12
Ajaj S.M.F.A.	PSa07-06
Akhmedova E.	PSa08-01
Akpek E.	D015-03
Al Aliwi M.	PSa02-07
Alex A.F.	D014-03 S020-09
Ali R.	PSa07-11
Allgeier S.	Sa03-03
Alnawaiseh M.	Fr20-04 Sa14-01
Alten F.	D018-08 Sa06-01
Altersberger V.	Fr12-16
Altmann M.	PFr09-07 PFr04-09
Amato C.	PFr08-08
Amelung V.	Sa30-03
Amir K.	S013-08
Ammermann A.	PSa01-10
Anastassiou G.	Sa29-03
Andrassi-Darida M.	PFr04-10 S001-05
Andratschke N.	Sa29-04
Anton A.	PFr09-02
Antón A.	PSa09-01
Antonenko O.	PSa01-05
Aral H.	PD008-07 IVD001
Arend N.	PD002-06 S020-04 S020-08
Arkhipova E.N.	PD008-03
Arlt E.-M.	S014-01
Armer H.	D003-06
Arndt C.-F.	PD002-11
Arnold I.	PSa01-10
Ashayer A.	Sa16-16
Aslanidis A.	PSa02-08
Aslanova V.	D024-09
Astakhov Y.	PSa09-02
Athanasiadis I.	PSa06-02
Atkova E.L.	PD008-03
Auerbach F.N.	PFr04-06 S014-05
Auffarth G.	PD009 PD009-05 IVFr01 Fr04 Fr04-01 Fr10-04 PFr01-10 PFr01-11 PFr08-05 PFr04-06 Fr15 Fr15-01 PSa07-05 PSa10-02 PSa03-04 PSa06-08 PSa06-09 Sa20-01 S006-09 S007-04 S007-07 S014-05
Auge J.	PFr01-09
Augsten R.	PD002-05 PSa09-08
Augustin A.J.	D022-01 IVFr03 IVFr09 IVFr10 IVSa04
Auw-Hädrich C.	D015-04 PD008 PFr10-07 PFr10-08 K-406 PSa05-05
Averianova O.	Fr07-04

B

Baade A.	D011-08 PFr01-04 PFr03-11
Babic V.	PSa03-10
Bach M.	Sa21-04
Bachernegg A.	S014-01
Bachmann B.	PFr07-06 PSa04 Sa10 Sa10-01 Sa25-04
Baehler H.	Sa14-08
Bagnewski L.	Sa14-08
Bähler H.	PD005-05
Bahners T.	PD007-07
Bainbridge J.	PSa07-11
Bajor A.	PD006-07
Bakulina A.	Sa07-02
Ballhausen W.	K-404

Bambi M.T.	PD007-03
	PSa10-01
Bandelle F.	Sa09-08
Baraniskin A.	D019-05
	PFr05-10
Baratsits M.	PD004-06
	PSa02-01
Barbu C.	D019-10
	PD010-04
Barjol A.	Sa28-03
	Sa28-04
Barrelmann A.	D019-04
Bartels S.	D019-04
Bartz-Schmidt K.U.	PD004-09
	PD001-12
	PD003-04
	PD003-09
	Fr08
	Fr08-05
	PFr04-03
	PFr08-06
	PFr08-07
	Sa07-03
	Sa10-05
	PSa02
	PSa07-01
	Sa22-05
Basdekidou C.	Sa28-04
Bau V.	PFr04-07
Bauer D.	PD005-05
	Sa14-08
Bauer-Steinhusen U.	D018-03
Baumann B.	D018-09
	PSa02-01
	PSa02-03
Baumann M.	PSa04-09
Baumgart C.	D018-08
Baydoun L.	PD003-03
	Fr06-03
	Fr06-04
Bayyoud T.	PD003-04
Bechrakis N.E.	PFr05
	K-407
Beck K.	Fr06-09
Beck S.	PFr03-05
Becker H.	S014-08
Becker L.	PD006-02
Becker M.	PD004-05
Becker S.	PD005-09
Becker S.E.	PFr04-11
	S014-07
Behrens-Baumann W.	PFr06-05
	PFr10-05
Beisse F.	D009-03
	Sa17-02
Belin M.W.	Fr17-03
Bell K.	PD005-03
	Fr12-03
	Fr23
	Fr23-02
	Fr26-03
Bende T.	PFr06-06
Benoit M.	PD002-07
Bentley M.J.	PD001-10
	PFr03-07
Berchner-Pfannschmidt U.	PD008-02
Berer K.	Sa05-01
Bergholz R.	PD009-03
	PSa11-03
Bergua A.	PFr08-03
Berlin M.	S006-05
Bernt S.	PFr01-08
	Sa28-02
Berssenbrügge N.	PSa03-08
Berta A.	PSa05-07
Bertelmann E.	PD003-02
	PD009-03
	PD003-06
	PD009-09
	Fr07-03
	PSa08-02
	PSa08-06
	PSa05-09
Bertelmann T.	PD004-08
Bertram B.	K-303-12
Besch D.	PFr04-03
Best G.	Sa07-02
	PSa07-04
Best J.	PSa01-10
Beutner A.	D011-06
Bezdiko P.	D011-03
	PD006-09
	PD007-05
	PD008-05
	Fr20-09
	PSa01-04
	PSa07-06
Biel M.	Fr09-02
Biermann J.	PFr10-07
	S007-03
Biesemeier A.	Sa07-03
	S020-02
Biewald E.	Sa22-03
	Sa29-01
	Sa29-05
	Sa29-06
	Sa29-07
Binder S.	D002-01
Bischoff M.	S013-06
Bittersohl D.	Sa06-04
	Sa06-09
Black G.	D001-03
Blak M.	PSa07-01
Blecha C.	Fr11-05
	Fr12-09
	PSa05-08
	S006-01
Blettner M.	Fr11-02
Blum M.	PSa01-09
	S019
	S019-01
Blum R.	PSa02-03
Blumenstock G.	PFr04-03
Bödemann M.	D019-09
	Sa16-09
Bogorodzki P.	Fr02-02
Böhm A.G.	K-405
Böhm M.R.R.	PFr03-06
	PFr03-08
	Fr20-04
	PSa09-07
	PSa09-09
Böhmann D.	K-206
Böhmer T.	PFr03-02

Böhringer D.	D008-02 PD003-07 PFr10-01 PFr09-02 PFr06-10 PSa06-01 PSa06-05 PSa08-05 PSa06-11 Sa30-04 S013-09
Böker T.	IVFr10
Boiko E.	PSa09-02
Bölöni R.	PD004-08
Bolz M.	D018-09
Bondarenko L.	PSa07-08
Bonnay G.	PD002-11
Bonse S.	PFr02-12
Book B.	D018-05
Boon C.J.F.	D020-03 Sa16-20
Bopp S.	Fr08-02 K-408 Sa02-04
Bornfeld N.	PFr05 K-407 K-304 K-304-07 K-304-08 Sa22-02 Sa22-03 Sa29-01 Sa29-03 Sa29-05 Sa29-06 Sa29-07 S020
Borrelli M.	PD007-08
Böttcher K.	PFr02-02
Bottesi A.	D011-09
Böttner K.	Sa14-05
Bowl W.	PFr01-08 Sa06-03 Sa28-02
Bozic M.	PSa03-10
Brachert M.	PFr05-11
Brandl C.	PD001-04
Brandstetter C.	PD004-02 D014-04 Fr16-03 S020-07
Braun N.	PD002-09
Bredow L.	PFr06-10 S007-03
Brehmer K.	PSa03-01 PSa03-07
Breinlich V.	PD001-04
Breitbach M.	Sa14-04
Breiter D.	D018-04 Sa06-02
Bremicker N.	PSa02-08
Bretillon L.	D020-02
Bretthauer G.	Sa03-03
Breyer D.	PD009-06 PFr06-04 PSa01-01 S007-08 S014-06
Bringmann A.	PFr03-04 PFr03-10
Brinken R.	PD002-09
Brinkmann C.K.	Sa06-05
Brinkmann R.	PFr03-11
Brockmann C.	PD003-06 PFr03-01 PSa02-11
Brockmann T.	PD003-06 PFr03-01
Brookes J.	Sa04-05
Brouwer R.E.	PSa11-02
Brunotte I.	PD008-08
Bucher F.	Sa03-04 S009-05
Bucholtz N.	Sa30-03
Buhlmann D.	D018-07
Bühren J.	K-301-01 PFr06-03 PFr06-07 PSa04-04 Sa23-01 S007
Büning C.	D011-06
Busch M.	Sa14-08
Bussel I.	PFr09-04 S006-08

C

Caliebe A.	D011-08 PFr01-04
Callizo J.	PD002-02 PSa01-09
	Sa30-02
Calonge M.	D015-02
Calvelli K.	PD008-08
Caputo G.	Sa28-04
Caramoy A.	PSa02-08
Casola C.	PD005-09 PSa07-09
Caspi A.	Sa22-08
Celik N.	PFr01-10 PFr01-11
Chaniecki P.	PSa06-12
Charbel Issa P.	D011-02 Sa06-05 PSa02-04 S008 S008-04
Chase D.	Sa30-03
Chashchina E.	PD009-02
Chavakis T.	PSa07-10
Chen Q.	D018-07
Chen R.	PFr03-04 PFr03-10
Cheuteu Tsane R.E.	PFr02-03 PFr05-07 Fr20-08 PSa10-04
Choritz L.	PD005-11
Chrysostomou V.	Fr23-04
Citak S.	Fr20-06
Ciubotaru A.	PFr04-08
Ciubotaru C.	PFr04-08

Clemens C.R.	D018-08 Sa06-01
Clemens S.	PFr08
Cocho L.	D015-02
Colby K.	Fr17-02
Compera D.	Sa07-04 Sa22-01
Conrad-Hengerer I.	Fr24-12
Contier A.	Fr11-03
Cordes A.K.	IVSa01
Cordes S.	S020-09
Cordini D.	PFr05-04 PFr05-06
Cosendai G.	Sa22-04 Sa22-08
Cramer A.	D024-07
Cregg M.	Fr03-02
Cremer C.	Sa07-02 PSa07-04
Crowston J.G.	Fr23-04 Fr26-05
Cserhati S.	PSa01-06
Cunea A.	PFr01-12
Cuno A.-K.	Fr25-03
Curcio C.A.	PD001-10 PFr03-07
Cursiefen C.	D004-05 D008-01 PD003-08 D015-06 Fr03-01 Fr06-02 Fr10 Fr10-01 Fr17-05 Sa03-04 Sa10-02 PSa08 Sa18-01 S009-05 K-416
Cvetkova N.	PFr02-05

D

da Cruz L.	Sa22-04
Daas L.	PFr10-01
Dabov B.	PD004-07
Dammeier S.	Sa22-05
Dana R.	Fr06-01
Daniel M.C.	PFr06-10
Danielewicz K.D.	PSa05-06 Sa16-06
Daniels J.	D003-06 Fr03-05
Dannheim F.	Fr05-06
Dapena I.	PD003-01 PD003-03 Fr06-03 Fr06-04 Fr06-05
Darawsha R.	PFr10-01 Sa16-13 Sa29-09
Dart J.	D021-04
Dave H.	D019-06
Dawczynski J.	PD001-05 PD010-04 PSa04-06
De Cock R.	PSa06-08
de Graft D.	PD001-06
de Vries J.W.	PFr08-06 PFr08-07 Sa22-05
Dege S.	PFr03-01
Deike S.	Sa29-01
Dekowski D.	PSa05-03 PSa03-05 S013-07
Delori F.C.	PD001-10
Delos Reyes B.	PD008-02
den Hollander A.I.	PD001-06
Denker S.	PSa08-11
Denti L.	PSa07-11
Dervisevic A.	PD008-10
Dervisevic E.	PD008-10
Desel H.	PSa01-09
Deuter C.	PD006-03 D017-04 S005 S005-02
Devlioti D.	PSa05-10
Dexl A.	Fr05-03 S014-01
Dick A.D.	S005-01
Dick B.	D019-05 PD005-01 PD005-04 PD005-08 PD005-09 PFr02-06 Fr04 Fr04-03 PFr10-01 PFr05-10 Fr15-02 Fr25-09 PSa07-09 PSa05-04 IVSa08 S014-04
Diem R.	Sa05-04
Diestelhorst M.	PFr09
Dietlein T.	PD010 D016-01 Fr01-01 Sa04-02
Dietrich-Ntoukas T.	D015 D015-01 D015-07 Fr12-09 Fr19 PSa05-08
Dietze H.	Fr11-07
Dietzel M.	D018-04 D018-05 Fr16-01 Sa06-02 Sa14-04 PSa02-05
Dirisamer M.	PD003-01

Distelmaier P.	PSa06-10
Dithmar S.	PFr01-10
	PFr01-11
	K-406
	Sa07
	Sa07-02
	IVSa05
	PSa07-04
	K-414
	S002
	S002-06
Dithmer M.	PFr03-03
	S020-03
Dmuchowska D.A.	D011-07
	PFr02-04
	PFr02-08
	PSa01-02
Dobrytsia I.	PD008-05
	PSa01-04
Dorfi T.	PSa07-01
Dörfler A.	Sa08-02
Dovzhuk T.	D011-03
	Fr07-04
Doycheva D.	PD006-03
Drake R.A.	Fr03-05
Dreesbach J.	Sa14-05
Dreher A.W.	Sa30-07
Dröge K.	PD001-07
Drozhzhyna G.I.	PFr07-02
	PFr10-04
	PSa08-04
Druchkiv V.	S007-01
Ducasse A.	PD002-11
Dufour P.	PD002-01
Duncker G.I.W.	Fr24-10
Dureau P.	Sa28-04
	Sa28a
Duvinage A.	PSa01-10
Dziasko M.	D003-06

E

Ebana Mvogo C.	Fr20-08
Eberhardt H.U.	D018-07
Eberwein P.	D003
	D003-05
	D008-04
	D015-04
	Fr21-04
	Sa25-03
Eckardt C.	Fr08-01
Eckmanns T.	Sa14-02
Eckstein A.	D009-01
	PD008-01
	PD008-02
	Fr20-06
	Fr20-07
Economopoulou M.	PSa07-10
Eddy M.-T.	Fr06-07
	PFr06-01
	PSa08-08
Edelmann F.	PSa01-10
Edelson C.	Sa28-04
Effert R.	D011-06
Ehlken C.	D018-03
Ehni H.-J.	D023-05
Eibl-Lindner K.H.	PD002-06
	PFr05-03
	PSa06-03
	PSa06-06
	PSa04-08
	S013-03
	S020-04
Eichler M.	S013-06
Eldem B.	Sa09-06
Elfar E.	PD004-01
Elflein H.M.	PFr07-04
	PSa11-05
El-Husseiny M.	PFr06-09
	Fr21-02
	PSa08-01
	K-415
	K-415-02
Elling M.	PFr02-06
	PFr05-10
	PSa05-04
Emami Khansari P.	PD008-08
Emesz M.	Fr05-03
	PSa06-08
	S014-01
Emmerich K.-H.	Fr20
	PSa05-12
	Sa18-06
Emrani E.	PD002-04
Engel L.	D015-06
Enríquez de Salamanca A.	D015-02
Eppig T.	PD009-01
	PFr10-01
	Fr21-02
	PSa04-01
	PSa04-02
	PSa04-03
	PSa04-11
	PSa04-12
	K-415-03
Erb C.	D022
	D022-02
	Fr11-07
	Fr18
	Fr18-01
	Fr25-07
	Fr25-08
	Sa08-01
	PSa03
	PSa09-05
	PSa09-06
Erb K.	PSa05-09
Erdmann I.	Sa13-04
Ergün S.	PD007-09
Ersoy L.	PD001-06
	Sa16-10
Eschstruth P.	PSa09-10
Eskina E.N.	S007-09
Espelage W.	Sa14-02
Esser J.	D009-01
	PD008-01
	Fr07
	Fr20-06
	Fr20-07

Eter N.	D014-03 D018-08 Fr11-09 Fr20-04 Sa06 Sa06-01 Sa14-01 K-411-04 IVSa05 PSa09-07 PSa09-09 Sa24 S020-09
Etzkorn C.	PSa07-07 PSa02-11
Etzold C.	Sa13-01
Ewald K.	S014-07

F

Faas D.	PFr04-10
Fabian E.	IVFr10
Fandrey J.	PD008-02
Fantin A.	PSa07-11
Farmand G.	Fr09-05
Fassbender K.B.	PD007-02
Fassnacht-Riederle H.M.	PD004-05
Fathi M.	PD007-07
Fauser S.	D004-02 PD004 PD001-02 PD001-06 PD001-07 Fr08-06 S001 S001-03
Fazekas C.	PD002-03
Feltgen N.	PD002-02 K-417 Fr22 Sa02-01 K-411 K-411-05 PSa07 PSa01-09 PSa01-10 K-304-03 IVSa04 Sa30-02 S002 S002-01
Feng Y.	PD007-08
Feretos C.	PD008-07
Feucht N.	D011-04 Sa06-06
Feuerstacke J.	PSa08-03
Fiedorowicz M.	Fr02-04
Filev F.	PFr10-06 PSa08-08
Finger R.P.	PSa10 S015-05
Finis D.	PFr07-01
Fiorentzis M.	PFr10-03
Fischer P.	D006-01
Fischer C.	PD010-01
Fischer C.V.	PD002-02 Sa30-02
Fischinger I.	S013-04
Fischer M.T.	PSa06-10
Fitting A.	PD009-07 S007-04 S007-07
Fleckenstein M.	D010-01 PFr01-03 PFr01-09 Fr16-06
Flühs D.	Sa29-01
Foerster A.M.H.	PFr02-07
Foerster M.	S009-04
Foerster P.	PFr05-03 Sa30-05
Foja S.	PFr10-07 PFr10-08
Framme C.	PD002 PD006-07 PD008-08 K-303-04 K-417
Freistühler M.	Sa22-03 Sa29-01 Sa29-05 Sa29-06 Sa29-07
Freudenberg U.	D003-01 Fr12-01
Frey M.	PFr07-06
Fricke J.	D009-02
Fricke O.	PSa08-03 PSa08-08
Friedemann P.	S015
Fries E.	IVFr06
Frings A.	PSa04-05 S007-01
Fritz I.	S020-06
Froböse M.	IVFr02
Fuchs S.	PFr03-03
Fuchsluger T.A.	D006 D006-04 D006-06 PD007-07 PD007-09 Fr03 Fr03-04 Fr06-01 Fr07-02 Fr12-07 PFr10-02 PSa08-05 PSa08-07
Fuest M.	PD002-08 PSa02-09 PSa03-03
Funk J.	PD010-07
Funke S.	PD005-03 Fr12-03 Fr23-02
Furashova O.	PD010-05 Fr11-04
Furmanchuk H.	PFr05-08
Fürweger C.	PFr05-03
Fusi A.	PFr05-02

G

Gabel V.P.	Fr13-07
Gabel-Pfisterer A.	PSa01-08 Sa16-05
Gacek M.	Fr02-02
Gäckle D.	Sa13-05
Gaidamaka T.B.	PFr10-04 PSa08-04
Gallenga P.-E.	Sa28
Galli Lakshmi Narayanan A.K.	Sa13-06
Gamulescu A.	D011-01 K-402 K-402-01 K-402-04 K-303-02 PFr02-05
Gancheva A.	PD004-07
Gandiwa M.	PFr05-09
Gandorfer A.	Sa07-04 IVSa04 PSa07-03
Garbe A.	Fr12-05
García-Delpech S.	Sa28
Gass P.	K-204 Sa30-01
Gebhardt M.	PFr06-07
Gedenk A.	PSa09-04
Geerling G.	K-401-03 PD007-08 PD003-10 PD003-11 D013 D021 D021-03 Fr07-02 Fr12 Fr12-13 PFr02-07 PFr07-01 PFr10-02 Fr20-05 Fr21-01 Fr26-07 Sa10 Sa10-03 PSa08-05 PSa08-07 K-410 K-410-02 S013
Gekeler F.	S008 S008-03
Gellrich M.-M.	PFr01-06
Gericke A.	PD005-07 PFr03-02 PFr08-08
Gerlach F.	S006-04
Giers J.C.	PD004-03
Giers U.	S006-05
Gillan S.N.	PSa06-02
Girbardt C.	PD007-01
Gkika T.	Sa29-03
Gliem M.	Sa06-05 PSa02-04
Göbel A.P.	PD001-08 Sa16-19
Göbel K.	Fr25-07 Fr25-08
Göbel W.	PD002-04 PFr01 Fr24-02
Goebels S.	PFr10-03 S013-02
Goedkoop R.	PSa03-08
Gök M.	Sa22-03 Sa29-01 Sa29-05 Sa29-06 Sa29-07
Golnik K.	Fr13-06 Fr19-03
Goloborodko E.	PD005-07 PFr08-08
Goncharova N.	PFr04-01
Gonnermann J.	PD009-03 Fr07-03 PSa08-02 PSa08-06 Sa25-05
González-García M.J.	D015-02
Gorsler I.	PD010-06
Götzinger E.	D018-09 PSa02-03
Gračner T.	D024-01 PFr09-06
Grabellus F.	PSa05-01 PSa05-03 Sa29-08
Grabner G.	Fr04-02 Fr05-03 S014-01
Graf N.	S006-04
Gräf M.	D019-03
Graham V.	PFr01-03
Gramlich O.W.	Fr23 Fr23-01 Fr26-03 S006-07
Grassmann F.	PD001-04
Graw J.	PD001-04
Green A.	D007-06
Greenberg R.J.	Sa22-04 Sa22-08
Grehn F.	D016 D016-03 PFr09-03 Fr18-05 Sa04 K-410 K-410-05 S006 S006-02 S006-03
Grenzebach U.H.	Fr20-04
Greslechner R.	Fr11-05 S006-01
Grieb P.	Fr02-02 Fr02-04

Griewank K.G.	Sa29-08
Griffin N.	PD003-05
Griffin M.D.	Fr03-02
Griffith M.	PSa04-09
Grigoryan A.	PSa04-01
	PSa04-02
Grisanti S.	D004-03
	PD004-01
	D020-04
	S020-06
Groneberg T.	Sa06-06
Groppe M.	Sa24-04
Grossniklaus H.E.	PFr05-05
Grünauer-Kloevekorn C.	PFr10-07
	PFr10-08
	Fr24-08
Grünert A.	Fr07-02
	PSa08-07
Grus F.H.	PD005-03
	Fr12-03
	Fr12-04
	PFr03-05
	Fr23
	Fr23-01
	Fr23-02
	Fr26
	Fr26-01
	Fr26-06
	S006-07
Guchlerner M.	Sa16-04
Guguchkova P.	Fr11-06
	PFr01-05
Gülmez C.	D024-02
Gundlach E.	PD003-02
	PSa08-02
	Sa25-05
Gunnemann F.	D018-04
Gutfleisch M.	D018-04
	D018-05
	Sa06-02
	PSa02-05
	PSa02-06
Guthoff R.	PD002-04
	PD004-11
	PFr02-02
	PFr02-07
	PFr05-11
Guthoff R.F.	D007-06
	Fr20
	PD005-06
	PD007-03
	PSa05
	PD007-04
	PD009-04
	PFr07-03
	PSa05
	PSa10-01
	Sa03
	Sa28-01
	Sa29-04 P
	Sa13
Guthoff T.	Fr07-02
Gutmann J.	PD007-07

H

Haas A.	Sa02-03
Hagemann U.	PD001-12
	PD004-09
Hagenlocher K.	PSa06-01
Hager A.	PSa01
Haghjooy Javanmard S.	PD007-07
Hahn M.	PD001-06
Hahn U.	Sa30-03
Haigis W.	IVFr10
Halilovic E.A.	PD008-10
Haller K.	PSa06-10
Hallström T.	D018-07
Ham L.	PD003-01
	PD003-03
	Fr06-03
	Fr06-05
	Fr06-06
Hamacher T.L.	PSa09-03
Hammer M.	PD001-05
	PFr01-07
	PSa09-08
Hampp N.	PSa06-07
Handzel D.M.	PD008-04
	PD008-07
Hanet M.-S.	PSa05-02
Haritoglou C.	D011-05
	PD002-03
	PD001-03
	PD002-06
	PD002-07
	PFr03
	PFr01-02
	Fr15-04
	IVFr09
	Sa07-04
	PSa07-03
	PSa06-04
	Sa22-01
	S012
	S012-01
	S012-05
	S014-08
	S020-04
	S020-05
	S020-08
Harmening W.M.	Sa21-01
	S015-06
Harrison J.	K-102-01
	K-102-02
Hartmann N.	S014-09
Hasanbasic Z.	D018-03
Haselier C.	PFr03-09
	Fr25-04
Hasenfus A.	PD008-09
Hassan M. Aboul Naga S.	S020-03
Hasselbach H.	PFr05-01
Hassenstein A.	PD004-10
	Sa06-04
	Sa06-09
Hattenbach L.-O.	Sa02
	Sa02-02
	S002
	S002-05
Haußer J.	Fr07-02
Häusser-Fruh G.	PSa01-07

Haustein M.	D019-02
	S013-01
Heckmann J.	D011-08
	PFr01-04
	PFr05-01
	Sa22-06
Heede S.	Sa17-01
Heeren T.	D011-02
Heid I.M.	PD001-04
Heiduschka P.	D014-03
	D018-08
	Sa06-01
	S020-09
Heiligenhaus A.	PD006
	PD010-01
	PD005-05
	Sa14-04
	Sa14-05
	Sa14-07
	Sa14-08
	PSa03-06
	Sa27-01
Heimann H.	Sa24-03
Heimes B.	D018-04
	D018-05
	D019-04
	Fr16-01
	Sa06-02
	PSa02-05
	PSa02-06
Heindl L.M.	D008-01
	PD003-08
	Sa03-04
	Sa10-02
	S009
	S009-05
Heinen A.P.	Fr25-09
Heinke M.	PD003-05
Heinrich S.	Sa21
	Sa21-04
Heinz C.	PD010-01
	PD005-05
	PFr09-08
	Sa14-04
	Sa14-05
	Sa14-07
	PSa03-06
	S005
	S005-04
	S007-06
Heinzelmann S.U.	PD003-07
Heister M.	Sa21-03
Helbig H.	PD001-04
	Fr08
	Fr08-04
	Fr11-05
	PFr02-05
	PFr09-07
	PFr04-09
	PSa07
	PSa05-08
	Sa24
	S006-01
	S018-01
Hellwinkel O.J.-C.	Fr06-07
	PSa08-03
	PSa08-08
Hengerer F.H.	Fr15-03
	Fr24-12
Henn W.	PD007-02
Hennig M.	PD005-05
	Sa14-08
Henrich N.	PD005-02
Hense H.-W.	Fr16-01
Hentova-Sencanic P.	PSa03-10
Herault J.	Sa29-05
Herbik A.	Fr25-02
Hergeldzhieva-Fileva T.	PD006-04
Hermann C.	PD006-10
	Fr11-04
Hermann M.	D010-02
	PD001-07
	PFr08
Herrmann A.	D006-02
	PFr08-06
	PFr08-07
	Sa22-05
Herrmann W.	K-301-03
	K-302-03
Herwig M.C.	D010-04
	PD002-09
	PFr05-05
Hesse C.	PFr03-11
Hesse L.	PSa06-07
Hesse S.	PFr03-09
	Fr25-04
Hesser J.	Sa07-02
Heuschmann P.U.	S006-03
Heußen F.M.	PD006-08
	Sa06-07
Hildebrand A.	PSa08-10
	PSa08-11
Hildebrandt G.	Sa29-04
Hildebrandt R.	IVFr05
Hille K.	Fr06-09
	K-409
Hillen U.	Sa29-08
Hillenkamp J.	D018
	D020-06
	PFr02
	Sa22-06
Hinton D.	D002-02
Hintschich C.	PD008
Hipp M.	S006-03
Hirneiß C.	Sa01
Hitzenberger C.	D018-09
	PFr01-01
	PSa02-01
	PSa02-03
Hjortdal J.	S019-04
Hoerauf H.	D011
	PD002-02
	K-417
	K-411
	K-411-01
	PSa01-09
	Sa16
	Sa30-02
	IVSa03
	K-414
Hoffmann B.	IVFr05
Hoffmann C.	D019-02
Hoffmann E.M.	Fr11-03
	PFr07-04
Hoffmann K.	PFr10-07
Hoffmann M.B.	Fr25-02
	Fr25-03
	Sa21-02

Hofmann F.	Fr24-07
Hofmann J.	PD004-09 PD001-12 PFr08-06 PFr08-07 PSa07-01
Hofmann S.	PFr10-08
Hofmann V.	PFr03-08
Hofmüller W.	PFr10-05 PFr06-05
Hohberger B.	PSa03-01 PSa03-07
Höhn F.	Sa22-07
Höhn R.	Fr11-02
Holbach L.	PD008 K-404 PFr08-03 PSa05-07 S009-02
Holdt M.	Sa29-06
Hollborn M.	PFr03-04 PFr03-10
Holler E.	Fr12-09
Holló G.	PSa09-01
Holtmann C.	PD003-10 PD003-11 Sa10-03
Holve K.	PFr01-08 Sa28-02
Holz F.G.	D002 D010-04 D011-02 PD004-02 PD001-08 PD002-09 D014-04 D018 D018-01 D018-02 PFr01-03 PFr01-09 PFr01-12 PFr05-05 Fr16 Fr16-03 IVFr02 Sa06-05 Sa06-08 PSa02-04 Sa21-01 S015 S015-06 S020-07
Holzer M.P.	PD009-07 S007-07 S014-05
Hölzl G.	Fr25-02
Hommer A.	PSa09-01
Honchar O.	PD005-10
Hopkins A.	Sa13-07
Horn F.	Fr11-08 PSa03-01 PSa03-07
Horn M.	Sa30-02
Hornegger J.	Sa08-02
Hörster R.	PD001-02
Horstmann L.	Fr25-09
Hortschansky P.	D018-07
Hos D.	Fr12-12 Fr26-04 Sa03-04 S009-05
Hovakimyan M.	PD007-04 PFr07-03
Hoyng C.B.	PD001-06
Huber E.	PSa05-08
Huber M.	S013-06
Hubert M.	PFr04-10
Hufeland B.	PSa10-05
Hufendiek K.	PFr04-09
Hugger P.	PFr04-11
Hussain B.	PSa06-02
Hüther S.	PD003-07
Hüttmann G.	D010-06

I

Igumnova I.	PD004-04
Ikaunieks G.	Fr07-05
Iliakis G.	Sa29-03
Ilyina Y.	D011-03 PD008-05 PSa07-06
Imshenetskaya T.	PD004-04 PD010-02 D024-08
Islam M.	PSa04-09
Ivanovska O.V.	PSa08-04

J

Jäger M.	PFr04-10 S001-05
Jägle H.	PSa02-08 Sa30-09
Jakovleva J.	Fr07-05
Jankov M.	PSa04-10
Janunts E.	PD009-02 Fr06-08 PSa08-01
Januschowski K.	PD004-09 PD001-12 PFr04-03
Jasiewicz M.	PFr02-08
Jell G.	Fr05-03 S014-01
Jenisch T.	PFr04-09
Jentsch S.	PD001-05 PFr01-07 PSa09-08
Joachim S.C.	PD005-01 PD005-04 PD005-08 PD005-09 PFr02-06 PSa07-09 Fr25-09
Joepen N.	PD007-08

Johnen S.	PFr03-09 Fr25-04 PSa07-07 PSa02-09
Johner C.	Sa05-01
Jonigk D.	Sa29-04
Jordan J.F.	PD005-02 D016-02 Fr01-02 PFr09-01 PFr09-02
Joussen A.M.	PD003-02 PD003-06 PD006-08 PFr03-01 PFr05-02 PFr05-04 PFr05-06 K-408 Sa06-07 PSa08-02 Sa19-01 Sa25-05 Sa29 S016-03
Jovanovic N.	PD008-10
Jovanovic V.	PSa04-10
Julien S.	Sa07-01 Sa07-03 S020-02
Jun A.S.	Fr06-02
Jünemann A.	PD005 K-404 Fr02 Fr02-06 Fr11-08 PSa09 PSa03-01 PSa03-07
Jungel E.	Fr25-05
Junger J.	PSa04-09
Jungnickel H.	PFr06-07
Jürgens C.	Fr25-06
Jurklies B.	K-303-06
Jüttner B.	Sa14-01

K

Kaercher T.	Fr12 IVFr08 IVFr10 IVSa02
Kagmeni G.	PFr05-07 Fr20-08 PSa10-04
Kahlert C.	Sa16-01
Kakkassery V.	D019-05 PFr02-06 PFr05-10 PSa05-04
Kallay L.M.	Fr06-02
Kalua K.	PD010-03 PFr05-09 PSa10-03
Kaminskyy Y.	S014-02
Kammann J.K.P.	Sa30-07
Kammann M.T.T.	Sa30-07
Kampik A.	D011-05 PD002-03 PD001-03 PD002-06 PD002-07 Fr15-04 Sa06 Sa07-04 Sa14-03 PSa07-03 PSa01-06 PSa06-03 PSa06-04 PSa06-06 PSa04-08 Sa22-01 Sa24-01 Sa28 Sa29-02 Sa30-05 S012 S012-02 S013-03 S014-08 S020-04 S020-05 S020-08
Kampik D.	D003-03
Kampmeier J.	PSa05-11
Kamppeter jun. B.A.	S014-09
Kandzia C.	D024-05
Karhanová M.	PSa09-03
Karimi S.	PSa05-01
Karlstetter M.	PSa02-08
Kashchenko N.	S007-09
Kaskel-Paul S.	Sa30-06
Käsmann-Kellner B.	PFr04-04 Fr25 Sa12-01 PSa05-10 Sa16-08 S013-02
Kassaliete E.	Fr07-05
Kastlunger L.	S014-05
Katz T.	PFr06-01 PSa04-05 Sa23 Sa23-04 S007-01
Kayange P.	PD010-03
Kaymak H.	PD009-06 PFr06-04 PSa01-01 S007-08 S014-06
Kazakova D.	PD010-08
Kaznacheyev G.	PFr08-04 PSa03-02
Keane P.A.	D007-04 PD006-08
Keilani M.M.	PSa03-08
Keilholz U.	PFr05-02
Kelbsch C.	PFr10-01
Kellner S.	Fr09-05
Kellner U.	Fr09 Fr09-05

Kempin R.	D019-01
Kermani O.	IVSa06
Kern Y.	PSa08-11
Kernt M.	D011-05 PD002-06 PD002-07 PFr01-02 IVFr06 PSa01-06 PSa06-03 Sa29-02 S014-08 S020-04 S020-05 S020-08
Keserü M.	Sa06-04 Sa06-09
Keunen J.E.	Sa16-20
Khajavi N.	Fr12-14
Khandelwal P.	Sa25-02
Khoramnia R.	PD009-07 PSa06-08 S007-07 S014-05
Khramenko N.I.	PFr10-04
Khramova T.	PD006-05 PFr08-04
Khvisuk M.	PFr04-01
Kielhorn N.	D011-08 PFr01-04
Kilangalanga N.J.	PD007-03 Sa13-03
Kilian M.M.	PFr05-05
Kilvington S.	D021-02
Kim H.-C.	PSa06-07
Kimmich F.	PSa09-03
Kirchhof B.	PD001-02 PD001-07 Fr08-03 Sa22
Kirilova Y.	PSa03-11
Kiss C.	PD004-06
Klabe K.	PD009-06 PFr06-04 PSa01-01 S007-08 S014-06
Klamann M.K.J.	PD009-03 PD009-09 Fr07-03 PSa08-02 PSa08-06
Klamann A.P.	F10-02 PSa08-07
Klaproth O.	PFr06-03
Klauß V.	PD010-03 PSa10 Sa13
Kleff V.	PD007-09
Klein J.P.	PSa08-06
Klein S.V.	Sa25-05
Kleineberg L.	S006-05
Klemm M.	Fr11 PFr10-06 PSa08-03
Klettner A.	PFr03-03 S020-01 S020-03
Klingenstein A.	PFr05-03
Klink T.	D016 D016-05 PFr09-03 Sa04 Sa04-01 PSa09 K-410-01 S006-03 S011-01
Klüppel M.	Fr07-02
Klussmann S.	PFr03-01
Kluxen G.	D005 D005-01
Knappe S.	PSa10-01
Knoll O.	PSa08-05
Knorz M.C.	Fr05-05 K-302-01 IVSa06
Kobuch K.	PSa04-09
Kocadag K.	PD008-01
Koch C.	PSa02-10
Koch E.	PSa03-03
Koch J.-M.	PD010-01 IVFr04 PFr09-08
Koch K.	S009-05
Kociok N.	PFr03-01 Sa25-05
Koenig S.	Sa21-04
Kogan B.M.	PFr07-02
Kogelboom K.	PSa03-06
Kohen L.	PFr03-04 PFr03-10
Köhler B.	Sa03-03
Kohlhaas M.	K-302-04 PFr06-06 PSa04
Kohlmann T.	Fr25-06
Kohlschütter A.	PSa11-03
Kohnen T.	D019-09 K-101-03 K-301 K-301-04 K-301-05 D022-05 K-302 K-302-05 K-302-06 Fr10-03 PFr06-02 PFr06-03 Fr15 Fr15-06 IVSa06 PSa06 PSa04-04 Sa18-04 S007 S012-03
Koinzer S.	D010 D010-03 D011-08 PFr01-04 PFr03-11 Sa14-06 Sa22-06

Kölbl O.	PSa05-08
Kolling G.	Fr05
Kollmann M.	Sa13-02
Kolot A.	PSa07-08
Komissarenko J.	PSa01-05
Komova T.	Fr25-07
Kondo M.	Fr09 Fr09-03
König J.	Fr11-03
König S.	PD002-06 S020-04 S020-05 S020-08
Königsdörffer E.	PD002-05
Kontic D.	PSa03-10
Kook D.	Fr15-04 PFr06 PSa06-04 PSa06-06 PSa04-08 S013-03
Kopitz J.	PSa07-05
Korb C.	PFr03-05 PSa03-08
Kordasz M.	PD005-07 PFr08-08
Korobelnik J.-F.	Sa28
Kortüm K.	Sa30-05
Koss M.J.	D002 D002-03
Kotas M.	Sa30-01
Koutsonas A.	Fr11-01
Kovalchuk A.	D024-09
Kovtun M.	PSa07-08
Kowal J.	PD002-01
Kowarschik R.	PFr06-07
Kowtharapu B.S.	PD007-06
Koziolek M.	PSa01-09
Kraker H.	Fr05-03
Krall E.	S014-01
Kram A.	IVFr03
Kramm S.	Fr11-07
Kránitz K.	PFr06-08
Krasnicki P.	D011-07 PFr02-04 PFr02-08 PSa01-02
Krasnovid T.	D024-09
Krause L.	K-407
Kremers J.	Fr11-08 PSa03-01 PSa03-07
Kremmer S.	PSa03-05
Kretz F.	PD009-05 PD009-07 Fr10-04 PFr04-06 Fr15-01 PSa06-09 S006-09 S007-04
Kreutzer T.	Fr15-04 PSa04-08 Sa30-05
Kriechbaum M.	S006-07
Krishnamoorthy G.	Sa05-01
Kröger N.	Fr25-06
Krogmann F.	D005 D005-03
Krohne T.U.	D004-01 PD004-02 D014 D014-04 Fr16-03 S001-02 S020-07
Kroisamer J.-S.	PD004-06
Krumina G.	Fr07-05
Krummenauer F.	K-103
Kruse F.E.	D003-01 Fr12-01 PFr07-06 Sa10-01 S004-01 S009-02
Krytsun N.U.	PFr07-07
Kübler T.	Sa21-03
Kuchenbecker J.	Fr25-01
Kuehn M.	PD005-04
Kühlewein L.	PSa04-04
Kühn M.	PD005-01 PD005-08
Kühn S.	PD005-01 PD005-08 PD005-09 PSa07-09
Kulanga M.	Sa30-02
Kulp L.	PD003-10
Kümmerle-Deschner J.	PD006-03
Kundi M.	PD001-01
Kunze A.	Fr20-05
Küppers R.	S009-03
Kurschus F.C.	Fr25-09
Kurts C.	PFr05-05
Kwak M.	PFr08-06

L

Lachenmayr B.	Fr05 Fr05-01
Lackner K.J.	Fr11-02
Laganovska G.	Fr07-01
Lagrèze W.	K-101 K-101-01 K-102 PFr04 Sa05 Sa17
Lamparter J.	PSa06-02
Lang G.E.	D011 D011-01 D012 D012-01 PD001-05 PD006-02 Fr19-02 Fr22 Sa18 S017-01

Lang G.K.	PD008-06 Fr13-02 PFr08-02 PSa05-11 Sa18 Sa30
Lang J.	PD008-08
Lang S.	PSa06-11 Sa16-19
Lange C.	PSa07-11
Langenbucher A.	PD009-01 PD009-02 Fr06-08 PFr10-01 Fr21-02 PSa08-01 PSa04-01 PSa04-02 PSa04-03 PSa04-11 PSa04-12 K-415 K-415-04 S013-02 S014
Langmann T.	D014 D014-01 PSa02-08
Lanzl I.	PSa09-03
Laspas P.	D019-07 PD005-07 PFr08-08
Latz E.	PD004-02 D014-04 Fr16-03 S020-07
Laube T.	PSa02-11
Laubichler P.	Fr15-04
Lauer M.J.	D005-04
Le Blanc C.	PD003-08
Lebedeva P.	Fr20-03
Lee H.S.	Sa25-02
Lee R.	S005-01
Lehmann B.	Sa06-02
Lehmann F.	Fr11-05 S006-01
Leicht S.	PFr01-02
Leitgeb R.A.	D007-05
Lemmen K.-D.	K-304-02 PFr01
Lenk J.	PD006-10
Lepper S.	PSa11-01
Lerche R.-C.	IVSa06 Sa23-03
Leszczynska A.	PFr04-07
Levis H.J.	D003-06 Fr03-05
Leys A.	D024-07
Li B.	PSa06-04
Liakopoulos S.	D011-01 PD001-06 D018-02 Sa06-08
Liarakos V.	PD003-03 Fr06-04 Fr06-06
Licha K.	PFr01-12
Lieberwirth I.	PSa06-08
Liegl R.	D011-05 PD002-06 PSa01-06 PSa06-03 PSa06-06 S020-04 S020-05 S020-08
Liekfeld A.	PSa01-08 S014
Lill T.M.A.	PSa09-07 PSa09-09
Limberger I.-J.	PD009-05 PSa06-09 S007-04
Limmroth V.	Sa05-02
Linke S.J.	Fr06-07 PFr06-01 PSa08-03 PSa04-05 PSa08-08 Sa23 Sa23-02 S007-01
Lippmann B.	PFr10-01 Sa16-11
Lipski A.	PFr05-04 PFr05-06
Lisch W.	D001-04 PFr10 Fr17 Fr17-06
Lisker M.	PFr06-05
Litwin A.S.	PSa06-02
Liu Z.	D002-04 PD002-09
Livingstone E.	Sa29-08
Löbler M.	PD005-06
Loewen N.A.	PFr09-04 S006-06 S006-08
Loewenstein A.	Sa09-02
Löffler K.U.	D010 D010-01 D010-04 PFr05-05 K-406 PSa05
Lohmann C.P.	D011-04 Sa06-06 PSa04-09
Lohneis P.	PSa05-09
Lommatzsch A.	D018-04 D018-05 D019-04 Fr16-01 Sa06-02 PSa02-05 PSa02-06 K-304-05
Loos D.S.	PFr02-06 PFr05-10

Lorenz B.	D001 D019-03 K-403 Fr07 PFr01-08 PFr04-10 Sa06-03 Sa28-02 S001 S001-05 S008 S008-01
Lorenz K.	PFr03-05 PSa03-08
Löw U.	PD008-09
Lucius A.	PFr07-08
Lückner T.	S006-07
Luhmann U.F.O.	D014-02
Luhr A.	PD006-07
Lukashevich M.	PFr02-10
Lüke J.	D004-03 PD004-01
Lüke M.	PD004-01 PD004-09
Lupyr S.	PFr04-05
Lütkes P.	K-202

M

Maaßen M.	PFr02-07
Mach M.	Sa29-08
Mackensen F.	PD006-11 Sa14 S005-03
Mädge, B.	Fr26-01a
Mai Y.	PFr05-02
Maier A.-K.	PD003-02 PD003-06 Fr07-03 PFr03-01 IVSa04 PSa08-02 PSa08-06 Sa25-05
Maier M.	D011-04 PFr02-12 Fr24 Sa06-06 PSa01-07 IVSa03
Maier P.	D008-03 D008-04 PD003-07 Fr03 Fr03-03 Fr10-02 Fr21-04 Fr21-05 Sa10-04 Sa18-02 Sa23-05
Mamas N.	PD002-08
Mamikonyan V.R.	PFr09-05
Mammen A.	PSa06-10
Mardin C.	Fr11 Fr11-08 Fr24 Fr24-06
Margadant F.	Sa30-07
Mariak Z.	D011-07 PFr02-04 PFr02-08 PSa01-02
Marjanovic I.	PFr04-04
Marjanovic I.	PSa03-10
Markovic V.	PSa03-10
Martínez V.	D015-02
Masic T.	PD008-10
Matlach J.	PD002-04 PFr09-03 Fr24-02 S006-03
Matthaei M.	Fr06-02
Matthé E.	D011-09 PD006-10 D018-06 PFr02-11 PSa01-03 PSa01-11
Mattheis S.	Fr20-06 Fr20-07
Mauch C.	S009-06
Mayer W.J.	PD002-03 Sa22-01 Sa30-05 S013-03
Mayer C.	PFr02-10
Mazinani B.E.	PD002-08 Fr25-04
Mazzini C.	PFr04-06
Meda O.	S014-02
Meda R.	S014-02
Mehrle G.	D023-03
Mehta J.S.	Fr03-05 S019-02 S019-03
Meier P.	D024-06 PFr02-09 PSa02-10
Meigen T.	Fr25-05
Meikies D.	PD009-04
Melkonyan H.	PFr03-06 PFr04-02
Meller D.	D003-02 PD007 PFr06 PSa05-02 PSa05-03 PSa08-09 Sa29-09 S009 S009-01 S013-07 S013-08
Melles G.	PD003-01 PD003-03 Fr06-03 Fr06-04 Fr06-05 Fr06-06
Meltendorf C.G.	PD007 PD010-06 Sa18-03
Menke M.N.	PD002-01
Mennel S.	PD004-08

Menzel-Severing J.	D003-01 Fr12-01
Mergler S.	Fr12-14 PFr07-08
Merlini F.	Sa22-08
Mertsch S.	PFr03-08 PSa07-02
Merz K.	Fr11-03
Messinger J.D.	PD001-10 PFr03-07
Messmer E.M.	D010-05 Fr12-05 Fr12-06 Fr13-03 PFr07 IVFr08 PSa04-08 Sa25-06 S003-01 S013-03
Metge F.	Sa28-04
Metz C.	Sa22-02 Sa29-06 Sa29-07 Sa29-08
Metz K.A.	Sa29-07
Metzger M.	Fr20-05
Meyer B.	S019-05
Meyer C.H.	PD008-04
Meyer J.	PFr01-12
Meyer L.M.	PSa06-10
Meyer zur Hörste M.	PFr04-02
Meyer-Rüsenberg H.-W.	K-413
Meyer-ter-Vehn T.	PD004-11 PFr10-01
Michalakis S.	Fr09-02
Michels S.	PD004-05 K-303-03
Michelson G.	Sa08 Sa08-02
Mikita A.	PFr02-08
Mildenberger A.	Fr24-01
Milioti G.	PD008-09 PSa05-10
Miller D.J.	PFr06-01
Minjie S.	PSa06-04
Mino de Kaspar H.	Sa14-03 PSa06-04
Miroshnik D.	PSa01-04
Mirshahi A.	D019 D019-11 Fr11-02 PFr03-05 Sa02 Sa02-06 S002-02
Miura Y.	S020-06
Miyake Y.	Fr09-01
Moelle M.	S009-02
Moeller A.	PSa09-05 PSa09-06
Moftah M.	PSa02-06
Mohand-Said S.	Sa22-08
Mohr A.	Sa24-05
Mohr C.	Sa29-09
Mohr L.K.M.	PD004-02 D014-04 Fr16-03 S020-07
Mokwa W.	PSa02-11
Molyneux E.	PFr05-09
Mondon C.	PD005-04
Montibeller G.R.	PSa11-01
Morcos M.	Fr03-02
Möseler S.	Fr11-07
Mößner A.	PFr02-09
Motschmann M.	IVD001
Moukouri E.	Fr20-08
Moussa S.	PD009-01
Msukwa G.	PFr05-09
Muacevic A.	PFr05-03
Mueller C.	Fr06-01
Mueller S.	D018-03
Mühlfriedel R.	Fr09-02
Muhr J.	PD001-03
Müller F.	PFr03-09
Müller G.A.	PSa01-09
Müller M.	PD008-02
Müller M.	K-408
Müller M.	K-410-04 S006-04
Müller-Großer B.	K-205
Murali R.	Sa29-08
Musa F.	Fr06-04 Fr06-05
Müßig L.	PSa04-03
Mussinghoff P.	Sa14-05
Mustur D.	PSa11-04
Müther P.S.	PD001-02 PD001-07
Muzhychuk O.	PD006-09

N

Nagel-Wolfrum K.	S008-05
Nagy Z.Z.	PFr06-08
Nassar K.	PD004-01
Nedzvetska O.	PFr08-01 PSa07-08
Nentwich M.M.	D024-07 PFr05-03 Sa14-03 PSa06-04
Neß T.	D017-02 PD006 IVFr02 S005-05
Nestler A.	PD007-01 Sa10-06
Neubauer A.S.	D011-05 PD001-03 K-201 K-201-01 PFr01-02 PSa01-06 Sa29-02 Sa30-01 S014-08

Neuburger M.	PFr09-01
	PFr09-02
Neugebauer A.	D009-02
Neuhann R.	PSa04-09
Neumann I.	Sa16-15
Neunhöffer H.	PSa01-09
	Sa30-02
Nguefack-Tsague G.	Fr20-08
Niebling W.	Sa30-04
Niederhauser N.	PSa11-04
Niegel M.	Sa30-06
Niekus H.T.	PSa11-02
Nikolic L.	PSa04-10
Nischler C.	Fr05-03
Nkume Batumba H.	PSa10-03
Nölle B.	Sa14-06
Nonnenmacher A.	PFr05-02
Noristani R.	PD005-01
	PD005-08
	PD005-09
Nosov M.	Fr03-02
Novikov I.A.	PD008-03
Nuzzi G.	Sa28a

O

Oberacher-Velten I.	Fr11-05
	PFr09-07
	PFr04-09
	S006-01
Oberste C.	PFr09-03
Ockoniewski M.	Fr24-09
Oehler S.	S007-06
Oertel J.	PSa11-01
Özcan C.	Fr06-07
O'Flynn L.	Fr03-02
Oliveira C.M.	PFr01-02
Olsen T.W.	Sa09-01
O'Sullivan F.	PSa06-02
Otto M.	PFr03-11
Ouyang Y.	PD006-08
	Sa06-07

P

Pahor D.	PD006-06
	D024-01
	PFr09-06
Panchenko M.	PD006-05
	PD005-10
	PFr08-04
Panidou E.	PFr02-01
Papageorgiou E.	Sa21-03
Paquet P.	PSa06-10
Parker J.	Fr06-06
Pastak M.	PD007-09
Pastukh I.	PFr04-01
Patschan D.	PSa01-09
Pattmöller J.	PSa04-03
Pattmöller M.	PD006-01
	Fr21-02
Paul F.	S015-04
Pauleikhoff D.	D018-04
	D018-05
	D019-04
	D022-04
	K-303-05
	Fr16
	Fr16-01
	IVFr02
	Sa06-02
	PSa02-05
	PSa02-06
	PSa01-07
	K-304
	K-304-01
	K-304-04
	S016-06
Peh G.S.	Fr03-05
Pemöller E.	Fr24-03
Pepping M.	PSa04-06
Perumal N.	Fr12-04
Peschel S.	PD007-03
Peschke R.G.	IVSa08
Peters A.	PD001-04
Peters S.	PFr01-07
	PSa09-08
Petrov S.Y.	PFr09-05
Petrunya A.	PD001-11
Petrushenko D.	PFr08-01
Petsch C.	PFr07-06
Petzold G.	IVSa02
Pfeiffer N.	PD010
	PD005-03
	PD005-07
	D016-04
	Fr01
	Fr01-04
	Fr11-02
	Fr11-03
	Fr12-03
	Fr12-04
	PFr03-02
	PFr03-05
	PFr08-08
	Fr23-01
	Fr23-02
	Sa04-04
	PSa09-02
	PSa03-08
	S006-07
Pfennigsdorf S.	PSa09-10
Pförtner R.	Sa29-09
Pham D.-T.	PSa06
Philipp S.	PSa06-10
Phopase J.	D006-05
Piatkowska-Janko E.	Fr02-02
Pillunat K.R.	PD010-05
	Fr11-04
	Fr18-03
	Sa08-04
	Sa30-08

Pillunat L.E.	D011-09 PD010-05 PD006-10 D018-06 D019-02 Fr11-04 PFr02-11 PFr04-07 Fr18 Fr18-04 Fr20-01 Sa08 Sa08-03 PSa01-03 PSa07-10 PSa01-11 PSa03 PSa09-04 PSa04-07 Sa30-08 S006 S006-05 S013-01
Pircher M.	D007-01 D018-09 PSa02-01 PSa02-03
Pischel N.	PFr07-01
Pitz S.	K-101-02 PFr07-04 PSa11-05
Plange N.	PD002-08 Fr11-01 PSa03-03
Pleyer U.	PD006-08 D017-06 D022-06 IVFr04 PFr10 PFr07-05 PFr07-08 Sa14
Plöger V.	Fr11-07
Poh R.	Fr03-05
Pohl C.	PD009-06 PFr06-04 PSa01-01 S007-08 S014-06
Pollithy S.	PFr01-10 PFr01-11 Sa07-02 PSa07-04
Poloschek C.M.	Sa17-03
Preising M.N.	D001-02
Priglinger jun. S.G.	Sa01 S002-03
Prokosch-Willing V.	Fr11-09 PFr04-02 PSa09-07 PSa09-09
Promesberger J.	Fr20-04 Sa14-01
Prost M.G.	PSa11-02
Purtskhvanidze K.	D011-08 PFr01-04 Sa14-06
Püttmann T.	IVFr05

Q

Quilendrino R.	PD003-01 Fr06-04

R

Rękas M.	PSa06-12
Růžičková E.	PSa09-03
Raab W.	PFr06-07
Rabsilber T.	PD009-07 S007-07 S014-05
Racheva K.	PSa03-11
Rack D.	Sa14-04
Radecka L.	Fr07-01
Raiskup F.	PSa04-07
Ramm L.	PSa09-08
Ramoth T.	PFr07-03
Ranjbar M.	D020-04
Rasch V.	PD009-08
Rasche W.	PD010-04
Rath V.	D011-04
Recber M.	S020-01
Regler R.	S014-09
Rehak M.	IVSa03 S002-04
Reich M.	PD006-11
Reichenbach A.	PFr03-10
Reichl S.	PD007-08
Reimer R.	PFr06-01
Reinehr S.	PD005-01 PD005-09 PSa07-09
Reinhard T.	D003-05 D008 D008-02 D008-04 PD005-02 PD003-07 D015-04 Fr06 Fr07-02 PFr10-07 PFr10-08 PFr06-10 Fr17-04 Fr21 Fr21-04 PSa06-01 PSa06-05 PSa05-05 PSa08-05 PSa08-10 PSa06-11 PSa08-11 Sa25-03 Sa30-04 S007-03 S013-09 S016-04

Reinshagen H.	PSa08
Reiß S.	PD007-04
Rejdak R.	Fr02 Fr02-03 Fr02-04 Fr02-07
Ren L.	PFr06-01
Rentzsch A.	PD007-02
Repp R.	PFr04-10
Reupsch J.	Fr25-02
Reznicek L.	D011-05 PD001-03 PSa01-06 Sa29-02
Richard G.	PD004-10 Fr06-07 PFr06-01 Sa06-09 Sa09 PSa08-08 Sa22 Sa23
Richert E.	PFr03-03 S020-01
Richter C.	PSa08-05
Riechardt A.I.	PD003-02 PFr05-02 PFr05-04 PFr05-06
Rieck A.C.	PSa02-11
Rieck P.	D008-05 PD003-05 Fr07-03 PSa08-02
Riedel K.G.	PSa05 K-413
Ristau T.	PD001-06
Ritter M.	PSa02-03
Ritter T.	Fr03-02
Rizzo T.	PD008-07
Robert Y.	Sa30-07
Roberts P.	PFr01-01 PSa02-01
Röck D.	PD003-04 PD003-09
Röck T.	PD003-09
Rohnen M.	D024-05
Rohrbach J.M.M.	D023 D023-04 Sa29
Rohrschneider K.	PD006-11
Roider J.	D011-08 PD001 D024-05 K-403 PFr03-03 PFr01-04 PFr03-11 PFr05-01 K-417 Sa14-06 K-411-02 Sa22-06 S020-01 S020-03
Roorda A.	Sa21-01 S015-06
Ropo A.	PSa09-01 PSa09-02
Rosbach K.	PSa09-03
Rosenbaum K.	PSa08-07
Rosenstiel W.	Sa21-03
Rossberger S.	PSa07-04
Rössler G.	PD002-08 Fr25-04 PSa02-11
Rost A.	PSa04-05
Roters S.	D008-01 PFr10-01 Sa10-02
Roth A.	Sa30-07
Roth M.	D021-03 Fr12-13 PFr10-01 PFr10-02
Rübsam A.	PFr07-05 PSa05-09
Rücker S.S.	Fr24-11
Rudolf K.	Sa30-04
Rudolf M.	D020 D020-01 D020-04 Fr16-04 S020-06
Rudolph G..	PFr04
Ruhe K.	Sa16-07
Ruhrberg C.	PSa07-11
Rüping J.	PSa04-08 S013-03
Rupp M.	D023-03
Rupprecht A.	PFr10-08
Russmann C.	PD001-08
Rüther K.	Sa11-01 PSa11 PSa11-03
Ryabenko O.	S007-09
Ryan A.	Fr03-02

S

Saban D.	PD007-09 Sa25-02
Sachs H.G.	K-303-10 K-417
Sachsenweger M.	D023 D023-02
Sacu S.	PFr01-01
Saeger M.	D011-08 PFr01-04 PFr03-11 Sa14-06
Safonova D.M.	PFr09-05
Sahel J.A.	Sa22-04 Sa22-08
Salchow D.J.	Sa17 Sa17-04
Saleh G.M.	PSa06-02
Salehi N.	Sa16-14
Salehi S.	PD007-07 Fr12-07
Sandner D.	D018-06 D019-02 PSa01-11

Sapigni L.	Sa28-07
Sasse A.C.	PFr06-03
Sauder G.	PFr04-11
	S014-07
Sauerwein W.	Sa29-01
	Sa29-05
Saur S.	PD001-08
Savinova D.	PD003-10
Sayegh R.G.	PD004-06
	PSa02-01
Schadendorf D.	Sa29-08
Schallenberg M.	PSa03-05
Schaller U.C.	PFr05-03
Scharf D.	Sa06-07
Schargus M.	D019-05
	PSa01-07
	Sa30-01
Scharioth G.	Sa02-05
Schaumberger M.M.	Sa22-01
Schedlowski M.	Sa14-08
Scheidl S.	D018-02
	Sa06-08
Scheiffert E.	PSa02-08
Scheschy U.	PD004-06
Scheuerle A.	K-405
	IVSa07
	PSa03-04
Schiefer A.	K-102-01
	K-102-02
Schiefer U.	K-101
	K-102
	PSa11
	Sa21
	Sa21-03
	Sa21-04
Schilde T.	PFr06-06
Schilling B.	Sa29-08
Schimming T.	Sa29-08
Schippling S.	Sa06-04
	S015-02
Schirra F.	PD009-01
	Fr06-08
Schlanitz F.	D018-09
	PSa02-01
Schlatt S.	PSa07-02
Schlegel U.	D019-05
	PFr05-10
Schlereth S.	Sa25-02
Schlich K.	PSa07-02
Schlingemann R.O.	Sa09-04
Schlittgen S.	Fr25-08
Schlote T.	Sa18-05
Schlott K.	PFr03-11
Schlötzer-Schrehardt U.	D003-01
	D022
	D022-03
	Fr12-01
	Fr14
	PFr07-06
Schlunck G.	PD005-02
Schmack I.	K-406
Schmeer C.	PFr01-07
Schmelzle S.	Sa07-01
Schmid H.	Fr25-09
Schmidinger G.	PD003-12
	S013-04
	S013-05
Schmidt C.	D006-06
Schmidt D.	D005-06
Schmidt E.	K-405
Schmidt I.	PD009-01
Schmidt M.	Fr25-07
Schmidt-Erfurth U.	D007
	D007-03
	PD001-01
	PD004-06
	D018-09
	PFr01-01
	Sa09
	Sa09-03
	PSa02-01
	PSa02-03
	S020
Schmitt E.	Sa16-18
Schmitz K.-P.	PD005-06
Schmitz-Valckenberg S.	PD001-08
	D018-02
	D020
	D020-05
	PFr01-03
	PFr01-09
	PFr01-12
	Sa06-08
	S015
	S015-01
Schnichels S.	PD004-09
	PD001-12
	PFr08-06
	PFr08-07
	PSa07-01
Schober H.-C.	PD007-03
	Sa03
	Sa03-01
Scholl H.	D001-06
	D007
	D007-02
	D014-06
	IVFr10
	S008-02
Scholtz S.K.	PFr04-06
	D005-02
	PFr08-05
	PSa10-02
Scholz P.	Sa16-02
Scholz S.	S013-07
Schöneberg I.	Sa14-02
Schönfeld C.-L.	PSa06-10
	S006-04
Schönfeld S.	PFr05-04
Schoppe M.	PD007-08
Schrader S.	D003
	D003-04
	PD007-0
	Fr12-13
	PFr07-01
	Fr20-05
	Sa03-05
Schrader W.	PFr02-01
	IVFr10
Schraermeyer U.	Sa07-01
	Sa07-03
	S020-02
Schrage N.	K-401
	K-401-01
	K-409

Schramm C.	PFr04-03
Schrecker J.	PFr10-01
	IVSa01
	S007-05
Schroers R.	D019-05
	PFr05-10
Schröter J.	D008
	D008-06
	PD003-06
	PD003-05
Schu S.	Fr03-02
Schuart C.O.	PFr10-05
	PFr06-05
Schultheiss M.	PSa07-01
Schultz R.	PFr01-07
Schultz T.	S014-04
Schulz A.	Fr11-02
	PSa11-03
Schulz S.	Fr24-05
	IVSa07
Schulze S.	PD004-08
Schulze Schwering M.	PD010-03
	PFr05-09
	PSa10-03
Schumacher C.	PFr09-08
Schumann R.G.	PD002-03
	PD002-07
	PSa07-03
	Sa07-04
	Sa22-01
Schuster A.K.	S007-02
Schütt F.	PSa07-05
Schüttauf F.	Fr02-03
	PFr04-03
	S012-05
Schütze C.	PSa02-03
Schwab S.	Fr12-02
Schwartz R.	PD004-10
Schwartzkopff J.	PD007-09
	PSa08-10
	PSa08-11
	Sa25
Schwarzbach F.	Sa14-03
Schweier C.	PD010-07
Schweitzer D.	PD001-05
Sedlacek L.	PD006-07
Seeliger M.	Fr09
	Fr09-02
	Fr09-04
	PSa01
	S008-06
Seibel F.J.	PD006-11
	PSa03-04
Seibel I.	PFr05-04
	PFr05-06
Seiberth V.	K-403
Seidensticker F.	D011-05
	PD001-09
	PSa01-06
	Sa29-02
Seiler T.	K-302-02
	Sa23-06
	S013-04
Seiler T.G.	S013-04
Seitz B.	PD007-02
	PD006-01
	PD009-01
	PD009-02
	PD008-09
	D013
	D021
	D021-05
	D024-02
	D024-04
	Fr06-08
	K-203
	Fr10
	Fr10-05
	Fr13-01
	PFr10-01
	PFr10-03
	PFr04-04
	PFr06-09
	Fr17
	Fr21
	Fr21-02
	Fr21-03
	PSa08-01
	PSa04-01
	PSa11-01
	PSa04-02
	PSa04-03
	PSa10-05
	PSa05-10
	PSa04-11
	PSa04-12
	Sa16
	S013-02
	S013-06
	S014-03
	K-416
Sekundo W.	PD004-08
	PD008-04
	K-301-02
	K-301-06
	D019
	D019-08
	PFr06
	Fr15-05
	S019
	S019-06
Sel S.	D006-06
Selbach J.M.	PD008-01
	PSa03-05
Senfft T.	S013-04
epetiene S.	Fr07-01
Shandurkov I.T.	D024-03
Shao Q.	PD006-08
	Sa06-07
Shortt A.J.	Fr03-05
Sidlecki J.	S020-08
Siebelmann S.	PD003-08
Siebert G.	PSa09-05
	PSa09-06
Siedlecki J.	S020-04
	S020-05
Siegel A.	Sa30-04
Silva F.	PSa10-05
Simader C.	PD001-01
	PD004-06
	PFr01-01

Simmenroth-Nayda A.	Sa30-02
Singer B.	PD007-07
	PD007-09
Sippel K.	Sa21-03
Sitnik H.	Fr20-03
Sivkova N.	Sa16-03
Skerka C.	D018-07
Skitek P.	PD006-06
Skrypnik R.	PSa01-05
Sloan K.R.	PD001-10
	PFr03-07
Smith A.	PSa07-11
Sniatecki J.	PD005-07
Sobkowicz B.	PFr02-08
Soboleva I.	PFr04-01
Sobolewska B.	PD006-03
	Fr12-10
Sokalskis V.	PD005-11
Soloviova I.	PSa05-06
Somboonthanakij S.	PD002-09
Sommer F.	Fr20-01
	Fr20-02
Song X.	PSa04-12
Sonntag-Bensch D.	PFr01-12
Sorgenfrei F.	PSa01-03
Spaniol K.	PD003-10
	PD003-11
	Fr20-05
	Sa10-03
Speck A.	Fr06-08
Speicher M.	Sa29-08
Spira C.	PSa04-01
Spital G.	D018-02
	D018-04
	D018-05
	D019-04
	K-402
	K-402-03
	K-402-04
	K-303-01
	Sa06-02
	Sa06-08
	K-411-03
	PSa02-05
	PSa02-06
Spitzer M.S.	D006
	D006-03
	PD004-09
	PD001-12
	PD010-03
	PFr08-06
	PFr08-07
	PFr05-09
	PSa07-01
	PSa10-03
	Sa22-05
Spoerl E.	PD010-05
	Fr11-04
	PSa09-04
	PSa04-07
	Sa30-08
	S013-01
Stachon T.	Fr10-05
	PSa04-11
	PSa04-12
	S013-06
Stachs O.	PD007-03
	PD007-04
	PD007-06
	PD009-04
	PD005-06
	PFr07-03
	IVFr08
	Sa03-03
Stahl A.	D004
	D004-04
	PD001
	Sa07
	S001
	S001-01
Stahnke T.	PD007-06
	PD005-06
Stanga P.	Sa22-04
	Sa22-08
Stanzel B.	D002
	D002-04
	D002-05
	PD002-09
Steege A.	PD005-07
	PFr03-02
	PFr08-08
Stefaniak R.	PFr07-05
Steffen H.	D009
	D009-04
	Fr07
Steinbach R.	Fr20-07
Steinberg J.	D010-01
	PFr01-09
	PFr06-01
	PSa04-05
	S007-01
Stemplewitz B.	Sa06-04
	Sa06-09
Stern M.	Fr03-06
	Sa25-01
Steuhl K.-P.	PD007-09
	PD008-02
	D024
	PSa05-01
	PSa05-02
	PSa05-03
	PSa03-05
	PSa08-09
	Sa29-08
	Sa29-09
	S013-07
	S013-08
Steven P.	D008-01
	PD003-08
	D015
	D015-06
	PFr07
	Fr19
	Fr26
	Fr26-02
	Sa03-04
	Sa10-02
	Sa18-01
	Sa25
	IVSa02
Stief T.	PD004-08
Stieger K.	Sa06-03
	Sa28-02
	S001-04

Stock L.	PSa05-12
Stodolak-Zych E.	PSa06-12
Stodtmeister R.	PSa09-04 S006-05
Stoffelns B.	PD004-03 D019-07 PFr03-05
Stöhr H.	PSa02-04
Stojanov V.	PSa03-10
Stolz H.	PD007-04
Storsberg J.	D006-06
Straßenburg M.	PFr07-08
Strauch K.	PD001-04
Strauß O.	Fr16-02 Sa25-05
Strobel C.	PD010-05
Strobel J.	PD001-05 PSa04-06
Strobl P.	D011-04
Strohmaier C.	S014-01
Struck H.-G.	K-401 K-401-02
Strudel L.	PFr08-06 PFr08-07
Stübiger N.	D017 D017-01
Stumpf C.	Sa29-02
Stumpfe S.	D011-04
Stupp T.	PFr04-02
Sturm V.	PSa11-04
Stuttfeld B.	Sa29-01
Sucker A.	Sa29-08
Sullivan P.	PSa06-02
Sundmacher R.	Fr07-02
Süsskind D.	PSa05-01 Sa29-08
Svede A.	Fr07-05
Szaflik J.	Fr02-02
Szaflik J.P	Fr02-02
Szentmáry N.	PD003 D021-01 Fr10-05 PFr10-01 PFr10-03 PSa04-11 PSa04-12 K-415-01 S013 S013-06
Szigeti A.	PFr06-08
Szurman P.	PD004-09 PD001-12 Sa01 S012-04

T

Tafaj E.	Sa21-03
Tahmaz N.	S020-01
Tahmaz V.	Fr12-15
Tamm E.	PSa02-08
Tan D.	Fr10-06 Fr17 Fr17-01 Sa15
Taneri S.	S007-06
Tanimoto N.	Fr09-02
Taranukha O.	PSa01-04
Taubitz T.	S020-02
Taylor D.S	Fr13 Fr13-05
Tech S.	Sa28-01
Teister J.	S006-07
Terai N.	PSa09-04 S013-01
Tesarz J.	S007-02
Tetz M.	IVFr04 IVFr10
Thaler S.	Fr02-03 Fr02-04 S012-05
Thanos S.	PD005 Fr02-01 PFr03-06 PFr03-08 PFr04-02 Fr23-03 Sa03-06 Sa14-08 PSa07-02
Thariat J.	Sa29-05
Theinert C.	PD010-04
Theuring A.	PSa04-07
Thiel M.A.	D013
Thiele S.	Sa29-02 S020-04 S020-08
Thieltges F.	PD002-09
Thieme H.	PD005-11 Fr01 Fr01-03 PFr09 PFr10-01 PFr10-05 PFr06-05 Fr18 Fr18-02 Fr25-03 Sa04-03 S010-01
Thomas B.C.	S014-05
Thomasen H.	PSa05-02 PSa05-03 PSa08-09 S013-07 S013-08
Thumann G.	PFr03-09 PSa02-09
Thurau S.	Sa30-05
Tiedtke S.	PSa05-04
Tode J.	Sa22-06
Toh K.-P.	Fr03-05
Tomakidi P.	D003-05
Tonagel F.	Sa21-04
Tornow R.-P.	Fr11-08 Sa30-09
Toropygin S.	PD009-02 PSa04-02
Torrent Despouy J.	Fr24-04

Torun N.	PD003-02 PD009-03 PD003-06 Fr07-03 PSa08-02 PSa08-06
Tost F.H.W.	D019-01 Fr25-06 Sa30 IVD001
Töteberg-Harms M.	PD010-07
Toth G.	PFr06-08
Tourtas T.	Sa10-01
Trattnig J.	Sa06-06
Trauzettel-Klosinski S.	K-412
Traverso C.	PSa09-02
Treacy O.	Fr03-02
Treml V.	PSa05-11
Treumer F.	D024-05
Trounce I.	Fr23-04
Troychenko L.	PFr07-02 PSa08-04
Tseng H.	S006-06
Tsintarakis T.	PD008-09 PFr06-09 Fr21-02 PSa08-01 PSa05-10
Tuchen S.	PFr06-05
Tuft S.	D003-06
Türk-Weiß V.	PSa05-04

U

Ulbig M.W.	D011-05 D024-07 PD001-03 PFr01-02 IVFr09 IVSa05 PSa01-06 S020-05
Ulrich C.	PSa09-05 PSa09-06
Ulrich W.D.	PSa09-05 PSa09-06
Unterlauft J.D.	PD010-04 D024-06
Usov V.Y.	PFr07-07

V

Valeina S.	Fr07-01
van der Mooren M.	PD009-04
van der Wees J.	Fr06-03
van Dijk K.	PD003-03 Fr06-03 Fr06-05 Fr06-06
van Niekerk J.	PD003-01
van Oterendorp C.	PFr09-01
Vanags J.	Fr07-01
Varde M.A.	PSa02-07
Vashkevich G.	PD010-02
Vassileva P.I.	PD006-04 D024-03 PSa03-11
Vater A.	PFr03-01
Ventzke S.	PFr02-11
Vidinov K.	PFr01-05
Vidinova C.N.	Fr11-06 PFr01-05
Viehmann A.	Sa29-06
Viestenz A.	PD006-01 PSa10-05
Viestenz A.	PD006-01 D024 D024-02 D024-04 PFr02 Fr25-03 PSa10-05 Sa26-01 S014-03
Vilser W.	PFr01-07
Vit V.	D024-09
Vitovska O.P.	PSa03-09
Vögeler J.	D011-01
Voigt E.	Sa16-12 Sa30-08
vom Hagen F.	Fr12-11
von Baltz S.	S014-09
von Jagow B	D019-09
von Lindenfels V.	Fr12-06 Sa25-06
von Sonnleithner C.	PD009-03 Fr07-03 PSa08-06
Voss A.	PSa03-03
Voßmerbäumer U.	PD009 S007-02
Vounotrypidis E.	PSa04-08 S013-03

W

Wachter R.	PSa01-10
Wachtlin J.	K-402 K-402-02 K-402-04 K-303 K-303-08 K-303-09 K-303-11 K-417 IVSa07 K-304-06
Wacker T.	PD008-06 PFr08-02
Wagner C.	PSa11-04
Wagner M.	S006-03
Wahl J.	Fr01-05
Waldstein S.	PD001-01
Walter P.	PD002-08 Fr11-01 IVFr03 IVFr03 PFr03-09 Fr25-04

	PSa01
	PSa07-07
	PSa02-09
	PSa02-11
	Sa24-02
	S016-03
Walter S.	PFr10-05
Wand K.	PSa04-09
Wang J.	Fr10-05
	PSa04-11
	PSa04-12
Wärntges S.	Sa08-02
Waschkowski F.	PSa02-11
Wasielica-Poslednik J.	PSa03-08
Weber A.	D006-06
Weber B.H.F.	D001
	D001-01
	PD001-04
	D014-05
	PSa02-04
Wecke T.	PFr06-05
Wecker T.	PD005-02
	PFr09-01
	PFr09-02
Wedrich A.	Sa02
	Sa02-03
Wegner A.	D023-01
Weigel D.	PFr06-07
Weinitz S.	Fr09-05
Weinreb R.N.	S006-06
Weiß C.	D011-01
Wekerle H.	Sa05-01
Welker P.	PFr01-12
Wenzel M.	D005-05
	PSa06-11
Wernecke K.-D.	PSa09-05
	PSa09-06
Werner J.U.	PFr08-02
	PD008-06
Werner L.	PD003-12
Wernhard J.	D011-06
Wertheimer C.	PD002-06
	PSa06-03
	PSa06-06
Wesemann W.	Fr05-02
Weßels L.	IVFr02
Westekemper H.	D015-05
	PSa05-01
	PSa05-02
	Sa29-08
Wetzel E.	PD002-02
Whiting M.	PSa06-08
Wiechens B.	PSa02-07
Wiedemann P.	D011-01
	PD002
	PD007-01
	PD010-04
	D024-06
	PFr03-04
	PFr02-09
	PFr03-10
	PFr05-07
	Fr20-08
	PSa02-10
	PSa10-04
Wiedon A.	D018-02
	Sa06-08
Wiegand W.	D019-06
Wieneke A.	Fr20-04
Wiese K.	Sa14-07
Wiesner T.	Sa29-08
Wild P.S.	Fr11-02
Wilding C.	PD005-03
	Fr23-02
Wilhelm A.	D018-04
	D019-04
	PSa02-05
Wilhelm H.	Fr05-04
	Fr25
	Sa05
Wilk M.	Fr03-02
Wilke T.	D018-03
Willerding G.	PFr05-02
	PFr05-06
Wiltfang J.	D024-05
Winter K.	PD007-03
	Sa03-03
Winterhalter S.	D017
	D017-05
Wissinger B.	D001
	D001-05
Witt K.	PSa03-03
Wittig S.	D015-06
Wojek C.	PD001-08
Wolburg H.	Sa07-03
Wolf A.	PD002-03
	PD001-03
	PD002-06
	PD002-07
	PD001-09
	Fr15-04
	Sa07-04
	Sa14-03
	S016-02
Wolf S.	PD002-01
	Fr22
	Sa05-03
	Sa09-07
	PSa02
	S015-03
Wolff D.	D015-01
	Fr12-09
	PSa05-08
Wolff K.	Sa29-04
Wolff R.	Sa30-05
Wolfrum U.	S008-05
Wöllmer W.	PFr06-01
Wongsawad W.	PD002-09
Woodman S.	Sa29-08
Worm M.	PFr07-05
Wortmann T.	PFr09-07
	PFr04-09
	S006-01
Wowra B.	PFr05-03
Wozniak K.	Fr20-01
Wree A.	PD007-06
	PD005-06
Wu C.	PSa06-04
Wu R.	PD005-05
Wuermeling M.J.	S016-05
Wüst C.	Fr19-01

Y

Yactayo-Miranda Y.	Sa14-03
Yang F.	D002-04
Yarmak V.	PD004-04 D024-08
Yartsev V.D.	PD008-03
Yeh R.-Y.	PD003-01 Fr06-04
Yevsyukova O.	PD001-11 PSa05-06
Yörük E.	PD003-04 PD003-09 Sa10-05
Yu A.	PD001-09
Yu N.	D002-04

Z

Zabelyshenskiy A.	PD005-11
Zalewska R.	PFr02-08
Zarmas-Röhl S.	PSa01-08
Zavoloka O.	D011-03 PD007-05 PD008-05
Zawada M.	S013-06
Zeimer M.	D018-04 D018-05 Sa06-02 PSa02-05
Zemova E.	PSa04-03
Zengler R.	PSa07-10
Zeschnigk M.	Sa29-03
Zhang T.	PFr03-07
Zhang Z.	S006-06
Zhivov A.	PD007-03 Sa03-02 Sa29-04
Ziegler M.	D018-04 D018-05
Zielke R.	Fr25-08
Ziemssen F.	D004 D004-06 PD004 D018-02 K-303-07 Sa06-08 IVSa07
Zierhut M.	PD006-03 D017-03 Sa14 K-410-03
Zilkens K.M.	PFr01-03
Zimmermann M.	IVFr06
Zimmermann N.	Fr11-07
Zimpfer A.	Sa29-04
Zipfel P.F.	D018-07
Zobor D.	PFr08-09
Zoll S.	PFr07-08
Zotter S.	PFr01-01 PSa02-01 PSa02-03
Zrenner E.	Fr02-04 Fr02-05 PFr08-09
Zubkova D.	D011-03 PD008-05 Fr20-09 PSa01-04
Zurek-Imhoff B.	Sa14-05

Impressum
Imprint

Herausgeber:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
Prof. Dr. Berthold Seitz
Präsident
Direktor der Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum des Saarlandes UKS
Kirrberger Str. 100
66424 Homburg / Saar

DOG
Platenstr. 1, 80336 München
Tel.: +49 89 5505 7680
Fax: +49 89 5505 76811
geschaeftsstelle@dog.org

Kongressorganisation & Veranstalter
INTERPLAN
Congress, Meeting & Event Management AG
Landsberger Str. 155, 80687 München
Tel.: +49 89 54 82 34 35
Fax: +49 89 54 82 34 43
dog@interplan.de

Pressekontakt
Pressestelle 111. DOG-Kongress
Kerstin Ullrich und Corinna Spirgat
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 711 8931-641 / oder -293
Fax: +49 711 8931-167
ullrich@medizinkommunikation.org
spirgat@medizinkommunikation.org

Konzept & Layout
Büro Roman Lorenz
design alliance
Kolosseumstr. 1, 80469 München
Tel.: +49 89 260 51 68
Fax: +49 89 260 56 06
info@designalliance.de

Foto
Seite 18: Büro Roman Lorenz
Seite 28: Kosmos KG
Seite 198: Gärten der Welt, Michael Ebert-Hanke,
Günter Steffen, Stern und Kreisschiffahrt GmbH
Berlin-Karte: Kartopolis, Claudia Döhring Kartografie

Herstellung & Druck
Neumann-Druck OHG
Benzstraße 1
84030 Landshut

Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben übernommen.

Haftung
Der Veranstalter des Kongresses kann keine Haftung für Personenschäden, Verluste oder Schäden an Eigentumsgegenständen von Kongressteilnehmern übernehmen, die während des Kongresses eintreten. Weiterhin übernimmt der Veranstalter keine Gewähr für etwaige Programmänderungen, Verschiebungen oder für Ausfälle von Veranstaltungen.

Stand: 8. August 2013
Printing Status: 8. August 2013

Veranstaltungsorte
Venues

1 **Tagungsort**
Venue
Estrel Hotel & Convention Center Berlin

4 **Passionskirche**
Marheinekeplatz 1

5 **Kosmos Kino**
Karl-Marx-Allee 131a

Hotels

1. **Estrel Hotel**
2. **Park Hotel Blub**
3. **Ibis Hotel Neukölln**

AUGEN DER SPIEGEL

Zeitschrift für Klinik und Praxis

ABO

Bestellen Sie jetzt!

- Jahres-Abo:
  11 Ausgaben für 83 Euro*.
  (inkl. jährl. aktualisierter Ophthalmo-Index) *zzgl. Versand 16 Euro (inkl. MwSt.)
- Test-Abo:
  3 Ausgaben für 20 Euro**. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn nach Erhalt der 2. Ausgabe keine schriftliche Kündigung vorliegt. **inkl. Versand und MwSt.
- ermäßigtes Abo:
  11 Ausgaben für 47 Euro, für Assistenzärzte und Studenten. Nachweis beilegen. (inkl. jährl. aktualisierter Ophthalmo-Index)

Bestell-Service:
Augenspiegel Leserservice, PressUp GmbH,
Postfach 701311, 22013 Hamburg
Fax: 040-41448-499, Telefon: 040-41448-460
E-Mail: mediawelt@pressup.de

MediaWelt GmbH · Papiermühlenweg 74 · D-40882 Ratingen

CATIONORM® – DIE KRAFT DER ANZIEHUNG

CATIONORM®

Eine einzigartige kationische Emulsion, die augenblicklich von der Augenoberfläche angezogen wird.

– Unterstützt alle drei Schichten des Tränenfilms
– Signifikante Verbesserung von okulären Symptomen trockener Augen
– Ausgezeichnete Verträglichkeit, hoher Anwendungskomfort

UNKONSERVIERT IN MD SINE & SD SINE
KONTAKTLINSENVERTRÄGLICH
SOFORT KLARE SICHT

3 Monate nach dem ersten Öffnen verwendbar

Brillante Perspektiven für trockene Augen

Santen

VISUS-VERBESSERUNG[1]
ist mehr als reiner Buchstabengewinn.

BAYER

150 Years
Science For A
Better Life

VEGF Trap-Eye

Bei neovaskulärer AMD mit EYLEA® aktiv werden.

- **Definierte** 2-monatige Injektionsintervalle*
- Hohe Behandlungsqualtät bei guter Planbarkeit
- Schafft Freiräume für Arzt und Patient

* Nach initial 3 Injektionen im monatlichen Abstand. Nach den ersten 12 Monaten der Behandlung mit EYLEA® kann das Behandlungsintervall basierend auf dem funktionellen und morphologischen Verlauf verlängert werden.

1 Fachinformation EYLEA®, Stand November 2012. Visus-Verbesserung (Mittlere Veränderung der Sehschärfe): sekundärer Studienendpunkt, nach 52 Wochen +8,4 Buchstaben.

NEU EYLEA® Aflibercept (40mg/ml)

Bezeichnung des Arzneimittels: Eylea 40 mg/ml Injektionslösung. (Vor Verschreibung bitte die Fachinformation beachten.) **Zusammensetzung:** ***Wirkstoff:*** Jede Durchstechflasche enthält 100 µl, entsprechend 4 mg Aflibercept. ***Sonstige Bestandteile:*** Polysorbat 20, Natriumdihydrogenphosphat 1 H_2O, Dinatriumhydrogenphosphat 7 H_2O, Natriumchlorid, Sucrose, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Eylea wird angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung neovaskulärer (feuchter) altersabhängiger Makuladegeneration (AMD). **Dosierung und Art der Anwendung:** Nur zur intravitrealen Injektion. Applikation nur von einem qualifizierten Arzt mit Erfahrung in der Durchführung intravitrealer Injektionen. Empfohlene Dosis: 2 mg Aflibercept (0,05 ml). Initialbehandlung: 3 Injektionen im monatlichen Abstand, gefolgt von 1 Injektion alle 2 Monate. Eine Kontrolle zwischen den Injektionen ist nicht notwendig. Nach den ersten 12 Monaten der Behandlung kann das Behandlungsintervall basierend auf dem funktionellen und morphologischen Verlauf verlängert werden. In diesem Fall sollte das Kontrollintervall durch den behandelnden Arzt festgelegt werden, dieses kann häufiger sein, als das Injektionsintervall. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Aflibercept oder einen der sonstigen Bestandteile. Bestehende oder vermutete okulare oder periokulare Infektion. Bestehende schwere intraokulare Entzündung. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:** Intravitreale Injektionen können zu einer Endophthalmitis führen. Wenden Sie immer angemessene aseptische Injektionsmethoden an. Instruieren Sie Patienten, unverzüglich alle Symptome zu melden, die auf eine Endophthalmitis hinweisen. Behandeln Sie diese angemessen. Anstiege des Augeninnendrucks (IOP) wurden innerhalb von 60 Min. nach intravitrealen Injektionen beobachtet. Besondere Vorsicht ist bei schlecht eingestelltem Glaukom geboten (keine Injektion solange IOP ≥ 30 mmHg). In allen Fällen müssen sowohl IOP als auch Perfusion des Sehnervenkopfes überwacht und angemessen behandelt werden. Möglichkeit der Immunogenität. Instruieren Sie Patienten, alle Anzeichen oder Symptome einer intraokularen Entzündung, z. B. Schmerzen, Photophobie oder Rötung, zu berichten, da diese klinische Anzeichen einer Überempfindlichkeit sein könnten. Berichte systemischer Nebenwirkungen inklusive nicht-okularer Hämorrhagien und arterieller thromboembolischer Ereignisse nach intravitrealer Injektion von VEGF-Hemmern. Potenzielles Risiko für einen Zusammenhang mit der VEGF-Hemmung. Sicherheit und Wirksamkeit gleichzeitiger Behandlung beider Augen wurde nicht systematisch untersucht. Zu den Risikofaktoren, die nach einer anti-VEGF Therapie bei feuchter AMD zur Entwicklung eines retinalen Pigmentepitheleinrisses führen können, gehören großflächige und/oder hohe Abhebungen des retinalen Pigmentepithels. Zu Therapiebeginn Vorsicht bei Patienten mit diesen Risikofaktoren. Aussetzen der Behandlung bei Patienten mit rhegmatogener Netzhautablösung oder Makulalöchern Grad 3 oder 4. Aussetzen der Behandlung bei Einriss der Retina bis der Riss adäquat verheilt ist. Aussetzen der Behandlung und nicht vor dem nächsten geplanten Termin fortsetzen bei: Verminderung der bestmöglich korrigierten Sehschärfe von ≥ 30 Buchstaben im Vergleich zur letzten Messung; subretinaler Blutung, mit betroffenem Zentrum der Fovea oder bei Größe der Blutung ≥ 50 % der gesamten betroffenen Läsion. Aussetzen der Behandlung 28 Tage vor oder nach einem durchgeführten oder geplanten intraokularen Eingriff. **Nebenwirkungen:** Injektionsbezogene schwerwiegende Nebenwirkungen: Endophthalmitis, traumatische Katarakt, vorübergehender IOP-Anstieg. Weitere: Sehr häufig: Bindehautblutung, Augenschmerzen; Häufig: Netzhautablösung, Einriss des retinalen Pigmentepithels, Abhebung des retinalen Pigmentepithels, Netzhautdegeneration, Katarakt, Kernkatarakt, Subkapsulärer Katarakt, Hornhautabrasion, IOP-Anstieg, verschwommenes Sehen, Glaskörperschlieren, Hornhautödem, Glaskörperabhebung, Schmerzen an der Injektionsstelle, Fremdkörpergefühl im Auge, erhöhte Tränensekretion, Augenlidödem, Blutungen an der Injektionsstelle, Bindehauthyperämie, okuläre Hyperämie; Gelegentlich: Überempfindlichkeit, Endophthalmitis, Einriss der Retina, Glaskörperblutung, Rindenkatarakt, Linsentrübungen, Hornhautepitheldefekt, Hornhauterosion, Reizung an der Injektionsstelle, abnorme Empfindung im Auge, Reizung des Augenlids, Vitritis, Uveitis, Iritis, Iridocyclitis, Schwebeteilchen in der Vorderkammer; Selten: Hypopyon. Produktklasse bezogene Nebenwirkungen: erhöhte Inzidenz von Bindehautblutungen bei Patienten, die antithrombotische Arzneimittel erhielten. Theoretisches Risiko arterieller thromboembolischer Ereignisse nach intravitrealer Anwendung von VEGF-Hemmern. Immunogenitätspotenzial. **Verschreibungspflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Bayer Pharma AG, D-13342 Berlin, Deutschland. Stand: DE/1; Juni/2013.

© Bayer Vital GmbH, 51366 Leverkusen L.DE.SM.01.2013.1313

Bayer HealthCare